

# Theophil Franz *Xaver* Scharwenka

## Ereignisbiographie / Itinerar

### Grundübersicht der Dauerstandorte:

1850 - 1858	Szamotuly / Samter - in der preußischen Provinz Posen
1858 - 1865	Poznan / Posen
1865 - 1891	Berlin
1891 - 1898	New York - USA
1898 - 1924	Berlin

### Abkürzungen:

B & H	= Breitkopf & Härtel, Leipzig (Musikverlag)	PS	= Philipp Scharwenka
NY	= New York / New York	XS	= Xaver Scharwenka

### Abgekürzte Literatur:

- 100-Jahre** = Peter Muck, 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3 (Konzertprogramme), Tutzing: Schneider, 1982
- Annals** = Henry C. Lahee, Annals of music in America, a chronological record of significant musical events, from 1640 to the present day, ..., Boston: Marshall Jones Co., 1922
- Klänge** = Xaver Scharwenka, Klänge aus meinem Leben - Erinnerungen eines Musikers, Leipzig: Koehler, 1922
- MC** = The Musical Courier, a weekly journal, New York
- MM--Assenov** = Bojan Assenov, Moritz Moszkowski - eine Werkmonographie (mit Auszügen: Tagebuch MoszWV), Diss. Uni Berlin Fak. I, 2009  
URL: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-2121> [2017-09-03]
- MuC** = Musikalisches Centralblatt, Leipzig
- NDB** = Matthias Wiegandt, „Scharwenka, Theophil Franz Xaver“, in: Neue Deutsche Biographie 22 (2005, S. 585 f. [Onlinefassung]  
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd117110450.html>
- NYT** = New York Times
- NZfM** = Neue Zeitschrift für Musik, Leipzig (Seit 1.10.1906 vereinigt mit dem *Musik. Wochenblatt*)
- Sadilek** = Inventory of the Helen Viva Sadilek collection, 1883-1971, University of California, Berkely, California  
URL: <http://www.lib.berkeley.edu/MUSI/>
- Signale** = Signale für die musikalische Welt, Leipzig
- Steinway** = Smithsonian Institution / The William Steinway Diary: 1861-1896 / Steinway & Sons Records and Family Papers, Archives Center, National Museum of American History  
URL: <http://americanhistory.si.edu/steinwaydiary/>

Als Quellen angeführte Zeitungen sind zum Teil schon verlinkt [siehe [http://www.scharwenka-stiftung.de/archiv/fachpresse\\_xaver.php?aktiv\\_sub2=561&aktiv\\_sub=56&aktiv=50](http://www.scharwenka-stiftung.de/archiv/fachpresse_xaver.php?aktiv_sub2=561&aktiv_sub=56&aktiv=50)] und werden sukzessive weiter erfaßt (Berliner bzw. Hamburger Tageszeitungen sind direkt zum Original verlinkt [ > <http://www.theeuropeanlibrary.org/tel4/search?query=> <])

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Inhalte von Webseiten, auf die per Link verwiesen wird, nur dessen Anbieter verantwortlich ist.

Diese Inhalte fremder Seiten spiegeln keine Meinung wieder, sondern dienen lediglich der Information und der Darstellung von Zusammenhängen.

Datum	Ort	Reisegrund u. a.	Quelle / Standort / Internet Soweit nicht anders angegeben ist Verwahort der Quelle das Scharwenka-Archiv.
1844	Samter (Szamotuly)	Ehe des Vaters von XS, August Wilhelm Scharwenka (1811-1879) - einem Architekten - mit Apollonia Emilia Golisch (1822-1894).	Klänge, S. 11
1847-02-16	Samter	Geburt vom älteren Bruder Philipp	
1850-01-06 (Dreikönigstag)	Samter Provinz Posen	Geburt von Xaver im „Der Katerbau“ am Markt [Foto im „NeuigkeitsDienst“].	Klänge, S. 12 (Ahnentafel) / NDB <a href="#">neuigkeitsdienst_2015_11_20.pdf</a>
	Ruxmühle an der Warthe (Ruks)	In der Nähe von Samter, etwa eine Meile von dieser entfernt, lag das Land- und Müllergut „Ruxmühle“ meines Onkels Ludwig Golisch, eines Bruders meiner Mutter. Bis in mein hohes Alter hinein verlebte ich hier, wo die Wiege meiner Mutter stand, alljährlich einen Teil des Sommers. Großvater, Anton Golisch, hatte mit meiner Großmutter, geb. Anna von Zakulewska, zusammen 15 Kinder.	Klänge, S. 10 f.
1854-09-04	(Hamburg)	Angekommene Fremde im Alster-Hotel: Scharwenka nebst Frau von Posen.  [Alsterdamm mit dem Hotel Alster; <i>überhaupt ist hier die Region der Gasthöfe ersten Ranges, welche mit ungewöhnlichem Luxus ausgestattet sind</i> (Payne)].	Hamburger Nachrichten 1854-09-04, S. 6 [vgl. Payne's Universum Bd. 1 NF, Lpz.: Payne 1853,S. 205 (Hamburg)]
1856 Sommer	Bad Salzbrunn (Niederschlesien)	Begleitung der Mutter zur Kur (mit der Eisenbahn nach Posen, dann Postverbindung nach Breslau [Breslau nach Posen ~ 70 km]).	Klänge, S. 20
1857	Samter	Schulzeit	Klänge, S. 19
1857	Bad Salzbrunn	Begleitung der Mutter zusammen mit Bruder Philipp (Schienenweg Posen nach Salzbrunn war fertiggestellt).	Klänge, S. 20
1857	Breslau	Rückreise von Bad Salzbrunn mit einem Tag Halt in Breslau; Besuch der Oper „Fra Diavolo“ [Komische Oper in drei Akten von Auber und Eugene Scribe (Libretto)].	Klänge, S. 21

<b>1858 - 1865</b>	Posen	Umzug nach Posen, in die Straße am Graben, und Besuch des [evang. Friedrich-] Wilhelms-Gymnasium (Septima). <a href="http://poznan.wikia.com/wiki/Gimnazjum_Fryderyka_Wilhelma">http://poznan.wikia.com/wiki/Gimnazjum_Fryderyka_Wilhelma</a> <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich-Wilhelms-Gymnasium_(Posen)">https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich-Wilhelms-Gymnasium_(Posen)</a> [Schüler XS]	Klänge, S. 23
<b>1864</b>	Posen	Einsegnung; erste Kompositionen (Andante der Violinsonate fand 1894 Verwendung in einem Notturmo); erteilt Klavierunterricht für die Söhne des Onkels.	Klänge, S. 28. Siehe auch: <a href="#">01.07.1902 Cooke, J. F. (Hrsg.) Ph.Scharwenka in Reihe "My Opus I ". In Magazin Etude Vol.20 (1902) July (No.7) Philadelphia USA</a>
<b>1865</b> Herbst  (bis 1868)	Berlin Wassertorstr.	Umzug nach Berlin, Wassertorstraße [heute: Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg]. Im Oktober Einzug in die „Neue Akademie der Tonkunst“ von Theodor Kullak in der Dorotheenstraße (mit ca. 300 Schülern), spätere Räumlichkeiten in der Friedrichstrasse 93. Den theoretischen Unterricht leitet Richard Wüerst (1824-1881), Partiturspiel gab Kriegar bzw. Heinrich Dorn (1804-1892). Diese Lehrzeit währte 3 Jahre.  ----- Neue Akademie der Tonkunst, gegründet 1855, geschlossen 1890. Theodor Kullak 1818 / Krotoschin (Posen) - 1882 (Berlin)	NDB Klänge, S. 30 ff. <a href="https://www.deutsche-biographie.de/sfz86288.html#adbcontent">https://www.deutsche-biographie.de/sfz86288.html#adbcontent</a> [Richard-Wüerst-Schüler]  Kurzporträt in: Rathert/Schenk, Pianisten in Berlin, Klavierspiel u. Klavierausbildung seit dem 19. Jahrhundert, (HdK-Archiv, Bd. 3) Hochschule der Künste Berlin, 1999, S. 40 bzw. S. 76
<b>1865-11-02</b>	Berlin	Callenbach's Vaudeville-Theater zum Benefiz des Herrn Stresow, unter Mitwirkung von u. a. der kleinen 8jährigen Violinvirtuosin Marianne Stresow. [1. Fundstücke (s. a. 1867/68) zur Künstlerlaufbahn von Fr. Stresow, der späteren Gattin von PS.]	National-Zeitung 1865-11-02, No. 513
<b>1865 ff.</b>	---	PS in einer „Bach-Umfrage“: Haydn, Mozart und Beethoven haben mich zum Musiker gemacht, von Bach lernte ich in meiner Jugend nur sehr wenig kennen; er war wohl selbst den meisten Fachmusikern noch ein Buch mit sieben Siegeln und galt im allgemeinen etwa als ein grosser Rechenmeister, der seine „Fugen“ nach gewissen mathematischen Formeln konstruierte. Nur wenige haben d a s wirklich gekannt und geliebt, was von seinen Werken damals erreichbar war, und diesen wenigen ist es auch zu danken, dass der Faden, der Bach mit unserer Zeit verband, nicht ganz abbriss. Ich erinnere mich noch der Stunde, da ich einen meiner Lehrer Bachs wegen interpellierte und von ihm dahin beschieden wurde, dass der Bachsche Kontrapunkt zwar eine grundgelehrte, aber doch recht komplizierte und schwer zugängliche Sache sei, und dass ich meinerseits mich befehligen solle, einen leichter verständlichen und vor allem wohlklingenderen Kontrapunkt zu schreiben. Dies gelang mir nun in der Folge immer „vorbei“. Doch habe ich später, nachdem der Rausch der Romantik, der sich in der Begeisterung für R. Wagner vollständig austoben durfte, verflogen war, den Weg zu Bach auf meine Weise über die Klassiker zurückgefunden. Ich habe mir	Die Musik 1905 (XVII, 1. Q/Okt) V.1, S. 24 f.

		Bach Schritt für Schritt erobert, ..., und ich darf heute das Bekenntnis ablegen, dass ich das Bachsche Melos, wie es sich mitunter selbst in den kleinsten Tonfiguren offenbart, für das Innerlichste und Ergreifendste halte, was unsere Kunst aufzuweisen hat. [...] Nichts hat mir [später !] den künstlerischen Geschmack der jungen Leute so gründlich und nachhaltig gereinigt und veredelt, als ein mit Sorgfalt durchgeführtes Bachstudium. [...]	
<b>1867</b> <b>1867-03 / 04</b>	Berlin	Erste öffentliche Auftritte. Hofpianofabrikant Stöcker schenkt XS ein „prachtvolles Dreibein“ (um Ostern 1867).  <b>Wilhelm Julius Theodor Stöcker</b> (1811-1878), ein im 19. Jahrhundert bedeutender Klavierbauer in Berlin; eigener Konzertsaal in der Berliner Kochstr. 57, insbes. für den Berliner Tonkünstlerverein.	Klänge S. 35 Der Bär von Berlin: Jahrbuch des Vereins für die Geschichte Berlins, Bd. 31/34, 1982, S. 105 Washington DC Evening Star 1891-04-04 p. 6 vergl.: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_St%C3%B6cker">https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor St%C3%B6cker</a> [20. Juni 2016 um 11:18]
<b>1867</b>	(Warmbrunn)	Concert der 10jährigen Violinvirtuosin Marianne Stresow.	Neue Berliner Musikzeitung 1867-08-28, No. 35, S. 279 / Schlesische Provinzialblätter, Breslau 1867 (NF, 6. Bd.), S. 627
<b>1868</b>	Berlin	Lehrer am Kullak-Institut	Klänge, S. 35
<b>1868-04-27</b>	(Berlin, Singakademie)	Eine kleine Violinistin, Marianne Stresow (11 J. / Schülerin des k. Concertmeister L. Ganz), trat mit einem Concerte zum ersten Male in die Öffentlichkeit, u. a. mit Chaconne von Bach.	Berlinische Nachrichten ... 1868-04-24/26 (Conc.anzeigen) / 1868-04-29 (Ref.)
<b>1868</b>	(Warmbrunn)	Einer kleinen Berlinerin, Marianne Stresow, ist gelungen, was selbst den großen hier weilenden Künstlern nicht gelingen wollte - ein Concert zu Stande zu bringen.	Berliner Gerichts-Zeitung 1868-08-06 (16 Jg.), No. 90
<b>1868 - 1870</b>	Berlin	Mitwirkung bei Wohltätigkeitskonzerten etc.: „Berliner Tonkünstlerverein“ (Prof. Dr. Alsleben), „Akademische Liedertafel“ (Prof. Richard Schmidt), „Gesellschaft der Freunde“ (Prof. Fabian Rehfeld), „Artistisch-Literarische Gesellschaft“ (Frau Gayette-Georgens), „Assemblee“, „Frauenverein für die Gustav-Adolf-Stiftung“ u. a.	Klänge, S. 43
<b>1869</b>	Berlin	Entstehung von Opus 1 bis op. 3 (Polnische Tänze I); Verlegung der „Tänze“ bei Breitkopf & Härtel erfolgte gg. Honorar von 5 Friedrichsdor in Gold.	Klänge, S. 36 ff.
<b>1869</b>	Leipzig	Reise nach Leipzig zur Vermarktung von op. 1 und 2 bei B & H (100 Taler u. 6 Freixemplare); Besuch des Gewandhauses.  op. 1. Gr. Trio (Fis) f. Pfte., Viol. u. Vcll. Leipzig: B & H 2 Rt. 15 ngr. op. 2. Erste Sonate f. Pfte. u. Viol. Leipzig: B & H 2Rt. op. 3. Polnische Nationaltänze. Leipzig: B & H. 1Rt.	Klänge, S. 38  Hofmeister Monatsberichte (= Hofmeister XIX) August u. September 1872. p 162 October 1872. p 205 December 1871. p 277 <a href="http://www.hofmeister.rhul.ac.uk/2008/index.html">http://www.hofmeister.rhul.ac.uk/2008/index.html</a>

<b>1869-03-18</b>	Berlin Saal der	Musikalische Aufführung der Schüler von Kullaks „Neuer Akademie der Tonkunst“: Gebr. Scharwenka als Componisten (Ouvverture bzw. Scherzo f. Orchester, das er selbst dirigierte); ferner XS's Vortrag von Liszt's Es-dur-Concert.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/fachpresse/xaver/1869_03_24_neue_berliner_musikzeitung_jg_nr12_s95.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/fachpresse/xaver/1869_03_24_neue_berliner_musikzeitung_jg_nr12_s95.pdf</a>
<b>1869</b> Sommer	Rügen Greifswald	Vom Onkel Ludwig finanzierter Ausflug nach Rügen und Rückreise über Greifswald.	Klänge, S. 38
<b>1869-10</b>	(New York, Irvon Hall)	Eine „norddeutsche Concertgesellschaft“ giebt gegenwärtig Concerte, und zwar mit großem Erfolg; zu den Mitgliedern zählt u. a.: Carl Stresow sen. (Viola), Carl Stresow jun. (Violoncell), Fr. Marianne Stresow (12 J., Violine). Die Genannten leisten einzeln recht Wackeres und im Zusammenwirken sogar Ausgezeichnetes.	Signale 1869-12-13, No. 69, S. 1096
<b>1869-11-26</b>	Berlin Singakademie	Konzert mit dem Berliner Symphonieorchester unter Wüerst's Leitung: Eröffnung mit Scharwenka-Ouvvertüre, dann spielt XS das Schumann'sche Klavierkonzert (A-moll) und das in Es-Dur von Liszt; zwischendurch Präludium und Fuge E-Moll von Mendelsohn, H-Moll-Scherzo von Chopin und eine Oktavenetüde von Kullak.	Klänge, S. 39 <a href="#">17.11.1869 Neue Berliner Musikzeitung XXIII Jg. Nr. 46 Seite 380. Concert- Repertorium. und 01.12.1869 Nr.48 Seite 392.</a> (Referat) <a href="#">10.12.1869 Neue Zeitschrift für Musik, Leipzig. Nr. 50 Seite 431.</a> (Ref.)
<b>1870-01-06</b> <b>-12</b>	Berlin Posen	Zum Geburtstag erhielt ich Besuch vom alten Stöcker) mit einem Geschenk von 300 Talern, da mein für den 12. Januar in Posen angesetztes Konzert mit Orchester (Concerte A-moll von Schumann u. Es-dur von Liszt) möglicherweise ein Defizit aufweisen könnte. <i>Von hier aus ging XS nach Greifswald, wo er mit einem ebenfalls ehrenhaften Erfolg concertierte.</i>	Klänge S. 39 <a href="#">1870_02_02_neue_berliner_musikzeitung_nr5_s39_xs_konzerte.pdf</a> Neue Berliner Musikzeitung 1870-02-02, No_05, S_32 + 39
<b>1869/70</b> Winter	Greifswald	Konzert	Klänge, S. 39
<b>1870-01</b>	Greifswald Sommerfeld Wismar Berliner Umland	Kleinere Ausflüge nach Greifswald, Sommerfeld [Prohn], Wismar und die nähere Umgebung Berlins.	Klänge, S. 40
<b>1870</b>	Weimar	Reise nach Weimar zu Liszt. [S. a . 1873-01-30]	Klänge, S. 40
<b>1870-03-16</b>	Berlin	Veranstaltung in Kullaks <i>Neuer Academie der Tonkunst</i> mit den Gebr. Scharwenka. (XS: Teile einer Orch.symphonie + Philipp: Cantate für Solo, Chor u. Orchester) als Componisten und Alfred Grünfeld (Vortrag seines Claviercapriccio m. Orch.).	<a href="#">25.03.1870 Musikalisches Wochenblatt Leipzig. 1. Jg. Nr. 13 Seite 203.</a> Musikalisches Wochenblatt 1870-03-25, No_13, S_203 Neue Berliner Musikzeitung 1870-03-23, No_12, S_91

<b>1870-05</b> <b>(25.-29.)</b>	Weimar	Reise mit Carl Tausig nach Weimar wegen Einladung zur Vorfeier des 100. Beethoven-Geburtstages verbunden mit der alljährlich stattfindenden Tonkünstlerversammlung des Allgemeinen Deutschen Musikvereins (25. - 29.05.): Liszt's „Beethoven-Kantate“; „Missa solemnis (Riedelverein in der Stadtkirche); die „Neunte“ (Hoftheater), Saint-Saens mit Beeth. C-Moll-Variationen und „Die Hochzeit des Prometheus“ sowie Tausig mit Beeth. Es-Dur-Konzert. Bekanntschaft mit Pauline Viardot-Garcia [Mezzosopran] u. ihrem Freund Ivan Turgenieff [russ. Schriftsteller], Joachim Raff, Hellmesberger [österr. Komp./Viol./Dirigent] und Ferdinand David [Viol./Komp.].	Klänge, S. 41 f.
<b>1871-03-01</b>	Berlin Singakademie	Concert von Maria Braciszewska, unter gütiger Mitwirkung der Herren Dr. Bruns, Xaver Scharwenka [1] XS opus 1 - Trio] und des königl. Kammermusikus F. Rehfeld. [In der angegebenen Quelle befindet sich unter der zitierten Concert-Anzeige auch eine Anzeige der <i>Neuen Akademie der Tonkunst</i> mit Nennung von PS & XS.]	Königl. privilegirte Berlinische Zeitung 1871-03-01, No. 57 - 3. Beilage - S_8
<b>1871</b>	Berlin Singakademie	2. Concert (mit eig. op. 2, Liszt's „Spanischer Rhapsodie“ u. Mendelssohn's „Variations serieuses“).	Klänge, S. 45
<b>1871-03</b> (Monatsanfang)	Berlin	Aus den ersten Tagen des Monats haben wir noch ein Concert nachzutragen, gegeben von Frl. Marie Bracizewska [...] Eröffnet wurde das Concert mit einem nicht üblen Trio für Clavier und Streichinstrumente von XS, von diesem und den Herren Rehfeld und Dr. Bruns gut vorgetragen, sowie ferner noch die Herren Scharwenka und Rehfeld durch Vorträge auf dem Clavier und der Violine dem Concerte ihre gute Unterstützung angedeihen ließen. -	<a href="#">24.03.1871 Signale für die Musikalische Welt, Leipzig, 29.Jg. Nr.16 S.246. Berliner Konzerte</a>
<b>1871-03-23</b>	Berlin Singakademie	Concert von XS, u. a. eigene Sonate (D-moll) für Piano und Violine (Concertmeister de Ahna), As-dur-Polonaise von Chopin, Schiller-Marsch (Liszt) und Piecen von Kullack; in Arien-Zwischennummern trat Frl. Marie Braci[s]zewska auf.	Neue Berliner Musikzeitung 1871-03-29, No_13, S_99
<b>1872-01-28</b>	Berlin	Concert von Marianne Stresow mit Amalie Joachim, Julie v. Asten und XS: Violinsonate von Händel, Air von Bach, „Der arme Peter“ von Schumann, 4 poln. Nationaltänze von XS, Spohr's Dmollconcert, Polonaise von Liszt, 8 Müllerlieder von Schubert, Präludium u. Fuge von Mendelss. und Violincaprice von Lwoff.	NZfM 1872-2-23, No. 9, S. 97 (Berlin)
<b>1872</b>	Bromberg Thorn Marienburg	Konzertreise mit Franziska Wüerst (Liedersängerin [Frau von Prof. Richard W. und Widmungsträgerin von XS op. 10]); Bekanntschaft mit dem Reichstagabgeordneten Dr. Meyer-Thorn und in Königsberg mit Louis Köhler [u. a. Musikschriftsteller] und Prof. Zander (Nestor der Königsberger Musiker).	Klänge, S. 45
<b>1872-10-29</b>	Danzig (29.10.) Königsberg	Danzig, u. a. eig. op. 3 (Poln. Nationaltänze); das zweite angekündigte Konzert unterblieb wegen Indisposition von Frau Wüerst.	Musikalisches Wochenblatt, 1872-12-06, No. 50, S. 790 (Danzig) Neue Berliner Musikzeitung 1872-11-05, S. 359 (Königsberg)
<b>1872-11-29</b>	Berlin	Am 29. Concert von XS.	NZfM 1872-11-21, No_48, S_479

1872-12	Berlin Singakademie	3. Konzert (F-Moll-Phantasie, gr. A-Moll-Etüde op. 25 Nr.11 und Andante spianato und Polonäse op. 22 von Chopin; Schumann's Karneval, Tell-Ouvertüre von Liszt-Rossini u. a.)	Klänge, S. 46
1873-01-10	Berlin	Am 10. Concert von XS unter Mitwirkung von Franziska Wüerst.	NZfM 1873-01-10, No_3, S_25
1873-01	Kiel	Konzert mit dem Baßbarden Conrad Behrens	Klänge, S. 46
1873-01-30	Berlin	Brief von XS an Moritz Moszkowski [(1854/Breslau - 1925/Paris), Pianist/Komp.]. [Gemäß „Klänge“ hatte Moszkowski, ebenfalls ein Kullak-Schüler, XS Polnischen Tanz op. 3/1 seinerzeit Liszt in Weimar vorgespielt, was Xavers Reise nach Weimar zur Folge hatte. / vgl. „1870“]	Bayerische Staatsbibliothek; Signatur: 4“ Mus. pr. 36945
1873 Sommer	Schlesien	Einladung von und sechswöchiger Besuch bei der Fürstin Elisabeth von Carolath-Beuthen (1839-1914) auf Schloß Carolath sowie Bekanntschaft mit Fürstin Alma, der früheren Majoratsherrin auf Carolath [neben seiner Passion Reiten entsteht hier seine Jagdleidenschaft].	Klänge S. 47
1873	Rügen	Erholung vor dem Militärdienst	Klänge, S. 47
1873-10-01	Berlin	Rekrut im Kaiser-Franz-Regiment, Beförderung zum Unteroffizier.	Klänge, S. 48
1874-02-13	Berlin	Orchesterconcert der Viol. Marianne Stresow mit Frau Herrenburg-Tuczek und XS (u.a.: Liszt Le Rossignol, XS „Valse“)	NZfM, 1874-02-20, No. 8, S. 84
		Herrenburg-Tuczek, Leopoldine (1822/Wien - 1883/Baden b. Wien), Sängerin.	<a href="http://www.biographien.ac.at/oebll.xml">http://www.biographien.ac.at/oebll.xml</a>
1874-09	Berlin	Entlassung aus dem Militär	Klänge, S. 50 / E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 18
1874-10 Ende Okt.	Berlin Viktoriastr. 5	Besuch bei Frau Gousseff aus Rußland (geb. von Nymander aus Finnland) wegen Klavierunterricht für ihre Tochter Zenaide, der späteren Ehefrau von Xaver.	Klänge, S. 55 f. (S. 63)
1874-10 /11	Berlin	Komposition von op. 22 - 26 (Präger & Meier, Bremen) und op. 28 - 30 (B & H).  op. 22. 2 Stücke f. Pfte. (Novellette. Melodie.) Bremen: Praeger & M. Mk 2,30. op. 23. Wanderbilder. 2 Stücke f. Pfte. Praeger & M., 1875 Gewidmet Marie Zacharias.* ⇔ op. 24. Aus alter und neuer Zeit. Vier Tänze f. Pfte zu 4 Hdn. (Gavotte. Menuetto, Mazurka. Walzer.) Bremen: Praeger & M. Mk 3,50. op. 26. Bilder aus Ungarn. 2 Charakterstücke f. Pfte. Heft 1 Mk 1,50. Heft 2 Mk 1,80. Bremen: P & M. op. 28. Sechs Walzer f. Pfte. Leipzig, B & H. Mk 2. op. 29. 2 Polnische Tänze f. Pfte. [o. J. / Augeneer & Co., London] ⇔ op. 30. Valse Impromptu f. Pfte. Praeger & M., 1875. Gewidmet Alexander Moszkowski. ⇔ - op. 23 + 29 + 30 - bei Hofmeister nicht gefunden - * Marie Zacharias (1828-1907 / jew. Hamburg), Klavierspielerin, Zeichnerin.	Hofmeister November 1875. p 251 <a href="http://xaver_notendrucke.php?aktiv_sub=30">xaver_notendrucke.php?aktiv_sub=30</a> Hofmeister November 1875. p 242  Januar 1877. p 10 Februar 1876. p 23  <a href="http://xaver_notendrucke.php?aktiv_sub=30">xaver_notendrucke.php?aktiv_sub=30</a> <a href="http://xaver_notendrucke.php?aktiv_sub=30">xaver_notendrucke.php?aktiv_sub=30</a>

<b>1874-12-04</b>	Berlin	XS gab sein jährliches Concert. Die Berliner Schule, aus der er stammt, ist unverkennbar. XS spielt mit einer hoffnungslosen Leichtigkeit und Sicherheit, die ein unbeschäftigtes Alter befürchten läßt. Er ist ein entschiedenes Talent. Sein Menuett ist ein sehr hübsches, naives Stück voll der volltrefflichsten Claviereffecte, und wurde vom Componisten wahrhaft meisterhaft gespielt.	Deutsche Rundschau 1875, Bd. II (1. Quartal) - S. 147 f. (= S. 142 Musikalisches aus Berlin, November - December 1874.)
<b>1874-12-15</b> <b>-18</b> ↓	Berlin Singakademie	Geplante, große Konzerttournee (u. a. mit der zuk. Schwägerin Marianne Stresow) und zugkräftigen Namen aus dem Ausland); 1. Konzert am 15.12. <a href="#">1874_12_15_berliner_boersenzeitg_xs_stresow_concert.pdf</a> 2. Konzert am 18.12. mit gähnender Leere im Saal u. in der Kasse.	Klänge, S. 51 NZfM 1874-12-18, No. 51, S. 533 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Dec 1874/ Page 4</a> <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 15 Dec 1874/ Page 20</a> NZfM 1875-01-01, No. 1, S. 7. NZfM 1874-12-18, No_51, S_533
<b>1874-12-18</b> ↑	Berlin	Heute Vormittag schickte mir Xaver [Scharwenka] seinen Dienstbolzen mit einem Briefe an mich, in welchem er mich um 12 rb. (bis heute Abend) bat, die ich ihm auch sofort schickte.	MM--Assenov, S. 363 = Tagebuch MoszWV 350, S. 15.
<b>1874-12-23</b>	Berlin	Bald darauf gehe ich, gestern verabredeterweise zu Xaver [Scharwenka], der mir heute die 12 rb. wiedergeben wollte, es aber nicht thut, sondern mir bloß seine Menuette schenkt. Die [Marianne von] Stresow war auch da und probierte mit Xaver dessen Violinsonate. Ehe die Stresow gekommen war, hatte ich schon den ersten Satz daraus mit Xaver gespielt. (Auf der Geige der Stresow, die letztere schon hingeschickt hatte.)	MM--Assenov, S. 21 f. = Tagebuch MoszWV 350, S. 20
<b>1874-12-26</b> <b>-29</b>	Leipzig	Konzert im Leipziger Gewandhaus und Ende der „Tournée“ mit finanziellem Defizit. Am 10.12. war in den „Neueste Nachrichten“, München, Nr. 355, schon eine Anzeige für das „Assemblee musicale Concert“ für Mitte Januar 1875 erschienen („Näheres in späteren Anzeigen“); dito in „Grazer Zeitung“ 12./13.12.1874. [Siehe auch: Alfred Dörfel, Geschichte der Gewandhausconcerte zu Leipzig ..., Leipzig 1884, hier: S. 226 „Die Extraconcerte 1873-1875“ und Oscar Paul, Musik. Zustände, in: Leipziger Zeitung, wissenschaftl. Beilage 1875-01-10, No. 3, S. 17 f.]	Klänge, S. 52 Musik. Wochenblatt, 1875-01-01, No. 1, S. 12 NZfM 1875-01-01, No. 1, S. 8 NZfM 1875-01-15, No. 3, S. 26 + 35.
<b>1874/75</b>	Berlin	Scharwenka A., Baumeister, Neuenburgerstr. 41. III. Xaver, Tonkünstler u. Componist, Neuenburgerstr. 41. III.	Berliner Adressbuch 1875, S. 760
<b>1875-01-02</b>	Berlin	Vormittags ging ich meiner Verabredung gemäß zu Philipp, bei dem ich ein Weilchen blieb, und der mir seine Liebesgeschichten erzählte. Augenblicklich ist er in die Stresow verbeilt, was ich ihm nicht verdenken kann, da ich es selbst etwas bin. [Siehe auch: Anm. 89 <i>Bolero</i> op. 16 Nr. 2 MoszWV 130 [Fr. Marianne Stresow gewidmet]	MM--Assenov, S. 364 = Tagebuch MoszWV 350, S. 28



<b>1875-01-20</b>	Berlin Reichshallen am Dönhoffplatz	XS spielt im Januar in den von Prof. Julius Stern geleiteten „Großen Vokal- u. Instrumentalkonzerten den Klavierpart von Beethovens Chorphantasie [op. 80 / <i>Kleine Neunte</i> ].	Klänge, S. 52 Musik. Wochenblatt 1875-02-05, S. 70 ( <i>Concertumschau</i> ) NZfM 1875-01-29, No_05, S_49
<b>1875-01-24</b>	Berlin	Concert vom Dorotheaverein unter Ueberlee mit der Hofoperns. Horina, Fr. Baliy Ullrich, Operns. Lewenski, Pianist XS und Viol. Struß.	NZfM 1875-01-29, No_05, S_49
<b>1875-02</b>	Berlin	Dedikation von XS an „Fr. Zenaide Gousseff der gewandten Schlittschuhläuferin ...“ auf dem Notendruck seines op. 28.	siehe hierzu: Scharwenka Neuigkeitsdienst 2017-08-11 (45) und 2016-01-02 (26)
<b>1875-02-27</b>	Berlin Singakademie	PS und „Moschkowski“ [! / Moszkowski] geben Concert, um dem Publikum eigene Compositionen vorzuführen [PS = Ouverture zu Conradin].	Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1875-03-19, No_12, S_97 (Dr. H. Bischoff)
<b>1875-03-20</b>	Berlin Saal der Singakademie	3. Aufführung der [Kullak'schen] Neuen Academie der Tonkunst: 10. Finale einer Suite (D-moll) für Orchester von PS, unter Leitung des Componisten.	<a href="#">musik/literatur/digital/1875_programm_der_neuen_academie_der_tonkunst.pdf</a> [S. 25; ferner: S. 18 (XS), 20 (PS+XS), 21 + 25 (PS). Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1875-04-02, No_14, S_115
<b>1875-04-05</b>	Berlin Nitterstr. 42	Wohnung der Gebr. Scharwenka	MM--Assenov, S. 24 = Tagebuch MoszWV 350, S. 67
<b>1875-04-14</b>	Berlin Reichshallen *	XS spielt im April sein B-Moll-Konzert zum erstenmal mit Orchester. [* siehe Programm-Erläuterungen von „1910-02-23“]	<a href="#">14_04_1875_vocal_instrumental_concert_ltg_ahnke_berlin.pdf</a>
<b>1875-04-29</b>		Abends kommt Xaver [Scharwenka], der mir singt. Ich theile ihm meine Idee mit, die Spanische Rhapsodie für Clavier und Orchester zu arrangieren, er zweigt mir sämtliches Notenpapier ab, um es zu machen.	MM--Assenov, S. 36 = Tagebuch MoszWV 350, S. 72
<b>1875-11-27</b>	Bremen	Konzert mit op.2; später im „Künstlerverein“ großes Programm solo am Klavier.  Zum <i>Künstlerverein</i> siehe lesenswerten Artikel im „Musical Courier“: [...] The [Beethoven] symphony was over, the leading conoisseurs had nodded their venerable heads in approbation of the performance, and now they turned up their noses in expectancy of that heretofore unknown musical quantity called XS. He had not been heard in Bremen before and not much had been heard about him. [...] And what an impudence; he kept his illustrious audience waiting for nearly three minutes! And now as he appeared on the platform he neither blushed nor did he look particularly pale. On the contrary, his countenance seemed to say: “I came here to conquer.” An conquer he did. No doubt his was a new style. [...] The otherwise frigid atmosphere of the Künstlerverein saal had warmed up from the very beginning and finally reached the point of a hothouse temperature. [...] / To be continued. (1897-08-23 > “Mataswintha” > 1.4.1897) / ...]	Klänge, S. 52 Musikalisches Wochenblatt 1875-11-26, No_48, S_612  MC 1897-08-18 - p 20 (written in English by August Spanuth)

<b>1875</b>	Görlitz	Konzert mit der Sängerin Hedwig Müller (spätere Gattin von Martin Blumner [1827-1901; Direktor der Berliner Singakademie]).	Klänge, S. 52
<b>1875</b>	Quedlinburg etc.	Konzerte	Klänge, S. 52
<b>1875</b> Sommer	Weimar	Besuch bei Liszt (Vorspiel und Widmung seines Klavierkonzerts an Liszt). [op. 32. Concert (Bm.) f. Pfte m. Orch. Solost. Mk 9,50. / Orch.-St. Mk 12,30. Bremen: Praeger & M.]	Klänge, S. 52 Hofmeister März 1877. Page 59
<b>1875</b> Sommer	Bad Reichenhall	Heilung eines Rachenkatarrh's (Andenken an die letzte Felddienstübung); Treffen mit Fürstin Alma von Carolath u. Prinzessin Marie von Mecklenburg (spätere Großfürstin Wladimir von Rußland [2. Sohn von Zar Alex. II.]), die zwei Lieder aus Xaver's op. 10 * sang.	Klänge, S. 53
		* Gemäß den beiden vom Verfasser wörtlich angegebenen Liedanfangstexten handelt es sich um: op. 10. Vier Lieder f. Mezzo-Sopran. hier: No. 1, „Es muss ein Wunderbares sein“. Lpz.: B & H. 22½ ngr. op. 15. No. 3. „Sonnenlicht! Sonnenschein!“ Mk 0,75. (aus Liederkreis, 3. Reihe, No. 253. Lpz.: B & H.)	<i>Hofmeister</i> Juli 1873. p 215 Mai 1884. Page 140
<b>1875-09-21</b>	Berlin	/ [... / Notenquetscher-Polka / ...]... Doch! Nachmittag war ich übrigens bei Scharwenka, wo die Stresow zu Besuch war.	MM--Assenov, S. 268 = Tagebuch MoszWV 350, S. 75
<b>1875-10-01</b>	Berlin	/ [...] Nachmittag bei Scharwenka, der mir die Correcturbogen der Notenquetscher-Polka, die ich von Troll erhielt noch einmal durchspielt. (Nämlich Xaver, Philipp kam erst später.) [Siehe hierzu: Moszkowski, Alexander (1875): Anton Notenquetscher. Ein satirisches Gedicht in vier Gesängen. Mit Illustrationen von PS. Vermehrte billige Volksausgabe. (Berlin: Carl Simon 1906). Ferner: NZfM 1875-11-05, No_45, S_448 f., Musikalisches Wochenblatt 1875-08-20, S_415 ff. (von Tappert & desgl. 1875-08-27, No_35 (Anzeige)].	MM--Assenov, S. 268 = Tagebuch MoszWV 350, S. 81
<b>1875-10-16</b>	Berlin	/ [...] Mit Xaver dessen vierhändige Sachen gespielt. Er erzählt mir, daß die Conservatoristen-Polka schon heraus ist. [...]. Xaver hat eine Symphonie angefangen.	MM--Assenov, S. 268 = Tagebuch MoszWV 350, S. 93
<b>1875-11-05</b>	Wriezen	/ [...] Nachmittag wieder gespielt und Abends bei Scharwenka ... (D. h. mit Philipp, denn Xaver ist in Wriezen.)	MM--Assenov, S. 132 = Tagebuch MoszWV 350, S. 111
<b>1875-11-27</b>	Bremen	Concert von XS (u. a. op. 22,2 + 23, 25, 30)	Signale 1875-12-31, No. 1, S. 10 f. (Concertumschau)
<b>1875-??-??</b> <b>1875-12-03</b>	Quedlinburg	2. Concert (am 03.12.) der Herren XS und Felix Meyer sowie Louis Lübeck im Concertverein [s. a. 1876-02-25].	NZfM, 1875-12-24, No. 52, S. 521 NZfM, 1876-01-07, No. 2, S. 16
<b>1875-12-04</b>	Bremen	Versammlung des Künstlervereins: u. a. Claversolovorträge (Chopin, Schumann u. XS: Valse Impromptu).	

<b>1876-01</b> 1876-01-10 1876-01-11 1876-01-21 1876-01-24 ↓	Stuttgart etc. (s. Text)	Ausgedehnte Konzertreise (als „Patti-Konzerte“ von Impresario Weiser angekündigt) mit Carlotta Patti, Camillo Sivori (Paganinischüler) u. Kapellmeister Richard Metzdorff. Reise begann am 10.01. in Stuttgart und führte nach Karlsruhe [11.01.], Frankfurt a. M., Wiesbaden (s. u.), Darmstadt, Heidelberg, Neustadt a.H. [heute: Neustadt a. d. Weinstraße], Würzburg, Chemnitz, Dresden (s. 21.1.), Prag (s. u.); Görlitz und endete am 24.01. in Breslau. <b>Ernesto Camillo Sivori</b> (1815-1894), italienischer Violinist und Komponist.	Klänge, S. 54  Musik. Wochenblatt 1876-02-04, No. 6, S. 73 (Dresden + Prag) Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1876-01-21, No_03, S_31 [11.01.] + 1876-03-10, No_10, S_83 (Breslau)
<b>1876-01</b>	Wiesbaden	Für die großen Künstlerkonzerte im Kurhause waren in dieser Saison u. a. gewonnen: XS, Carlotta Patti, Camillo Sivori.	Österr. Badezeitung 1876-09-24, S. 264 (Wiesbaden / Rückblick: Ende der Sommerkur)
<b>1876-01-21</b> ↑ ↓	Dresden Hotel de Saxe	Concert - in Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Sachsen - von Carlotta Patti mit Sivori und XS (Chopin op. 49, XS Novolette, Liszt Le rossignol, Chopin Walzer).	Carl Banck, Feuilleton, in: Dresdner Journal 1876-01-23, Nr. 18 NZfM 1876-03-17 No. 12, S. 122
<b>1876-01-23</b> ↑	Prag	Carlotta Patti producirte sich im Verein mit Sivori und XS in einer Concertaufführung a la Ullmann. XS spielte Chopin's Fantasie op. 49 u. dessen Asdur-Walzer.  Prag/[Hotel] Blauer Stern (am 23. und 24. Jäner.): Charlotte Piatti, Künstlerin aus Paris. - Camillo Sivori, Künstler aus Italien. - XS, Componist aus Berlin.	NZfM 1876-03-24, No. 13, S. 134 f. Siehe auch: Bohemia 1876-01-19, Nr. 18, S. 8 (Anzeige) und 1876-01-22, Nr. 21, S. 5 (Programm) und 1876-01-25, Nr. 24 (Beilage), S. 3 (Referat) und S. 4 („Angekommene Fremde“).
<b>1876-02-25</b>	Quedlinburg	XS (Chopin op. 15, Liszt Le Rossignol, XS op. 30, Liszt Esdur-Polonaise sowie Tellouverture) und Felix Meyer spielen im Concertverein, ferner zugegen die Sängerin Hedwig Müller, Berlin.	NZfM, 1876-03-24, No. 13, S. 134
<b>1876-05-20</b>	---	Davidoff (1838-1889), St. Petersburg, schreibt an XS. [Russischer Cellist / Komponist / Dirigent; nach abgeschlossener Ausbildung 1859 bei Friedrich Grützmacher (1832-1903) wird er 1860/62 dessen Nachfolger als Solovioloncellist am Lpz. Gewandhaus.]	<a href="#">1876_05_20_brief_davidoff.pdf</a>
<b>1876</b> Sommer	Saßnitz auf Rügen	Urlaub mit Familie Gousseff und Bekanntschaft mit Ludwig Barnay (1842-1924), dem Sänger Georg Henschel (1850-1934, Bariton) und Johannes Brahms, dem Xaver sein in Saßnitz entstandenes „Romanzero“ op. 33 später widmete. Verlobung mit Zenaide.	Klänge, S. 57 ff.
<b>1876</b>	Berlin	Vollendung von op. 33 und „Valse caprice“ op. 31, das Xaver mit dem Namen seiner Braut schmückte.	Klänge, S. 60
<b>1876</b> Sommer	---	Brief von Brahms (Wien) an Xaver. Incipit: „Sie haben gut lachen“ (denkt u. a. an Saßnitz zurück).	<a href="#">1876_sommer_brf_von_brahms.pdf</a> Königsberger Hartungsche Ztg. 1922, S. 4 / Schneider-Dominco, XS - WV, 2003, S. 169
<b>1876-08</b>	Bayreuth	Von der Schwiegermutter finanzierte „Verlobungsreise Bayreuth und darauf Italien“. [Im August] Erstaufführung des Nibelungenzyklus in Bayreuth gesehen.	Klänge, S. 60 [Musik. Wochenblatt, 1876-08-22, No. 36, S. 474 (Bayreuth)]

<b>1876-09 bis 1876-10</b>	München Salzburg etc. (s. Text)	Reise nach Italien: München, Salzburg, Salzkammergut, Wörgl, Innsbruck, Riva am Gardasee, Venedig, Verona, Bologna Florenz, Pisa, La Spezia, Genua, Turin; dann über Genfer See und Paris zurück nach Berlin (Okt.).	Klänge, S. 60 ff.
<b>1876-12 (?)</b>	Wien	Noch selten hat ein unbekannter Clavierspieler die Gunst des Wiener Publicums so im Sturm sich erobert, wie XS, welcher im dritten philharmonischen Concerte auftrat (Clavierconcert Bmoll). - Signale für die musikalische Welt 1877 (35. Jg.), S. 12	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1877_00_00_jg35_sign_s12u47u339u1038.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1877_00_00_jg35_sign_s12u47u339u1038.pdf</a>
<b>1877-01-20</b>	Berlin	Eheschließung auf dem Standesamt	Klänge, S. 64
<b>1877-01-21</b> (Sonntag)	Dresden	Hochzeit in der russischen Kirche; Hochzeitsfeier im Dresdner „Hotel de Saxe“	Klänge, S. 64 E. Geiger, Wer war XS, Saarow, 2009. S. 21
<b>1877</b>	Berlin Regentenstr. 1	1. Wohnung	Klänge, S. 63
<b>1877-04-24</b>	Bremen	XS spielt sein Klavierkonzert, hier zum erstenmal in der neuen, dreiteiligen Fassung; das Werk wird im Mai mit Liszt's Empfehlung auf der Tonkünstlerversammlung des Allgemeinen Deutschen Musikvereins in Hannover [21.05.1877] aufgeführt.	Klänge S, 64 [Tagesdatum gem. NZfM, 1877-05-04, S. 204] [Musik. Wo.blatt, 1877-05-04, S. 270 (3. Abo.-conc.,)] Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1877-05-11, No_19, S_148f + 151
<b>1877-04-24/25</b>	Berlin	Friedrich Wilhelm Jähns schreibt an Robert Musiol in Röhrsdorf: [...] äußert sich lobend über Xaver Scharwenka u. [...]	<a href="http://weber-gesamtausgabe.de/Korrespondenz/html">http://weber-gesamtausgabe.de/Korrespondenz/html</a> [= Apparat / Zusammenfassung]
<b>1877-05-02</b>	Berlin	XS schreibt an Liszt wegen Zueignung seines Concertes [op. 32] an den „Meister“ dankt ihm, dass er sein Werk auf der Tonkünstler-Versammlung vortragen kann [zitiert nach: La Mara [Ida Lipsius], Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt, Bd. 3. Leipzig: B & H, 1904. S: 276 f.	<a href="#">1877_05_02_brief_xs_an_franz_liszt_op32.pdf</a>
<b>1877-05-21</b>  (1877-04-23)	---	Musikfest des ADM in Hannover (19.-23.[28.]);  21.05.: 2. Concert des ADM (Königl. Theater), u. a. I./5. Clavierconcert op. 32, 1. Satz von XS. [s. a. NZfM, 1877-06-22, No. 26, S. 270]  Gemäß Liszt's Visitenkarte vom 23.04.1877 freute er sich auf ein Zusammentreffen mit XS in Hannover.	<a href="#">18.05.1877 Musikalisches Wochenblatt, Organ für Musiker und Musikfreunde, Leipzig Nr. 21, S. 306.</a> (Vermischte Mitt./23.5.?) Loeser / Werbeck (Hg.), Musikfeste im Ostseeraum ..., Frank & Timme, 2014, S. 126 (21.5.). <a href="#">liszt_franz/23_04_1877_visitenkarte_f_liszt.pdf</a>  <a href="#">01.07.1877 Signale für die musikalische Welt, 36. Jg. Seite 701. Kritiken zu Op. 32</a> Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1877-06-01, No_22

1877-06-03	Berlin	Friedrich Wilhelm Jähns schreibt an Robert Musiol in Röhrsdorf: [...] Sagt ihm ein Instrument vom Klavierbauer Schwechten zu, die 450 Mark würden vermutlich nicht reichen, eine Klavierschülerin u. Xaver Scharwenka und ein ungenannt bleibender Herr [vermutlich er selbst] legen das fehlende Geld zu, [...]	<a href="http://weber-gesamtausgabe.de/de/A000914/Korrepondenz/A043944.html">http://weber-gesamtausgabe.de/de/A000914/Korrepondenz/A043944.html</a> [= Apparat / Zusammenfassung]
1877-06-24	Kassel Hoftheater	Musikfest vom 22. - 24.06.: XS spielt sein B-moll-Clavierconc. am 3. Tag.	Klänge, S. 65 Musik. Wochenblatt 1877-07-06, No. 28, S. 391
1877-07-07	Berlin	Treffen mit Liszt; kleine Matinee am Sonnabend-Vormittag bei Frau von Schleinitz, bei welcher Liszt mit XS dessen B-moll-Concert spielt.	Klänge, S. 65 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 10 Jul 1877/ Page 6</a> [zit. „D. Mtgbl.“]
1877 Sommer	Weimar	Besuch bei Liszt	Klänge, S. 65
1877	Berlin	Vollendung des Quartetts, Komposition von op. 45 u. 47	Klänge, S. 66
		op. 45. Zweites Trio (Am.) f. Pfte, V. u. Vcello. Bremen, Praeger & M. Mk 12.	Hofmeister Januar 1879. Page 7
		op. 47. Vier polnische Tänze f. Pfte. Leipzig, Peters Mk 1,50.	Februar 1882. Page 47
1877-10-15	Bayern	Konzertreise zur Vorstellung von Hermann Ritter's „Viola alta“ mit der Sängerin Philippine von Edelsberg, dem Tenoristen Heinrich Sontheim und Eduard Hermann, Violinist aus St. Petersburg. Konzerte in Nürnberg (15.10.), München (s. u.), Augsburg (s.u.), Regensburg, Bamberg (s. u.) und Würzburg.	Klänge, S. 66
		Hermann Ritter (1849-1926), Bratschist, Komponist und Musikhistoriker; entwickelte ein Streichinstrument, welches tonlich der Violine und dem Violoncello ebenbürtig sein sollte („Ritter-Bratsche“ bzw. „Viola alta“).	vgl.: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Ritter_(Musiker)">https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann Ritter (Musiker)</a> [23. Juni 2017 um 19:39]
1877-10-17	München	Concert Hermann Ritter mit dem Pianisten XS.	<a href="#">13.03.1878 Allgemeine Musikalische Zeitung Nr.11 Sp.169. Musikbrief aus München XVI./Konzertbericht.</a>
1877-10-19	Augsburg	Concert Hermann Ritter mit dem Pianisten XS.	NZfM, 1877-10-26, No. 44, S. 466 (Kleine Zeitung)
1877-10-22	Bamberg	Concert Hermann Ritter mit dem Pianisten XS.	NZfM, 1877-11-02, No. 45, S. 479 (Kleine Zeitung) + S. 468 (Pers.nachr.)
1877-10-25	Würzburg	Concert Hermann Ritter mit dem Pianisten XS.	Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1877-12-07, No_50, S_392 Musikalisches Wochenblatt 1877-11-16, No_47, S_646
1877-10	---	Aufführung seines Klavierkonzertes im Krystallpalastkonzert in London durch den Pianisten Eduard Dannreuther (vgl. Reisebriefe von Hans von Bülow in „Signale“ 11/1877, S. 978 f.).	Klänge, S. 67 Signale 1877-11, No. 62, S. 978 f. <a href="#">03.11.1877 The Academy, London. Vol. 12, Nr. 288, p. 440. Klavierkonzert X.S. im Crystal Palace London.</a>

<b>1877-11-09</b>	Hannover	Concert XS unter Mitwirkung von Frl. Elisabeth Scharwenka (Gesang) u. G[eorg]. Haenflein [1848-1908, Violinist, später Concertmeister in Hannover u. Kopenhagen].	Musik. Wochenblatt 1877-11-30, No. 49, S. 676 Allgemeine deutsche Musik-Zeitung 1877-12-21, No. 52, S. 410
<b>1877-11-15</b>	Berlin	Wohltätigkeitsconcert mit der Hofopernsängerin Anna Lankow, <i>Baryt.</i> Elmlblad, Gustav Hille und Pianist XS (z. B.: Chopin Preludes, Liszt Le rossignol, Schumann Nachtstück u. Davidsbündlermarsch).	NZfM, 1877-11-30, No. 49, S. 521
<b>1877-11-20</b> <b>1877-12-04</b> Jahresende	Braunschweig Bremen Hannover	Aufführung des Klavierkonzertes und Quartetts in Braunschweig (20.11.); Bremen: 2. Kammermusik (04.12.) und Hannover (= 4. Soiree des Ver. f. Kammermusik mit XS, Haenflein, Kirchner u. Matys ?).	Klänge, S. 66 NZfM, 1877-12-14, No. 51, S. 545 Musik. Wo.blatt 1878-01-18, S. 51 (Hann.) Deutsche Bühnen-Genossenschaft 1877-12-16, No. 50/51, S. 531 (20.11.)
<b>1878-01-03</b>	Bremen	XS hat im Concerte des Künstlervereins mit seinem neuen Clavierquartett, Op. 37 F-dur, ausserordentlichen Erfolg erzielt. Die Mitwirkenden waren die Herren Concertmstr. Eberhardt, Violine, Manus, Viola, und Weingardt, Violoncello.	Neue Berliner Musikzeitung 1878-01-10, S. 14
<b>1878-01</b>	Kassel	XS. spielt Beethoven's Es-Dur-Konzert (Violinpart Wipplinger) und sein Klavierquartett [= 3. Soiree f. Kammermusik des Hrn. Wipplinger (Fdur-Klav.quart. [op. 37] von XS, Clav.soli, Frauenchöre mit Clav.begl. v. W. Bargiel) / vgl. Musik. Wo.blatt 1878-02-01, S. 74]	Klänge, S. 69
<b>1878-02</b> (5 Conc. vor 01.03.)	Kassel	Abonnementsconcert der kgl. Kapelle; großer Anerkennung erfreute sich XS.	Signale 1878, No. 20, S. 308 (Dur & Moll)
<b>1878-02-08</b>	Berlin Singakademie	XS spielt sein „werthvolles“ b-Moll-Konzert mit Orchester, „welches bereits in Kassel, Hannover, Stuttgart, London und New York mit Erfolg zur Aufführung gelangt ist“; ferner: Etüde op. 21,8 und Liszt's <i>Rossignol</i> . - Der Klavierlehrer 1878-02-15, No. 4, S. 48 -	Klänge, S. 69 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 05 Feb 1878/ Page 10</a> NZfM 1878-02-01, S. 58 Neue Berliner Musikzeitung 1878-02-14, S. 51
<b>1878-02-14</b> (Donnerstag)	Leipzig Gewandhaus	XS spielt sein B-Moll-Konzert im Gewandhauskonzert (1. Teil des 17. Abonnementconcerts); ferner Preludes No. 3 u. 4 von Chopin; Nachtstück No. 4 von Schumann, op. 27/3 von XS.  Siehe auch: Alfred Richter / Doris Mundus (Hg.), Aus Leipzigs musikalischer Glanzzeit : Erinnerungen eines Musikers, Leipzig: Lemstedt, 2004, S. 185 f.	Klänge, S. 69 Oscar Paul, Musik Zustände, in: Leipziger Zeitung 1878-06-23, Nr. 50, S. 300 Signale 1878-02, No. 15, S. 228 NZfM, 1878-03-01, S. 105 <a href="#">27.02.1878 Allgemeine Musikalische Zeitung Nr.9 Sp.442.</a> [15. statt 14.02.?)
<b>1878-02-15</b>	Leipzig	XS spielt Schumanns Variationen für zwei Klaviere im Verein mit und zum Benefiz für Carl Reinecke (ferner mitwirkend Frau Otto-Alvsleben u. Hr. Bulss a. Dresden).  <b>Carl Heinrich Carsten Reinecke</b> (1824-1910), Komponist, Pianist und Dirigent (Gewandhaus 1860-95) u. Lehrer/Direktor am Leipziger Konservatorium; K.S. Professor (1885).	Klänge, S. 69 Musik. Wo.blatt 1878-02-22, S. 113  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Reinecke">https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Reinecke</a>

<b>1878-03-</b> 1878-03-05 1878-03-07	London	Einladung von Georg Augener zum Londonbesuch, wo er innerhalb seines dreiwöchigen Aufenthaltes auch einige Konzerte gab (vermittelt Violinist u. Konzertunternehmer Hermann Franke). Am 5. XS mit op. 37 in London, Franke's Kammermusikconcert. Am 7. zweites Denmarkhillconcert, u. a. mit XS und Holländer, Clavierstücke von XS. 4. Franke-Concert in der Royal Academy of Music (u. a. Clavierquartett, durch Dannreuther bereits bekannt).	Klänge, S. 69 f.  Musik. Wo.blatt, 1878-05-03, S. 237 NZfM, 1878-03-22, S. 145 Signale 1878-04, No. 29, S. 453
<b>1878-04</b>	Posen	Vortrag seines Klavierkonzertes	Klänge, S. 70
<b>1878-05 ?</b> (verflossene Concertsaison)	Würzburg	Liedertafel-Concert mit XS	NZfM, 1878-06-07, S. 254
<b>1878-07</b>	Soden etc. (s. Text)	Längere Konzertreise mit der Altistin Marianne Brandt und Heinrich Grünfeld, beginnend in Soden mit einer privaten Veranstaltung im Hause der Fürstin Elisabeth von Carolath-Beuthen; ferner nach Hamburg, Langenschwalbach, Neustadt a.H., Kreuznach (↓ 09.07.), Kissingen und Marienbad.  <b>Grünfeld Heinrich:</b> (* 21.4.1855/Prag - + 26.8.1931/Berlin. Violoncellist. Ausbildung am Prager Konservatorium (bei F. Hegenbart); 1873–75 Konzertmeister in Wien; unterrichtete ab 1876 in Berlin am Konservatorium von Th. Kullak; begründete 1878 mit XS und Gustav Hollaender Abonnementkonzerte; 1886 königlicher Hofvioloncellist; bildete mit Moritz Meyer-Mahr und Alfred Wittenberg die <i>Berliner Trio-Vereinigung</i> .  <b>Marianne Brandt</b> (1842-1921 / je Wien), Opernsängerin und Gesangspädagogin, wirkte vor allem an der Berliner Hofoper; geschätzt vor allem als Wagner-Interpretin und wegen ihres beachtlichen Stimmumfangs, der ihr auch Sopranpartien erlaubte.	Klänge, S. 70 Neue Berliner Musikzeitung 1878-06-20, S_198 + 1878-07-18, S_230  Oesterreichisches Musiklexikon online: <a href="http://www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_G/Grünfeld_Brueder.xml">http://www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_G/Grünfeld_Brueder.xml</a>  vgl. <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Marianne_Brandt_(S%C3%A4ngerin)">https://de.wikipedia.org/wiki/Marianne_Brandt_(S%C3%A4ngerin)</a>
<b>1878-07-09</b>	Kreuznach	Künstler-Concert im Kurhaus (Marianne Brandt, Grünfeld u. XS)	Musik. Wo.blatt 1878-09-13, S. 459
<b>30.07.1878</b>		Brief von XS an Unbekannt ("Ew. Wohlgeboren")	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung. Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 5
<b>1878-08</b>	Norderney	Zwei Konzerte im Verein mit seiner Kusine Elisabeth als Sängerin.	Klänge, S. 71
<b>1878-09-??</b>	Leipzig	<i>Leipziger Fremdenliste</i> weist aus u. a.: Gebr. Scharwenka, Prof. Dr. Wüllner, Kammersänger Tichatschek, Prof. Adolf Stern u. L. Hartmann aus Dresden, Dr. Richard Pohl aus B-Baden.  [Vermutlich handelt es sich um die Zeit des 25./26. September an dem Wagner's „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ auf dem Leipziger Stadttheater aufgeführt wurde.]	NZfM, 1878-10-04, No. 41, S. 426  Siehe C[arl]. B[anck]., Feuilleton, in: Dresdner Journal 1878-10-01, No. 229, S. 133 f.
<b>1878-10-24</b> (26.10. ↓) <b>1878-10-27</b>	Berlin	Brief von XS an Bülow (u. a. wg. Widmung seines Trio)  Brief von Hans von Bülow, Hannover, an Scharwenka bezugnehmend auf die in der	<a href="#">div_datums_xs_an_v_buelow.pdf</a> Klänge, S. 68 f.

	---	Berliner Singakademie von Bülow gespielten 5 letzten Beethoven'schen Klaviersonaten und dankender Annahme der Widmung von XS's op. 45 (Klaviertrio).	
<b>1878-10-26</b>	Berlin	Matinee von XS vor geladenen Zuhörern; u. a.: XS-Trio ausgeführt von XS, Holländer und Grünfeld; PS's Kavatine für Violoncell von Ernst Jonas gespielt; Fr. Jakoubovitsch (Pianistin) mit Mendelssohns <i>capriccio brillant</i> . ⇓⇑	Der Klavier-Lehrer 1878-11-15, No. 22, S. 266 f. (Musik-Aufführungen) Neue Berliner Musikzeitung 1878-10-31, S_349
<b>1878-10-28</b>	Berlin	Friedrich Wilhelm Jähns schreibt an Robert Musiol in Röhrsdorf: [...] Doch noch eins! Gestern war ich zu einer musikal. Matinée bei X. Scharwenka, welche er mit einem neuen Trio op. 45 von sich eröffnete (für Pfte. Violine u. Cello) in A., ein reiches Werk von großer u. glänzender Wirkung. Großer Beifall. Leider weiß ich den Verleger nicht. Vielleicht werfen Sie ein Wort darüber in die Musiker Zeitung. Oder schreiben Sie an ihn u. erbitten sich das Trio, um es ausführlich zu besprechen. Doch ad libitum![*] - Sch. wohnt übrigens Regenten Str. 1. [...]	<a href="http://weber-gesamtausgabe.de/Korrespondenz.html">http://weber-gesamtausgabe.de/Korrespondenz.html</a> [= Text-Auszug]  [*]Doch ganz nach Belieben]
<b>1878-11</b>	Braunschweig	XS spielt sein Klavierkonzert (Dirigent Franz Abt)	Klänge, S. 71
<b>1878-11-27</b>	Posen	<i>Am 27. Nov. Soiree von Pianist Scharwenka mit der Opernsängerin Elisabeth Scharwenka aus Berlin: Beethoven's Fmollsonate op. 57, Clavierstücke von Pergolese, Schumann, Chopin, Liszt, Jensen, Scharwenka etc., Lieder von Scharwenka, Jensen etc. -</i>	NZfM 1878-12-20, No. 52, S. 538
<b>1878-12-01</b>	---	Mit besonderer Auszeichnung wurden in den Musikberichten der letzten sechs Wochen die Namen XS und PS, Moritz Moszkowski, Dr. Hans Bischoff, Heinrich Hofmann, Fr. Helene Geisler genannt, die sich theils als Pianisten, theils als Komponisten, theils in beiden Eigenschaften vortheilhaft bekannt gemacht und über deren Leistungen sich die Kritik wie das Publikum zu wiederholten Malen günstig geäußert haben. Alle die Genannten gehören zu der grossen Anzahl tüchtiger Künstler, welche aus der Schule Kullaks hervorgegangen - die Komponisten verdanken dem Prof. Wüerst ihre Ausbildung.	Der Klavier-Lehrer 1878-12-01, No. 23
<b>1878-11/12</b> (vor 6.12.)	Berlin	1. Concert der Herren Struss, Wegener, Goetz u. Philipsen: Clav.quart. op. 37 von XS (Clav. d. Autor).	Musik. Wo.blatt 1878-12-06, S. 607
<b>1878-11/12</b> (vor 10.12.)	Berlin Singakademie	XS, Grünfeld und Holländer mit XS-Trio.	Der Klavier-Lehrer 1878-12-15, No. 24, S. 294 (Musik-Aufführungen / Berlin, den 10.12.1878) Neue Berliner Musikzeitung 1878-12-05, S_388
<b>1878-12-12</b>	Berlin	Geburt der Tochter Lucie	Klänge, S. 71
<b>1878/1879</b> (Wintersaison)	Halberstadt	In der Wintersaison des Concertvereins wirkten zuletzt mit Marianne Brandt u. XS.	NZfM 1879-05-16, S. 218



<b>1878</b>	(Kopenhagen, Kiel, Genf, Marseille)	Concerte des „Cäcilien-Quartett“, dem Marianne Stresow angehörte. [Siehe auch: Annkatrin Babbe, „Ein Orchester, wie es bisher in Europa noch nicht gesehen u. gehört worden war“ : Das erste Europäische Damenorchester von Josephine Amann-Weinlich, Oldenburg: BIS 2011, S. 41]	Musik. Wochenblatt 1878-06-21, No. 26, S. 315 (Kiel) + 1879-02-07, No. 7, S. 81 (Genf). Signale 1878-02, No. 12, S. 185 + No. 21, S. 327 (Kopenh.) + 1879-01, No. 8, S. 120
<b>1879-01</b>	Berlin	Vortragsabend im Kaiserin-Augusta-Stift, wo sich die Kaiserin als Zugabe Andante u. Finale der Appassionata von Beethoven erbittet.	Klänge, S. 72
		Kaiserin Augusta Marie Luise Katharina von Sachsen-Weimar-Eisenach (1811-1890), Gemahlin Kaiser Wilhelms I.	<a href="https://ka.stadtwiki.net/Kaiserin_Augusta">https://ka.stadtwiki.net/Kaiserin_Augusta</a>
<b>1879-01-15</b>	Berlin	Vorbereitende Sitzung zur Gründung des Vereins der Musik-Lehrer/innen; Wahl des provisorischen Vorstandes mit II. Schriftführer XS.	Der Klavier-Lehrer 1879-03-01, No. 5
<b>1879-01-29</b>	Görlitz	XS spielte hier sein Klavierkonzert mit grossem Erfolge.	Der Klavier-Lehrer 1879-02-15, No. 4
<b>1879-02-10</b>	Berlin Regentenstr. 1	XS schreibt an Edward Speyer (1839-1934) in London und fragt an, ob er in einem von den Denmark-Hill-Concerten mitwirken kann (ferner Reiseplan: 01.03. Crystalpalace/London, 4.3. Köln/Gürzenich, 7.3. wieder London*). [* Datum kann nicht eingehalten worden sein, nachdem er am 08.03. schon wieder in Berlin war ]	<a href="#">1879_02_10_xs_an_speyer_edward.pdf</a>
<b>1879-02-18</b>	Breslau	XS spielt sein Klavierkonzert [im Orchesterverein].	Klänge, S. 72 [NZfM 1879-07-18, S. 306]
<b>1879-02 ?</b>	Quedlinburg	3. Concert des Concertvereins, ausgeführt von Fr. M. Brandt (Gesang, u. a. XS „Sonnenlicht, Sonnenschein“) u. XS (Beethoven, XS op. 22, op. 16, op. 27, Chopin u. Schumann).	Musik. Wo.blatt 1879-03-07, S. 136
<b>1879-02-22</b>	Berlin	Beerdigung des Vaters) (68) auf dem Jerusalemer Kirchhof (später zur Familiengrabstätte auf dem Matthäikirchhof überführt)	Klänge, S. 72
<b>1879-02-?</b>	Köln	Aufenthalt auf der Reise nach London; Aufführung seiner Kammermusikwerke im Tonkünstlerverein. 8. Gürzenichconcert: XS spielt unter Ferdinand Hillers Leitung sein Klavierkonzert; Solisten Fr. Lilli Lehman [1848-1929, Sopranistin] u. XS (Concert in Bmoll + Solostücke) <b>Ferdinand von Hiller</b> (1811-1885), Komponist, Dirigent (Leipzig/Dresden/Düsseldorf/Köln) und Musikpädagoge; ab 1853 war er zwölfmal Festspielleiter der <i>Niederrheinischen Musikfeste</i> .	Klänge, S. 73  Signale, 1879-03, No. 24, S. 373  vgl.: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_von_Hiller">https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_von_Hiller</a>
<b>1879-03-01</b>	London	XS spielt sein Klavierkonzert im Crystal-Palace [15. Concert]; desweiteren Air von Pergolese, Nachtstück (No. 4) von Schumann, „Le rossignol“ von Liszt u. seine Staccato-Etude. Sein Klavierkonzert war keine „Novität“, da es bereits von Edward Dannreuther im Crystal Palace gespielt worden war [siehe „1878-03“ !].	Klänge, S. 72 Musik. Wochenblatt, 1879-06-06, No. 24, S. 287 Signale 1879-03, No. 22, S. 345 und No. 25, S. 389 (15.) <a href="#">08.03.1879 The Academy, London. Vol. 15, nr. 358, p. 226. Klavierkonzert X.S. im Crystal Palace London.</a>

<b>1879-03-08</b>	Berlin Singakademie	XS spielt ausschließlich Chopin'sche Compositionen (so u. a. op. 22, 42, 49) zugunsten eines Obeliskenfonds (Projekt am Potsdamer Platz kam nicht zustande); Sängerin Frl. Beate Wüerst.	Klänge, S. 73 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 12 Mar 1879/ Page 7</a> Der Klavier-Lehrer 1879-03-15, No. 6, S. 68 (Emil Breslaur) [NZfM 1879-03-07, S. 115]
<b>1879-03-12</b>	Magdeburg	2. Soiree von Jean Bott mit XS (Beeth. Kreuzersonate, Chopin Fmoll-Fantasie u. Hmoll-Scherzo) und Frau Klauwell aus Leipzig.  <i>Marie Lang-Klauwell</i> (1853-1911), geschätzte Konzertsängerin (Sopran), später auch Gesanglehrerin in Brighton.	NZfM 1879-03-28, S, 147  vergl.: Hugo Riemanns Musik-.Lexikon, Hesses: Leipzig, 19097, S. 717
<b>1879-03-25</b>	Berlin Bürgersaal des Rathauses	Generalversammlung des Vereins der Musiklehrer/innen (Ehrevors. Kullak) (Statutenfeststellung u. Wahlen, u. a. XS zu einem von drei Schriftfuhren).	NZfM 1879-06-13, S. 261
<b>1879-03</b>	Berlin	<i>Music in Berlin</i> . [Der Verfasser, XS (!), nimmt aber in den ersten beiden Absätzen Stellung zu seiner Berlin-Abwesenheit (also London: Crystal Palace - das Orchester - der Dirigent. Und im letzten Absatz führt er noch sein Singakademieconcert vom 8. März kurz aus.]	The monthly musical record, London, 1879-04-01, p_56-57
<b>1879-03-29</b> <b>1879-03/04</b>	Danzig Pommern	Ausflug nach Danzig (29.03.: Symphonieconcert von C. Ziemssen mit XS) und einigen kleineren Städten Pommerns.	Klänge, S. 73 (NZfM 1879-04-25, S. 188 = 29.03.)
<b>1879-04-19</b>	London England	Konzerte: St. James Hall; Crystal-Palace, einige Rezitals, Konzerte in London und der Provinz.  22. Sonntagsconcert: Statt Mme. Montigny-Remaury sprang <i>der zufällig anwesende</i> XS ein (Beethoven Esdur-Conc.; Chopin Fantasie Fmoll. Entstehung von op. 48 (Augener & Co., London). Während des Londoner Aufenthaltes wohnte er in der Wigmorestreet.	Klänge, S. 74  Signale 1879-05, No. 35, S. 550 (22.) Mus. Wo.blatt 1879-06-27, S. 320 (22. = 19.4.) Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 24
<b>1879-05-</b> (05.,07.,08.,12.)	London	Capellmeister Hans Richter wird 4 Concerte dirigieren; als Clav.virtuosen sind A. Grünfeld und XS gewonnen. Das dritte Richter-Konzert war Kammermusik und - gesang gewidmet. Das Concert gewann Ansehen durch die Anwesenheit von XS (speziell arrang. Scherzo von seinem op. 32 für 2 Klaviere). Scharwenka, Franke, Benno Hollander and A. Van Biene trugen auch Stanford's neues Piano Quartett in F, op. 15, vor.	Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung, Wien, 1879-04-28, Nr.15, S. 60 Jeremy Dibble, Charles Villiers Stanford [1852-1924 - irischer Komponist]: Man and musician, NY: Oxford Univ. Press 2002, p. 105
<b>1879-05-17</b>	London	Dem letzten Concert im Krystallpalast, folgte das jährl. Benefiz des Dir. Manns; im Programm Weber's Concerstuck (XS) und im Verein mit Frl. Mehlig das für zwei Klaviere übertragene Scherzo eines B-moll-Konzerts.	Signale, 1879, Nr. 39, S. 614 Musik. Wo.blatt 1879-06-27, S. 321 (= 17.5.) Der Klavier-Lehrer 1879-06-01, No. 11, S. 128

<b>1879-06-11</b>	London St. James Hall	Pianoforte Recital	<a href="#">1879_06_14_the_academy_london_konzert_x_s.pdf</a> Musical Times and ... 1879-07-01, No. 437, Vol. 20 (Herr Xaver Scharwenka's Concerts)
<b>1879-06</b>	Berlin Bellevue Str. 10	Rückkehr von England. Umzug in die Atelierwohnung im Gersonschen Haus, Bellevue Str. 10 Ecke Lenne Straße.	Klänge, S. 74 <a href="https://www.stadtbild-deutschland.org/forum/index.php?thread/260-berlin-in-alten-bildern/&amp;pageNo=47">https://www.stadtbild-deutschland.org/forum/index.php?thread/260-berlin-in-alten-bildern/&amp;pageNo=47</a>
<b>1879-10-08</b>	Berlin Bellevue Str. 10	XS schreibt an Edward Speyer) [in Braunschweig ?] (Am 30. d. M. spiele ich in Aachen; Braunschweig liegt auf der Tour; erinnert an seine letzte Anwesenheit in Braunschweig und fragt an, ob er in einem der Abonnementconcerte spielen könne).	<a href="#">1879_02_10_xs_an_speyer_edward.pdf</a>
<b>1879</b> Herbst	Aachen etc. (s. Text)	Nomadleben; Konzerte und kein Ende! Aachen, Krefeld, Halle, Posen, Stettin [↕], Magdeburg, Brandenburg u. a.	Klänge, S. 76
<b>1879-11-08</b>	Berlin	Geburt der zweiten Tochter, getauft auf den Namen der Mutter „Zenaide“ (Taufpate Liszt > siehe „1879-12“)	Klänge, S. 75
<b>1879-11-</b>	Stettin	Concert der Sängerin Frau Elis. Erler u. des Pianisten XS.	Musik. Wo.blatt 1879-11-28, S. 575
<b>1879-11-20</b>	Berlin	Begründung der „Abonnementkonzerte“ (1879-1890) im Verein mit Heinrich Grünfeld und Gustav Holländer (Mitwirkung bis 1881 - Nachfolger war Emile Sauret). Erster dieser „Kammermusik-Abende“ am 20.11.: u. a. Gdurtrio von Gernsheim, Violinromanze von Holländer, Variationen (op. 48) von Scharwenka; Lieder sang Frau Adelheid Holländer.	Klänge, S. 76 <a href="#">Berliner Tageblatt / 22 Nov 1879/ Page 2</a> NZfM 1879-11-28, No. 49, S. 504 Der Klavier-Lehrer 1879-12-01, No. 23, S. 270 f. (Emil Breslaur)
<b>1879-12-04</b>	Berlin Singakademie	XS spielt mit Grünfeld seine Violoncellsonate zum erstenmal öffentlich in einem Konzert des Seiffertschen Gesangvereins.	Klänge, S. 77 Signale, 1879-12, Nr. 68, S. 1079
<b>1879-12-14</b>	Wien	XS spielt im 3. Philharmonischen Konzert sein B-Moll-Konzert (Dirigent Hans Richter). - Siehe: Ed[uard] H[anslick], Feuilleton, in Neue Freie Presse, Wien, 1879-12-24, Nr. 5504 -	Klänge, S. 77 [Musik. Wochenblatt 1879-02-27, No. 10, S. 119 (Wien / 2.Abs. lks.)]
<b>1879-12</b>	Wien gr. Musikvereinssaal	XS wiederholt sein Werk in einem eigenen Concert (außerdem: Beeth. Esdur-Conc. u. Comp. von Chopin, Liszt u. Schumann).	Signale 1880-01, No. 4, S. 53
<b>1879-12</b>	---	Liszt, Rom, schreibt an XS (u. a. wg. Taufpatenstelle > vergl. „1879-11-08“).	<a href="#">liszt_franz/12_12_1879_brf_f_liszt_an_xs.pdf</a> La Mara, Franz Liszts Briefe, 8. Bd.: 1823-1886, Leipzig: B & H, 1905, S. 359 f.
<b>1879/80</b>	Berlin Regentenstr.	Scharwenka, Ph. Komponist, SW Teltowerstr. 35.36 Xaver, Tonkünstler, W Regentenstr. 1 Pt.	Berliner Adressbuch 1879, S. 795

<b>1880-01-02</b>	(Berlin?)	Brief, verm. Berlin; an [den Pianisten / Komponisten] Emil Breslauer (1836-1899)	<a href="#">1880_01_02_brif_an_breslaur.pdf</a> [Original von Martin Kramberg]
<b>1880-01-08</b>	Berlin	Zweite der Novitäten-Concerte (ausschließlich mit Werken jüngerer oder noch unbekannter Komponisten) von Scharwenka, Grünfeld und Holländer; gesanglich beteiligte sich Frl. Elisabeth Scharwenka.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 06 Jan 1880/ Page 6</a> Signale 1880-01, No. 9, S. 138 Der Klavier-Lehrer 1880-01-15, S. 17 (Albert Werkenthin)
<b>1880-01-09</b>	Berlin	Vortrag von op. 49 und 50, Begleitung der Gesangsscene aus der Gounod-Oper „Faust“.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 10 Jan 1880/ Page 8</a>
<b>1880-01</b>	Schweidnitz etc. (s. Text)	Konzertreise mit Sauret nach Schweidnitz, Görlitz, Lauban und Brieg.	Klänge, S. 78
<b>1880-01-13</b>	Wien gr. Musikvereinssaal	Eigenes Konzert mit Orchester, dem ein Klavierabend folgte (siehe 06.02.). Später Wiedersehen mit Brahms.	Klänge S. 78 Ed. Hanslick, Feuilleton, in: Neuen Freien Presse, 1880-01-16, No. 5526 NZfM 1880-01-23, No. 5, S. 50 (13.1.) Signale 1880-02, No. 11, S. 166 (13.1.) Musik. Wochenblatt 1880-02-27, No. 10, S. 119 (Wien / 3. Abs. ff. = 14.1.)
<b>1880-01-14</b>		3. der ordentlichen Philharm. Concerte mit XS und Frl. Rachel Büchler: Variationen und Clavierkonzert von XS, Chopin's Fmollfantasie, Beethoven's Esdurconcert, persische Lieder von Rubinstein etc.	
<b>1880-01-29</b>	Moskau	Brief von N. Rubinstein an die „Neue Akademie der Tonkunst“, Berlin, unter Leitung von Theodor Kullak sowie Richard Wuerst betreffend XS („... jedoch hat er hier schon so einen guten Namen, das er vollkommenes Recht hat ein eigenes Concert zu geben und es wird mir eine besondere Freude machen ihm dabei behilflich zu sein und Anteil daran zu nehmen. ....“).	
<b>1880-02-06</b>	Wien Bösendorfer Saal	Concert von XS.	Wiener Zeitung 1880-02-04, S. 7 (Avis m. Datum) Wiener Sonn- und Montags-Zeitung, Wien, 1880-02-09 Nr. 13 (Feuilleton). Die Presse, Wien, 1880-02-14, No. 44 (Feuilleton von Schelle)
<b>1880-01-24</b>	Wien Prachtsaal des „Grand Hotel“	Unterhaltungs-Abend des Literarischen Geselligkeitsclub mit XS, Prof. Hummer, Ida Marberg etc.; Musik zum anschl. Ball besorgt Hofcapellmeister Ed. Strauß.	Neue Freie Presse, 1880-01-23, S. 6 (Theater- u. Kunstdenken) und 1880-01-27, S. 6 (Localbericht)
<b>1880-01-29</b>	Moskau	Brief von Nicolai Rubinstein (1835-1881) an Akademie Neue Tonkunst betreffs XS (Konzert in Moskau).	<a href="http://29_01_1880_br_an_akademie_moskau.pdf">http://29_01_1880_br_an_akademie_moskau.pdf</a>
<b>1880-02-13</b>	Budapest	XS spielt sein Klavierkonzert. Wiedersehen mit Liszt.	Klänge, S. 79

<b>1880-02-18</b>	London England	Konzert in St. James Hall, Klavierabend in London und ein paar Konzerte in der Provinz.  (The meeting I refer to was at St. Jame's Hall [...] The concerts were limited to three pieces, and on this day the performers were Papini, Scharwenka, Wiener, Hollander, Hann, and Laserre, [...] Scharwenka's opening performance was the "Sonata Appassionata", some of his own works: a Polonaise, Impromptu, and Etude.)	Klänge, S. 80  (Harper's Magazine 1880, May, No. CCCLX, p. 831/832)
<b>1880-02-19</b>	London	2 <sup>nd</sup> Concert. Part I. [...] and the famous XS, who played his own B minor Concerto (op. 32), a Staccato Study/Etude and a Minuet (lt. Programm = Chopins Fantasia, op. 49).	History of the Philharmonic Society of London: 1813 - 1912, London, John Lane, p. 373/374 (7 <sup>th</sup> decade) Signale 1880-03, No. 23, S. 358
<b>1880-03-04</b>	Berlin 9/00	Erstes Stiftungsfest des Vereins der Musik-Lehrer- und - Lehrerinnen mit u. a. XS (auch als Pianist und Komponist), Theodor Kullak, Prof. Emil Breslaur (Hrsg. vom „Klavier-Lehrer“), Alsleben, Werkenthin (Redakteur vom „Klavier-Lehrer“) sowie Fr. Therese Hennes (Klavier) und Türcke (Gesang).	Der Klavier-Lehrer 1880-03-15 (III. Jg.), No_6, , S. 65 ff.
<b>1880-03-09</b>	Berlin	Sitzung des Vereins der Musik-Lehrer und -Lehrerinnen; sämtliche Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums wurden wiedergewählt (u. a. XS als 3. Schriftführer).	Der Klavier-Lehrer 1880-04-01, S. 86
<b>1880-03-14 -16 -17</b>	Berlin Sing-Akademie	Drei Pianisten-Konzerte (Ludwig Hirschfeld / S. Herzog / Joseph Wieniawski). Die Leistungen der Mitwirkenden in den 3 Konzerten, Frau Adelheid Hollaender, Fr. Elisabeth Scharwenka und Herr Konzertmeister Wirth, sind in diesen Blättern schon so oft eingehend gewürdigt worden, dass es heut, zumal uns der Raum so knapp zugemessen ist, genügen möge, ihre Namen zu nennen.	Der Klavier-Lehrer 1880-04-01, S. 80 f. (Albert Werkenthin)
<b>1880-03-16</b>	Wien	XS-Eintreffen wird für Dienstag erwartet.  <i>Angekommene</i> (lt. Wiener Zeitung 1880-03-21 und -27): XS im Hotel Müller.	Die Presse + Morgenpost + Neue Freie Presse - alle von 1880-03-14
<b>1880-03-19  1880-03-22  1880-03-23</b>	Wien gr. Musikvereinsaal Budapest  Wien kl. Musikvereinsaal	Ausflüge nach Wien (Mitwirkung in einer „Musikalisch-dramatischen Akademie“) und Budapest (Klavierabend); anschließend Treffen mit Liszt und Sophie Menter. Am 19. Concert von Dir. Hellmesberger für die Oberschlesier mit u. a. Pauline Lucca, Violinvirtuos Sauret und XS [NZfM].  Gestern abend Bankett (GdM) zu Ehren Liszt's (nach dem Liszt-Concert), anwesend außer dem gefeierten Abbe u. a.: Essipoff, Frau Bösendorfer, Leschetizky u. XS [NFP].	Klänge, S. 81 NZfM 1880-03-26 Neue Freie Presse, 1880-03-27 (Morgenblatt), Nr. 5596, Feuilleton (Eduard Hanslick) <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 16 Apr 1880/ Page 10</a> [zitiert „Pester Lloyd“] Neue Freie Presse 1880-03-24 (Abendblatt), Nr. 5593 / (Kleine Chronik - GdM)

1880-04-01	Berlin Englisches Haus	Feier zum 25jährigen Jubiläum der „Neuen Akademie der Tonkunst“ von Prof. Kullak; Festbankett mit musikalischen Vorträgen, u. a. von XS, Frl. Wüerst und Nicode. [Nicode war ein Mitschüler XS in der Kullak'schen Klavierklasse.]	Signale 1880-04, No. 29, S. 462 Der Klavier-Lehrer 1880-04-15, S. 95 [vergl. MM--Assenov, S. 20]
		In der Mohrenstraße 49 befand sich seit dem 18. Jahrhundert die vornehme Gaststätte <i>Englisches Haus</i> . In ihr trafen sich zeitweilig ... die <i>Berliner Liedertafel</i> , der <i>Verein Berliner Künstler</i> und die literarische Gesellschaft <i>Tunnel über der Spree</i> .	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Mohrenstra%C3%9Fe_(Berlin)">https://de.wikipedia.org/wiki/Mohrenstra%C3%9Fe_(Berlin)</a> [7. Juli 2017 um 23:59]
1880-04-02	Berlin	3. und letzte Soiree vom Scharwenka-Holländer-Grünfeld-Trio mit Beate Wüerst und Clarin. Huth (u. a. Volkmann-Bmoll-Trio, Mozart Esdur-Trio, Schumann Carneval)	NZfM 1880-04-09, S. 170 Klavier-Lehrer 1880-04-15, No. 8, S. 94 (A. N.) Signale 1880-04, No. 28, S. 440 (Berl. Conc.) (Musik. Wo.blatt 1880-04-23, S. 223)
1880-05-09	Berlin St. Lucas-Kirche, Bernburgstr.	Am Sonntag Vermählung des Bruders Philipp mit der Violinvirtuosin Marianne Stresow; aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor: Walter, Franz u. Marlene. ↓ - XS ist in England -	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 May 1880/ Page 7</a> Prager Tagblatt 1880-05-11
1880-04-19 bis 1880-06-09	London	<i>XS ist für Concerte in London gewonnen worden.</i>	NZfM 1880-04-02, No. 15, S. 162
1880-04-15	England	XS schreibt im <i>Monthly Musical Record</i> eine Rezension über einen Violinabend von Emil Sauret, bei dem Moszkowski begleitete.	MM--Assenov, S. 31
1880-06	London	XS spielt zweimal Konzert in der Old Philharmonic Society und auch im Crystal-Palace, ferner eine große Anzahl von Nachmittags- u. Abendkonzerten. Treffen mit Joachim, Hans Richter, Sarasate, Frau Essipoff, Ignaz Brüll u. a. Von Augener mit der Revision der Chopin-Ausgabe betraut.	Klänge, S. 80 / 81
1880-06-09	London	7 <sup>th</sup> Concert. Part I: Beethoven-Concerto in E) Part II: Menuetto (XS), Nachtstück (Schumann), "Le rossigno"* (Liszt)	History of the Philharmonic Society of London: 1813 - 1912, London, John Lane, p. 376/377 * ("die Nachtigall")
1880-07-30	Ems	Concert von XS (Teile des Bmoll-Conc., Stacc.-Etude, Pergolese u. Liszt) und G. Hollaender unter Mitwirkung von Frau A. Hollaender.	Musik. Wo.blatt 1880-08-13, S. 406 (Concertumschau)
1880- Sommer	Rügen	Urlaub	Klänge, S. 83

<b>1880-11-01</b>	Berlin Singakademie	1. Abonnementconcert (XS/Holländer/Grünfeld); Frau Marie Klauwell aus Leipzig (Gesang); u. a. Claviertrio in Emoll von Goldmark (op. 38), Polnische Nationaltänze für Violine von XS-Holländer, Liszt's Edur-Polnaise von XS vorgetragen.	Signale 1880-11, No. 64, S. 1018 (Berliner Concerte) Der Klavier-Lehrer 1880-11-15, No. 22, S. 263 f. (W. Langhans) [NZfM 1880-10-22, S. 462 (= 1.11.)] <a href="http://www.scharwenka-stiftung/01_11_1880_abbonementskonzert.pdf">http://www.scharwenka-stiftung/01_11_1880_abbonementskonzert.pdf</a>
<b>1880-11-05</b>	Neubrandenburg	1. Concert des Concertverein mit Elisabeth und Xaver Scharwenka (auf Roloff-Flügel)	NZfM 1880-11-12, S. 494
<b>1880-11-09</b>	Braunschweig	1. Abonnementconcert der Hofcapelle unter solistischer Mitwirkung von Frau Artot-Padilla und XS (Clav.conc. c-moll, Pergolese Air, Chopin Valse in Asdur, Liszt Polnaise).	Signale 1880, No. 67, S. 1065 NZfM 1880-11-26, S. 515
<b>1880-11-23</b>	Berlin	Eigenes Concert des Geigers Josef Kotek mit XS als Ersatz für Herrn Barth (Beeth. Adur-Sonate op. 30 und 2 eig. Compositionen)	Signale 1880-12, No. 70, S. 1112 Der Klavier-Lehrer 1880-12-01, No_23, S_274 f. (W. Langhans)
<b>1880-11-26</b>	Berlin	Geburt der dritten Tochter, Marie Helmi Konstanze („Marischka“)	Klänge, S. 83
<b>1880-12-08</b>	Dresden Hotel de Saxe	Concert (Hauptnummer Beeth. op. 57; Chopin op. 20, Liszt Polnaise u. „Le rossignol“, Schumann „Nachtstück“ und eigne Comp.) in Begleitung der Sopranistin / Cousine Fr. Elise Scharwenka.	<a href="#">10.12.1880 Dresdner Journal. Nr. 288 Feuilleton Carl Banck v. 8.12.1880 mit Cousine Elisabeth Scharwenka</a> Ludwig Hartmann, Musikbriefe, in: Musikalisches Wochenblatt, 20. Januar 1881, No. 4, S. 41 f. <a href="#">00.01.1881 Signale für die musikalische Welt. Jg. 39, 1881-1 Nr. 4 S. 52.</a> (Dresden) <a href="#">00.12.1880 Zeitschrift für Instrumentenbau. Leipzig 1. Jahrg.</a>
<b>1880-12</b>	Wien Budapest	Mitwirkung bei „Musikalisch-deklamatorischen Akademie“ in Wien. Anzahl von Konzerte in Wien u. Budapest	Klänge, S. 83
<b>1880-12-11</b>	Wien	Mitwirkung am 3. Künstlerabend der Gesellschaft der Musikfreunde (mehrere Clavierpiecen).	Klänge, S. 83 Neue Freie Presse 1880-12-13, S. 3 (Localbericht)
<b>1880-12-12</b>	Wien	XS führt bei den Philharmonikern sein zweites Klavierkonzert (C-Moll) vor.	Klänge, S. 83 Neue Freie Presse 1880-12-14, S. 6 (Concerte von Eduard Hanslick)

<b>1880-12-15</b>	Wien gr. Musikvereinssaal	In der gestrigen großen musikalisch-declamatorisch Akademie zu einem wohlthätigen Zweck wirkten u. a. mit: XS und Hofcapellmeister Hellmesberger u. Sohn.	Signale 1881-01, No. 12, S. 181
<b>1880-12-16</b>	Wien	XS spielt beim Hellmensberger-Quartettabend sein Klavierquartett; Wiedersehen mit Brahms.	Klänge, S. 84
<b>1880-12</b>	Budapest	Zwei Konzerte in Gegenwart von Liszt.	Klänge, S. 84
<b>1881-01-06</b>	Berlin	[XS-Geburtstag] 2. Soiree vom XS-Holländer-Grünfeld-Trio mit der Sängerin Fr. Alwine Bonn (Hbg.); u. a.: Mendelssohns'sche Fuge in c-moll nebst Präludium; Ensemblewerke: Quintett von Brahms (op. 34), Dvorak (op. 47).	NZfM 1881-01-21, S. 44 Der Klavier-Lehrer 1881-01-15, No. 2, S. 22 (Alfred Kalischer) Musik. Wochenblatt 1881-02-03, No. 6, S. 68 Musik. Centralblatt 1881-01-21, Nr. 3, S. 31
<b>1881-01-07</b>	Berlin Architektenhaus	Fr. Therese Zerbst, Gesangsschülerin des Herrn Oskar Eichberg, gab ein Konzert, welches durch die Herren XS, Gustav Holländer und O. Eichberg unterstützt wurde.  „Architektenhaus“, Berlin, Wilhelmstraße 92-94, für den Neubau des Luftfahrtministerium Görings 1934 abgebrochen (heute: Detlev-Rohwedder-Haus, Bundesfinanzministerium)	Der Klavier-Lehrer 1881-01-15, No. 2, S. 22 f. (A. Werkenthin)  <a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Architektenhaus_(Wilhelmstra%C3%9Fe,_Berlin)">https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Architektenhaus_(Wilhelmstra%C3%9Fe,_Berlin)</a>
<b>1881</b>	Wien	Urlaub mit herbeigerufener Ehefrau; Verkehr mit Brahms, Hellmesberger, Bösendorfer und Daniel Spitzer („Wiener Spaziergänger“)	Klänge, S. 85 f.
<b>1881-01-06</b>	Berlin	Avis für 2. Abonnements-Concert [vgl. Programmzettel zu Concert vom 01.11.1880]	
<b>1881-01-16</b>	Wien	Wohlthätigkeits-Akademie im Musikvereinssaal mit u. a. XS (Liszt-Polonaise) und Hellmesberger.	Neue Illustrierte Zeitung., Wien, 1881-01-23, No. 18, S. 286 NFP 1881-01-16, S. 6 [Datum]
<b>1881-02</b>	Budapest	XS und der Violinvirtuose Auer spielten während des Carnevals.	Signale 1881-02, No. 15, S. 230
<b>1881-02-04</b>	Berlin Singakademie	Letztes / 3. Abonnementconcert des XS-Holländer-Grünfeld-Trio unter Mitwirkung von Adelheid Holländer (Gesang); XS mit eigenem Clavierquartett F-dur op. 37, Schumann's Kreisleriana und Liszt's Rossignol (? / Ricordanza lt. Programmzettel).  XS: Sechs Etüden und Praeludien für das Pfte. Op. 27, Heft I u. II. Berlin, Carl Simon. <i>Die Etüden u. Praeludien vereinigen im hohen Grade das Nützliche mit dem Angenehmen. [...]</i> Thema u. Variationen für das Pfte. Op. 48. London, Augener & Co. <i>Mit diesem op. 48 hat der Komponist einen Meisterschuss gethan. [...]</i>	Signale 1881-02, No. 15, S. 235 MuC 1881-02-18, Nr. 7 Der Klavier-Lehrer 1881-02-15, No. 4, S. 47 (W. Langhans) <a href="http://04_02_1881_abbonementskonzert.pdf">http://04_02_1881_abbonementskonzert.pdf</a>  Der Klavier-Lehrer 1881-02-15, No. 4, S. 49 (Bücher u. Musikalien von J. Alsleben)
<b>1881-02-24</b>	London	Das heutige erste Concert der Philharmonic Society bringt ein neues Clavierconcert von XS, gespielt vom Componisten.	Signale 1881-03, No. 21, S. 327



1881-03-13	Wilna	Abbruch der Reise zu St. Petersburger Konzerten aufgrund der Ermordung des russischen Zaren Alexander II.	Klänge S. 86
1881-04-18	Berlin Bellevuestr. 11	Liszt, Weimar, an XS (betreffend Berlinaufenthalt u. Wagner Verein). <a href="#">liszt franz/18_04_1881_brief_liszt_an_xs.pdf</a>	M. Short, Liszt letters in the Library of Congress, 2003, Letter 261, p. 223 The Music Manuscripts, an Correspondence of Franz Liszt in the collection of the Music Division, Library of Congress, Washington, 1991, p. 102/108
1881-04-22	Berlin	Concertsängerin Frl. Sciubro gab Concert mit Sauret und XS (Solostücke)  Min(n)a Sciubro, Concertsängerin aus Neapel, Schülerin von Lessmann.	Signale 1881-04, No. 34, S. 537
1881-06-11	Magdeburg Odeum-Saal	Tonkünstlerversammlung zu Magdeburg (09. - 12.06.): 4. Concert unter Ltg. von Arthur Nikisch mit dem 2. Klavierkonzertes (C-Moll, op. 56). [S.a.: C. A. Rene(Hg.) ,Franz List in Weimar und seine letzten Lebensjahre, Berlin: Glaue 1910, S. III]	Klänge, S. 87 Signale 1881-06, No. 41, S. 649 Klavier-Lehrer 1881-07-01, No_13, S_153 f.
1881	---	Maler Fleischer beschickt sein Bildnis von XS an den <i>Salon von 1881</i>	<a href="#">Berliner Tageblatt / 04 Feb 1892/ Page 6</a>
1881-06-30	---	Biographie von Xaver mit Portrait	Musikalisches Wochenblatt 1881-06-30, No. 27, S. 324 ff. bis No. 32, S. 380 f.
1881-08	Heringsdorf (Ostseebad auf d. Insel Usedom]	Konzert im Kursaal von Holländer und Xaver (Liszt's Es-dur-Polonaise) unter Mitwirkung von Adelheid Holländer.	<a href="#">Berliner Tageblatt / 13 Aug 1881/ Page 3</a>
1881-08-26		Brief von XS an Unbekannt (1 Br., 2 S.)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung. Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 8
1881-08-29	--	Ernennung zum K. K. Österreichischen Kammervirtuosen	Klänge, S. 88 <a href="#">Berliner Tageblatt / 03 Sep 1881/ Page 3</a> / <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 04 Sep 1881/ Page 6</a> Signale 1881-09, No. 50, S. 793
1881-09-06	(ohne Ort)	Brief von XS an [den Dirigenten/Komponisten] Karl Heinrich Adolf Reiss (1829-1908)	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg <Frankfurt, Main> [ohne Sign. lt. Kalliope]
1881-10-01	Berlin	Abschiedsconcert vom Viol. Gustav u. Frau Adelheid Holländer mit XS und Vcell. Grünfeld; u. a. Trio von Goldmark, Arie aus Eckert's „Wilhelm von Oranien“, Spohr's Gesangsscene, Ricordanza von Liszt.	NZfM 1881-10-07, No. 41, S. 418 (Kleine Zeitung) Musik. Wochenblatt 1881-10-13, No.

		Anzeige: Meine Adresse ist vom 1. Oct. an Cöln a.R. / Gustav Hollaender / Concertmeister der Concertgesellschaft (Gürzenich-Concerte) und Lehrer am Conservatorium der Musik.	42, S. 497 Signale 1881-10, No. 58, S. 919 NZfM 1881-09-09, No. 37, S. 384 (Anzeige Holländer)
<b>1881-10-01</b> (Eröffnung)	Berlin Potsdamerstr. 136/137 (Whg. bis 10.09.: Bellevue-Str. 10)	Xaver gründet sein eigenes „Conservatorium der Musik“; u. a. Bruder Philipp (Ltg. der Theorie- u. Kompositionsklasse) Prof. Wilhelm Jähns (Rhetorik) Marianne Scharwenka (Violine) Heinrich Grünfeld (Violoncell).	Klänge, S. 89 / NDB <a href="#">Berliner Tageblatt / 30 Aug 1881/ Page 3</a> <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 12 Oct 1881/ Page 5</a>
<b>1881-10-09</b>		Eröffnungsfeier am Sonntag (09.10.) mit Kammer-, Vocal- und Virtuosen-Musik (Kompositionen der Lehrerschaft; u. a.: PS op. 10, 2 Lieder von XS, Suite für 2 Violinen mit Klavierbegleitung von Kotek, das Marianne Scharwenka-Stresow mit dem Komponisten zum Vortrag brachte); Prolog von Prof. Jähns gesprochen.  <a href="#">konservatorien/berlin/1931_leichtentritt_konservator.pdf</a> [S. 4]	NZfM 1881-07-22, No. 30, S. 314 <a href="#">09.09.1881 Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig, Nr. 37 Seite 384. Eröffnungsanzeige</a> und S. 380 (Lehrer) Musik. Wochenblatt 1881-09-01, No. 36, S. 434 (Anzeige für Conserv.) Der Klavier-Lehrer 1881-10-15, No. 20, S. 247 f. (W.)
<b>1881-10-04</b>	Berlin	Brief von XS an einen „Hochverehrten Freund“ in Leipzig u. a. wegen „Gewandhaus-concert“.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1881_10_04_unbekannter_in_leipzig.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1881_10_04_unbekannter_in_leipzig.pdf</a>
<b>1881-10-06</b>	Leipzig Gewandhaus	1. Abonnement-Concert (mit R. Volkmann's Festouverture op. 50); als Solisten hatte man herangezogen, den kgl. sächs. Hofopernsänger Gudehus aus Dresden und XS (sein neues 2. Concert, Mendelssohn's Praeludium u. Fuge in E moll, und Liszt's „Ricordanza“.  <b>Heinrich Wilhelm Gudehus</b> (1842-1909), Opersänger (Tenor), u. a. an der Dresdner Oper (1879-1890).	Musik. Wochenblatt 1881-10-13, No. 42, S. 497 (Bericht) Signale 1881-10, No. 59, S. 931 f. <a href="#">12.10.1881 Allgemeine Musikalische Zeitung Nr.41 Sp.653-654. Konzertbericht Leipzig</a> Musik. Centralblatt 1881-10-13, (I - Nr. 41), S. 369 <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Gudehus">https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Gudehus</a> [8. April 2017 um 09:54]
<b>1881-11-01</b>	Berlin	1. Abonnements-Konzert von XS-Emil Sauret-Heinrich-Grünfeld und dem schwedischen Sänger Elmlad; u. a.: G-moll-Trio von Bronsart; XS spielte Liszt'sche Polonaise c-moll; Grünfeld trug Romanze (op. 10) von PS vor.	Der Klavier-Lehrer 1881-11-15, No. 22, S. 275 (W.) <a href="http://1881_11_01_abbonements_konzert_berlin.pdf">http://1881_11_01_abbonements_konzert_berlin.pdf</a>
<b>1881-11</b> -(vor 11.)	Berlin Singakademie	Concert (Schmidtlein & Kotek) mit XS (Mendelssohn's Präludium und Fuge E-moll) und Marianne Stresow-Scharwenka (Violinpartnerin von Kotek).	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Nov 1881/ Page 7</a>

1881-11-(vor 25.)	Neubrandenburg	1. Concert des Concertvereins mit XS-Grünfeld-Sauret-Trio sowie Fr. Annie Duncker (Gesang); XS (2 poln Tänze, Beeth.-Trio op. 11, Gmoll-Trio von Bronsart).	NZfM 1881-11-25, No. 48, S. 489
1881-11-28	Berlin Singakademie	I. Konzert des Seiffert'schen Gesang-Vereins (a capella) mit der Mezzo-Sopranistin Fr. Elisabeth Schulze (Stockhausen-Schülerin) und Richard Eichberg am begleitenden Flügel. Der instrumentale Theil des Konzertes war den Händen von XS anvertraut, der mit bekannter Bravour und Verve ein „Thema und Variationen“ eigener Komposition sowie Chopin's Scherzo in H-moll und die E-dur-Polonaise von Liszt zum Vortrag brachte.	Der Klavier-Lehrer 1881-12-15, S. 297 f.
1881-12	Berlin	Auch der Tonkünstler-Verein hat nun ein eigenes großes Orchesterconcert veranstaltet, in welchem Philipp Scharwenka eine sehr lebendige Festouverture hören liess u. XS sein neues Clavierconcert in Cmoll spielte.	Musik. Wochenblatt 1882-01-05, No. 2, S. 18 (Musikbriefe/16.12.)
1881-??	Berlin	Für die Reorganisation des Vereinslebens hatten sich 12 Mitglieder, zu denen Becker, Eichberg, die beiden Scharwenka und Barth gehörten ein Programm aufgestellt, das sie zur Generalversammlung des Jahres 1881 vorlegten. Danach sollte eifriger gearbeitet und der praktischen Musikpflege eine breitere Basis gegeben werden. [...] Daß auch die Soireen jetzt nach innen und außen zu wirken vermochten, zeigt am besten das Programm der fünften; der Abend brachte ein Quartett von Albert Becker, Werke von XS, William Wolff und Saint Saens. Die Ausführung lag bei Scharwenka, Kotsch, Andreas Moser (Viol.) und H. Grünfeld (Cello) in den besten Händen.	Georg Schünemann, Der Berliner Tonkünstler-Verein : Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Vereins, Berlin 1919, S. 11 f.  <a href="https://persoenlichkeiten/becker_albert.php?aktiv_sub=58&amp;aktiv=50">persoenlichkeiten/becker_albert.php?aktiv_sub=58&amp;aktiv=50</a>
1881-12-??	Berlin	3. Montagsconcert der Herren Hellmich u. Manecke; Fr. Hedwig Müller (Gesang); XS im Verein mit den Concertgebern (Gernsheim's Hdur-Claviertrio), ferner Solo (Beeth. Sonata appassionata).	Signale 1882-01, No. 1, S. 9 (Berliner Concerte)
1881-12-??		Anderntags Concert mit Violoncellvirtuos David Popper u. Fr. Fanny Ernst (Gesang).	Musik. Wochenblatt 1881-12-29, No. 1, S. 5
1881-12-06		Concert (06.12.) von Herrn Elmblad (Baß, vorzugsw. Schumann-Lieder) mit Viol. Kotek u. XS (Piano); ferner mit Frau Elmblad zusammen Variationen von Saint Saens für zwei Klaviere.	<a href="#">18.01.1882 Allgemeine Musikalische Zeitung Nr.3 Sp.44-45. Konzertbericht Berlin [06.12.]</a>
1881-12	Frankfurt/Main	Museumsconcert, u. a. XS als Solist (B-moll-Conc. + Solovorträge)	Signale 1882-01, No. 2, S. 19
1881-12	Holland (s. Text)	Ausgedehnte Konzerttour, u. a. Haag, Amsterdam, mit seinem B-Moll-Klavierkonzert	Klänge, S. 91
	Arnheim	1. Concert der „St. Caecilia“; u. a. Solovorträge des Fr. Schauenburg aus Crefeld (Gesang) und XS (Clav. u. sein B moll-Conc.).	Musik. Wochenblatt 1882-01-05, No. 2, S. 21 (Concertumschau)
	Rotterdam	1. Concert der „Eruditio musica“ mit XS u. Fr. Marie Schneider (Gesang).	<a href="#">1882_01_25_allgem_musikal_ztg_rott.pdf</a> [Aus Rotterdam / Bericht v. 14.01.82]

<b>1881-12-13</b>	Nymwegen (Hansestadt)	1. Winterconcert mit Frl. Schauenburg (Crefeld) und XS (Bmoll-Conc).	NZfM 1882-01-15, S. 31
<b>1881-12-16</b>	Amsterdam	2. Concert des "Felix Meritis" unter Verhulst's Leitung und Mitwirkung des Frl. Schauenburg und Herrn XS (Klavierconcert).	MuC, Nr. 1, 05.01.1882, S. 7
<b>1881/1882</b> Wintersaison	Breslau	Orchesterverein mit Novitäten, u. a. XS (2. Clav.concert Cmoll)	Musik. Wochenblatt 1882-06-15, No. 25, S. 291
<b>1882-01-18</b>	Magdeburg	4. Harmonieconcert unter Mitwirkung der Herren Gura und XS (2. Klavierconc. C-moll und Klav.soli von Liszt).	MuC 1882, S. 52
<b>1882-01-19</b>	Bonn Beethovenhalle	4. Abonnementconcert (Ltg. Wasielewski): B-moll-Klavierconcert sowie Ricordanza u. Polonaise von Liszt	MuC 1882, S. 79 f.
<b>1882-02-01</b>	Berlin	2. Abonnementconcert des XS-Sauret-Grünfeld-Trio mit der Altistin Louise Schärnack von der Weimarer Oper; u. a.: Saint-Saens-Trio op. 18, Beeth.-Trio op. 11 und XS mit Liszt's Mephisto-Walzer.	Musik. Wochenblatt 1882-02-23, No. 9, S. 99 Der Klavier-Lehrer 1882-02-15, No. 4, S. 41 (O. Eichberg) <a href="http://1882_02_01_abbonementskonzert.pdf">http://1882_02_01_abbonementskonzert.pdf</a>
<b>1882-02-23</b>	London	Kurzer Abstecher nach England. 2nd Concert. Part I: Schumann-Concerto for Pfte. [> Signale 1882-03, No. 21, S. 326] Part II: Prelude und Fugue in E minor (Mendelss.), Two polish dances (XS), Scherzo in B minor (Chopin)	Klänge, S. 92 History of the Philharmonic Society of London: 1813 - 1912, London, John Lane, p.386
<b>1882-03-(vor 05)</b>	London	<sup>1)</sup> Sie [Clara Schumann] bevorzugte die deutschen Braunschweiger Steinwegs [Steinway], was aus einer Tagebuchnotiz vom 5. März 1882 hervorgeht: „Die schwere Spielart des Instruments machte mir wieder zu schaffen. Die vergangenen Tage übte ich immer bei Broadwoods. – Neulich hat Scharwenka [Xaver] auf Blüthner gespielt, [...]“ (Litzmann III, S. 425)	Martin Schoppe (Leimbach), Schumann im Spiegel der Tagesliteratur (ein Beitrag zur Erforschung der Schumann-Rezeption zwischen 1830 und 1956), masch.schrftl Inauguraldiss. Martin-Luther-Univ. Halle/DDR, 1968, Teil 1, S. 177
<b>1882-03</b>	Berlin	Pädagogische Erfahrungen beim Klavier-Unterricht im täglichen Verkehre mit den Schülern am Conservatorium von Xaver Scharwenka in Berlin, Monatsschrift für Klavierlehrer u. Freunde einer rationellen und musik. Erziehung in Verbindung mit den übrigen Kräften des Lehrercollegiums herausgegeben von Aloys Hennes [Nr. 1 von 01/1882 [lt. ZVAB im „Verlag IL Kunst, Literatur & Antiquariat“]. Siehe auch „Empfehlung“ von E. Vogel, Breslau, in: Signale 1882-10, No. 49, S. 782.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 26 Mar 1882/ Page 11</a>  <a href="http://www.zvab.com/advancedSearch.do?author=&amp;publisher=&amp;title=&amp;keyword=&amp;a...29.03.2015">http://www.zvab.com/advancedSearch.do?author=&amp;publisher=&amp;title=&amp;keyword=&amp;a...29.03.2015</a>

<b>1882-04-05</b>	Berlin Singakademie	III. Abonnements-Concert: XS, Emil Sauret und Heinrich Grünfeld unter Mitwirkung von Fr. Annie Duncker und Herrn Otto Lessmann; u. a. kamen „Drei Polnische Tanzweisen (vierhändig) von PS“ zur Aufführung.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/xaver/05_04_1882_abbonementskonzert.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/xaver/05_04_1882_abbonementskonzert.pdf</a>
<b>1882-04-09</b> (Ostersonntag)	München	4. Abonnementconcert der „Musikalischen Academie“: XS (op. 32) u. Liszt's Ricordanza und Polonaise	MuC 1882, S. 194 <a href="#">1882_05_17_allgem_musikal_ztg_muen.pdf</a>
<b>1882-05-10</b>	Berlin Potsdamerstr. 136	Letter from Xaver Scharwenka, Conservatorium der Musik, Berlin W. : autograph manuscript signed, 1882 May 10. Asks the addressee if he can make available tickets so that Elsa Levýson can become acquainted with the London musical scene and report for the Allgemeine Deutsche Musikzeitung.	Manuscripts in the William Henderson collection of playbills, etc., Mus 2:87c <a href="http://findingaids.folger.edu/dfohender_sonmss.xml">http://findingaids.folger.edu/dfohender_sonmss.xml</a>
<b>1882-05</b>	Zürich Schweiz  Vierwaldstätter See	Nach England [vgl. 1882-03] und kurz darauf zu längerem Aufenthalt in die Schweiz, zunächst nach Zürich (Tonkünstlerversammlung des ADM und Treffen mit Liszt). <i>XS, welcher auch in Zürich anwesend war, verlebt seine Sommerferien am Vierwaldstädter See.</i>	Klänge, S. 92  NZfM 1882-07-21 (Personalnachrichten)
<b>1882-??</b>	Straßburg Karlsbad	Zurück über Straßburg und zur Kur nach Karlsbad	Klänge, S. 92
<b>1882-09</b>	Berlin	Komitee - mit den Gebr. Scharwenka - gebildet wegen Grabdenkmal für Theodor Kullak.	<a href="#">Berliner Tageblatt / 27 Sep 1882/ Page 3</a> <a href="#">1882_09_27_berliner_tageblatt_xs_kullak_denkmal.pdf</a>
<b>1882-09-25</b>	Berlin Potsdamer Str. 136	XS schreibt an Prof. F. W. Jähns [(1809-1888), Gesangslehrer, Weber-Forscher] wegen Fr. Pochhammer.	<a href="#">1882_09_25_xs_an_jaehns.pdf</a>
<b>1882-11-03</b> <b>1882-11-04</b>	Hamburg	2. Philharmonisches Concert (3.11.) Tonkünstlerverein (4.11.)	MuC 1882, S. 484
<b>1882-11-15*</b>	Berlin	*Erstes [Letztes ?**] Abonnementconcert Scharwenka/Sauret (vertr. durch Marsick) /Grünfeld mit Johanna Wegner (Gesang - frühere Fr. Pressler): u. a. Clavierquartett Dmoll von Albert Becker. Den Schluss des Konzerts bildete das für zwei Klaviere eingerichtete Scherzo aus dem ersten Klavierkonzert von XS, das dieser mit seiner Schülerin, Fr. Clara Richter, spielte.	* Der Klavier-Lehrer 1882-12-01, No_23, S_278 ** Signale 1882-11, No. 60, S. 952 <a href="http://xaver/1882_11_15_abbonementkonzert.pdf">http://xaver/1882_11_15_abbonementkonzert.pdf</a>
<b>1882-11</b>	Berlin	2. Abonnementconcert Scharwenka/Sauret/Grünfeld mit der Coloratursängerin Fr. Hermine Bely.	Signale 1883-01, No. 5, S. 74
<b>1882-11</b>	---	Journalchau: Allgem. Dtsch. Musikzeitung No. 50, Feuilleton: Wider Hennes. Eine nothgedrungene Epistel an den Red. von XS.	Musik. Wochenblatt 1882-12-21, No. 52, S. 625

1882-12-23	Berlin	4. Symphonie-Soiree der kgl. Kapelle: <i>Hofpianist</i> XS spielt sein B-moll-Konzert	<a href="#">Berliner Tageblatt / 02 Jan 1883/ Page 2</a> Der Klavier-Lehrer 1883-01-01, No. 1, S. 7
1882-12-24	Berlin	Fertigstellung von op. 60  op. 60. Symphonie (Cm.) f. Orch. Part. Mk 14. St. Mk 26. Leipzig, B & H.	Klänge, S. 91  <i>Hofmeister</i> Mai 1885. Page 119
1883-01-03 (Mittwoch)	Berlin Singakademie	XS/Grünfeld/Sauret geben ihr 11. Abonnement-Concert.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 19 Dec 1882/ Page 9</a> <a href="http://xaver/1883_01_03_abbonement_skonzert.pdf">http://xaver/1883_01_03_abbonement_skonzert.pdf</a>
1883-01-10	Berlin	2. Abonnementkonzert Scharwenka-Grünfeld-Sauret mit Trio von Rüfer; XS spielte eine eigene Komposition und eine Reihe Chopinscher Stücke; Sängerin des Abends war Frl. Bely.	Der Klavier-Lehrer 1883-01-15, No. 2, S. 18 (O. Eichberg) Neue Berliner Musikzeitung 1883-01-11, S_12
1883-01-13	Hamburg	Klaviersonnee mit Compositionen von Beethoven (Op. 57), Chopin, Schumann und eigenen Werken.	MuC 1883-03-01, Nr. 9, S. 101
1883-01-15	Hamburg kleiner Saal des Convent-Garten	Concert von XS.	<a href="#">Hamburger Nachrichten / 31 Dec 1882/ Page 12</a> [Conc.anzeige]
1883-01-22	Leipzig Centralhalle	Wohltätigkeits-Concert für die am Rhein Überschwemmten; u. a. mit Rappoldi aus Dresden (Gade'sche Romanze) und XS (Schumann, Liszt Scharwenka und Chopin).  <i>Eduard Rappoldi</i> (1831-1903), Violinist, Dirigent und Komponist.	NZfM 1883-02-09, No. 7, S. 77 f. (Correspondenzen) <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Central-Halle_(Leipzig)">https://de.wikipedia.org/wiki/Central-Halle_(Leipzig)</a> <a href="http://www.biographien.ac.at/oeb1.xml">http://www.biographien.ac.at/oeb1.xml</a>
1883-01-26 )	Berlin	Scharwenka-Concert mit Herrn Schuler (Clavierduo von Saint-Saens; Liszt u. XS).	
1883-01-26	Berlin Singakademie	Concert mit XS als Pianist eigener (op. 80) und fremder Werke und Herrn Schuler (Clavierduo von Saint-Saens).	<a href="#">1883_01_26_konzert_singakadem_bln.pdf</a> Signale 1883-01, No. 9, S. 136 Neue Berliner Musikzeitung 1883-02-01, S_37
1883-01-29	Berlin Saale der Philharmonie	Konservatorium der Musik - Schlußkonzert: XS (erstes Auftreten als Dirigent bei den „Philharmonikern“); Klavier: Emma Koch (2. u. 3. Satz von XS's C-moll-Konzert), Elisabeth Jeppe (2. u. 3. Satz von Beethoven's C-moll-Konzert), Alma Sering, Ernst Simonsohn (der 12-Jährige trug den I. Satz aus Mozart's Es-dur-Konzert vor), Vianna da Motta.	Peter Muck, 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, Tutzing: Schneider 1982, Konzertprogramme: S. 4 und S. 458 (Dirigenten - 1. Auftreten) Der Klavier-Lehrer 1883-02-15, No. 4, S. 44 (Emil Breslaur) Neue Berliner Musikzeitung 1883-02-08, S_45

		Nicht minder beeindruckend ist die Liste jener „Berliner“, die dem Philharmonischen Orchester zwar nicht dauerhaft, aber eng verbunden waren. Hierzu zählen vor allem die Leiter der Berliner Singvereine, [...]. Als absolut dominierende Gestalt verdient XS erwähnt zu werden. [...] Auf den Programmen der Berliner Philharmoniker erschien Scharwenkas Name zwischen 1882 und 1894 zwei Dutzend Mal.	Stiftung Berliner Philharmoniker (Hg.), Variationen mit Orchester : 125 Jahre Berliner Philharmoniker, Bd. 1 Orchestergeschichte, Henschel Verlag 2007, S. 61.
		<a href="#">José Vianna da Motta</a> (1868-1948), portugiesischer Pianist, Componist, Dirigent u. Musikpädagoge; studierte u.a. bei PS und XS (1882-84), Liszt und Bülow.	<a href="https://de.wikipedia.org/da_Motta">https://de.wikipedia.org/da_Motta</a>
<b>1883-02</b>	Berlin	3. Abonnementconcert des XS/Sauret/Grünfeld-Trio (XS: Claviertrio) mit der Altistin Frau [Alexandrine] Müller-Swiatlowsky aus Rußland.	Signale 1883-02, No. 11, S. 170 Der Klavier-Lehrer 1883-02-15, No. 4, S. 45 (O. Eichberg)
<b>1883-02-03</b>	Skandinavien (s. Text)  Hamburg ↔	Konzerttournee mit Emile Sauret nach Skandinavien: Kopenhagen (6 Konzerte), Hofkonzert mit Erhalt des Danebrogordens, Aarhus; mehrere Konzerte in Odense, Horsens, Randers usw.; Nachmittagskonzert bei den Majestäten. Stockholm (6 Konzerte) [Hambg. Nachr.: ... haben Stockholm wieder verlassen und bereiten sich darauf vor, uns ... die Charwoche u. die Feiertage zu verkürzen] Kristiana (6 Konzerte im Winter *). Sauret und XS <i>spielten am 2., 5. und 7.</i> [Febr. !] <i>in Copenhagen u. Aarhus vor ausverkauftem Saale unter großem Erfolge</i> [NZfM 1883-02-16, No. 8, S. 93].  Vor Abreise von Kopenhagen nach Stockholm wurde ihnen zu Ehren ein Fest gegeben und fand ein Concert populaire in Gegenwart der kgl. Familie gegeben statt im großen Concertsaale (u. a. Gade's Sonate in Dmoll).  [Siehe auch: Svensk Musiktidning 1883-02-15, No_04, S. 25 (mit Bildern) + 32 (**Konzertanzeige f. 20.02.) + 1883-04-01, *S. 54 (jew. „XS & Sauret“ / Märztermine), S. 56 (Conserv.anzeige)]	Klänge, S. 93 f. <a href="#">Hamburger Nachrichten / 25 Mar 1883/ Page 2</a> <a href="#">Berliner Tageblatt / 28 Jul 1883/ Page 3</a> [Danebrog-Orden] <a href="#">1883_07_28_berliner_tageblatt_xs_da_nebrog_orden.pdf</a> MuC 1883-03-22, Nr. 12, S. 136 (Kopenhagen) NZfM 1883-03-09, No. 11, S. 124 (Danebrog-Orden) NZfM 1883-03-23, No. 13, S. 148 (Sauret als Viol.-Lehrer am XS-Conserv.) Signale 1883-02, No. 14, S. 221 Signale 1883-03, No. 22, S. 344
<b>1883-02-02</b> -05/07 -20**			
<b>1883-02-27</b>			
<b>1883-03-13</b> <b>1883-03-16</b>			
<b>1883-03</b>		Von XS ist durch den Bildhauer Emil Steiner eine Porträtbüste angefertigt worden; unter dem in reichen Falten drapierten Pelz sieht man eine von Lorbeerzweigen umwundene Rolle mit Noten aus seinem ersten Concert.	Neue Berliner Musikzeitung 1883-03-08, S_78 <a href="http://xaver/1883_03_08_neue_berliner_musikzeitung_s78.pdf">http://xaver/1883_03_08_neue_berliner_musikzeitung_s78.pdf</a>
<b>1883-03-08</b>	---	Brief von Liszt aus Budapest, daß sich XS wegen Aufführung von op. 60 beim Tonkünstlerfest in Magdeburg an Riedel wenden soll [Carl Riedel (1827-1888, u. a. Gründer u. Leiter des bekannten Leipziger Gesangvereins ( <i>Riedel-Verein</i> )].	Klänge, S. 92 <a href="#">liszt_franz/08_03_1883_brf_f_liszt_an_xs_max.pdf</a>
<b>1883-04-06</b>		Brief von XS an Unbekannt („Sehr geehrter Herr“; 1 Br., 2.)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung. Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 10
<b>1883-05</b>	Berlin	2. Soiree des Tonkünstlervereins (Ausführende u. a. XS/Sauret/Grünfeld, Ph. Rüfer).	Musik. Wochenblatt 1883-05-17, No. 21, S. 272

<b>1883-06-12</b> (Dienstag)	Berlin	Sitzung des Vereins der Musik-Lehrer und -Lehrerinnen mit Musikabend; zur Eröffnung trägt XS seine Suite für Clavier zu 4 Hd. mit der Schülerin Clarita Richter vor, außerdem zum Schluß Solovorträge).	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 04 Jul 1883/ Page 5</a> <a href="#">1883_07_04_berliner_boersenzeitung_musikpaed_verein.pdf</a> [NZfM 1883-07-06, S. 325 f.]
<b>1883-07</b>	Weimar	XS-Autograph: „Zur freundlichen Erinnerung mit der Bitte um Entschuldigung wegen der vielen <i>bb.</i> “	Carl V. Lachmund, Autographs of Great Musicians: A Souvenir, Calif. Library, Los Angeles, ML 94.5 A98 1910z, p. 14
<b>188(3?)-09-08</b>	---	Ferdinand Hummel [(1855-1928), Kullak-Schüler 1868-71; Komp./Dirig.]: Eigh. Widmung m. N. Berlin 8. Sept. 188(3?). Für XS auf dem Umschlagblatt zu seiner „Valse Caprice“ op. 28, die er Scharwenka widmete. [Nach <i>Hofmeister</i> im Juli 1884 erschienen (p 185)]	Musikantiquariat H. Schneider, Tutzing, Katalog Nr. 474, Nr. 673  <a href="#">persoenlichkeiten/hummel_ferdinand_hp?aktiv_sub=58&amp;&amp;aktiv=50</a>
<b>1883-09-29</b>	Berlin	Symphonieconcert der Kgl. Kapelle (XS: Beethoven Es-dur-Concert)	MuC 1883-10-04, No. 40, S. 388 MuC 1883-11-01, Nr. 44, S. 421 Signale 1883-10, No. 57, S. 903
<b>1883-10-24</b>	Berlin Singakademie	Concert („eine etwas bunte Zusammenstellung“ [MuC] / s. Programm*) von XS/Sauret/Grünfeld unter Mitwirkung der debütierenden Frau Prof. Sieper [?/Sieber] und von Fr. Emma Koch [(1860-1945), Scharwenka- u. Liszt-Schülerin]. Die XS/Sauret/Grünfeld-Kammermusikkonzerte fielen dieses Jahr aus Zeitmangel aus.	* <a href="#">24_10_1883_konzert_singakademie_mit_trio.pdf</a> MuC 1883-11-01, S. 422. Der Klavier-Lehrer 1883-11-01, No. 21, S. 254 (O. Eichberg). Neue Berliner Musikzeitung 1883-11-01, S_348 <a href="http://mugi.hfmt/lexartikel.php?id=koch1860">http://mugi.hfmt/lexartikel.php?id=koch1860</a>
<b>1883-11-?</b>	Breslau	Kammermusikabend des Berliner Trio XS/Sauret/Grünfeld (Gernsheim's H-dur-Trio, Schumann'sche Fantasiestücke); Solist XS: Mendelssohns Präludium und Fuge E-moll und Liszts E-dur-Polonaise sowie „Nachtigall-Paraphrase“.	MuC 1883, --11-15, Nr. 46, S. 441 (Berichte. Breslau, 10.11.)
<b>1882-11-26</b>	Neubrandenburg	2. Concert mit Frau Schmidt-Köhne und XS (Beeth. Fmoll-Sonate; Schumann Kreisleriana 1, 4, 5; Chopin Bmoll-Scherzo, Fisdur-Nocturne u. Asdur-Walzer; Liszt Ricordanza u. Polonaise).	NZfM 1882-12-21, No. 52, S. 671
<b>1883-11-(30 ?)</b>	Berlin	1. Cyclus der unter der Ltg. von Prof. Joachim stehenden Abonnementconcerte: Solist XS mit eigenem Clavierconcert.	Signale 1883-09, No. 50, S. 791 (T. 12./26.10, 16./30.11., 14.12.)
<b>1883-12-01</b> <b>1883-12-05</b> <b>1883-12-??</b>	Kopenhagen „Koncert Foreningen“  gr. Saal des Etablissement National	Uraufführung - in Anwesenheit von König u. Königin - seiner Symphonie unter seiner Leitung (wiederholt am 5.12.); ferner Liszt's „Ricordanza“ u. Polonaise, Chopin's Asdur-Walzer. Sowohl XS als die russische Pianistin Fr. Vera Timanoff [1855-1942, Liszt-Schülerin] haben vor ihrer Abreise concertiert.	Signale 1884-01, No. 7, S. 106



1883-12-14	Berlin	5. Abonnement-Concert der Kgl. Akademie der Künste mit dem vom Komponisten aus der Taufe gehobenem zweiten Klavierkonzert (C-moll). [* MuC-Berichtigung („15.12.“): Laut 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester (Bd. 1-S. 31 und Bd. 2-S. 7), war es der 14.12., das übliche Freitagskonzert !]	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 16 Dec 1883/ Page 7</a> MuC 1884, S. 10* + S. 58* Neue Berliner Musikzeitung 1883-12-20, S_405
1883-12-15	Stettin	Reisekonzerte: Dirigent: Ernst Rudorff - Klavier: XS.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester , Band 3, S. 9
1883	---	XS, Chevalier, 1883. New York City.	J. H. Gore, American Members of Foreign Orders, Washington, 1910, p. 49
1883 / 1884 Saison	Schwerin	1. Orch.Abonn.-Concert (Schmitt) mit Solovorträgen von XS (Bmoll-Conc, Liszt-Polon. etc.)	Musik. Wochenblatt 1884-07-03, No. 28, S. 352
1884-01-29	Braunschweig	3. Concert der Hofcapelle mit Frau Sachse-Hofmeister und XS (1. Aufführung [?/s. Kopenhagen] von XS erster Symphonie (C-moll, op. 60) unter seiner Leitung (ferner XS op. 49 und Liszt Ricordanza u. Polonaise)	MuC 1884, S. 69 + 80 + 82 NZfM 1884-02-15, No. 8, S. 84 Signale 1884-02-28, S. 129
1884-01/02 ?	Bremen	7. Abonnementconcert mit Frau [Katharina] Klafsky (Gesang) - von der hiesigen Bühne - und XS (Concertstück von Weber u. Solostücke von Liszt und XS).	Signale 1884-03, No. 21, S 326 <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_Klafsky">https://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_Klafsky</a>
1884-02-? (vor 12.2.)	Frankfurt/Main	8. Museumsconcert mit den Solisten Frau Moran-Olden und XS (Beeth. Esdur-Clav.conc., Solostücke von XS, Schumann und Liszt)	Signale 1884-03, No. 23, S. 357
1884-02-14	Berlin	Geburt der vierten Tochter, Isolde.	Klänge, S. 95
1884-02-22	Frankfurt a.O.	3. Concert des Philharmonischen Vereins mit XS (B-moll-Concert, Solostücke von Pergolese, Schumann u. Liszt)	MuC 1884, S. 120
1884-02-26	Berlin	XS schreibt an Bülow wg. Einladung zum Mittagessen (am nächsten Sonnabend nach der Probe).	<a href="#">div datums xs an v buelow.pdf</a>
1884-03-03	Berlin Saal der Philharmonie	3. Abonnement-Concert im II. Cyclus unter Leitung von Franz Wüllner und unter Mitwirkung von Hans von Bülow, der XS's Sinfonie op. 60 (neu) spielt.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 7 u. 504 (und Bd. 1, S. 47 Programmzettel)
1884-03-11	Berlin	<i>XS wird im heutigen Sinfonie-Concert des Philharmonischen Orchesters nicht nur als Komponist sondern auch als ausübender Künstler tätig sein</i> (Ltg. seiner neuen Sinfonie Nr. 1 und Vortrag seines Clavierkonzertes Nr. I).	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Mar 1884/ Page 9</a> NZfM 1884-03-21, No. 13, S. 141. 100-Jahre, S. 8
1884-03-16	Kattowitz / Schlesien	Concert des Meister'schen Gesangvereins u. a. mit XS (sein Op. 48 u. Poln. Tänze, Liszt Ricordanza u. Esdur-Polonaise).	Musik. Wochenblatt 1884-04-24, No. 18, S. 232
1884-03-21	Breslau > Stettin > Berlin (24.3.)	Postkarte von XS an seine Frau Zenaide	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1884_05_21_brf_transskr.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1884_05_21_brf_transskr.pdf</a>

<b>1884-04-01</b>	Berlin Potsdamerstr. 136/137	Beginn des Sommersemesters am Conservatorium der Musik	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 27 Mar 1884/ Page 12</a>
<b>1884-04-28</b>	Berlin Conservatorium der Musik	XS (Dirigent); Klavier: Emma Koch, Anna Prill, Heinrich Wefing, Ernst Simonsohn, Jose Vianna da Motta.  <i>Unter den Konservatoriumsprüfungen, die halbjährlich, und besonders zu Ostern die Aufmerksamkeit weiterer Kreise in Anspruch nehmen, stehen die des Xaver Scharwenka'schen Institute stets mit in erster Reihe, besonders was die Klavierklassen anlangt.</i>	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 8  Der Klavier-Lehrer, 1884-06-01, No. 11, S. 126 f. (O. Eichberg)
<b>1884-05-08</b>	Leipzig	Goldschmidt's „Helianthus“ zusammen mit Liszt gesehen und die Liszt-Schüler Moritz Rosenthal, Emil Sauer, Arthur Friedhelm und Bernhard Stavenhagen kennengelernt.	Klänge, S. 95 [Datum gemäß D. Pesce, Liszt's final decade, Univ. of Rochester Press, S. 59]
<b>1884-07</b>	Kopenhagen Tivoli Concerthall	A classical concert, at which Scharwenka was to play and Brahms new symphony (Nr. 3) to be given (conductor: Mr. Baldwin Dahl). <i>After the concert, we went into the green room, and I was introduced to the pianist XS. Both he and his wife gladly joined our party in a little after-concert supper, which Svendsen proposed.</i>  Johan Severin Svendsen (1840-1911), norwegischer Komponist und Hofkapellmeister in Kopenhagen (ab 1884).	The Musical Herald, Boston, September 1884 (Vol. 5), No. 9, p. (224) / 225 (Editorial Correspondence. Christiania, July 25, 1884, by L.C. Elson) L.C. Elson, European Reminiscences, Philadelphia: Theo. Presser 1896, p_47
<b>1884</b> Sommer	Marienlyst *	Kurkonzerte und Urlaub. * [Schloß / Badehotel auf der Insel Seeland in Dänemark]	Klänge, S. 96
<b>1884-09-27</b>	Berlin	Letter from E. Nevin to his mother, September 28th: „Fr. Willich sent word that Prof. Klindworth (* 25.09.1830) wanted to come and play for him. She had been to his house to a birthday party and among the guests were Bülow, Moszkowski, Scharwenka and Joachim.  Ethelbert Woodbridge Nevin (1862 – 1901), American pianist and composer. - Wikipedia [2 April 2017, at 18:24] -	V. Thompson, The life of Ethelbert Nevin, from his letters and his wife's memories, Boston: Boston Music Co., 1913, p. 45  <a href="https://archive.org/details/cu31924022258044?q=The+life+of+Ethelbert+Nevin%2C+from+his+letters+and">https://archive.org/details/cu31924022258044?q=The+life+of+Ethelbert+Nevin%2C+from+his+letters+and</a>
<b>1884-11-01</b>	Berlin	XS (Dirigent) - Emma Koch (Klavier); im Programm u. a.: PS's. Festouverture und Adagio und Finale aus XS's Klavierkonzert c-moll.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 11.
<b>1884-11 bis 1884-12</b> Winter	Rußland Finnland Baltikum	Konzerte; Petersburger Abende mit Auer, Davidoff) und Anton Rubinstein; Moskau (3 Konzerte / 07.11* + 12.11. + 15.11.** + ??); Petersburg (4 ***), Finnland (Helsingfors 2 ****) und baltische Provinzen (Dorpat 2 + Pskow 1).  * 07.11.: 2. Kammermusik-Matinee: Goldmark-Trio in Emoll [XS, Hrimaly (1844-1915. tschech. Violinist) u. Fitzhagen]; ferner: Mendelssohn Präl. und Fuge, Schumann Nachtstück, Liszt Esdur-Polnaise]	Klänge, S. 96 <a href="#">Berliner Tageblatt / 07 Jan 1885/ Page 2</a>  * Signale 1884-12, No. 66 / 67, S. 1046 / 1062
1884-11-07 1884-11-12			

1884-11-15		** 15.11.: Kaiserl. russ. Musikges. unter Erdmannsdörfer im Adelsaal mit XS (Bmoll) und Popper.	** NZfM 1884-12-05, No. 50, S. 524 (12.11. + 15.11.)
1884-12-		*** St. Petersburg: XS gab hier zwei [?] Concerte.	*** Musik. Wochenblatt 1884-12-27, S. 11
1884-12-23		Rückkehr nach Berlin am 23.12.	**** NZfM 1885-01-09, S. 21 **** Der Klavier-Lehrer 1885-01-01, No. 1, S. 7 (Helsingfors)
1884-12-07	Berlin	Friedrich Wilhelm Jähns schreibt an Marie Lipsius in Leipzig: [...] – Daß ich eine anscheinend so übermäßige Zeit von 2 ja vielleicht 3 [Monaten] ansetzte, dem zur Erklärung: daß ich in dieser Periode noch 2 Schüler-Aufführungen im Conservatorium v. Scharwenka habe, die wieder nur so nebenher laufen bei meiner übrigen Lehrer-Thätigkeit u. dem absorbirenden Leben in der Gesellschaft. – Doch genug!!! – [...]	<a href="http://weber-gesamtausgabe.de/de/A000914/Korrepondenz/A045192.html">http://weber-gesamtausgabe.de/de/A000914/Korrepondenz/A045192.html</a> [= Auszug Text]
1884-12-12	Berlin	Karl Klindworth (Dir.) - Klavier: Fritz Schousboe (u. a.: XS's Klavierkonzert b-moll).  Fritz Schousboe (1857/Dänemark - 1898/Köln), 1883 Lehrer am Scharwenka-Konservatorium, konzertierte als Pianist.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 12  <a href="https://sv.wikipedia.org/wiki/Fritz_Schousboe">https://sv.wikipedia.org/wiki/Fritz_Schousboe</a>
1885-01	---	XS tritt aus dem <i>Trias</i> Scharwenka/Sauret/Grünfeld aus.	Musik. Wochenblatt 1885-02-05, S. 78
1885-01-15	Berlin	XS (Dir.) - Emil Sauer (Klavier), u. a. XS's Klavierkonzert b-moll.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 12.
1885-02-17	Rostock	Concert des Concertvereins: XS dirigierte sein Cmoll-Symphonie selbst.	Musik. Wochenblatt 1885-03-19, No. 13, S. 169 (Datum) und 1885-04-30, No. 19, S. 232
1885-03-12	Berlin	XS (Dir.) - Sally Liebling (Klavier); auf dem Programm u. a.: PS's. Overture zu Sakuntala und Klaviersoli von XS.  Sally Liebling (1859/ Prov. Posen - 1909), Pianist u. Klavierlehrer, studierte u.a. bei Kullak.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 12.  <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Sally_Liebling">https://en.wikipedia.org/wiki/Sally_Liebling</a>
1885-03-15	Berlin Kroll's Theater	Mitwirkender bei der Soiree musikalischer Celebritäten zum Besten des Kaiser Alexander-Marien-Instituts und der Societe Imperiale des Sauvetage sur l'eau.  XS, Sauret, Grünfeld u. A. sind wegen ihrer uneigennütigen Mitwirkung in dem z. G. russ. Institutionen stattgehabten Wohlthätigkeitsconcert durch Verleihung der vom Kaiser von Rußland bestätigten Decoration der „Societe Imperial des Sauvetage sur l'eau“ (roth emaillirtes Kreuz am St. Andreasbande) ausgezeichnet worden.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 12 Mar 1885/ Page 12</a>  NZfM 1885-03-27, No. 13, S. 146
1885-05-09	Berlin	The pupils of the Conservatoire of Music in Berlin gave a most interesting concert. XS played op. 48, as well as some of his Etudes, and Liszt's difficult arrangement of Rossini's overture to <i>William Tell</i> .	Monthly musical record 1885-06-01 (Vol. XV-No. 174), p. 125 (Music in Berlin)

		XS veranstaltet ein Wohlthätigkeitskonzert mit den Eleven seines Institutes: Frl. Jeppe und Frl. Koch, Jose da Motta und Ernst Simonsohn. XS bot selbst komponierte Variationen und Ricordanza- und Tell-Ouverture in Liszt's Arrangement.	Der Klavier-Lehrer 1885-05-15, No: 10, S. 115 (Berlin, 12.5.1885 - O. Eichberg)  <a href="#">persoenlichkeiten/jeppe_elisabeth.php?aktiv_sub=58&amp;aktiv=50</a>
1885-05	Berlin	Xaver wird zum Professor ernannt	NDB / Klänge, S. 98 / <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 01 May 1885/ Page 1</a>
1885-05-29	Karlsruhe	Tonkünstlerfest (28. - 31.) und letztes Treffen mit Liszt; XS spielt im Verein mit Frl. Emma Koch im Festkonzert vom 29.05. Liszts „Concert pathétique“ (für 2 Klaviere).	Klänge, S. 98 <a href="https://web.archive.org/web/20050228215502/http://www.humanities.mcmaster.ca:80/~admvl/1885.htm">https://web.archive.org/web/20050228215502/http://www.humanities.mcmaster.ca:80/~admvl/1885.htm</a> [Programm] <a href="#">Hamburger Nachrichten / 09 May 1885/ Page 6</a> NZfM 1885-06-19, No. 25, S. 271 f. Monthly musical record 1885-06-01 (Vol. XV-No. 174), p. 141
1885-06-18	Berlin	Brief von XS an [den Komponisten/Musikprofessor] Gustav Tyson-Wolff (1840-1907)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung; 55 Nachl 41 (Teilnachlass Gustav Tyson-Wolff) ; Signatur: 55 Nachl 41, 68
1885-06-28	---	Brief Bülow's an den Berliner Publizisten Otto Lessmann, der XS als „neuen Symphoniker“ gefeiert hatte.	H.-J. Hinrichsen, Bruckner-Handbuch, Springer, 2010, S. 108
1885-07-01	Berlin	Brief von XS an [den Kammer-/Opernsänger] Karl Hill (1831-1893)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 11
1885-10-05	Berlin	Beginn des neuen Schuljahres am Scharwenka-Konservatorium	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 29 Sep 1885/ Page 11</a>
1885-11-04	Berlin Konzerthaus (Leipzigerstr. 48)	Mitwirkender beim Großen Concert zum Besten der Hinterbliebenen der mit Sr. Majestät Corvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 31 Oct 1885/ Page 14</a> (Musik. Wo.blatt 1885-112-03, S. 614)
1885-11-07 (Sonabend)	Berlin	Rubinstein-Feier mit Claviervorträgen von XS und Annette Essipoff); XS war im Vorbereitungscomite. <i>Die ganze Feier wird einen intimen gesellschaftlichen Charakter tragen; die Theilnehmer werden in Ball- oder Gesellschaftskleidung erscheinen. Nach der Feier findet ein zwangloses Essen statt, welchem sich Tanz anreihen wird.</i>	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Nov 1885/ Page 8</a>
1885-11-27	Berlin	XS (Dir.) - Jose Vianna da Motta (Klavier).	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 14.

1885-12-07	Berlin	PS. (erstes Auftreten als Dirigent bei den „Philharmonikern“) - ein zusammengestellter Chor: PS: Symphonie e-moll - Kantate Herbstfeier für Soli, Chor und Orchester (zum ersten Mal).	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 14 bzw. 460 (Dir.). Der Klavier-Lehrer 1886-01-15, No. 2, S. 18
	Berlin Singakademie	XS [??] will bring to a hearing with a newly formed choir and the Philharmonic orchestra, a new choral work of his, entitled Herbstfeier (Autumn Festival).	Monthly musical record 1885-12-01 (Vol. XV-No. 180), p. 286
1885-12-12	---	44th season (1885/86) - Concerts in the Academy of Music. - Conductor: Theodore Thomas: XS's Symphony (C minor), op. 60 (new)	Annals, p. 260. H.E. Krebiel, The Philharmonic Society of NY: A memorial, NY: Novello, 1892, p. 155
		<b>Theodore Thomas</b> (1835-1905), 1849 nach Amerika ausgewandert; Violinist und Dirigent, Begründer des Chicago Symphony Orchestra. Works introduced into this country by Th. Thomas: PS: Fantasia, "Liebesnacht", op. 40, Chicago, July 21, 1887. "Arkadische Suite", NY, January 28, 1888. "Frühlingswogen", op. 87, Chicago, January 29, 1892. XS: Concerto for piano, op. 56-II, NY, February 1, 1883. Symphony in C minor, op. 60, NY, December 12, 1885. Concerto for piano, op. 32-I B minor, Chicago, March 24, 1893.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Theodore_Thomas">https://de.wikipedia.org/wiki/Theodore_Thomas</a> [30. November 2016 um 00:35] The American Orchestra and Theodore Thomas by Ch. Edw. Russell, NY: Doubleday, Page & Co. 1927, p_323/332
1885-12- (vor 25)	Breslau	3. Abonnementconcert des Orchestervereins. Vor und nach der Symphonie (Bernhard Scholz, op. 60) fanden die Claviervorträge des Herrn Prof. XS statt (Esdur-Concert von Beethoven mit Dirigent Max Bruch), Liszt's „Ricordanza“ und Hmoll-Scherzo von Chopin).	NZfM 1885-12-25, No. 52, S. 532 f.
1885 / 1886	Berlin	Scharwenka, Ph. Komponist, W Lützow Ufer 11 P. Xaver, Prof. K.K. Hofpianist, Direkt. d. „Konservatoriums d. Musik u. Seminar“. W Potsdamerstr. 136. 137 II. E., Ww., W Potsdamerstr. 134a.	Berliner Adressbuch 1886, S. 923
1886-01-07	Erfurt	Concert des Soller'schen Musikvereins mit Prof. XS (Pfte.); u. a. Pfte. Concert, comp. u. vorgetragen von XS.	NZfM 1886-01-22, No.4, S. 40 (Kleine Zeitung)
1886-01-08	Berlin	XS (Dir.) - Elisabeth Jeppe (Klavier).	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 15.
	Konzerthaus (Leipzigerstr. 48)	XS dirigierte seine <i>theilweise umgearbeitete</i> Cmoll-Symphonie [?? = 17.03. !?]. Sehr großen Beifall fand auch seine Schülerin Elis. Jeppe (Chopin Fmoll-Concert) [= 8.1.].	NZfM 1886-04-09, No. 15, S. 165 (Vermischtes / „24.03.“ ??).
1886-02-(11)	Nürnberg	4. Concert des Privatmusikvereins (Bayerlein) mit XS (eig. Clav.concert, Liszt, Etude etc.).	Musik. Wochenblatt 1886-02-11. S. 93

1886-02-12	Berlin Philharmonie	Die Akademische Liedertafel zu Berlin feiert ihr 30. Stiftungsfest und zwar durch Concert unter Mitwirkung von Frl. Emma Koch, den Herren XS u. Müller-Kamberg und des Philharmonischen Orchesters.	NZfM 1886-02-12, No. 7, S. 74
1886-02-(18)	Leipzig	5. Euterpe-Concert mit XS als Dirigent seines Bmoll-Clav.concert (Pianist Carl Wendling).	Musik. Wochenblatt 1886-02-18, S. 104
1886-02-(25)	Cassel	4. Abonn.concert des k. Theaterorchesters (Treiber) mit XS (eig. Clav.conc., Liszt Ricordanza etc.)	Musik. Wochenblatt 1886-02-25, S. 117
1886-03-17	Berlin Konzerthaus (Leipzigerstr. 48)	Premiere seiner C-moll-Symphonie.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 18 Mar 1886/ Page 7</a>
1886-03-24	Philharmonie	Siegfried Ochs'scher Gesang-Verein - Ltg. S. Ochs: Klavier: Emma Koch und XS (Konzert für zwei Klaviere, Mozart K.V. 365).	100 Jahre Berliner Phil-harmonisches Orchester, Band 3, S. 16 [analog: Buder/Gonschorek (Hg.), Tradition ohne Schlendrian : 100 Jahre Philharmonischer Chor Berlin 1882-1982, Berlin: Stapp 1982, S. 20.]
1886-03-31	Hamburg	Gemeinschaftliches Concert mit dem Hamburger Violinisten John Petersen (Beeth. Kreuzer-Sonate op. 47 für Pfte. u. Viol.) sowie als Solist (Liszt-Etude, Prelude u. Scherzo in H-moll von Chopin).	<a href="#">Hamburger Nachrichten / 01 Apr 1886/ Page 13</a> Musik. Wochenblatt 1886-04-29, S. 230
1886-04-01	Berlin Potsd. Str. 136/137	Beginn des Sommersemesters am „Conservatorium der Musik und Seminar“	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 23 Mar 1886/ Page 12</a>
1886-04	Tschernowitz	<i>Concert: Die gefeierte Concertsängerin Frl. Teresa Tosti wird hier in Kurzem ein Concert veranstalten, in welchem Rudolf Panzer, Lehrer am Conservatorium, und XS den pianistischen Theil übernehmen werden.</i>	Bukowinaer Rundschau 1886-04-01, Nr. 214, S. 5
1886-09-11	Berlin	Geburt des Stammhalters Philipp	Klänge, S. 99
1886-10 Winter	Berlin „Konzerthaus“ (Leipzigerstr. 48)	Neues Concertunternehmen von XS: Eröffnungskonzert (13.10.) zu während des Winters abgehaltenen 8 Abonn.concerten (je 4 mittags/abends) ( <i>ein Teil des Orchesters aus der alten Bilseschen Kapelle rekrutiert</i> */ Klänge); mitwirkende Solisten waren u. a. Sofie Menter, Therese Malten, Heinrich Gudehus sowie Amalie Joachim. Ein Concert war dem Gedächtnis Liszt's gewidmet [* ... dem aus 80 Musikern bestehenden Londoner Concertorchester des Carl Meyder / Berl. Börsenzeitung - siehe auch ff. Bremen / Königsberg / Halle]	Klänge, S. 99 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 05 Sep 1886/ Page 8</a>
1886-10-13 <b>oder</b> ↓↑			<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 24 Sep 1886/ Page 8</a> [Musik. Wo.blatt 1886-09-09, S. 444 = Lisztfeier 13.10.]
1886-10-22	Berlin	So lieb er [der Ochs'sche Gesangverein] seine Kraft, als XS im gleichen Jahr [1886] Liszts Dante-Sinfonie und 137. Psalm aufführte.  :: das erste soll unter Mitwirkung des Ochs'schen Gesangvereins am 22.10. als Feier des Liszt-Geburtstages stattfinden (u. a. Liszt Dantesinfonie). [22.10. + 7./23.11. + 5.12. + 15.01. (s. dort) + 6./25.02. (s. dort) + 06.03. (s. dort)]	A. Weissmann, Berlin als Musikstadt : Geschichte der Oper und des Konzerts von 1740 bis 1911, Berlin: Schuster & Löffler, S. 370 f. Der Klavier-Lehrer 1886-11-01, No. 21, S. 246 (O. Eichberg) NZfM 1886-07-02, S. 301 [NZfM 1886-07-09, S. 312 (Termine)]

<b>1886-10-23</b>	Elberfeld / Wuppertal	Feier des 56. Stiftungsfestes des Elberfelder Instrumental-Vereins unter Ltg. von Robert Kratz und unter Mitwirkung von XS (C moll-Symph. v. XS -unter Ltg. des Comp.- u. Claviervorträge: 1. Conc. u. Poln. Tänze / eig. Comp.; Etude v. Liszt, Rubinstein Barcarole als Zugabe); anschließend Festessen und Ball.	<a href="#">23_10_1886_festkonzert_56_stiftungafest_elberfelder_instrum_verein.pdf</a> Musik. Wochenblatt 1886-11-18, No. 47, S. 582 (Elberfeld) NZfM 1886-12-03, S. 527
<b>1886-11-03</b> <b>(1886-11-08 ↓)</b>  <b>1886-11-17</b>  <b>1886-12-01</b>	Bremen	6 vorgesehene bzw. 3 abgehaltene „Privatconcerte“; engagirt war das Orchester von Carl Meyder's Berliner Concerthaus, als dessen Dirigent XS gewonnen wurde: 1. am 03.11. mit Therese Malten von der Dresdner Hofoper; Heermann, Ffm. (Viol.); Novität: Liszt <i>Les Preludes</i> . 2. am 17.11. mit Sophie Menter u. Hermann Ritter (Viola alta). 3. am 01.12. mit Th. Malten.	NZfM 1887-04-13, No. 15, S. 160 f. (Correspondenzen) Musik. Wochenblatt 1886-11-18, No. 47, S. 582 (Bremen) Signale 1887-01, No. 12, S. 179 f. NZfM 1887-02-09, S. 64 (17.11.) Die Musik 1902 (3. Q/April) I.13, S. 1288 Der Klavier-Lehrer 1886-11-15, No. 22, S. 259
<b>1886-11-08</b>	Berlin	Zum Besten des Vereins der Musiklehrer/-innen: PS. (Dir.) - Marianne Scharwenka-Stresow (Violine) - ein zusammengestellter Chor; PS's: Sakuntala.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 18. Der Klavier-Lehrer 1886-11-15, No. 22, S. 260 (Emil Breslaur)
<b>1886-11</b> (vor 25.11.)	Berlin	Scharwenka-Konzert mit Frl. Tua und Herrn Henrik Westberg als Solisten; das Orchester spielte Mendelssohn's schottische Sinfonie und Einleitung und Schluß aus „Tristan“; <i>der letztere leider nicht mit dem erwünschten Erfolge</i> .	Der Klavier-Lehrer 1886-12-01, No. 23, S. 268 (Berlin, 25.11.1886)
<b>1886-11</b>	Königsberg	Ausser in Berlin und Bremen finden auch in Königsberg i. Pr. Abonn.concerte der Berliner Concerthauscapelle unter Ltg. von XS statt.	Musik. Wo.blatt 1886-10-21, S. 531
<b>1886-11</b>	Halle a.S.	1. Symph.concert des Londoner Concertorchesters a. Berlin (Prof. Scharwenka), und a. mit Claviervorträgen durch Frau Menter.	Musik. Wo.blatt 1886-12-02, S. 609
<b>1886-12-04</b>	Berlin Konzerthaus (Leipziger Str.)	Öffentliches Konzert; Programm* mit „Einführung“ in seine Sinfonie in C-moll op. 60.	<a href="#">*04_12_1886_konzerthaus_berlin_leipziger_str_erlaeuterungen.pdf</a>
<b>1886-12-08</b>	Berlin	4. Abonn.concert unter Ltg. XS (mit Novitäten: Goldmark Overture zu „Penthesilea“ u. PS „arkadische Suite“) sowie den Solistinnen Frl. Jeppe und Frau Joachim als Sängerin.	Signale 1887-01, No. 2, S. 25 Der Klavier-Lehrer 1887-01-01, No. 1, S. 5 f. (O. Eichberg)
<b>1887-01-03</b>	Berlin Konzerthaus	Concert von Frl. Emma Grosscurth; das Meyder'sche Orchester unter Ltg. von XS brachte als selbständige Zugaben zum Programm zwei Sätze aus PS arkadischer Suite sowie Pilgermarsch und Serenade aus Berlioz' Harald-Symphonie.	Neue Berliner Musikzeitung 1887-01-13, No. 2, S. 13

1887-01-15	Berlin	Für das 5. Abonnement-Konzert [s. o.] von XS sind u. a. Therese Maltén (Isolde) und Heinrich Gudehus (Tristan) gewonnen (zum Programm siehe Signale 1887-01, No. 8/9, S. 124/137).	<a href="#">Berliner Tageblatt / 06 Jan 1887/ Page 2</a> NZfM 1886-07-09, S. 312 (Termine)
		XS brachte nur Wagner-Werke. <i>Die Wagner'sche Musik scheint dem Dirigenten dieser Konzerte noch zu fremd, und die Führung eines so komplizierten Orchesters vorläufig noch zu ungewohnt zu sein, dieses selbst auch den gestellten Anforderungen zu wenig entsprechend, als das ein künstlerischer Erfolg möglich gewesen wäre. *)</i> *) Ich halte Herrn Prof. Scharwenka für einen viel zu guten Musiker, um ihn allein für den Misserfolg des Abends verantwortlich zu machen. Zur gründlichen Bewältigung des gewählten Programms gehört eine viel grössere Anzahl von Proben, als ihm von der Direktion des Konzerthauses bewilligt werden konnte. Dies nicht rechtzeitig erkannt zu haben, ist allerdings ein Vorwurf, der dem Dirigenten nicht erspart bleiben kann. E[mil]. B[reslaur].	Der Klavier-Lehrer 1887-02-01, No. 3, S. 29 ( O. Eichberg) [vmtl. Oscar Eichberg (1845-1896), Kritiker, Vorstandsmitglied des Wagner-Vereins]
		<i>Demgegenüber muss ich, veranlasst durch die Fussnote, die der Herr Redakteur [!] meinem vorigen Berichte an entsprechender Stelle gegeben, meine Behauptung wiederholen, dass Herr Scharwenka mit der Vorführung Wagner'scher Kompositionen ganz entschiedener Unglück hat, und dass die Ursache desselben in erster Reihe bei ihm selbst zu suchen sei. Nicht Jeder kann Alles; Herr Scharwenka ist gerade versagt, Richard Wagner gerecht zu werden; insofern er aber nicht, wie dies früher wohl gelegentlich vorkam, die Werke desselben widerwillig und um ihre Schlechtigkeit zu demonstrieren [!], dirigirt, vielmehr aus innerer Ueberzeugung und gewissermassen als Wagnerianer, so liegt in einer so wenig den Intentionen der Sache entsprechenden Wiedergabe ein grosse Gefahr für die ganze, noch immer nicht jedem Angriffe entrückte Wagnerische Kunst [!]; und von diesem Gesichtspunkte aus hat die Kritik unumwunden die Wahrheit zu sagen, einzig und allein im Interesse eben dieser Kunst die heut noch nicht eine gänzlich falsche, dabei offenbar gutgemeinte Wiedergabe verträgt.</i>	Der Klavier-Lehrer 1887-02-15, No. 4, S. 41 f. (O. Eichberg)
1887-01	Berlin	Concert der Pianistin Frau Hopekirk unter Mitwirkung von XS: Saint-Saens 2 Klav., XS Scherzo, Soli v. Chopin, Schumann, Liszt u. Schubert-Liszt.	Musik. Wochenblatt 1887-02-10, S. 83 (Conc.umschau) Neue Berliner Musikzeitung 1887-02-03, No. 5, S. 38
		<b>Helen Hopekirk</b> , verh. Wilson (1856-1945), Pianistin, Komponistin, Klavierlehrerin	<a href="http://www.sophie-drinker-institut.de/hopekirk">http://www.sophie-drinker-institut.de/hopekirk</a>
1887-02	Berlin Konzerthaus	Scharwenka-Konzert mit Brahms's E-moll-Sinfonie und Schumann's Manfred-Ouverture.	Der Klavier-Lehrer 1887-02-15, No. 4, S. 41 (O. Eichberg)
1887-02-25	Berlin	Im 7. Scharwenka-Concert der Concerthauscapelle bestand das Programm hauptsächlich in Novitäten, u. a. Gernsheim Gmoll-Symphonie (u/Ltg. d. Comp.); Sängerin Frl. Fanny Tallero.	Signale 1887-02, No. 22, S. 344 Der Klavier-Lehrer 1887-03-15, No. 6, S. 67 (Berlin, 11.3.)



<b>1887-03</b> (vor 11.03.)	Berlin	Sein 8. / letztes Abonnementkonzert nur mit Werken von Berliner Komponisten (im Programm auch XS Klavierkonzert); Frau Dr. Theile sang Lieder u.a. von PS (vgl. Signale 1887-03, No. 26, S. 409 bzw. Der Klavier-Lehrer 1887-03-15, No. 6, S. 67, Berlin 11.3.).	Klänge, S. 100 <a href="#">Berliner Tageblatt / 05 Mar 1887/ Page 2</a> NZfM 1886-07-09, S. 312 (Termine)
<b>1887-06-10</b>	Berlin	XS schreibt an Wilhelm Tappert [1830-1907, Musikkritiker (u. a. Allgem. Dtsch. Musikzeitung; Hrsg. von „Ein Wagner-Lexikon : Wörterbuch der Unhöflichkeiten“)]; er zählt all seine Mitgliedschaften etc. auf !	<a href="#">1887_10_06_xs_brief_tappert.pdf</a>
<b>1887-09/10 ?</b>	Berlin	In der letzten Sitzung des Berliner Musiklehrervereins trug XS eine Anzahl instructiver Klavierstücke von sich und PS vor. Ein Schreiben Anton Rubinstein's nimmt dankend die Ernennung zum Ehrenmitgliede de Vereins an.	Neue Berliner Musikzeitung 1887-10-13, No. 41, S. 329
<b>1887-10-01</b>	Berlin Potsdamerstr. 31a	Erwerb des Grundstücks für sein Konservatorium und Umzug (01.10)	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Sep 1887/ Page 9</a>
<b>1887-11-21</b>	Berlin Philharmonie	Grosses Concert des Berliner Tonkünstlerveins zur Vorführung einer Anzahl von Compositionen seiner Mitglieder (Der Verlauf des Abends war kein glücklicher.): Das unter Leitung von XS thätig gewesene Philharmonische Orchester wird jedenfalls für seine diesmal höchst gleichgiltige [!] Leistung auf mildernde Umstände plaidieren[!], die aus den gespielten Compostionen herzuleiten wären, und man wird sie kaum versagen können.	Neue Berliner Musikzeitung 1887-12-01, No. 48, S. 397. 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 26. (Zur Kritik siehe auch: Georg Schünemann, Der Berliner Tonkünstler-Verein : Festschrift zum 75jährigen Bestehen des Vereins, Berlin 1919, S. 12)
<b>1887-??</b>	Berlin	Tappert wird 1887 zum zweiten Vorsitzenden des Berliner Tonkünstler-Vereins an die Stelle von PS. gewählt.	Georg Schünemann, Der Berliner Tonkünstler-Verein : Festschrift zum 75jährigen Bestehen des Vereins, Berlin 1919, S. 12
<b>1887-11/12</b>	Berlin	XS hat dem Berliner Philharmonischen Orchester aus besonderer Wertschätzung für dessen künstlerische Bestrebungen 500 Mark für den Reservefonds überwiesen.	Neue Berliner Musikzeitung 1887-12-01, No. 48, S. 399 (Vermischtes)
<b>1887-12-28</b>	Berlin	Jeweils „Zum Besten des Elisabeth-Kinder-Hospitals“: Aufführung des Requiems op. 5 von Berlioz: XS (Dir.) - Gesang: Marie Schneider; Mohr'scher Gesangverein und andere.	Klänge, S. 100 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 25 Dec 1887/ Page 10</a> <a href="#">Berliner Tageblatt / 30 Dec 1887/ Page 2</a>
<b>1887-12-30</b>	Philharmonie	Wiederholung in der Philharmonie (Chor mit 420 Stimmen, Philharmonische Orchester mit 150 Musikern). [↕ Siehe auch „27.01.1888“ ↕] Vervollständigt wurde das Programm durch das Vorspiel zu „Sakuntala“ von Philipp Scharwenka.	NZfM 1888-01-04, No. 1, S. 7 f. Signale 1888-01, No. 3, S. 43 Der Klavier-Lehrer 1888-01-15, No. 2, S. 18 f. (Theobald Rehbaum) 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 23.
<b>1887</b>	Berlin	PS : Dörpertanzweise. (im Verzeichnis der von 1882 bis 1982 aufgeführten Werke mit Angabe des Jahres, in dem das Werk zum ersten Mal vom Philharmonischen Chor aufgeführt wurde).	Buder/Gonschorek (Hg.), Tradition ohne Schlendrian : 100 Jahre Philharmonischer Chor Berlin 1882-1982, Berlin: Stapp 1982, S. 283.

<b>1887 / 1888</b> Saison	Berlin	Populäre Concerte des Philharmon. Orchesters fanden in der vergangenen Saison Stück 83 statt, von welchen eines von XS geleitet wurde.	Musik. Wochenblatt 1888-07-05, S. 325
<b>1888-01-02</b>	Berlin	Gästebuch von Carl Bechstein (1826-1900), S. 72, Statement zu Bechstein-Flügel.	<a href="#">1888 handschr widmung xs an carl bechstein.pdf</a> [Original Stadtarchiv Erkner]
<b>1888-01-06</b>	Berlin Potsdamerstr. 31a	An XS Geburtstag erfolgte die Einweihungsfeier (in vier Theilen) für sein umgezogenes Konservatorium. Mitwirkende waren u. a.: Fr. Jeppe, H. Grünfeld, Frau Prof. Sieber. <i>Der zweite Theil, ein ganz übermüthiges Scherzo, von dem geistvollen PS gedichtet, komponirt und arrangirt, bot die drolligsten Ueberraschungen und errang einen stürmischen Heiterkeitserfolg.</i>	Klänge, S. 100 Der Klavier-Lehrer 1888-01-15, No. 2, S. 20 (E. B.) <a href="#">konservatorien/berlin/1931_leichtentritt_konservator.pdf</a> [S. 7]
<b>1888-01-12</b>	Berlin	XS schreibt an Oskar Eichberg (1845-1898) wegen Chorverstärkung für die Berlioz-Aufführung am 27. Januar (Probe am 15.1. mittags im Saale des Conserv. / Potsdamer Str. 31 a).	<a href="#">1888_01_12_xs_an_eichberg.pdf</a>
<b>1888-01-24</b>	Berlin	XS (Dirigent und am Klavier); u. a.: XS: Symphonie c.moll, Klaviersoli von Liszt, Robert Schumann und Mendelssohn.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 24.
<b>1888-01-27</b>	Berlin Victoriatheater	3. Aufführung des Requiems op. 5 von Berlioz. XS (Dir.) - Mohr'scher Gesangverein und andere. [vergl. 28. + 30.12.1887]	Klänge, S. 100 NZfM 1888-05-08, No. 18, S. 208 (Rückblick 1887/88) 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 24.
<b>1888-02-09</b>	Berlin	Tod der jüngsten Tochter Marischka mit 8 Jahren an Scharlach	Klänge, S. 103 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Feb 1888/ Page 13</a>
<b>1888-02-27</b>	Berlin	PS schreibt an August Förster (1828-1889) [siehe auch: 1888-03-03]  <b>August Förster</b> (1828-1889) Schauspieler / Regisseur; 1853-55 war er am Stadttheater in Posen; er war einer der Mitbegründer des 1883 eröffneten Deutschen Theater in Berlin, wo er insbesondere als Regisseur und Dramaturg wirkte.	<a href="http://data.onb.ac.at/rec/AL00425381">http://data.onb.ac.at/rec/AL00425381</a> Österr. Nationalbibliothek (ÖNB), Sammlung von Handschriften
<b>1888-03-02</b>	Berlin	Concert von Sauret/Grünfeld/XS (Goldmark Emoll-Clav.trio etc.) mit Fr. Aline Friede (Gesang).	Signale 1888-03, No. 20, S. 314
<b>1888-03-03</b>	Berlin	PS schreibt an August Förster (1828-1889) [siehe auch: 1888-02-27]	<a href="http://data.onb.ac.at/rec/AL00425382">http://data.onb.ac.at/rec/AL00425382</a> ÖNB, Sammlung von Handschriften
<b>1888-06</b>	Berlin	XS in Berlin hatte eine Einladung empfangen, in einem Concerte der großen nordamerikanischen Musiklehrerversammlung in Chicago zu spielen. Derselbe hat aber die Einladung in einem Schreiben an Louis Maas mit der Entschuldigung abgelehnt, daß ihn eine Handverletzung am Spielen hindere.	NZfM 1888-06-20, No. 25, S. 288 (Personalnachrichten)

1888-07-13/17	Tegernsee ?	Friedrich Wilhelm Jähns, Berlin, schreibt an (Frau) Biazzi in Tegernsee: [Mein] Vater würde sich aufrichtig freuen, wenn Sie den trefflichen Herrn Scharwenka kennen lernten, der wirklich eine in jeder Hinsicht ausgezeichnete Persönlichkeit ist, und ich habe dem Professor soeben in Vaters Auftrage mitgeteilt, daß Sie, meine gnädige Frau, den Wunsch hegen, seine Bekanntschaft zu machen. – Welche Freude es Vater bereiten würde, seine Lieder von Frau Biazzi in Tegernsee gesungen zu wissen, das können Sie sich wol denken; ob aber Herr Professor Scharwenka geneigt sein würde, dort zu musizieren, das ist eine andere Frage, die wir nicht so unbedingt bejahen möchten; denn der rastlos beschäftigte ist doch in das Gebirge gegangen, um auszuruhen, um die Nerven abzuspannen. – Vater ist der Meinung, daß Hr. Scharwenka mit seiner Gattin dort sei, weiß es aber allerdings nicht gewiß. Sie werden das vermutlich leicht feststellen können und danach Ihre EntschlieÙungen treffen.	<a href="http://weber-gesamtausgabe.de/de/A000914/Korre-spondenz/A044523.html">http://weber-gesamtausgabe.de/de/A000914/Korre-spondenz/A044523.html</a> [= Auszug / Text]
1888-10	Berlin Potsdamerstr. 31a	Beginn des Wintersemesters am „Conservatorium der Musik und Seminar zu Berlin“ (04.10); administrative Leitung: Philipp Scharwenka / Director: Xaver Scharwenka.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 23 Sep 1888/ Page 23</a>
1888-10-23	Berlin	Brief von XS an den Pianofortefabrikant Jes Lewe Duysen (1820-1903).	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 14
1888-12	Lüttich	1. Nouveaux Concert (Dir. Sylvain Dupuis) unter Mitwirkung von XS (Clavierconcert u. Stücke von Chopin u. Liszt).	Signale 1888-12, No. 68, S. 1084
1889-01-25	Berlin Scharwenka Conservatory	Conservatoriumskonzert: XS (Dirigent); Clara Groschke/Berlin, Martha Siebold/Cassel, Paula Calmus/Berlin, Gertrude Foster, Max und Paul Heller/Göttingen (Klavier); Oswald Cohen (Viol.); Ernestine Lissner/Berlin, Otto Knüpfer/Weissenfels (Gesang).  During the past month three American students have made a successful first appearances, in the Philharmonic concerts at Berlin. They are Miss Gertrude Foster, of Morrison/III., and Mr. Andrew Webster, of Buffalo, as pianists and Mr. Oswald Cohen, of New York as violinist.  Philipp Scharwenka: Sechs See- Stücke für Klavier zu zwei Händen nach Texten von Heinrich Heine. Julius Hainauer, Breslau 1885. Gewidmet <b>Paula Calmus</b> .  <b>Gertrude Foster Brown</b> (1867-1956), concert pianist, teacher and suffragette; XS--Schülerin.  <b>Heller, Max Paul</b> : Sammelpseud. unter dem die Zwillingbrüder Max und Paul Heller gemeinsam veröffentlichten [u. a. Kompositionen].	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 29. Der Klavier-Lehrer 1889-02-01, No. 3, S. 30 (Emil Breslaur) MuC, No. 471, 1889-02-20, p. 147 [= Programmzettel]  The Theatre (NY), Vol.. 5 (1889-03-11/18), p. 212.  <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/philipp_notendrucke.php">http://www.scharwenka-stiftung.de/philipp_notendrucke.php</a>  <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Gertrude_Foster_Brown">https://en.wikipedia.org/wiki/Gertrude_Foster_Brown</a> <a href="https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&amp;cqlMode=true&amp;query=nid%3D123492440">https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&amp;cqlMode=true&amp;query=nid%3D123492440</a>
1889 Winter	Süddeutschland Belgien Österreich ↓ Ungarn	Konzertreisen	Klänge, S. 103

<b>1889-02-24</b>	Graz	Im 4. Mitgliederconcert des Steiermärkischen Musikvereines (24.02.) wird XS erscheinen (Bmoll op. 32, Chopin und Mendelssohn).	Grazer Volksblatt 23.02.1889 ((zitiert Bülow's-Musikbriefe in Signale / s. 10/1877)
<b>1889-03-01</b>		In dem am Freitag [1.3.] im Rittersaale stattfindenden letzten Musikvereins-Concerte wird XS mehrere Chopin-Compositionen, ferner Beethoven, Schumann, Liszt und eigenes vortragen.	Grazer Volksblatt 28.02.1889 Grazer Volksblatt 1889-02-26 (24.2.) Grazer Volksblatt 1889-03-5 (1.03.) Die Lyra 1889-04-01, S. 103
<b>1889-03-04</b>	Wien gr. Musikvereinssaal	Concert mit Orchester des Kammervirtuosen XS unter Ltg. des Hofkapellmeisters Hellmesberger: Concert Bmoll, op. 32 (XS), Präludium u. Fuge Emoll No. 7 (Mendelssohn), Kreisleriana No. 1, 4 5 (Schumann), Ricordanza u. Polonaise Edur (Liszt), Symphonie op. 60 (XS).	Signale 1889-02, No. 16, S. 253 (Concert-Kalender) Neue Freie Presse 1889-03-14 (Feuilleton von Eduard Hanslick)
<b>1889-03-11</b>	Wien Bösendorfer-Saal	Beethoven-Abend vom Quartett Rose unter Mitwirkung von XS (u. a. Beeth. Bdur-Trio).	Signale 1889, No. 20, S. 316 Welt-Blatt, Wien, 1889-03-24 (Aus den Konzertsälen)
<b>1889-03-13</b>	Pest	4. Concert der Philharmon. Gesellschaft, u. a. mit XS (Clav.vortrag).	Signale 1889, No. 20, S. 316
<b>1889-03-22</b>	(Wien)	Das für den 22.03. anberaumte Concert von XS muß in Folge eines Unfalles, der den Künstler betroffen hat, nämlich einer Verstauchung des rechten Armes, unterbleiben.	Neue Freie Presse 1889-03-19, S. 6
<b>1889-03-27</b>	Berlin Singakademie	Wohlthätigkeitsconcert zum Besten eines Neubaus einer amerik. Kirche, in welchem u. a. XS/Sauret/Grünfeld auftraten.	Signale 1889-04, No. 28, S. 442
<b>1889-10-29</b>	Leipzig Alberthalle	Soiree zum Besten der Hilfscasse Leipziger Journalisten u. Schriftsteller mit XS sowie Schuch-Proska, Rosa Papier, Teresian Tosti und Gudehus etc.	Musik. Wochenblatt 1889-11-07, S. 544
<b>1889-11-02</b>	Berlin XS-Konservatorium	XS eröffnet eine Reihe von Vorträgen, welche die naturwissenschaftlich-medizinische Seite der Musik behandeln. Der erste Vortrag vom prakt. Arzt Dr. Eugen Pick hatte das Thema: „Der Bau und die Funktion des Armes, sowie die Möglichkeit, die Muskulatur methodisch für das Klavierspiel zu erziehen“.	Der Klavier-Lehrer 1889-11-15, No. 22, S. 258 (Allgem. Musikzeitung)
<b>1889-11-09</b>	Berlin	Gustav F. Kogel und XS (eig. Werk) als Dirigenten; Elisabeth Jeppe (Klavier; u. a.: XS: Klavierkonzert b-moll.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 32.
<b>1889-11/12 ?</b>	Leipzig	Als Quartettveranstaltungen der letzten Tage ist hier das 2. Concert des Liszt-Vereines zu registriren, u. a. mit XS (F dur-Clavierquartett op. 37, Scherzo des B moll-Clavierconcerts, Liszt's „Ricordanza“).	Musik. Wochenblatt 1889-12-05, No. 50, S. 604 f. (Berichte)
<b>1889</b>	Berlin	Professor XS, who has more American piano pupils than anybody here, bids me say to our readers that he regrets very much that his all too numerous engagements prevent his coming to United States this season, as had been his original intention. "Postponed is not canceled", however, as the German say [... / Miss Celia Schiller, a Scharwenka pupil, is suffering from nervous weakness, caused by overwork / ...]	MC 1889 (v. 18-19), p 228

<b>1890-01-22</b>	Berlin	Gustav F. Kogel und XS (eig. Werk) als Dirigenten; Margarete Stern (Klavier); u. a.: Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 und XS's Symphonie c-moll. <i>Margarethe Stern, geb. Herr</i> (1857 - 1899 / je Dresden), Schülerin von Reichel, Krägen, Clara Schumann und Liszt.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 34. Anna Morsch, Deutschlands Tonkünstlerinnen, Berlin: Stern & Ollendorff 1893. Adolf Stern, Margarethe Stern : Ein Künstlerinnenleben, Dresden: Koch 1901.
<b>1890-02-19</b>	Berlin	Symphonieconcert des Philharmonischen Orchesters unter der Leitung von Gustav F. Kogel mit Claviervorträgen von XS (u.a. eig. b-moll-Concert).	Musik. Wochenblatt 1890-03-06, S. 137. 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 34.
<b>1890-03</b>	Berlin	XS schreibt: <i>Die von Carl Simon in Berlin herausgegebene Sammlung musikalischer Autographen und Musiker-Porträts unter dem Titel „Manuscript- und Portrait-Galerie musikalischer Heroen“ enthält sehr viele werthvolle Compositionen und echte Original-Portraits der Classiker von Bach bis Wagner in getreuer Nachbildung durch Lichtdruck. [...]</i>	Musik. Wochenblatt 1890-03-13, S. 154 (Anzeige vom Musikverlag C. Simon)
<b>1890</b> Frühling	Berlin	Im Frühling erhält XS eine Einladung nach Amerika von der Firma Behr Bros.	Klänge, S. 103
<b>1890-05-18</b>	Berlin Conservatorium	Vorführung von Proben aus XS der Vollendung nahen Oper „Mataswintha“ vor einer Anzahl von Musikern und Musikfreunden. - Vertreter der Hauptrollen: Fr. Forest (Mataswintha), Fr. Aline Friede (Rothgundis), Fr. Asmann (Aspa) sowie die Herren Zarnekow (Vitiges) und von Milde ( Grippa); Chor zum größten Theil aus Zöglingen der Musikschule unter der Leitung von PS.	Der Klavier-Lehrer 1890-06-01, No_11, S_133
<b>1890-05</b>	---	XS ist seit längerer Zeit mit einer großen Oper <i>Mataswintha</i> beschäftigt und ist bis zum Ende des 2. Actes gediehen.	Wiener Presse 1890-05-26, Nr. 21, S. 3
<b>1890-06-12</b>	Timmendorf ↓	XS schreibt am 15.06. an „seine Kinder“ [Er ist am Donnerstag (12.6.) angekommen und wird morgen, am Montag (16.6.) wieder nach Berlin zurückkehren].	<a href="#">1890_06_15_timmendorf.pdf</a> <a href="#">neuigkeitsdienst_2015_07_15.pdf</a>
<b>1890-06-16</b>	Berlin ↑		
<b>1890-07</b>	Berlin	XS erhält Piano und Flügel von Behr Bros. & Co.	NZfM 1890-07-02, No. 27, S. 333
<b>1890-07-19</b>	Bremen	XS sailed from Bremen on Saturday ( <i>simply on a pleasure tour</i> ).	NYT 1890-07-22 (Amusement notes). Pittsburg dispatch 1890-07-20, p_7
<b>1890-07-29</b>	NY	Among the passengers who arrived yesterday from Bremen on North German Lloyd steamship „Kaiser Wilhelm II.“ was XS.	NYT 1890-07-30. St. Paul daily globe 1890-07-20, p_7 The Indianapolis journal (Indianapolis [Ind.]) 1890-07-20, p_1-2
<b>1890-08-(18?)</b>	NY	Vor der Heimkehr bereitet die Künstlerschaft New Yorks auf Anregung Anton Seidl's dem XS eine „Reception“ mit darauffolgendem Festmahl im Brighton Beach-Hotel (Wortlaut der Seidl-Rede ist dem New Yorker „Figaro“ zu entnehmen*).	Klänge, S. 105  * bzw.: Der Klavier-Lehrer,

<b>1890-08-20</b>		XS spielte mehrere seiner Kompositionen. Am 20. ist XS wieder nach Deutschland zurückgeleitet.	1890-10-01, No. 19, S. 234 f. Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1890-08-20
<b>1890-08</b> (Ende)	Berlin	Rückkehr von Amerika (Ende August).	Klänge, S. 103 Musik. Wochenblatt 1890-09-04, S. 453
<b>1890-11-23</b>	Berlin	Concert des Philharm. Orchesters: Hdur-Claviertrio von Gernsheim (XS, Bleuer u. Steindel), ferner: XS: Mendelss. Prael. u. Fuge Emoll, Liszt Ricordanza.	Musik. Wochenblatt, 1890-12-18, S. 662
<b>1890-12-03</b>	Berlin Philharmonie	XS bringt auf Einladung des Philharmonischen Orchesters sein „Clavier-Concert C-moll“ sowie Beethovens Es-dur-Concert (op. 73 „Emperor“) zum Vortrag.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 03 Dec 1890/ Page 7</a> Musik. Wo.blatt 1891-01-08, S. 23 (= Bdur op. 19 ?)
<b>1890/91</b>	Berlin	Scharwenka, Ph. Komponist, W Lützow Ufer 11. III. Xaver, [...] W Potsdamerstr. 31a	Berliner Adressbuch 1890, S. 1050
<b>1890-12-12</b>	Berlin	XS (Dir.); Martha Siebold (Klavier); Frauenchor des Scharwenka'schen Konservatoriums; Lieder von u. a. XS; XS: Frauenchor mit Alt-Solo (Adele Asmann) - Klavierkonzert c-moll.	<u>jeweils:</u>  100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 38
<b>1890-12-16</b>	Berlin	Gustav F. Kogel (Dir.); XS (Klavier); u.a. Beethoven's Sonata appassionata.	
<b>1890-12-24</b>	Bremen ↓	Ende Dezember: Zweite Reise nach Amerika mit Dampfer „Saale“.	Klänge, S. 105
<b>1891-01-04</b>	New York	Aboard the North German Lloyd's steamship "Saale", which arrived from Bremen yesterday morning, was Prof. XS and Mrs. Scharwenka.	NYT 1891-01-05 Harper's Weekly, NY, 1891-01-24, p. 68
<b>1891-01</b>	NY	He is stopping at the Hotel Normandie.* He is accompanied by Senor Carlos Hucke of Valparaiso, Chile. Senor Hucke is a favorite pupil of XS.** [* Anmerkung: Vom 27.04.1891 datiert ein Brief aus NY von P.I. Tchaikovsky, der auch in diesem Hotel untergebracht war]. [** Nach GEDBAS wahrscheinlich "Karl Carlos 2 Hucke, Klavierlehrer (*1870)"]	NYT 1891-01-05 (XS arrives.)  NYT 1891-01-06 (XS's plans.)  <a href="https://gedbas.genealogy.net/person/show/1130291175">https://gedbas.genealogy.net/person/show/1130291175</a>
<b>1891-01-11</b>	NY	<i>XS visits us and plays on our Grand views establishment.</i>	Steinway
<b>1891-01-23</b> (Friday)	NY Metropolitan	Erstes Konzert im Metropolitan-Operahouse mit Wiederholung am Tage darauf; im Programm: Xavers 1. Klavierkonzert und das in Es-Dur von Beethoven u. zwei Szenen von „Mataswintha“ mit Antonie Mielke sowie Heinrich Gudehus als Witichis; Orchester und Chor der Metropolitanoper unter Ltg. von A. Seidl.	Klänge, S. 106 Annals, p. 100 and p. 284 (Debuts, Pianists) Brainard's Musical World, p. 94 [Rec.] NYT 1891-01-25 (XS)

		<a href="#">00.02.1890 Music Trade Review, New York, Seite 277. Stellungnahme zum Bericht über das Konzert im Metropolitan Opera House am 26.01.1890 in New York Evening Post. Streit mit Behr Bros &amp; Co.</a>	Der Klavier-Lehrer 1891-03-15, No. 6, S. 72
<b>1891-01-24</b>	NY Metropolitan	Metropolitan Opera house: <i>Scharwenka plays well but the Behr Grand is simply beastly.</i> Conductor and pianist XS. Works noted: Scenes from the opera "Mataswintha"; op. 32. Novitäten: Wagner "Huldigungsmarsch", NY, XS-Concert am 24.1. [Musik. Wo.blatt 1891-03-05, S. 139]	Steinway <a href="#">00.02.1891 Music Trade Review, New York, Seite 277. Konzert am 23./24.01.1891 in New York Evening Post. Streit mit Behr Bros &amp; Co.</a> G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. VIII): Season 1890-91, p. 61 NYT 1891-01-25 (XS) The Musical Record 1891-03-01, p. 57 Buffalo NY Courier 1891-01-25, p_11
<b>1891-01-29</b>	NY Palmer's Theatre	1. Recital (Beethoven, Schumann, Liszt u. eigene Comp.)	Signale 1891-02, No. 17, S. 266 Kunkel's Musical Review 1891-03, Vol. 14-No. 3 (XS first recital) New York Herald (N.Y.) 1891-01-30 p. 6
<b>1891-02-03</b>	NY Metropolitan Opera House	Concert (Ltg. A. Seidl): Op. 32, eine Scene u. ein Frauenchor aus "Mataswintha", 2 x Liszt).	Signale 1891-02, No. 17, S. 266
<b>1891-02-07</b>	Boston	The visit of XS to the Institution on Feb. 7, was an event of importance to the students. His dramatic reading of Beeth. Sonata Appassionata was a revelation to them.* XS held honorable place in the Symphony program of Feb. 7 (B-flat minor concerto)	Boston Musical Herald 1891-03, p. 50 (* N.E. Conservatory Items) and p. 46
<b>1891-02-10</b>	Detroit	XS im Detroit Philharmonic Club (1 <sup>st</sup> Concert tour of the United States).	The Chronicle-Argonaut 1891-02-21 - p. 212
<b>1891-02-13</b>	Oberlin/ Ohio	Piano Recital: Beethoven op. 57. Mendelssohn Prael. und Fugue (E minor). Schumann Nachtstück. Chopin Fantasie in F-minor. XS op. 5/1; op. 22; op. 9. Liszt Ricordanza and Polonaise E major.  <i>Ergänzende Literatur:</i> Veronika Keller, Die Wurzeln US-amerikanischer Musikausbildung in Deutschland am Beispiel des Leipziger Konservatorium, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 2015, Stuttgart: Steiner 2017, S. 203 ff.; S. 214-225. (... musikalische Ausbildung in den USA: Oberlin);	The Oberlin Review - Oberlin College (Vol. 18, Sept. 1890-June, 1891), p. 215/216 (Conservatory) + p. 257 + 270 + 282 (Rec.) The Appeal (Saint Paul, Minn. ) 1891-02-21
<b>1891-02-15</b>	NY	<i>At L.K. [= Deutscher Liederkrantz] Concert in evg, which is the best we have yet had. Scharwenka plays on a wretched Grand of Behr. H. Behr + Scharwenka sit down with us at table afterwards.</i> XS spielte Beeth. Es-dur mit Orchester, sowie zwei Solo-Stücke: „Etüde“ von Liszt und seine „Zwei polnische Tänze“ .	Steinway Jahres-Bericht u. Mitglieder-Liste des Gesangsvereins Deutscher Liederkrantz der Stadt NY für das Vereins-Jahr 1890-91, S. 9 New York Herald (N.Y.) 1891-02-16 p. 4

<b>1891-02-[19]</b> ⇒ <b>24</b>	NY Palmer's Theatre	2 <sup>nd</sup> Piano Recital given by the renowned pianist and composer XS. Behr Bros. Pianos used exclusively. [Recital has been postponed out of respect to the memory of General Sherman, whose funeral takes place to-morrow. - New York Herald 1891-02-18 p. 4]	New York Herald 1891-02-12, p. 11 (annonce) New York Herald 1891-02-24, p.14 (progr.) New York Herald 1891-02-25, p. 10 (rec.)
<b>1891</b>	Amerika (s. Text)  St. Louis	Große Konzerttournee: Washington (2 Recitals u. Einladung ins „Weiße Haus zu Präsident Harrison), östliche Staaten, Chicago, St. Paul [s. u.], Duluth am oberen See [s. u.], Omaha. [XS, who will this season appear in St. Louis, belong to a family which has won the highest distinction in the musical world.	Klänge, S. 106  Kunkel's Mucial Review, St. Louis/Mo., No. 2., Febr. 1891 (XS) The Creighton quarterly shadows: Student magazine of the Creighton Univ., Omaha 1940-04, (Vol. 31-No. 4), p. 142 (141: Music in Omaha)
<b>1891-02-07</b>	Boston/Mass. Music Hall	Boston Symphony Orchestra (10th season - conductor: A. Nikisch); season of twenty-four Saturday-evening Concerts, each preceded by a Friday-afternoon Public Rehearsal: Symphonic Poem, "The Youth of Hercules", Saint-Saens; Concerto, op. 32. Xaver Scharwenka (Mr. XS).	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. VIII): Season 1890-91, p. 10 <a href="#">1899_02_06u07_boston_symp_horch.pdf</a>
<b>1891-02-[19?]</b>	Buffalo / New York Music Hall	Buffalo Orchestra Assoc. (3 <sup>rd</sup> non-consecutive season). Series of Popular Orchestral Concerts. Programs not received. Noted: Concerto for Piano in B flat minor, XS. Pianist Mr. XS.  The sixth concert of the Buffalo Orchestra will occur next Thursday evening, and XS is to be the solo feature of the programm [= Concerto B flat, Piano Solo: a) Menuetto, b) Nocturne. c) Staccato study]	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. VIII): Season 1890-91, p. 32 Boston Musical Herald 1891-03 (Vol. 12-No. 3), p. 68 (Music outside Boston / 6 <sup>th</sup> Concert)
<b>1891-03</b>	NY	A number of well-known music lovers of this city are trying to induce Herr Scharwenka, founder of the Berlin Conservatorium, to establish a counterpart of that institution in this city. It is intended to raise a guarantee fund of \$ 200,000. Three-fourth of this sum have already been subscribed. This would enable Herr Scharwenka to devote his entire attention for three years to the work.	<a href="#">18_03_1891_gruendungsinfo_the_new_york_times.pdf</a> (Amusements) <a href="#">1891_Vorstellung_des_Konservatoriums;_The_Music_trade_Review,_New_York._Ausgabe_74_Seite_76</a>
<b>1891-03-03</b>	Chicago Central Music Hall	Chicago debut (Tuesday evening): Sonate, op. 57, Beethoven; Praeludium und Fugue, Mendelssohn; Nachtstück, Schumann; Valse, op. 42, Chopin; Erzählungen am Clavier, Novelette, Theme u. Variationen, Scharwenka; Melodie Russe, Ricordanza, Polonaise, E major, Liszt.	Brainard's musical world 1891-03, p. (68 +) 73 (mit Bildnis)
<b>1891-03-10</b>	St. Paul/Minn. Farewell's Hall	XS was given a reception last evening. The affair lasted until 11 p.a. XS will be heard in concert at the People church on March 12 and 19. (↓).	St. Paul daily globe (Saint Paul, Minn.) 1890-11-18 + 1891-03-11



1891-03-15	(Berlin)	XS feiert augenblicklich als Pianist wie Komponist Triumphe in Amerika. In New-York veranstaltete er eine Anzahl Konzerte. Sein voller, klangreicher Ton, sein warmer Vortrag, seine glänzende Technik rissen das Publikum nach jeder Nummer zu stürmischen Beifallsbezeugungen hin. [...]	Der Klavier-Lehrer 1891-03-15, No. 6, S. 72
1891-03-18	Superior / Wisconsin	The 600 or 700 people who listened to XS last evening will be surprised at this.	Duluth Evening Herald 1891-03-19, No. 289
1891-03-19	Duluth/ Minnesota	Entertainment at Pilgrim congregational church by XS, Miss Emma von Elsner and Ernest Lachmund [XS - op. 16/3, 25, 49; Liszt - Etude + Polonaise]	Duluth Evening Herald 1891-03-12, No. 283 Duluth Evening Herald 1891-03-13 Duluth Evening Herald 1891-03-14 (Program & XS-Story) + 1891-03-16, No. 286 + 1891-03-19, No. 289 (Concert) St. Paul daily globe (Minn.) 1891-03-22
↕ Entfernung > 200 km			
1891-03-19	St. Paul / Minnesota	Choral Assoc. assisted by Siebert's Orchestra. Conductor, S. A. Baldwin. Chorus of 135. "Gallia", Gonoud; "Night Song", Rheinberger; "Matona Lovely Maiden", Lassus. Soloist, Mr. XS., Pianist.	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. VIII): Season 1890-91, p. 100 St. Paul daily globe (Saint Paul, Minn.) 1891-03-18 + 1891-03-20
1891-03-31 (Tuesday)	Boston / Mass. (Ostküste) Music Hall	Piano concert: <i>Farewell appearance of the renowned pianist and composer in a brilliant pianoforte recital.</i> <i>He played compositions by Chopin, Mendelssohn, Schubert, Schumann and Liszt as well as some by himself.</i>	Boston Symphony Orchestra, 10th season 1890-91, p. 604 [Anzeige von Behr Bros.] <a href="#">04.04.1891 Cambridge Tribune Volume XIV Nr. 4. Konzertbericht</a> G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. VIII): Season 1890-91, p. 23 <a href="#">1891_03_31_boston_xs_recital.pdf</a>
1891-04-03	Washington Academy of Music	[Advertisement:] Friday, April 3, only appearance of Herr XS in a brilliant piano recital. Herr XS has made a social "hit" in addition to his success as a pianist. [See also: The Sunday herald and weekly national intelligencer (Washington D.C.) 1891-03-15 + 22 + 29]  [Siehe auch Notenautograph datiert Washington, 3.4.1891: <a href="https://www.lautographe.com/autographe/product/franz-xaver-scharwenka-szamotojly-1850-berlin-1924/">https://www.lautographe.com/autographe/product/franz-xaver-scharwenka-szamotojly-1850-berlin-1924/</a> ]	Evening star (Washington, D.C.) 1891-03-21 (Advert.) + 1891-03-28.
1891-04-09	NY Behr's Hall	XS gave an interesting concert yesterday afternoon (XS: quartet in F major for piano and strings). Composer, who play the piano, was assisted by Richard Arnold, violin, Emil Gramm, viola, and Adolf Hartdegen, cello. In addition to the quartet, the programme was made up to the following piano compositions: Prelud and fugue, "Notre Temps", No. 7, Mendelssohn; "Ricordanza", Liszt; theme and variations, op.	<a href="#">10.04.1891 New York Times. Konzert am 9./10.04.1891</a> New-York tribune (N.Y.) 1891-04-10

		48, nocturne, op. 38/2 an etude, op. 27/3, XS; "Mephisto Waltz" and polonaise in C minor, Liszt. ↓	
1891-04-10 evening	NY Behr's Hall	↑ All of these were played by XS, who will give another recital in the same hall this evening, when the chief number will be the harmless but much-abused "Kreuzer" sonata.	<a href="#">10.04.1891 New York Times. Konzert am 9./10.04.1891</a>
1891-04-10 afternoon	NY	Mr. Albert Morris Bagby [1859-1941, Scharwenka-/Liszt-Schüler] gave a reception at the Rembrandt Studios yesterday afternoon for the purpose of introducing Herr XS, who gave some interpretations of his own music. Mme. Riegg-Koppler, formerly of the Berlin Royal Opera, sang some of the composer's songs. There were many prominent persons.	NYT 1891-04-11 (Reception of Scharwenka) <a href="http://socialarchive.iath.virginia.edu/ark:/99166/w6s76w29">http://socialarchive.iath.virginia.edu/ark:/99166/w6s76w29</a> [Bagby]
1891-04-17	Detroit Opera House	A most delightful recital was given by XS.	The Chronicle-Argonaut 1891-04-25, p. 310
1891-04	Berlin	Rückkehr nach Deutschland	Klänge, S. 108 <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 26 Apr 1891/ Page 10</a>
1891-05 ?	(Berlin)	Brief von Moszkowski an Max Abraham von Mai[?] 1891 aus Berlin: Würden Sie vielleicht die Güte haben, mir die 400 Mk, welche Sie zu dem Honorar für die Anfertigung des Clavierauszuges beisteuern wollten, schon jetzt zu übersenden? Ph. Scharwenka, deßen Frau sehr krank ist, muß die letztere nächstens eine für ihn sehr kostspielige Erholungsreise antreten lassen u. Wittkowsky sowohl wie auch ich haben ihm bereits unseren Theil am Honorar vorausbezahlt. [...]	MM--Assenov, S. 402
1891-06-15	(Berlin)	<u>Anzeige:</u> <b>Scharwenka Conservatory of Music</b> , 81 Fifth Avenue, New York Der Unterricht erstreckt sich auf sämtliche musikalische Lehrfächer. Beginn des Studienjahres am Montag, den 28. September 1891. Anmeldungen von Schülern u. Schülerinnen nimmt der unterzeichnete Director in seiner Wohnung Potsdamer Str. 31 a bis zum 1. August entgegen. Ausführliche Prospekte durch die Administration des Scharwenka Conservatory of Musik, New-York, 81 Fifth Avenue. Für die Administration: Der Director: Emil Gramm XS, Kgl. Prof. u. Hofpianist	Der Klavier-Lehrer 1891-06-15, No. 12, S. 163
1891-06-21	(Berlin)	Anzeige der „Fabrik für Tageslicht-Beleuchtungs-Apparate W. Hennig, Berlin“ nennt unter einigen der vielen Berliner Institute u. Geschäftshäuser in denen diese Tageslicht-Beleuchtungs-Apparate in Anwendung sind auch das „Conservatorium Prof. Xaver Scharwenka, Potsdamerstr. 33.“	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 21 Jun 1891/ Page 10</a>
1891-07-01	NY	The brothers Scharwenka will settle permanently in this city next fall, so says Mr. Emil Gramm, This means much for musical New York, for the combined talents of the brothers cannot fail to exert a very fruitful and healthy influence in this city.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1891_07_01_the_musical_courier_ny_nr593_s5.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1891_07_01_the_musical_courier_ny_nr593_s5.pdf</a>

1891-07-10 -11	Timmendorf Haffkrug	XS schreibt an seine Tochter Lucie, Villa Friedel in Schlachtensee/Berlin. [Gestern nachmittag ist er angekommen; mußte unterwegs in Lübeck zum Arzt gehen (Kohlestückchen beim Umsteigen ins Auge geraten); heute Segelpartie nach Haffkrug; morgen am Sonntag will er abends bei ihr sein; fragt, ob sie nach Ruxmühle mitkommen wolle).	<a href="#">1891_07_11_timmendorf.pdf</a> <a href="#">neigkeitsdienst_2015_07_15.pdf</a>
-12	Berlin ⇒ Ruxmühle		
1891-07-21	Berlin	Brief von XS an Walter Petzet [1866-1941, Pianist, Prof. u. Musikkritiker; > 1914 eröffnete XS mit ihm eine Meisterschule mit Klavierlehrerseminar.]	Bayerische Staatsbibliothek ; Signatur: E. Petzetiana V
1891-08-04	n.b.	XS schreibt an den Musiker Theobald Kretschmann (1850-1919). [Wegen weiterem Brief siehe unter „1891“]  [Zu <b>Kretschmann</b> siehe ggf.: ÖBL 1815-1950, Bd. 4 (Lfg. 18, 1968), S. 262f.]	<a href="http://data.onb.ac.at/rec/AL00574629">http://data.onb.ac.at/rec/AL00574629</a> ÖNB, Sammlung von Handschriften  <a href="http://www.biographien.ac.at/oeb1.xml">http://www.biographien.ac.at/oeb1.xml</a>
1891-08-16  ↓↑	NY	The catalogue of the Scharwenka Conservatory of Music, New York, has been issued. The faculty comprises some well-known musicians, among them XS, Emil Gramm, Philip Scharwenka, Emily Winant, Adolf Hartdegen, Homer N. Bartlett, Carl V. Lachmund, Walter Potget, and others.	Chicago Tribune, Aug. 16, 1891 <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1891_08_13_allgem_zeitung_muenchen_morgenbl_nr223_s2.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1891_08_13_allgem_zeitung_muenchen_morgenbl_nr223_s2.pdf</a>
1891-08-21	Berlin Magdeburgerstr. 14	Anzeige für das „Conservatorium der Musik u. Seminar“, <i>begründet von Xaver Scharwenka</i> , gezeichnet „Der Direktor. In Vertretung Dr. Wilh. Langhans“	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 21 Aug 1891/ Page 8</a>
1891-08-26	Bremen	X. Scharwenka, Königlich Preußischer Hofpianist, ist im Begriff, nach Amerika überzusiedeln. [... / <i>amerikanische Konzertreise vom Winter / ...</i> ] Am 26. August wird XS in Begleitung seines Bruder Philipp, ..., auf dem Norddeutschen Lloyd dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ Bremen verlassen. [... / <i>die Lehrer am NY-Cons. / ...</i> ]	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 15 Aug 1891/ Page 7</a>
1891-10 (bis- 1898) Amerika	New York / New York (ff. nur „NY“)	Im Oktober erfolgte die Eröffnung der New Yorker Sektion des Scharwenka-Konservatoriums im Hause Fifth Avenue 81 [vgl. 1891-10-11: ①]; geschäftl. Leiter: Emil Gramm; Theorie: Bruder Philipp [vgl. 1891-10-11: ②]; Leiter der Orchesterklasse: Anton Seidl [Musik. Wo.blatt 1891-09-24, S. 505]  Siehe hierzu auch: C. Blum, Federzeichnungen aus Amerika, in: Neue Freie Presse 1891-12-19, S. 1 - 3.	NDB / Klänge, S. 109 f. / Music Trade Review 1891, p. 80 (Anzeige zur Cons.-Eröffnung) Music Trade Review 1891, S. 76 (among others all teachers)

<b>1891-10-11</b>	NY  5 <sup>th</sup> Avenue 81	<p>11<sup>th</sup> concert in the "Morning Journal's" free concerts for the people in Castle Garden with i.a. Emil Gramm (violin), XS and PS, the last of whom effected his American debut as conductor.</p> <p>① [... Conservatory is under the same room as Behr Brother's handsome ware-rooms in Fifth Avenue.]</p> <p>② <i>But as the Teutonic tongue is not "understood of people", or at least by many of them, Phillipp Scharwenka oracles have to be translated into the vernacular by Mr. Lachmund, who is always present and acts in the capacity of interpreter between teacher and pupils.</i></p> <p>Castle Garden, today known as Castle Clinton National Monument, is the major landmark within The Battery, the 25 acre waterfront park at the tip of Manhattan. From 1855 to 1890, the Castle was America's first official immigration center, a pioneering collaboration of New York State and New York City.</p>	<p>The Musical Courier 1891 (Vol . 23./ Jul-Dec), p. 434 [zitiert "Morning Journal", October 11, 1891] / resp. page 481 ②</p> <p>New-York tribune (N.Y.) 1891-10-11</p> <p><a href="http://www.castlegarden.org/">http://www.castlegarden.org/</a></p>
<b>1891-10-19</b> (Monday)	Boston Union Hall	<p>Kneisel Quartet [established in Boston] - 7<sup>th</sup> season: Piano Quartet in E flat, Schumann (Mr. XS) [Programm: Boston Symphony Orchestra concert programs 1891-1893, Boston Concerts, Seas. 11-12]</p>	<p>G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. IX): Season 1891-92, p. 16</p> <p>Boston Musical Herald 1891-11, (Vol. XIII - No. 1), p. 9</p>
<b>1891-10</b>	NY	<p>[Goldmark hatte Heinrich Grünfeld engagiert für 60 Konzerte in den Vereinigten Staaten und Canada und schloß gleichzeitig einen Vertrag mit der bekannten amerikanischen Klavierfirma Knabe.] In Newyork [!] erwarteten uns [nach der Überfahrt am 9.10.1891 auf Dampfer „Normannia“] ein paar liebe Freunde. Vor allem XS und PS, die zur Zeit dort lebten.</p>	<p>Heinrich Grünfeld, In Dur und Moll : Begegnungen und Erlebnisse aus fünfzig Jahren, Leipzig: Grethlein 1923, S. 225 (und S. 89 Foto vom Grünfeld-Sauret-XS-Trio, 1882).</p>
<b>1891-12-22</b>	NY  Recital Hall (Music Hall Building)	<p>XS will give a concert on Tuesday evening, assisted by Miss Lucile du Pre, violinist, and others.</p> <p>["Carnegie Hall" in Manhattan, NY City, Ecke 57. Straße und 7. Avenue mit ursprünglich drei Konzertsälen: Main Hall, Recital Hall, Chamber Music Hall.]</p>	<p>NYT 1891-12-20</p>
<b>1891</b>	?	<p>XS schreibt an Theobald Kretschmann [1850-1919, österr. Musiker]; Autograph 1 Bl.</p>	<p><a href="http://data.onb.ac.at/rec/AC14345669">http://data.onb.ac.at/rec/AC14345669</a> Sammlung Emil Fickert</p>
<b>1891-??</b>	Boston/ Mass.	<p>XS honored the Institution with a visit and rendered a short impromptu recital, amid the great enthusiasm of the students.</p> <p>[NEC in Boston ist das älteste unabhangige Konservatorium der USA, gegr. 1867.]</p>	<p>Annual souvenir of the New England Conservatory of Music 1890-91, p. 7 (p. 6 = Retrospect school year 1891)</p>
<b>1892-01-09</b>	NY	<p>Philharmonic Society (50<sup>th</sup> Season - Metropolitan Opera House - Conductor: Anton Seidl / Leader: Richard Arnold - Orchestra of 100): Op. 56 XS (Mr. XS)</p>	<p>G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. IX): Season 1891-92, p. 48</p>

1892-01	NY	Miss Lucile du Pre, violiniste, formerly of Cincinnati, appeared in concert last month in NY with XS and others, in aid of a charitable object.	The Musical Visitor 1892, Febr., p. 39 (Notes & Gossip)
1892-02-15	Denver/ Colorado	During his residence in the United States after 1891, XS made his local debut at First Baptist Church on 15 February 1892. The <i>Denver Rocky Mountains</i> [News, 1892-02-16] reviewed very positively his first local appearance: " <i>Scharwenka is an artist. As a pianist he takes his high rank and his playing last evening was remarkable for a finish and precision of technique, a feeling and tone that were really captivating ... His instrumentation is handled with ease and there is an illusive character to his music that makes it restless almost, but it is always brilliant and ornate.</i> " Following the concert Henry Nast <sup>1</sup> entertained XS at a reception at his home, which gave the local artistic community a chance to meet the Polish pianist. [Siehe auch: "April 1897"]	Colorado Magazine Vol_54 No_3, Summer 1977, p_267 (Poles in the Early Musical Life of Colorado)  <sup>1</sup> Student of Scharwenka Conservatory of Music, Berlin, 1889-90: Piano with XS; composition, orchestration, ensemble playing, conducting with PS.
1892-02-19	NY Entertainment Hall, Exposition Building	Pianoforte Recital (Behr Bros. Piano)	<a href="#">19_02_1892_piano_recital_st_louis_usa.pdf</a>
1892-02-20	St. Louis	Special Saturday Matinee (Pianoforte Recital - Behr Bros. Piano)	<a href="#">20_02_1892_saturday_matinee_st_louis_usa.pdf</a>
1892-02-21	NY	New York Symphony String Quartet (1 <sup>st</sup> season): Piano Quartet in F, op. 37 XS (Mr. XS)	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. IX): Season 1891-92, p. 58
1892-02-06	Cincinnati Odeon	XS paid Cincinnati a flying visit and gave a recital (some selections from his new opera). Later we had the pleasure of meeting him socially at the home of his former pupil [Benjamin G.], the Guckenbergers. [Dieses Ereignis ist evtl. identisch mit dem in "Klänge, S. 112" erwähnten, das von XS allerdings auf das Jahr „1893“ datiert ist.]	The Musical Visitor 1892, Febr., p. 38 (City notes) The Musical Visitor, March, p. 65 [Klänge, S. 112 ("1893" ?)]
1892-03-?	NY at Sherry's	The visit of the Glee Club to NY, in response to the invitation of the NY branch of the Vassar Students' Aid Society, was a great success. Among others the programme, was as follows: 2. Duo for two pianos, Rheinberger / op. 15 = Messrs. XS and Petzet./ Part II: 7. Piano - a. Erzaehlungen am Klavier (XS), b. Tell's Overture d'apres Rossini (Liszt) = Prof. XS.  <b>Vassar College</b> in Poughkeepsie/New York wurde 1861 von Matthew Vassar als College für Frauen gegründet.	The Vassar Miscellany [Vassar College], 1892, April, No. 7, p. 384/385
1892-03-14	NY 262 Lenox Av.	Mr. Carl V. Lachmund, pianist and professor at the Scharwenka Conservatory, with Mrs. Lachmund, gave an informal reception to musical friends at their residence on Monday evening. Among these present were XS and Mrs. Scharwenka, Mr. and Mrs. Anton Seidl, Mr. and Mrs. Richard Arnold, Mrs. and Mrs. Emil Gramm.	NYT 1892-03-18

1892-03-17	NY Behr Bros. Hall	Included among the musical illustrations of five lectures by Frederic Dean upon the Stabat Mater, was a performance of d'Astorga's setting for solo quartet, chorus and orchestra with conductor XS. <i>Emanuele d'Astorga</i> (1680 - 1757 [?]), italienischer Komponist.	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. IX): Season 1891-92, p. 60 Photographic Times, an Illustr. Monthly Magazine, Vol. 22.1892 (8./10./17./24./31.03.)
1892-03-19	NY	to L.K. <i>social Evg for Gentlemen, Xaver Scharwenka plays on a poor Behr Grand.</i>  Auch bei den Geselligen Abenden wurde künstlerisch Gediegenes geleistet. Dafür bürgen schon die Namen der dabei mitwirkenden Solisten, u. a. XS.	Steinway  Bericht "Deutscher Liederkranz" 1891-92, p. 14
1892-03-23	NY	<i>In evg [evening] drive with wife to Deutscher Verein, conduct, (Xaver Scharwenka, Fr. Detschy, Miss Fremstadt, and L.K. Quartett assisting) the best musical evg yet had.</i>	Steinway
1892-04-02	---	On Saturday evening as soiree musicale will be tendered to Master Arthur Hochmann, pianist, and Master Arthur Hartmann, violinist in Chamber Music Hall, 7 <sup>th</sup> Av. and 57 <sup>th</sup> Street. Among the patrons of the musicale are Henry Behr, Walter Damosch, Emil Gramm, Philipp Scharwenka, Prof. XS and William Steinway.	NYT 1892-03-31 (In the social world.)
1892-04-13	Berlin	Rudolf Herfurth (Dir.); Elisabeth Jeppe (Klavier); u. a. XS's Klavierkonzert b-moll und Symph. Dichtungen: Frühlingswogen (zum ersten Mal).	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 45.
1892-05-20	Pittsfield/ Mass. (~ 200 km von NY)	Berkshire Musical Society (3rd season - Concerts at M.E. Church - Chorus of 200): Op. 32 XS (Mr. XS)	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. IX): Season 1891-92, p. 70
1892-05-21	NY	<i>Scharwenka asked my advice as to his future</i>	Steinway
1892-06-01	NY	Photographed letter from Scharwenka Conservatory of Music (director & members) to Behr Bros. [i.a.: XS, PS, Lachmund, W. Petzet, Emil Gramm. Richard Arnold, Carlos Huche [?/Hucke]]-	The Roanoke daily times (Roanoke, Va.) 1896-12-06
1892-06-08	NY Behr Bros. Hall, 81, 5th Ave.	Mr. Frederic Dean's 37 <sup>th</sup> Lecture upon "The history of music", and the 2 <sup>nd</sup> Lecture in the series of "Living composers": <i>Brahms and Scharwenka</i> ; Richard Arnold (Viol.), Emil Gramm (Viola), Adolph Nagel (Cell.) and XS (Pianist).	<a href="#">08_06_1892_living_composers_behr_bros_hall_new_york.pdf</a>
1892-06	Berlin	Rückkehr mit Bruder Philipp, der wieder in Deutschland bleiben will und die Leitung des Berliner Konservatoriums übernimmt. Das Conservatorium ist mit heutigem Tage in die Hände von Philipp Scharwenka und Dr. Hugo Goldschmidt übergegangen [NZfM 1892-08-24, S. 389]. Im Jahre 1892 starb der stellvertr. Leiter der Schule, Dr. Langhans. Dies Ereignis hatte zur Folge, daß PS seinen Posten in NY aufgab und die Führung der Geschäfte in Berlin in seine Hände nahm.	Klänge, S. 110  <a href="#">konservatorien/berlin/1931_leichtentritt_konservator.pdf</a> [S. 11]  <a href="#">persoenlichkeiten/goldschmidt_hugo.php?aktiv_sub=58&amp;&amp;aktiv=50</a>
1892-07-24	Weimar	Autograph; Incipit: "Der Mutter meiner Neffen" (Schwägerin Marianne Scharwenka-Stresow)	<a href="https://www.flickr.com/photos/mscharwenka/392899654/in/album-721575945404923">https://www.flickr.com/photos/mscharwenka/392899654/in/album-721575945404923</a>
1892-09/10	(Berlin)	Anzeige vom Scharwenka-Conservatorium mit der Adresse: Potsdamer Str. 35, Ecke Lützowstr. 1 (bis zum 4. October: Magdeburger Str. 14)	Signale 1892-09, No. 48, S. 762

<b>1892-09-03</b>	Hamburg New York	Übersiedlung auf der „Normannia“ mit der Familie nach Amerika (1355 Personen - Hamburg-American Packet Line). 14-tägige Quarantäne in NY (Swinborne Island) wegen Cholera (during the passage five persons had died, two more deaths occurred after ship were quarantined). [See also: Pittsburg dispatch (Pittsburg [Pa.] 1892-09-04; The Wilmington daily Republican (Wilmington, Del.) 1892-09-14]	Klänge, S. 110  NYT 1892-09-04 (Two more cholera ships. / Sickness and death on the Normannia)
<b>1892-09-30</b>	Worcester / Massachusetts	35 <sup>th</sup> Annual festival of the Worcester County Musical Association at Mechanics Hall. 6 <sup>th</sup> Concert.: Vorspiel „Matiswintha“ [sic / both sources] (conducted by the author) and Pfte. Concerto in B flat minor (Mr. XS).	Programs (48 <sup>th</sup> year - 1905), p. 73 (List of artists), 99 (Repertoire) G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States: Season 1892-93, p. 144 NYT 1892-09-25 Boston Musical Herald 1892-09 (Vol. XIII-No. 11), p. 170
<b>1892-10</b>	---	In dem großen Wettbewerb um den 1000 Dollarpreis des Nord-Amerik.-Sänger-Bundes [Gewinner: Zöllner „die neue Welt“ / s. a.: 1893-07] war u. a. XS einer der Preisrichter.	Die Lyra, Wien, 1892-10-01, S. 10
<b>1892-11-19</b>	Grand Rapids/ Mich.	St. Cecelia Society. Artists' Recital. Ladies' Literary Club House. Piano Recital. XS. Liszt-Schiller Marsch. Schubert-Impromptu, G minor. Mendelssohn-Praeludium and Fugue, E minor. Beethoven-Sonate, E minor, op. 90. Scharwenka-Minuetto, op. 49; Two Polnische Tans; Valse Caprice, op. 31. Chopin-Ballade, op. 23. Liszt-Polonaise.	G. H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. X): Season 1892-93, p. 68 Grand Rapids herald (Grand Rapids, Mich.) 1892-11-20
<b>1892-11-20</b>	Buffalo, N.Y. Music Hall	Buffalo Liedertafel (45 <sup>th</sup> season); among soloists XS (Piano): XS op. 5, 22, 31; Schubert-Impromptu a la Hongroise (arranged by XS); Rossini-Liszt: William-Tell-Overture.	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. X): Season 1892-93, p. 30
<b>1892-12-03</b>	NY Music Hall	Symphony Society of NY. The Symphonie Orchestra (Conductor: Walter Damrosch). 15 <sup>th</sup> season. Each concert preceded by a public rehearsal on the afternoon of the day previous. 2 <sup>nd</sup> Concert. Soloists: Mrs. Carl Alves, Contalto; Mr. XS, Pianist. Scharwenka-Concerto No. 1 in B-flat minor (played by the composer).	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. X): Season 1892-93, p. 96 The sun (N.Y.) 1892-12-04
<b>1892-12-10</b>	Brooklyn, NY	Boston Symphony Orchestra. Academy of Music. Five evening concerts, each preceded by an afternoon Public Rehearsal: 2 <sup>nd</sup> concert. Soloist: Mr. XS, Pianist (Concerto for Pianoforte in B-flat minor)	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. X): Season 1892-1893, p. 18 NYT 1892-12-04
<b>1892-12-16</b>	NY	XS to Anton Seidl (2 pages a.l.s.) - Anton Seidl Papers 1846 - 1943 (Box 2 Folder 2)-	Columbia University, N.Y. Rare Book & Manuscript Library <a href="http://www.columbia.edu/cu/web/eresources/archives/rbml/Seidl/index.html">http://www.columbia.edu/cu/web/eresources/archives/rbml/Seidl/index.html</a>

1892	NY 126 & 128 East 7 <sup>th</sup> Street	XS is a member of the jury "Symphony, Suite, Violin and Piano Concertos" of The National Conservatory of Music of America	The Nation 1892-03-10 (Vol. 54)
1892	---	XS ist Mitglied im Deutschen Shakespeare-Verein	Mitglieder-Verzeichnis in: Jahrbuch / Deutsche Shakespeare-Gesellschaft; 27. 1892, S. 405
1893-01-12	NY	Brief von XS an [den Verleger] Albert Henry Payne (1812-1902) [s. a. 1893-07-10]	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 15
1893-02-07 1893-02-14 ↓ 1893-02-21	NY Madison Square Garden Concert Hall	Scharwenka gave recitals of "Romantic Pianoforte Music" : <u>07.02.:</u> First example "Frederic Chopin": Mazurka, op. 7 in F minor and op. 33 in B minor, the nocturne in F sharp major, the ballade in G minor, the fantasia in F minor, op. 49; the andante spianato and polonaise, three preludes, the etude in E flat, the valse caprice in A major, and the novelette in F minor. He concluded with the theme and variations on the old French air, "I have scapulars to sell", taken from a forgotten opera of the time.	The Musical Record and Review 1893-03, No. 374, p. 7 NYT 1893-02-05 (Ankündigung) NYT 1893-02-08 (Rec.) The Journal of Education 1893-02-02, No_5, p_77
1893-02-09 [14] ↑↓ -16 -23	Boston Bumstead Hall	Series of recitals in February; first recital will devoted to Chopin and XS compositions. [Ankündigung: The Journal of Education 1893-02-02 (Vol. 37-No. 5), p. 77 Romantic Music]	Cambridge Tribune, Vol. XV, No. 47, 1893-01-28 and Vol. XV, No. 49, 1893-02-11 (article about 1st recital) The Musical Record and Review 1893-03, No. 374, p. 5
1893-02 (vor 12.02.)	(Berlin)	Einen eigenartigen Versuch machte das Lehrerkollegium des Scharwenka'schen Konservatoriums mit einem Konzert, in welchem Kompositionen aus der Zeit und vom Hofe Friedrichs des Grossen zur Aufführung kamen. Interessant, aber doch nicht mehr recht lebensfähig. Die Sachen vom alten Fritz und besonders die von Quantz waren, Bach ausgenommen, der gleichfalls vertreten war, eigentlich die besten.	Der Klavier-Lehrer 1893-02-15, No. 4, S. 50 (Emil Breslaur) <a href="#">konservatorien/berlin/1931_leichtentritt_konservator.pdf</a> [S. 12]
1893-02-13	Washington Metzerott Hall	The performance of XS last night commanded the warmest manifestations of approval. The selections warranted the description in the bills, "a romantic program", and XS fully maintained his right to be classified among the few "piano poets" that a generation produces.	Washington DC Evening Star 1893-02-14 p_10
1893-02-14 ↑	Jersey City/ N.J.	Schubert Glee Club. (7 <sup>th</sup> season). 2 <sup>nd</sup> Concert. Solists: Miss Jeanie, Lyman, Contalto; Herr XS, Pianist.	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. X): Season 1892-93, p. 73
1893-03-06	Wellesley/ Mass. (ca. 27 km westlich von Boston)	Wellesley was given the greatest musical treat of the season, in the form of a piano recital by XS. The finely selected program and the wonderful rendering were most highly appreciated. The enthusiasm of the audience reached its height when XS responded to an encore with his Polish dance, which was interrupted by applause. It was a concert never to be forgotten by Wellesley.	The Wellesley Magazine 1893-03-18 (Vol. 1-No. 6), p. 308. The Wellesley Legenda for 1893, p. 107. Annual reports of president and treasure 1892/93.



		[Ergänzend: S. Metz-Göckel, Excellenz u. Elite im amerikanischen Hochschulsystem, Wiesbaden: VS 2004, S. 24-33 (Ein weibliches Pendant zu Harvard. Zur Geschichte des Wellesley College) u. S. 124 f. (Kultur u. Tradition von Wellesley)].	
1893-03-25	Chicago/ Ill.	Chicago Orchestra (2 <sup>nd</sup> season - The auditorium). 18th Concert. Symphonie. Solist: XS, Pianist. op. 32 (first time), Vorspiel from "Mataswintha" (first time)	G.H. Wilson, The Musical Yearbook of the United States (Vol. X incl. the dominion of Canada): Season 1892-93, p. 34 G. P. Upton, Theodore Thomas, a musical autobiography, Vol. 2 (Concert programmes), Chicago: McClurg & Co., 1905
1893-04	---	Die dreiaktige Oper „Mataswintha“, Dichtung von Ernst Koppel, Musik von XS, ist im Verlage von B & H in Leipzig erschienen.	Der Klavier-Lehrer 1893-05-01, S. 130
1893-05-01	(Berlin) Saal Bechstein	Das unter der Leitung der Herren PS und Dr. Hugo Goldschmidt stehende „Scharwenka-Konservatorium“ veranstaltete eine Aufführung ihrer Zöglinge vor geladenem Publikum; der gesangliche Theil war u. a durch einen Frauenchor von PS („Abendfeier in Venedig“) vertreten.  Frühlingswogen. Symphonische Dichtung (As-dur) für grosses Orchester, komponirt von PS. Op. 87 Verlag von Carl Simon. Die Composition ist Moritz Moszkowski gewidmet.	Der Klavier-Lehrer 1893-05-15, No. 10, S. 141 (- h.)  ibd., S. 143 f. (Bücher u. Musikalien); besprochen von Dr. Karl Steinfried [= „pseud.“ nach: Arthur Seidl, Wagneriana, Bd. 2, Schuster 1901, S. 166]
1893-05-23	NY	Wohlthätigkeitsconcert des Hrn. Lachmund unter Ltg. von XS (eig. Festouvert.)	Musik. Wochenblatt 1893-07-13, S. 415
1893-07 (11.-14.)	Cleveland Sängerfest Hall * (Willson/Scovill Avenues)	27. Sängerfest [des Nordamerikanischen Sängerbundes ? / <i>national gatherings of German singing societies !**</i> ] mit u. a. XS als Solist. Am 2. Abend kam die Zöllnersche Preiscomposition „die neue Welt“ (vgl. 1892-10) zur Aufführung. <i>The 1893 Saengerfest featured the local PHILHARMONIC ORCHESTRA, under the baton of Clevelander EMIL RING. Special halls were constructed for the 1893 festivals. **</i>	Die Lyra, Wien, 1893-09-15, S. 4  * S. P. Orth, A History of Cleveland Ohio, Vol. I, Clevel.: Clarke Publ., 1910, p. 452  ** <a href="https://case.edu/ech/articles/s/saengerfests/">https://case.edu/ech/articles/s/saengerfests/</a> [Case Western Reserve University, Encyclopedia of Cleveland History]
1893-07-10	NY	Brief von XS an [den Verleger] Albert Henry Payne. [s. a.: 1893-01-12]	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 16
1893 Sommer	Berlin Schweiz Tirol Polen	Urlaub	Klänge, S. 111
1893-10-01	(Berlin)	Die Unterzeichneten (Ph. Scharwenka + Herm. Genss + Hugo Goldschmidt) zeigen hierdurch ergebenst an, dass die Klindworth'sche Musikschule und das Scharwenka Conservatorium, beide Berlin, vom 1. October 1893 an zu einer einheitlichen Anstalt	Musik. Wochenblatt 1893-06-15, No. 25, S. 30 (Anzeige mit Lehrenennung) NDB

		als Vereinigte Conservatorien Klindworth-Scharwenka unter der Leitung der Unterzeichneten vereinigt werden. (Ltg.: Goldschmidt, Klavierabt.: Klindworth, Theorie: PS)	Klänge, S. 114 f. <a href="#">konservatorien/berlin/1931 leichtentritt konservator.pdf</a> [S. 14 = Klindworth'sche Anstalt]
<b>1893-10-10</b>	--	Public Reception and dinner in honor of Alexandre Guilmant (arrangements by the Manuscript Society) at Fifth Avenue Hotel on the night of Tuesday, Oct. 10. On the Reception Committee will be such well-known gentlemen as Walter Damrosch, Anton Seidl, XS and Frank Roosevelt.  <b>Félix Alexandre Guilmant</b> (1837-1911), französischer Organist und Komponist.	NYT 1893-09-24 The sun (N.Y.) 1893-10-11  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Alexandre_Guilmant">https://de.wikipedia.org/wiki/Alexandre_Guilmant</a> [2. Juni 2017 um 19:42]
<b>1893-12-16</b>	Mexico/ Missouri  Concert Hall of Harding College	Scharwenka's Treat. His piano recital at Hardin College a capital one. [... / arrangement with XS, devolving on him the charge and supervision of the Conservatory, whereby he agreed to visit the college at least twice a year, giving a piano recital on each occasion and examining the pupils at the close of the school year / ...] Saturday night XS gave his first piano recital here in the elegant and spacious Concert Hall of Harding College [... / The programme: i.a. XS op.5.1, op. 22, op. 31 / ...]	Mexico weekly ledger (Mexico, Mo.) 1893-12-21
<b>1893</b> Wintersemester	Mexico/ Missouri (100 km westl. von St. Louis)	Preisrichter für die öffentl. Prüfungsaufführung am in Verbindung mit dem Hardin College stehenden Musikkonservatorium im „Grand-Opera-House“ (Hauptpreis: 1000-Dollar-Flügel); Angebot vier Wochen im Jahr lehrend und beaufsichtigend als „Generaldirektor“ am dortigen Konservatorium tätig zu sein. [Ergänzend: <a href="#">neuigkeitsdienst 2017_01_25.pdf</a> ]  [XS is present in person during May (according to “Where to educate ... 1898/99)]	Klänge, S. 111 <a href="http://lostwomynspace.blogspot.de/2011/03/hardin-college-and-conservatory-of.html">http://lostwomynspace.blogspot.de/2011/03/hardin-college-and-conservatory-of.html</a>  [G.P. Thomas, Where to educate 1898_99 : A guide to the best private schools ... in the US, Boston: Brown & Co., p. 196/197 (Hardin College)]
<b>1893</b>	Cincinnati/ Ohio	Veranstaltung zu seinen Ehren mit dem Gesangverein „Orpheus“	Klänge, S. 112
<b>1893</b>	NY	Lösung vom Hause Behr Bros. (deren Konzertflügel von der Presse heftig angegriffen wurden) und Zusammenarbeit mit William Steinway. „Studio“ in Steinway Hall (14th street) und Umzug des Konservatoriums in die obere Stadt (68th street). Wohnsitzverlegung von Brooklyn nach NY (Madison Avenue / Manhattan).	Klänge, S. 112 f.  [Musical News 1897-11, Vol. 1-No 3, advertisement: „Prof. XS ... Studio ... Steinway Hall“]
<b>1893</b> Sommer	Berlin	Alljährlicher Deutschlandaufenthalt	Klänge, S. 113
<b>1894-??</b>	NY	Zwei Briefe von XS an [den Komponisten/Dirigenten] Heinrich Zöllner (1854-1941). [S. a. Briefe von 1892-10 sowie 1893-07; 1897 ging er als Dirigent des <i>Deutschen Liederkrans</i> nach New York.]	Bayerische Staatsbibliothek <München> / Musikabteilung ; Nachlaß Heinrich Zöllner ; Signatur: Ana 423.II.2. Scharwenka, Xaver
<b>1894-01 ?</b>	Kansas City/ Missouri	XS has given a most successfull concert.	The Musical Record and Review, 1894-02, No. 385, p. 3 (Major and Minor)

1894-01-13	Lakewood/ New York	The entertainment of the week was the piano recital of XS at the Lakewood Hotel.	NYT 1894-01-14 (Merry parties entertained in Lakewood Hotels)
1894-01-18	NY Hall of the Mendelssohn Glee Club	XS was soloist at the second Beethoven String Quartet Concert: XS piano quartet in B flat.	The Musical Record and Review, 1894-03, No. 386, p. 7 (Major and Minor) NYT 1893-10-15 The sun (N.Y.) 1894-01-14
1894-02-01	NY Palmer Theatre	Benefit for City Waifs [Obdachlose] from 2 until 6 o'clock; among them Prof. XS will play one of his compositions.	NYT 1894-01-28 NYT 1894-02-02
1894-01-20	NY	<i>Xaver Scharwenka called at 5 P.M. relative to aiding him to bring out his Opera</i>	Steinway
1894-01-20	NY	XS schreibt auf Conserv.-Briefpapier - vermutlich an Emil Gramm - wegen Terminvereinbarung in einer wichtigen Angelegenheit.	<a href="#">1894_01_20 an unbekannt new york.pdf</a>
1894-01-24	NY	<i>Then Scharwenka comes to ask my aid to perform his opera.</i>	Steinway
1894-01-30	NY	<i>John Lavine brings me a letter and "Aufruf" from Xaver Scharwenka, which is simply impossible.</i>	Steinway
1894-01 (season)	NY 39 West 58 <sup>th</sup> Street	Miss Beckel's tea given at her home was unquestionably one of the prettiest and most successful of such functions this season. Over 500 persons called, among them being Prof. and Mrs. Scharwenka, Henri Marteau, Otto Gumprecht, the German Vice Consul.	NYT 1894-01-14 (The social world)
1894-02-08	N.Y. Lenox Lyceum	XS and Hegner, the cellist, to be heard at a bread [benefit] concert.	The evening world (N.Y.) 1894-02-06
1894-04-08	(NY)	Im dritten [Liederkranz-]Concert kam u. a. zur Aufführung Chor aus der Oper „Mathaswinda“ [!] von XS [seine persönl. Anwesenheit ist nicht erwähnt].	H. Mosenthal, Geschichte des Vereins Deutscher Liederkranz in NY (50-jähr. Jubiläum am 9.1.1897), NY: Ringler 1897, S. 90
1894-04 ?	NY	XS hat einen öffentlichen Vortrag gehalten über die Entwicklung der Sonatenform, zu dem er fünf Klaviervorträge (Pasquini, Durante, Dom. Scarlatti, Haydn u. Beethoven op. 57) spendete.	<a href="#">15.04.1894 Der Musik- Lehrer. Musik-paedagogische Zeitschrift, Berlin. Hrsg.: Emil Breslaur. XVII Jahrgang, No. 8, Seite 119</a> (Von hier und ausserhalb)
1894-04-23	Chattanooga/ Tennessee	Autograph signed in a <i>greatgrandmother's signature album</i> dedicated to " <i>neu entdeckten Cousine Bianca</i> "	<a href="http://www.patphil.com/Autographs/autographs.html">http://www.patphil.com/Autographs/autographs.html</a>
1894-(04/05?)	NY Lenox Lyceum	XS has given a concert.	The Musical Record and Review, 1894-05, No. 388, p. 3 (Major and Minor)
1894-05-12	NY > Bremen	On SS ELBA were among others, Mrs. Scharwenka, Misses Scharwenka and PS.	The evening world (N.Y.) 1894-05-12

1894-05-?	Kansas City	Ewing Herbert and XS appeared the same night. XS had the larger audience (43 people).	The Wichita daily eagle (Wichita, Kan.) 1894-05-23
1894-05-30	NY	<i>Xaver Scharwenka calls on me, wants to play our pianos hereafter wants bonds-man for \$500 at Kansas City for John Lavine.</i> [vgl. 1894-01-30]	Steinway
1894-05/06 ?	Spartanburg South Carolina	XS has given a pianoforte recital at Spartanburg, S.C., under the auspices of Converse College.	Musical Record, Boston 1894-06, No. 389, p. 6 Converse College 1897-98 (annual catalog), p. 46; also 1900-01, p. 89
1894 Sommer 1894-09-22	Berlin  Krollische Saal	Alljährlicher Deutschlandaufenthalt.  Sonnabendvormittag: Konzertmäßige Aufführung seiner Oper „Mataswintha“ (Emil Götze als Witichis), Fr. Laura Friedmann (Titelpartie), Fr. Tripel (Rauthgundis) und Herr J. Lieban; <i>das „Neue Orchester“ hielt sich unter des Komponisten Leitung sehr wacker.</i>	Klänge, S. 113 <a href="#">Volkszeitung (1890-1904) / 24 Sep 1894/ Page 1</a> [Feuilleton von Ad. Mohr] Der Klavier-Lehrer 1894-10-01, No. 19, S. 262 f. (O. Eichberg). MC 1894-10-24 **
1894-10	Berlin	Anzeige des <i>Conservatorium der Musik Klindworth-Scharwenka</i> mit der Adresse: Potsdamer Str. 20 und 35, vom 1. Oct. ab: Potsdamerstr. 27b.	Signale 1894-08, No. 42, S. 665, dto. "27b": 1895-10, No. 47, S. 746
1894-10	NY Steinway Hall	XS, [...], is again located in NY; his studio is at Steinway Hall.	<a href="#">Etude Magazine. October, 1894</a> (Departments: World of Music)
1894-10-14	NY Thalia Theatre	Concert for laboring people, the second of a series of east side concerts took place yesterday afternoon. These concerts, under the direction of Mrs. Nicholias Fish, T.A. Havemeyer, and XS, are for the purpose of educating the working people to a higher standard of music (among the programme selections from Scharwenka).	NYT 1894-10-15 (Good music at low prices)
1894-11-01	St. Paul/Minn. Ford's Hall	A good sized audience greeted XS in his appearance at first artists' concert given by the Schubert club last night. XS was assisted by Mr. & Mrs Petzet of N.Y. city; Miss Emilia von Navarro, of Vienna, and Franz Schmitz, violinist, of Düsseldorf, all of whom have kindly donated their services for the benefit of the loan fund. Mr. & Mrs. W.H. Conver, of Summit place, entertained Mr XS, Mr. & Mrs. Petzet.	St. Paul daily globe (Saint Paul, Minn.) 1894-10-29 1894-10-30 (zit. MC 1894-10-24 **) 1894-10-31 (Progr.) 1894-11-02 (Rec.) 1894-11-04 (Entert.)
1894-12-07	Berlin	PS (Dir.); Marianne Scharwenka-Stresow (Violine); PS: Traum und Wirklichkeit - Violinkonzert G-Dur - Symphonie d-moll.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 57. Der Klavier-Lehrer 1894-12-15, No. 24, S 336 (O. Eichberg)
1894-12-11	Berlin	PS (Dir.); Marianne Scharwenka-Stresow (Violine);	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 57.
1894-12-17	Berlin	Tod der Mutter [72] in Berlin.	Klänge, S. 113 [Dramatical and musical criticisms 1893-95 (v.3) (= 1894-12-17)]

1894-12-17	Brooklyn/NY Association Hall (Fulton and Bond Str.)	Grand Concert at, in aid of boys' welcome Hall. XS, Mrs. Emil Gramm (Vocal), Mr. Richard Arnold (Violin) and others.	The Brooklyn Daily Eagle (Brookl./NY), Dec. 15, 1894, p. 3 ( <a href="http://bklyn.newspapers.com/image/50597071">http://bklyn.newspapers.com/image/50597071</a> )
1894	Berlin	XS schreibt an Theodor Leschetizky; Brief 2 Bl. Empfehlungsschreiben für Cora Schaefer.	<a href="http://data.onb.ac.at/rec/AC13919452">http://data.onb.ac.at/rec/AC13919452</a> Sammlung Roland Dobersberger / Musik 3
1894 bis 1895	Nashville/ Tennessy	Nashville Conservatory of Music [established 1892] at 331-333 North Summer Street: Gleiche Stellung wie am Konservatorium des Hardin College, allerdings alljährlich nur für 10 Tage, wo XS aber nur zweimal seines Amtes waltete.  Other Concerts at the Vendome included pianist XS [...].  Hier wurde ihm auch 1896 die Ehrendoktorwürde der Universität Tennessee verliehen.	Klänge, S. 113 Tim Sharp, Nashville Music bevor County, Images of America, Arcadia Publishing, 2008 [XS, vicepresident; concert at Vendome] Catalogue of the University of Nashville ... 1895-96, p. 9 (XS General Music Director) E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 25 [Klänge, S. 114]
1894/95	(NY)	XS ist Mitglied im „Deutschen Liederkranz“, NY.	Bericht Deutscher Liederkranz 1894-95, p. 38 (Mitgliederliste) and Bericht ... 1895-96, p. 44
1894/95	---	Der Verein der Musikfreunde (im Vorstand u. a. PS) bezweckt die Vereinigung aller Freunde guter Musik und stellt sich zur Aufgabe, seinen Mitgliedern Werke zeitgenössischer namhafter Komponisten und aufstrebender Talente zu billigem Preise zugänglich zu machen, zu diesem Zwecke veröffentlicht derselbe Monatshefte, enthaltend Klavierstücke u. Lieder.	Signale 1895-12, No. 62, S. 989 (Anzeige mit Pressestimmen / Soeben erschien Heft 3 des II. Jg.)
1895-01-01	NY	[...], cannot see even Scharwenka who calls with his wife, [...]	Steinway
1895-02-07	NY Young Woman's Christian Asso- ciation Hall	Mme. Zippora Montieth's Concert last evening: Mme. [soprano] sang two songs by XS, which were accompanied by the composer. XS was heard first in Beethoven's Sonata, op. 90, and one of Liszt's Etudes. For his last selection Senor Diaz Albertini, violinist, gave a "Serenade", by Scharwenka. In the serenade, Mr. Scharwenka shows his knowledge of the requirements of the violin, for it is well placed, and extremely appropriate for the instrument.  Diaz Albertini, Rafael (1857/Havanna - 1928/Marseilles), violinist and member of the jury at the Paris Conservatory.	NYT 1895-02-08
1895-02-09	NY	Social Evg. at German Club last night thinly attended but Carrie Hirschman carries off the honors, her teacher Scharwenka being present.	Steinway
1895-03-17	Lakewood/ N.J.	Informal musicale given Sunday evening for a small company of friends by Prof. John B. Thomas and Mme. Müller-Thomas, herself a fine pianiste, had as her guest XS, who played from his own recent compositions.	NYT 1895-03-17

1895-03-27	NY Waldorf	Anton Hegner gave his third afternoon 'cello recital on Wednesday of last week, assisted by XS and Miss Maud Morgan, harpist. A new sonata by XS for piano and 'cello, played by the composer and Mr. Hegner, was the large work given. XS played the Chopin F minor Fantasia. It was a rare performance.	MC 1895-04-03 (Vol. XXX-No. 15), p. 27
1895-04-23	Nashville/ Tenn.	April 9, 1895: Scharwenka will be heard here in piano recital April 23 under the auspices of the Wednesday morning Musical Club. This club is composed of twenty-five of Nashville's prominent ladies, and the Scharwenka recital promises to be a success artistically and socially. XS, in piano recital, played a classical program at Watkins Hall April 223 to an audience composed of the most cultured people of Nashville. Of course he played well, and with force, authority, fine coloring, and was very enthusiastically received. He is an artist. He was assisted by Mrs. Fanny D. Thruston (this city), soprano, whos popularity was attested by the audience demanding an encore after each number she sang.	MC, NY 1895-04-17 (Vol. XXX-No. 17) - p 30  Musical Courier, NY 1895-05-08 (Vol. XXX-No. 20) - p 26
1895-04-24	NY	<i>Mrs. Scharwenka calls crying bitterly having to raise \$4000 which of course I have to refuse her,</i>	Steinway
1895-05	Memphis/ Tenn.	XS, this justly renowned pianist and composer is in the West at present on his annual tour. On the occasion recently of his first appearance in Memphis, Tenn., the press was unanimous and unstinted in its praise. The following are a few quotations: [...]	MC 1895-05-15 (Vol. XXX-No. 21), p. ? (XS)
1895-06-11	Aurora, NY	<b>IVY</b> day at Wells College: Recital by Mr. XS in the evening. Following the concert was a general reception, given by the Wells Philharmonic Club, under whose auspices Mr. Scharwenka visited the college.	NYT 1895-06-12 <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Ivy_Day_(United_States)">https://en.wikipedia.org/wiki/Ivy_Day_(United_States)</a>
1895-06-12	NY	XS has been appointed musical director of Temple Emanu-El vice Frank Van der Stucken resigned. Mr. Scharwenka is the best possible selection that could have been made. Everyone is to be congratulated.  <b>Temple Emanu-El</b> ist ein Synagogen-Komplex an der New Yorker Fifth Avenue Ecke East 65 <sup>th</sup> Street von Manhattan, direkt gegenüber dem Central Park.	Musical Courier, NY 1895-06-12 (Vol. XXX-No. 25) - p 21
1895-06	NY ⇒ Southampton	Gone to join the hosts. - Eugene Ysaye and XS were among the persons who took passage for Southampton by the steamer Normannia Thursday, June 26.  <b>Eugène-Auguste Ysaye</b> (1858-1931), belgischer Komponist und Violinist.	Musical Courier, NY 1895-06-26 (Vol. XXX-No. 27) - p 15
1895-07 (?)	?	XS writes: „It gives me great pleasure to extend to you [no name !] my highest endorsement as regards your “Symphony”, which I had the pleasure to play yesterday. It recommendss itself in every respect, not alone by its full, fine and well-	The evening telegram, St. John's, Newfoundland 1895-07-11

		balanced tone, but also by its extraordinary fine and well-regulated register. W.H. Lash, is the agent here.	
1895-08-11		Brief von XS an Unbekannt („Hochgeehrter Herr; 1 Br., 2 S.)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung. Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 17
1895-09-09	NY	Scharwenka Conservatory of Music, NY, was opened for the fall term September 9, with a largely increased number of pupils. [... / the teachers / ...]  Carl V. Lachmund, who has been one of the leading teachers for piano and harmony since its organization and who the past year also held the seminary class for teachers, has resigned his position at he Scharwenka Conservatory on account of his large private class. He will in future devote his entire time to his own private school, the NY Musical Institute, which has just removed to West eightyfifth street, near Columbus avenue.	MC 1895-09-28 (Vol. XXXI-No. 12), p 9  and p. 12
1895-10	Nashville/ Tenn.	Sept. 28, 1895. We are to have XS with us next month.	Musical Courier, NY 1895-11-09 (Vol. XXXI-No. 18) - p 30
1895-11-14	NY	<i>Scharwenka called wants to accompany Brooklyn Arion to Europe next year.</i>  [The Arion Society was one of the leading German singing social organizations in the United States from its founding in January 1854 until its decline following World War I.]	Steinway
1895-11-25	Berlin Sinakademie	Im übrigen wieder eine Fluth von Solokonzerten; u .a. Frau Scharwenka-Stresow, die seit langer Zeit zum ersten Male wieder spielte. Gemeint ist wohl das Wohlthätigkeits-Concert von Scharwenka-Stresow unter Mitwirkung der Sängerin Frau Cornelia Schmitt-Csanyi, der Pianistin Elisabeth Jeppe und dem Cellisten Heinrich Grünfeld mit Werken von u. a. PS.	Der Klavier-Lehrer 1895-12-01, No. 23, S. 300 (O. Eichberg) <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1895_11_25_wohltaetigkeits_konzert_singakademie_bln.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1895_11_25_wohltaetigkeits_konzert_singakademie_bln.pdf</a>
1895	NY club rooms: 17, East 22 <sup>nd</sup> Street	The Manuscript Society of NY, devoted to the advancement of musical compositions in America: Here almost any day at lunch-time may be found groups of the most prominent musicians of NY. At the long table, which invites hospitality, one may find himself seated next to Dr. Wm. Mason, or Anton Seidl, or Walter Damrosch, or listen to the brilliant flights of Xavier Scharwenka, or the genial sayings of Jos. Mosenthal, or the dry witticisms of George F. Bristow.  XS is in the “Music Committee” of the Manuscript Society. Scharwenka, E[milia]. (Lexington Av.); PS (Steinway Hall); XS (Madison Av.)	The Looker-On, Musical Dramatic - Literary, a monthly magazine published by Whittingham & Atherton, NY, p. (185)/186  Nickerson's Illustrated Church Musical and School Directory of NY and Brooklyn, NY: Nickerson & Young, p. 237 (Instructors) & p 255/256 (Music Committee)

<b>1896</b>	Long Island */ New York	Ab ca. 1896 besaß XS eine „stille Klausur“ auf Long Island. [* Insel an der Ostküste, die zum US-Bundesstaat New York gehört]	<a href="#">biographische beitraege/xaver/zusammenstellung_fakten_usa.pdf</a>
<b>1896-02</b>	--	XS speaks English very slightly after his five years' residence in this country. In German-American social circles he is noted for his overflowing good humor and high spirits.	The Liberal (Canada) 1896-02-06, p. 2
<b>1896-02-13</b>	NY Metropolitan- Operahouse	Aufführung seiner Oper „Mataswintha“ in concert form.  [Klavierauszug mit Text, Leipzig: B & H, 1893, gewidmet „Seiner theuren Mutter“.]	Annals, p. 260 [The Theodore Thomas Orchestra, 20 <sup>th</sup> season 1910-11, Program notes, p. 187] Werner' Magazine 18.1896, p. 252
<b>1896-03-10</b>	NY 40 East 65 <sup>th</sup> Street	Joseph and Martha Beckel gave a dinner Tuesday evening in honor of Mr. and Mrs. Sauret [Emile S. (1852-1920), Violinist u. Komponist]. Among the guests were Prof. and Mrs. XS. The dinner was followed by a musicale, at which XS also took part.	NYT 1896-03-15 (Society)
<b>1896-03</b>	NY	Er [Stavenhagen (Kapellmeister in Weimar)] lernte das Werk [Mataswintha] während seiner Amerikareise im März des Jahres kennen und versprach dem in New York lebenden Komponisten eine baldige Aufführung in Weimar.	Gerh. Kohlweyer, Agnes Stavenhagen: Weimarer Primadonna zwischen Johannes Brahms u. Richard Strauss, Weimar: WTV, 2007, S. 177
<b>1896-03-20</b> <b>1896-03-21</b> <b>**</b>	NY	XS schreibt am 21.03. an seine Tochter, „geliebtes Isichen“. [ <i>Gestern hat Herr Rob. Behr ein wundervolles Dinner im Deutschen Verein gegeben, wo die Sauret's auch zugegen waren. Heut Abend findet bei Hr. Lambert eine große Soiree statt; wir müssen leider auch hin.</i> Seine Concertreise beginnt am 5. April.]	<a href="#">1896_03_21_brf_konserv_new_york.pdf</a>
<b>1896-04-05</b>	⇒ Tournee		
<b>**1896-03-23</b>	Berlin Singakademie	Brahms-Abend von Marianne Scharwenka-Stresow und Josef Weisz.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/konservatorien/persolichkeiten/scharwenka-stresow_marianne/23_03_1896_brahms_abend_singakademie_bln.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/konservatorien/persolichkeiten/scharwenka-stresow_marianne/23_03_1896_brahms_abend_singakademie_bln.pdf</a>
<b>1896-04-15</b>	Brooklyn/NY	XS and Bohemian String Quartet, piano and string concert, Brooklyn Institute, Academy of Music, Brooklyn, 8:15 p.m.	Werner's Magazine, 18.1896, p. 965
<b>1896-05-06</b>	Omaha	XS was the musical attraction this week, and was entertained socially in the limited time permitted. [... / Prof. Jones of the Omaha conservatory, a pupil of XS / lunch at Mr. John A. Creighton / ...] XS gave a recital in Omaha the other day	The courier (Lincoln, Neb.) 1896-05-09, p. 4 Omaha daily bee (Omaha [Neb.]) 1896-05-05  The courier (Lincoln, Neb.) 1896-05-09, p_11
<b>1896-05-08</b>	Mexiko/ Miss. Hardin College	XS was paid three hundred dollars last Monday night for playing in Omaha. President Yancey pays him five hundred dollars a week for his work in Mexico. The people in Mexico have heard him without money through the liberality of Pres. Yancey of Hardin College. XS will give a recital at the college on Friday night for the benefit of the Baptist Church organ fund.	Mexico weekly ledger (Mexico, Mo.) 1896-05-07



		[...] I must tell you before I close, that Prof. XS, director of Hardin Conservatory of Music, and his wife, are here, and that XS has already given several recitals for the students' benefit.	Mexico weekly ledger (Mexico, Mo.) 1896-05-21, p_1 (A larned girl tells her former schoolmates something about the "Vassar of the West".)
1896-05-20	New Haven, Connecticut Hyperion	The musical festival which open in this city at the Hyperion next Monday. The complete program for this interesting event which occurs under the auspices of the Connecticut Music Teachers Association [from Monday to Wednesday]. Wednesday at 2 p.m. - Hyperion - Piano recital: XS assisted by Miss May C. Loveridge, soprano, accompanied by Miss Gertrude Sanford.	The daily morning journal and courier (New Haven, Conn.) 1896-05-16
1896-06-20	NY	XS schreibt an Theodor Leschetizky (Empfehlungsschreiben für Carrie Hirshman ).  The Journal 1896-05-17, p. 35: („In the dramatic world“): Carrie Hirschman, the youngest American pianist, sails for Europe next month to give concerts in all the large cities. Miss H. was XS's best pupil, and appeared numerous times with him in public. 1893, when but fifteen years of age, she played with him Liszt's E an Grieg's concertos. Since then she has given numerous recitals, and among others, has played all of Beethoven's, Saint Saens's, Chopin's, Rubinstein's, Scharwenka's and Mendelssohn's concertos. She also organized the Ladies' Trio Club, which had a very successful season.  [Im Sommer 1899 wird Carrie Hirschman/n (!) - zusammen mit Richard Arnold, Emil Gramm und E. C. Banck (= <i>another company of New York artists</i> ) - in der Asheville Citizen Times anlässlich der <i>Asheville Summer School and Conservatory</i> genannt und Carrie erscheint dann in NYT 1902-11-17 (Mr. Frohman's Sunday Concert at Metropolitan Opera House) sowie der Zeitschrift „Brooklyn Life“ von 1902-11-15 auf S. 33 als Pianistin mit dem Damrosch Orchestra.]	<a href="http://data.onb.ac.at/rec/AL00129072">http://data.onb.ac.at/rec/AL00129072</a> ÖNB, Sammlung Handschriften
1896-07-02	Saginaw/ Michigan	The eleventh annual meeting of the Michigan Music Teachers' association was held at Saginaw. The second day was occupied by the reading of several very important and interesting papers and by two concerts, one by well-known Michigan musicians and a piano-recital by XS.	Belding banner (Belding, Mich.) 1896-07-02
1896-07-16	--	The August Number of The Delineator is called the Midsummer Number. The vastly and improved quality of the general and literary matter of The Delineator attested anew by articles from such wellknown writers and authorities as Prof. XS ... <i>THE DELINEATOR (A Journal of Fashion, Culture, and Fine Arts) began in 1873 and was published until 1937, when it was merged into PICTORIAL REVIEW. A Butterick publication (see the <a href="#">Wikipedia article</a>), it was one of the company's flagship titles.</i>	Aberdeen herald (Aberdeen, Chehalis County, W.T.) 1896-07-16  <a href="http://www.magazineart.org/magazines/d/delineator.html">http://www.magazineart.org/magazines/d/delineator.html</a>
1896-08 (Mitte)	NY etc.	The 1896 Eastern North America heat wave was a 10-day heat wave in New York City, Boston, Newark, New Jersey and Chicago that killed about 1,500 people in August 1896.	<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/1896_Eastern_North_America_heat_wave">https://en.wikipedia.org/wiki/1896_Eastern_North_America_heat_wave</a> [29 July 2017, at 22:36]
1896-08-25	Dampfer „Havel“ (Nordd. Lloyd)	Auf der Schiffsrückreise nach Deutschland gibt er Klaviervorträge in einem Concert zum Besten der Seemannskasse des Norddeutschen Lloyd.	<a href="#">25_08_1896_nd_lloyd_ss_havel.pdf</a>

1896 Sommer	Europa	Alljährlich Sommerurlaub.	Klänge, S. 115
1896-09-08	Weimar	Ankunft in Weimar am 08.09.	<a href="#">Neue Hamburger Zeitung / 08 Sep 1896/ Page 6</a>
1896-09-26 -29	Weimar	XS schreibt an den Journalisten Herrn Alfred Holzbock (1857/Posen - 1927/Berlin) vom Berliner Lokal-Anzeiger wegen Premieren-Einladung zu Sonntag, den 4.October.	<a href="#">div_briefe_xs_an_holzbock.pdf</a>
1896-10-04	Weimar	Uraufführung seiner Oper „Mataswintha“ in 4 Aufzügen / Text nach Felix Dahn's "Ein Kampf um Rom" von Dr. Ernst Koppel. [ <a href="#">04_10_1896_urauffuehrung_oper_weimar.pdf</a> ] [Wiederholung am 18.10.]	<a href="#">Neue Hamburger Zeitung / 08 Sep 1896/ Page 6</a> Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1896-11-14 Der Klavier-Lehrer 1896-10-15, No. 20, S. 296 f. (Voss. Ztg.)
1896-10	Weimar	Eintragung von XS im Gästebuch von Agnes (1860-1945) und Bernhard Stavenhagen mit kurzer Melodie u. Text: „Die Liebe ist doch kein Lehrer-Wahn!“ [*] „Seiner <u>ersten</u> Rauthgundis in Dankbarkeit und Verehrung.“ [* Zum Wortspiel vgl. 1898-NY-Abschied in seiner Autobiographie „Klänge“: „das genannte ‚Wiedersehen‘ war übrigens kein leerer Wahn und auch kein Lehrer-Wahn ...“]	Gerh. Kohlweyer, Agnes Stavenhagen: Weimarer Primadonna zwischen Johannes Brahms u. Richard Strauss, Weimar: WTV, 2007, S. 131 (Autograph) + S. 179 (Text)
1896-10-08	Weimar	Die <i>Weimarer Zeitung</i> schrieb: „Die Musik [...] gehört mit zu den besten Erzeugnissen der neueren Zeit. [...] Die Aufführung war eine vollendete. Herr Stavenhagen, unser genialer Kapellmeister hatte das Werk mit der erdenklichsten Liebe und Sorgfalt einstudiert. Seine feurige, doch zugleich maßvolle und den geheimsten Absichten des Komponisten Rechnung tragende Leitung riß Alles mit sich fort. Selbst im Ausland wurde die Weimarer Uraufführung gebührend erwähnt. In der Londoner Zeitung <i>The Musical Times</i> heißt es: „[...] Der Komponist kam extra aus New York um die letzten Proben zu beaufsichtigen. Die Titelrolle wurde von Frl. Joachim, Tochter des berühmten Violinisten, gesungen und die andere weibliche Hauptrolle von Frau Stavenhagen.“	Dirk Haas, Oper, Konzert und Orchester am Weimarer Hoftheater 1857 bis 1908, Hamburg: Kovac 2015, S. 320 und S. 468 (5 Aufführungen)
1896-10-10	Weimar Louisenstr. 7	XS bedankt sich bei dem Redakteur Holzbock für die Würdigung seines Werkes [gemäß einer Postkarte [Datum ?] war Zimmer im Russischen Hof für ihn reserviert].	<a href="#">div_briefe_xs_an_holzbock.pdf</a>
1896-10-21	Berlin Bechsteinsaal	Prof. Holländer's Streichquartett nahm seine Kammermusikabende auf, u. a. mit XS's Clavierquartett unter seiner Mitwirkung.	Signale 1896-10-30, No. 54, S. 855 Konzertprogramm - Gustav Hollaender Collection - Leo Baeck Institute Archives
1896-10/11	Moskau	Leitung eines Orchesterkonzertes der Kaiserlich-russischen Musikgesellschaft. 1. Concert der Philharmonie wurde von XS geleitet, dessen Compositionen viel Anklang fanden.	Klänge, S. 114 Signale 1896-12-04, No. 63, S. 997

1896-11-(12?)	Hamburg	Weingartner-Konzert mit dem Instrumentalsolist XS (Bmoll-Clavierconcert), <i>der Vater der berühmten „polnischen Tänze“</i> .	<a href="#">Neue Hamburger Zeitung / 12 Nov 1896/ Page 1</a> Signale 1897-01-22, No. 7, S. 101 (Hbg. 18.12.)
1896-11	--	Kurz-Biographie XS ( <i>aus zwei eigenen Briefen, einem deutschen und einem englischen</i> ) im Zusammenhang mit der Verlagsveröffentlichung von <i>Mataswintha</i> .	<a href="#">00.11.1896 Mitteilungen Breitkopf &amp; Härtel Leipzig, Nr. 47, S. 1586 - 1889.</a>
1896-11-18	Cherbourg	Among the passengers on board the North German Lloyd steamship „Havel“, from Bremen and Southampton, which sailed hence for NY last evening, were Prof. XS and wife.	NYT 1896-11-20
1896-11-25	Dampfer Havel	Teilnahme an einem Musikprogramm (als Pianist, Solos und mit Mr. Schmidt (Viol.).	<a href="#">25 11 1896 nd lloyd ms havel.pdf</a>
1896-11-12	Hamburg	Reisekonzerte (8 Abonnementkonzerte in Hamburg): Felix Weingartner (Dir.); XS (Klavier).	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 67.
1896-11-26 ⇄	NY	XS schreibt an Herrn Holzbock: Er u. seine Frau sind am vergangenen Donnerstag [26.11.] an Bord der „Havel“ hier angelangt; bittet ferner um Begleichung seiner	<a href="#">div_briefe_xs_an_holzbock.pdf</a>
1896-11-30	Steinway Hall	Schulden durch Rechnungsübersendung an seine Schwiegermutter, Frau Gousseff (Potsdamer Str. 83c).	
1896-12-17	(Berlin)	In Berlin fand am 17. eine Akademie zum Besten der Hinterbliebenen der bei dem Ringtheaterbrände Verunglückten statt, an welcher die Frl. Brandt Tagliana, Frau Scharwenka-Stresow u.s.w. mitwirkten.	Die Presse 1881-12-19, S_7
(1896-12-08)	(Wien)	<i>Der Ringtheaterbrand in Wien am 8. Dezember 1881 war eine der größten Brandkatastrophen des 19 Jahrhunderts in Österreich-Ungarn. Die Zahl der Todesopfer betrug 384 (offizielle Angaben) bis zu 1000 (Schätzungen).</i>	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ringtheaterbrand">https://de.wikipedia.org/wiki/Ringtheaterbrand</a> <a href="http://www.viennatouristguide.at/Opfergraeber/o_02_1881.htm">http://www.viennatouristguide.at/Opfergraeber/o_02_1881.htm</a> [Bruckner Feuertrauma]
1896-12-09	Philadelphia Academy of Music	Benefizkonzert zur Unterstützung der Verwundeten der kubanischen Befreiungsarmee. [Unabhängigkeitskrieg 1895/98 endet mit dem Verlust Kuba's für Spanien und Kuba's Autonomie nach dem amerikanischen Eingreifen]	<a href="#">1896 12 09 akademy of musik philadelphia.pdf</a>
1896-12-17	NY Metropolitan Opera	Benefizkonzert [German Poliklinik]: XS and Anton Seidl's Orchestra u. viele Andere.	<a href="#">konzerte_bis_1925_xaver</a> New York Journal (N.Y.) 1896-12-06 - p. 9
1896-12-26	NY 1 West 14 <sup>th</sup> Street	For the first time in the history of Old Guard a musical entertainment and smoker was given at the Old Guard Armory last evening; instrument selections were given among others by Emil Gramm, XS and the Mandolin Quartet. The <b>Old Guard</b> received the status of Veteran Battalion of State Militia through Chapter 88 of the Laws of 1882.	NYT 1896-12-27 (An old guard smoker) <a href="http://www.oldguardcityofny.org/aboutus/history.html">http://www.oldguardcityofny.org/aboutus/history.html</a>
1896-12-29	NY Steinway Hall	Grand Instrumental and Vocal Concert given by Master Arthur Hochmann, pupil of Prof. XS, assisted by Prof. XS (Programm gemäß LINK).	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/1896_12_29_konzert_steinway_hall_new_york.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/1896_12_29_konzert_steinway_hall_new_york.pdf</a>

1896	NY	XS schreibt an Theodor Leschetizky; Brief 2 Bl. Empfehlungsschreiben für Carrie Hirshman.	<a href="http://data.onb.ac.at/rec/AC13919453">http://data.onb.ac.at/rec/AC13919453</a> Sammlung Roland Dobersberger / Musik 3
1897-01	NY	An neuen Concertvereinen sah man u. a. in NY den von XS begründeten Bachverein. [Gemäß <i>Klänge</i> ist "seine Leitung" aber nicht zustande gekommen, da schon die Vorbereitungen <i>so lange und bis schließlich in die Zeit hinein dauerten, da es schon fest in mir stand</i> , nach Deutschland zurückzukehren.]	Signale 1897-01, No. 1, S. 10 <i>Klänge</i> , S. 115
1897-02-11	Montclair Club Hall, Montclair, New Jersey.	First Subscription Concert / given by the / Richard Arnold String Sextette. Of New York City: Richard Arnold, Violin / Emil Gramm, Viola/ E.C. Banck, Violin / Claude J. Holding, Violin / Leo Taussig, Violincello / Aug. Kalkhof, Double Bass. Assisted by the eminent pianist Herr Xaver Scharwenka. [... / Programme / Steinway Pianos / ...]	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/1897_02_11_subscriptions_konzerte_new_jersey.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/1897_02_11_subscriptions_konzerte_new_jersey.pdf</a>
1897-02-12	Berlin Singakademie	Concert von Marianne Scharwenka-Stresow unter gütiger Mitwirkung der Frau Amalie Joachim, der Herren Heinrich Grünfeld und Wilhelm Berger mit Werken von PS, u. a. Trio in Cis-moll op. 100; Klavierbegleitung: Otto Bake.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_02_12_ps_konzertflyer_konzert.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_02_12_ps_konzertflyer_konzert.pdf</a>
1897-02-27	Boston/ Mass.	Recital von Charles Gregorowitsch (russ. Viol.) assisted by XS in Steinert Hall (est. 1896).	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_02_27_02_1897_konzert_steinert_hall_boston_usa.pdf">27_02_1897_konzert_steinert_hall_boston_usa.pdf</a>
1897-03-02	Berlin Singakademie	Concert des Trio Scharwenka-Stresow (Violine), Agda Lysell (Klavier) und Josefine Donat (Cello); Clavierbegleitung Woldemar Sacks.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_03_02_1897_trio_konzert_singakademie.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_03_02_1897_trio_konzert_singakademie.pdf</a>
1897-03-23	NY	<i>Subscribers</i> for the Grand opera <i>Mataswintha</i> . Die Fachpresse (so u. a. Otto Leßmann, Allgemeine Musikzeitung 1897, S.375) kritisierte diese <i>szenische Aufführung</i> .	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_03_23_1897_erstauffuehrung_new_york_metropolitan_opera_oper_mataswintha.pdf">23_03_1897_erstauffuehrung_new_york_metropolitan_opera_oper_mataswintha.pdf</a> vgl.: <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_03_23_1897_erstauffuehrung_new_york_metropolitan_opera_oper_mataswintha.pdf">neugkeitsdienst 2016_06_01.pdf</a>
1897-03-31	NY Irving Place Theater (Dtsch. Theater)	Benefiz für Frau Auguste Lienau: 1. „Vice Versa“ (Schwank ...). 2. Concert: u. a. 5. „Scherzo Opus 31“ von Chopin, arrangiert für 2 Klaviere von XS, gespielt von XS und dessen Schüler Arthur Hochmann.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/31_03_1897_irving_theatre_new_york.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/31_03_1897_irving_theatre_new_york.pdf</a>
1897-04-01	NY Metropolitan Opera	On the evening Mr. XS conducted his new opera "Mataswintha", first performance in America, which was produced by the Damrosch company. [Programm: <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_04_01_1897_metropolitan_opera.pdf">01_04_1897_metropolitan_opera.pdf</a> ]  [... with Mr. Damrosch's company. Just before the performance took place Ernst Kraus, the interpreter of the leading tenor role was taken ill, and Stehmann, a baritone, had to sing the part, which he learnt in two days. Mr. Krehbiel, the critic of the New York Tribune, testified that the opera "proved to be an extremely interesting work and well worth the trouble spent upon its production". - siehe hierzu auch: Walter Damrosch, <i>My musical life</i> , NY: Scribner 1923, p. 138/139]  Opera in the vernacular: [...] There does exist in America to-day an ignoble system of barter and sale, to be negotiated with Mr. Walter Damrosch, whereby a composer of	Music, a monthly magazine 1897 (Vol. XII - May to Oct.), p. 108-111 [zitiert Mr. Krehbiel's <i>Tribune</i> - Artikel] MC 1897-08-23, p 8 MC 1897-08-25 (Opera ...) Puck, NY, 1897-04-14, No. 33, p. 519 (Mataswintha) Signale 1897-04, No. 27, S. 422 The Peterson Magazine 1897-05, p. 497/498 <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_09_01_saar_louis_mataswintha_bericht_erste_auffuehrung_nr50.pdf">1897_09_01_saar_louis_mataswintha_bericht_erste_auffuehrung_nr50.pdf</a> <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/1897_09_01_saar_louis_mataswintha_bericht_erste_auffuehrung_nr50.pdf">studien/fertige_arbeiten/rudari_david_joseph_d</a>

		any opera - quality makes no different - can obtain for his work one hearing under Mr. Damrosch's baton for the cost of about \$ 4.000. XS had his Mataswintha produced in this way. [...]	<a href="#">iss_2011_mataswintha_met_ny.pdf</a> New York journal and advertiser (N.Y.) 1897-04-02 p_6 The Indianapolis journal (Indianapolis [Ind.]) 1897-04-05, p_3
<b>1897-04-15</b>	Brooklyn/NY Montague Street	Recital: XS with the Bohemian String Quartet [gegründet 1891 in Prag: Karel Hoffmann, 1 <sup>st</sup> violin, Josef Suk, 2 <sup>nd</sup> violin, Oskar Nedbal, viola, Hanus Wihan, violoncello].	<a href="http://levyarchive.bam.org/Detail/occurrences/10316">http://levyarchive.bam.org/Detail/occurrences/10316</a> [Leon Levy BAM Digital Archive] [The Brooklyn Daily Eagle from Brooklyn, New York 1897-01-10, p 7] <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Bohemian_Quartet">https://en.wikipedia.org/wiki/Bohemian_Quartet</a>
<b>1897-04-26</b>	Omaha/Nebraska Boyd's Theater & Opera house	Last evening under the direction of Mr. E.M. Jones, Mr. XS gave a piano recital in the presence of a thoroughly representative audience. Of his Polish dances no less than a million and a half copies have been sold on this side of the Atlantic. [The herald (Los Angeles [Calif.]) 1896-04-13: Over 2.000,000 copies of Polish Dance No. 3 have been sold in America.]	Omaha daily bee (Omaha [Neb.]) 1897-03-28 Omaha daily bee (Omaha [Neb.]) 1897-04-27
<b>1897-04-(07)</b> ↓ <b>1897-04-27</b>	Lincoln, Neb. Lansing theatre	XS is to give [on April 7 - postponed to April 27, on account of the delay in the production of his opera "Mataswintha"] a pianoforte recital of original and selected works.  The long promised pianoforte recital by XS attained brilliant success at the Lansing theatre on Tuesday evening April 27 <sup>th</sup> .	The courier (Lincoln, Neb.) 1897-03-20 The courier (Lincoln, Neb.) 1897-04-03 The courier (Lincoln, Neb.) 1897-04-17 (= Mataswintha) The courier (Lincoln, Neb.) 1897-05-01
<b>1897-04</b>	Denver / Colorado	XS appeared in Denver for the second and last time in April 1897. [vergl. first time: "1892-02-15"]	Colorado Magazine Vol_54 No_3, Summer 1977, p_267 (Poles in the Early Musical Life of Colorado)
<b>1897-04</b>	(Berlin)	Direction des Conservatoriums setzt ein Capital aus, dessen Zinsertrag alljährlich im April die besten Schülerleistungen auf dem Gebiete des Gesanges, des Clavier- u. Violinenspiels durch Prämien von je 300 Mk auszeichnet.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 08 Mar 1896/ Page 11</a>
<b>1897-05-07</b>	Mexiko/Miss.	Piano recital by XS at Hardin College Concert Hall [Beethoven, op. 57 - Appassionata]. On Friday night [7.5.] the ladies of the Baptist Church of Mexiko presented XS with a handsome gold mounted fountain pen. The girls of Hardin College presented him with an exquisite basket of flowers.	Mexico weekly ledger (Mexico, Mo.) 1897-05-06 - XS Mexico weekly ledger (Mexico, Mo.) 1897-05-13, p_1
<b>1897-05-22</b>	Mexiko/Miss.	Complimentary Recital by XS to the young ladies of Hardin College in Concert Hall.	<a href="#">22_05_1897_complimentary_recital_hardin_college_missouri_concert_hall.pdf</a> Kansas City journal (Kansas City, Mo.) 1897-05-25

<b>1897-05-29</b>	NY Hotel Waldorf	Piano Recital given by XS ( <b>at three o'clock</b> ).	<a href="#">29_05_1897_konzert_im_hotel_walldorf_new_york.pdf</a>
<b>1897-05-29</b>	NY Hotel Savoy	Last <b>night</b> 123 of Coroner Hoeber friends entertained him in the gold ballroom. In the dining room Prof. A. Werner sat to the left of Dr. Stark (who sat at the right hand of the coroner), and further to the left was XS, who made his speech, as he said, on the piano, by playing a dreamy Chopin nocturne.	NYT 1897-05-30 (Dinner to Coroner Hoeber / Speech about his election)
<b>1897-?</b>	Amerika (s. Text)	Vor der Abreise nach Deutschland: Konzerte in Chicago, Minneapolis, St. Paul, Denver, Salt Lake City und Kalifornien	Klänge, S. 115
<b>1897</b> <b>= 1897-05-22 ?↑</b>	Mexiko/Miss. (s. 1893)	Erholung von Künstlerstrapazen	Klänge, S. 116
<b>1897-06-?</b> [1897-06-02 Rosev.speech at Newport]	Newport / Rhode Island	Einladung von Commodore William Vanderbilt am Fest zu Ehren Theodore Roosevelt's* Klavier zu spielen, bei dem auch das vollständige Philharmonie-Orchester engagiert ist.  * [Roosevelt wurde 1895 für zwei Jahre zum Leiter der New Yorker Polizeibehörde ernannt und reformierte die Polizei radikal.]	Klänge, S. 116
<b>1897-06</b> <b>21.-26.</b>  (1897-07-14)	Philadelphia/ PA	Rezensent des „New Yorker Morgenjournal“ für das Sängerfest mit 10.000 Teilnehmern [= 18th national Saengerfest of the Northeastern Saengerbund]. Concert at Mammoth New Sänger Hall especially built for the Sängerfest  At the National Saengerfest in Philadelphia last week, Madame [Emma Johanna Antonia] Juch and Mr. McKinley were the soloists, at the first festival concert. Two German works were given with a male chorus of 6.000 men and full orchestra. Here are some press notes: [...]  Prof. XS in the <i>Morgen Journal</i> writes as follow: “ The second number of the program was Mohr's scenes from Schiller's Tell (Part I) chorus, solo and orchestra. The tenor, Mr. J.H. McKinley, sang the solo with perfect taste, and with good delivery that deserved all recognition. The execution, at first rather timid, rose, especially in its rhythmical respects to perfect excellence toward the end. Special mention must be made of the air Wir wollen sein ein einig Volk van [!] Brüdern, which sounded true and genuine.”	Klänge, S. 116 <a href="http://dla.library.upenn.edu/dla/pacscl/ead.html?start=25&amp;fq=top_repository_facet%3A%22German%20Society%20of%20Pennsylvania%22&amp;id=PACSCL_GSP_MsColl15">http://dla.library.upenn.edu/dla/pacscl/ead.html?start=25&amp;fq=top_repository_facet%3A%22German%20Society%20of%20Pennsylvania%22&amp;id=PACSCL_GSP_MsColl15</a> MC 1897-07-14 - p 25
<b>1897-07-01</b>	NY	XS left for Germany [on the Normannia ?↓] last Thursday to be absent five weeks, taking with him Arthur Hochmann, the young boy who has made much of a name already. XS will leave young Hochmann abroad for a few years.  [Zum Pianisten/Komponisten <b>Hochmann</b> (1881-1942 / KZ Litzmannstadt) siehe: <a href="#">1921_11_03_blech_an_verband_transskript_notizzettel.pdf</a> ]	MC 1897-07-07, p. 9 & p. 23

<b>1897-07-07</b>	Dampfer <i>Prinzregent Luitpold</i> *	Claviervorträge auf der Schiffsreise (Nordd. Lloyd)  * [Reichspostdampfer <i>Prinzregent Luitpold</i> war einer von zwei Zweischraubendampfern vom Norddeutschen Lloyd]	<a href="#">07_07_1897_nd_lloyd_ms_prinz_regent_luitpold.pdf</a>
<b>1897-?</b>	Berlin Europa	Treffen mit dem Bruder Philipp und Einleitung der Deutschland-Rückkehr	Klänge, S. 117
<b>1897-?</b>	Berlin Genua Neapel NY	Mit Dampfer „Fulda“* [↕] von Genua über Neapel (800 italienische Auswanderer an Bord genommen) nach NY.  * [Nordatlantik-Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd, ab 1891 mit Route Genua - NY]	Klänge, S. 117
<b>1897-08-26</b>	NY	XS arrived yesterday in the North German Lloyd SS Havel [↗]. “While abroad”, said Mr. XS, “I was fortunate enough to make arrangements for the production of my opera ‘Mataswintha’, in Vienna, in Mannheim and in Hamburg. I am now at work on a new opera, which my ill health last session prevented me from finishing.”	New York Journal 1897-08-27 (Notes of the Theatres.) MC 1897-09-01 - p ii
<b>1897-09-03</b>	NY	Caroline Maben [teacher of piano & harmony] returned to her studio in Carnegie Hall a few days ago. She reached the city on the <i>Augusta Victoria</i> [*] last Friday. She spent the summer with PS and his family, continuing her studies in piano and composition. They were guests of Baroness Meltzer in her castle near the Karpathian Mountains in Hungary. Baroness Meltzer is well known to the musical world, having entertained Liszt, Brahms and many others of fame.  [* List of cabin passengers: Nr. 276 Caroline Maben; Nr. 348 Anton Seidl; Nr. 391 Mrs. Chas Steinway, widow of Ch. Fr. Theodore Steinway]	MC 1897-09-08 - p 25  <a href="http://www.gjenvick.com/PassengerLists/Hamburg-AmericanLine/Westbound/1897-08-26-PassengerList-AugusteVictoria.html#axzz4r2GSRL0W">http://www.gjenvick.com/PassengerLists/Hamburg-AmericanLine/Westbound/1897-08-26-PassengerList-AugusteVictoria.html#axzz4r2GSRL0W</a> [departing August 26, 1897 from Hamburg to NY via Southampton]
<b>1897-09</b>	NY	The Scharwenka Conservatory of Music of New York, a progressive institution from its start, and destined to make upon musical student progress in America the same marked impress which the Scharwenka Conservatory, of Berlin, created and sustained so brilliantly in Europe, has just issued a prospectus for 1897-8, which is admirable planned. [...] In the efficient manager, Mr. Emil Gramm, the school possesses a most sympathetic and discreet acting influence. A matron also in charge makes matters homelike and gives confidence and a feeling of support to girl students who may come from a distance. [...]	MC 1897-09-01 - p. 25
<b>1897-09-29</b>	NY	The Chickering piano will be played this year by XS in Chickering Hall at the Seidl concerts [see 7.12. + 4.1. + 5.4.]. XS will make a Pacific Coast trip, using the Steinway piano before that time.	MC 1897-09-29 - p 22

<b>1897-10-05</b>	Davenport am Mississippi River / Iowa	Tuesday evening, Oct. 5, at the Burtis opera house, the great XS will give a recital. It will be the musical event of the season. XS and his manager, Ed. M. Jones, were guests at the home of Mr. and Mrs. Julius Junge on Twenty-third street yesterday. Mr. Jones is a pupil of XS, and while at school at Omaha Miss Olga Junge studied under Mr. Jones.	Rock Island Argus (Rock Island, Ill.) 1897-10-02, p_8. Rock Island Argus (Rock Island, Ill.) 1897-10-06, p_6.
<b>1897-10-06</b>	NY	XS will make an extended tour this fall throughout the Western States, appearing in five concerts in San Francisco [↕ / > 1897-11-09].	MC 1897-10-06, p. 26
<b>1897-10-19</b> Tuesday evening <b>-20</b> Wednesday Matinee <b>-21</b> Thursday evening <b>23</b> Saturday Matinee Saturday evening  <b>1897-10-22</b>	San Francisco	1st Concert at California Theatre.  For extracts from "San Francisco Call" & "Examiner" see "MC 1897-11-03, p. 36" and "MC 1897-11-17, p. 17" (cited well-known critic Ashton Stevens in San Francisco Cal.)  [Ankündigung der Konzerte mit Annoncen für Steinway & Sons und Scharwenka Conservatory of Music in NY und viele amerikanische Zeitungskritiken.]  Mr. H.J. Stewart gave a dinner party recently, at his residence, 1126 Hyde Street, in honor of the distinguished pianist and composer XS. Among the other present were General H.L. Barnes and Edward Xavier Rölker (a lyric tenor, assistance of XS-concert). [See also: The San Francisco call (Calif.) 1897-07-15 + 1897-10-17 (Progr.) each with portrait; 1897-10-20 + 21 + 23]	Celebrities in El Dorado 1850-1906, History of music in San Francisco Series Vol. 4 (1939), p. 138-140 zitiert: San Francisco Examiner 1897-10-20 and San Francisco Argonaut 1897-10-25 <a href="#">19 u 23 10 1897 begleith califor.pdf</a> The San Francisco call (Calif.) 1897-10-20 The herald (Los Angeles [Calif.]) 1897-10-17, p_10  The Argonaut 1897-10-18, p. 10 The Argonaut 1897-10-25, p. 10 (Concerts) The Argonaut 1897-11-01, p 14 (dinner party) The Wave, San Francisco, 1897-10-16, Vol. XVI-No. 42 & 43, each p. 11 San Francisco News letter 1897-10-30 (Vol. LV-No 18), p. 21
<b>1897</b>	San Francisco	Eigh. musikalisches Albumblatt mit Widmung [für Mrs. Thekla Helmrich] u. Unterschrift (2 Takte aus op. 32).	<a href="http://www.musikantiquariat-neugebauer.de/autographen/s-v/20.01.2014">http://www.musikantiquariat-neugebauer.de/autographen/s-v/20.01.2014</a> [Abbildung im Katalog 01/2013, Nr. 75, des genannten Antiquariats]
<b>1897-10-23</b>	---	Herr XS: A few open dates after the close of his Pacific Coast Tour in San Francisco on October 23. For terms and particulars address John Lavine, Manager, Steinway Hall, NY.	MC 1897-10-13 - p 35
<b>1897-10/11</b>	div.	[continued from 1897-10-06:] On his homeward trip he will be heard in nearly all the principal cities en route [↕ Chicago/Milwaukee?], closing the tour with a concert in Pittsburg on November 9 [↕]. After this date he will return at once to NY and resume teaching at the Scharwenka Conservatory.	MC 1897-10-06, p. 26
<b>1897-??</b>	Milwaukee/Wisconsin	I met Sauret [who lived in Chicago] for the first time in Milwaukee in 1897. XS had come through Chicago on his way to Milwaukee, where he was engaged to assist at a concert given by the A Capella Chorus, which was given under the direction of William Boepler at the Pabst Theater. After the concert, XS, who always surrounds himself with what might be called a suite of friends and admirers, was entertained at the Deutscher Club. It must have been quite	MC 1908-10-28 (Vol. LVII-No. 18), p. 18 (Oddities of great artists by Maurice Rosenfeld, in Chicago Examiner)



		a little after 12 o'clock when we came back from the club, and just as we entered the Pfister Hotel, at one door, Emilie Sauret and his party came into the hotel another. He and XS were old friends, the meeting between them was, as can easily be imagined, a very cordial one.	
1897-11-09	Pittsburgh/ Pennsylvania	[...] XS appears on November 9. Hereafter it will be an impossibility to think of Pittsburg as anything but one of the first cities in music in the country. In five years, unless all present signs fail, it will rank with any city.	MC 1897-11-10 - p15
1897-11-27  (1898-04-26)	---	Ich bedauere in meinem Artikel vom 27. Nov. 1897 in Nr. 29, Seite 5 des MUSICAL COURIER, Ausdrücke gebraucht zu haben, durch welche Herr Prof. Klindworth in Berlin sich in seiner persönlichen Ehre gekränkt fühlt und nehme diese Ausdrücke zurück. Berlin, den 26. April 1898. Otto Floersheim. (The above declaration of our Mr. Floersheim refers to law suit which Herr Prof. Klindworth has brought against him for libel in Berlin courts [...]) - EDS. The MC	MC 1898
1897-12-07	NY Chickering Hall	The second of Anton Seidl's orchestral concerts was given last night. Soloist was XS: Beethoven concerto in E flat (with orchestra), Schubert's impromptu in G minor, Mendelssohn's scherzo in E minor, and his own "Parieblume" [? /*] and an original etude.  * op. 53. <b>Prairieblumen</b> . Drei Klavierstücke. No. 1. Prairie-Rose. Mk 1. No. 2. Das Masslieb. Mk 2. No. 3. Wilde Primel. Mk 2. Leipzig: Dieckmann.	NYT 1897-12-08 (Seidl's orchestral concert). NY-Tribune 1897-12-08, p_8. MC 1897-12-01 (Soloist XS, who will play the Chickering piano.) MC 1897-12-15, p_27 Hofmeister September 1896. p 434
1897-12-08	NY Steinway Hall  Steinway Building	Scharwenka Conservatory Concert was given on Tuesday evening by piano, vocal and violin pupils. [... / program / the pupils / ...] It was a highly succesful pupils' concert.  After consultation with Steinway & Sons Prof. XS has relinquished his studio in the Steinway Building, and will hencefort be found at the Scharwenka Conservatory of Music exclusively.	MC 1898-01-15 - p 15  MC 1898-01-15 - p 25
1897-12-14	NY Chickering Hall	Third Chamber Music Concert of the Jeanne Franko Trio (3 <sup>rd</sup> Season) with the assistance of XS (op. 45).	<a href="#">14_12_1897_chickering_hall_new_york_kamm_ermusik_trio.pdf</a> MC 1897-12-01 - p 39
1897-12-19	NY Grand Hall	Arion Society's Concerts: Im II. Concert, No. 6. XS-Concert No. 2 C-moll für Pfte. (II. + III. Satz), XS und Orchester.  <b>ARION</b> : Gesangverein, gegr. 1854	ARION, Jahresbericht u. Mitglieder- liste, Vereinsjahr 1897-98, p. 9 (11) NYT 1897-12-20 MC 1897-12-22 - p 30 <a href="http://americanhistory.si.edu/steinwaydiary/annotations/?id=761">http://americanhistory.si.edu/steinwaydiary/annotations/?id=761</a>
1897-12-31	---	1897. When the final toot of the aesthetic horn of tin is given at midnight of December 31, 1897, a mediocre year of music will have ended in NY. [...] and XS "Mataswintha", an opera that enjoyed one representation here, about sums up the novelties by Americans, assuming, of course, that the genial Scharwenka is acclimated if not naturalized.	MC 1897-12-29 - p 45

		The Musicians' Club of San Francisco, has resolved to establish an annual competition, open to composers residing in any of the States or Territories of the Pacific Slope. The contest this year will be for original compositions of chamber music [...] Prof. Edward A. MacDowell, of Columbia University, NY, and XS, director of the Scharwenka Conservatory of Music, NY, have kindly consented to act as jurors [...]	MC 1897-12-29 - p 70
1898	NY Gramercy Park	In one of the tall dark, foreign-looking houses surrounding Gramercy Park, in the heart of NY City, lives XS. [...] Among the most interesting objects, one is shown a snuffbox presented by Rubinstein to XS.  <b>Gramercy Park</b> ist der Name eines Viertels (auch „Gramercy“ genannt) sowie eines kleinen, eingezäunten Privatparks im New Yorker Stadtbezirk Manhattan. [Karte: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Gramercy_Park#/media/File:Gramercy_Park_1853_real_estate_map.jpg">https://de.wikipedia.org/wiki/Gramercy_Park#/media/File:Gramercy_Park_1853_real_estate_map.jpg</a> ]	Jean Mahan, '78, A typical artist's house, in: The Illio, Vol. V, University of Illinois, 1898, p- 47  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Gramercy_Park">https://de.wikipedia.org/wiki/Gramercy_Park</a> [11. März 2017 um 14:13]
1898-01-02	NY	On January 2 Mr. and Mrs. Edmund Severn entertained among other musical guests Herr XS, his wife and two daughters. During a delightful evening the Serenade, by Scharwenka, was played with Scharwenka himself at the piano and Mr. Severn playing violin and his accomplished wife presiding at the piano.	MC 1898-01-15 - p 36
1898-01-04	NY Chickering Hall	3 <sup>rd</sup> of orchestral concerts with Seidl's Orchestra: XS given his own B flat minor concerto and Liszt's "Ricordanza".  During the season of 1898 Chickering Hall was the scene of a most important series of orchestral concerts, under the management of Chickering & Sons, and with the conductorship of Anton Seidl. Among the soloists were XS.  <b>Chickering Hall, NY:</b> Northwest corner of 5 <sup>th</sup> Avenue and 18 <sup>th</sup> Street (music store, warehouse and concert hall with 1450 seats).	NYT 1897-12-26 (Notes of music) NYT 1898-01-05 (The Chickering Concerts) MC 1897-12-29 (program) MC 1898-01-12 - p 10 (A notable concert)  The commemoration of the founding of the house of Chickering & Sons, upon the 80 <sup>th</sup> anniversary of the event (1823-1903), Boston, 1904, p. 90  <a href="http://www.nycago.org/Organs/NYC/html/ChickeringHall.html">http://www.nycago.org/Organs/NYC/html/ChickeringHall.html</a>
1898-01-19	Berlin Singakademie	Ein Damen-Trio bestehend aus Frau Marianne Scharwenka (Violine), Elsa Ruegger (Violonc.) und Ayda Lysell (Klavier) stellte sich vor; mitwirkende [holländische] Sängerin war Frl. Willy (!) Arendts.  Um 1907/08 unterrichtete <b>Elsa Ruegger</b> am Berliner Klindworth-Scharwenka-Konservatorium.	Der Klavier-Lehrer 1898-02-01, No. 3, S. 34 (Dr. Paul Ertel) <a href="http://19_01_1898_trio_abend_singakademie_bln.pdf">http://19_01_1898_trio_abend_singakademie_bln.pdf</a>  <a href="http://mugi.hfmt-hamburg.de/lexartikel.php?id=rueg1881">http://mugi.hfmt-hamburg.de/lexartikel.php?id=rueg1881</a>
1898-01-20	NY	A perfectly harmonious party sat at the mahogany of Mrs. Julius Blumenberg in the Grenoble last Thursday evening. [...] Emil Paur, tired from his labors at the helm of the Boston Symphony Orchestra; XS, witty [= geistreich/witzig], wonderful Xaver; Burmeister, picturesque and artistic as ever; Alexander Lambert, who has promised me piano lessons some day; [...] all enjoyed a sensible evening of talk - naturally artistic - and lots of good things to eat.	MC 1898-01-26 - p iii

<b>1898-01-25</b>	Philadelphia Broad Street Theatre	Professional Matinee Recital of XS.	<a href="#">25_01_1898_konz_broad_street_theatre_new_york.pdf</a> MC 1898-02-09 - p 14 (XS in Philadelphia with notices from the leading papers)
<b>1898-01-27</b>	NY Scherhey Studio	Last Thursday <b>afternoon</b> saw the large connecting studios of M. J. Scherhey [Prof. der Gesangskunst], on Gramercy Park, filled to overflowing, this programm being presented: [...] Sonnenlicht, Sonnenschein (XS) & Liebes-Hoffnung (XS) - Miss Martha Wettengel accompanied by the composer. -	MC 1898-02-02 p. 44
<b>1898-01-27</b>	NY Metropolitan Opera	Testimonial Concert of the late Adolph Neuendorff with XS (Beeth. op. 73).	<a href="#">27_01_1898_metropolitan_opera_ny.pdf</a>
<b>1898-01</b>	NY	Concert gab der Aschenbrödel-(Cinderella-)Club unter Mitwirkung von XS und der Violonistin Maud Powell [1867-1920].	Signale, 1898-03-01, No. 18, S. 279 (Dur & Moll / NY) MC 1898-02-09 - p 33 (Maud Powell at the Aschenbroedl [!]) with some press clippings)
<b>1898-01-29</b>	Wellesley/ Mass. (ca. 27 km westlich von Boston)	One of the best concerts given this year was a piano recital at half past seven, by the world-famous composer and pianist, Mr. XS.	TheWellesley Magazine 1898-02-19 (Vol. IV-No. 5), p. 249 Annual reports of president and treasure 1897/98, p_31
<b>1898-02-?? -02-17</b>	Wilmington/ Delaware	XS, who gave a concert at the Broad Street Theatre, announces a request programme at the same place for Thursday afternoon, February 17.	The sun. (Wilmington, Del.) 1898-02-06, p_7
<b>1898-02-27</b>	NY Chickering Hall	Halevy Singing Society: Sunday evening under the direction of Leon M. Kramer. Among others played XS Chopin, op. 31 & 49 and his own op. 5, 21 & 26. XS met with the enthusiasm which he merits and which generally greets him.	MC 1898-03-02 - p 38
<b>1898-03-</b>	--	XS gave so-called "Professional Recitals" in these cities [= Boston & Philadelphia], in which that large element - the teachers, singers and all connected - were especially expected. They did so in large numbers, music under arm, and following the pianist intently throughout.	MC 1898-03-02 - p 21
<b>1898-03-01</b>	Philadelphia Association Hall	XS Professional Matinee Recital. He played Beeth. sonatas, op. 90 and op. 57; pieces by Schubert, Schumann, Mendelssohn, Chopin, Liszt and himself.	<a href="#">1898_03_01_xs_matinee_recital_philadelphia.pdf</a> MC 1898-03-09 - p 17 The united opinion. (Bradford, Vt.) 1898-02-25, p_8 (Boston letter)
<b>1898-03-07</b>	Berlin Singakademie	Populäres Concert von Marianne Scharwenka-Stresow unter gütiger Mitwirkung von Agda Lysell (Klavier), Kammersänger Eduard Fessler und Prof. Hermann Ritter (Viola	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/philipp/</a>

		alta) mit Werken von u. a. PS.	<a href="#">1898_03_07_popular_konzert_singak_ademie_berlin.pdf</a>
1898-03-12	Brooklyn	On Saturday night the Germania Club entertained its circle of friends and furnished such a renowned pianist as XS, who played magnificently. XS had the assistance of the Richard Arnold String Sextet. This was the program: [... / XS played: Schubert: Impromptu; Mendelss.: Scherzo; Chopin: Nocturne in F sharp & Valse. A flat; Liszt: Le rossignol; Walzer [!]: Mephisto. / ...].	MC 1898-03-16 - p 34
1898-03-29	NY	XS to Auguste Seidl (1 page a.l.s.), 38 East Sixty-second Street. - Anton Seidl Papers 1846 -1943 (Box 2 Folder 3) -  [Address of Seidl home / see A. Seidl: a memorial, p. 89] [Klänge: Seidl, der in der 68. Straße mir ggü. wohnte ?]	Klänge S. 118 Columbia University, N.Y. Rare Book & Manuscript Library <a href="http://www.columbia.edu/cu/web/eresources/archives/rbml/Seidl/index.html">http://www.columbia.edu/cu/web/eresources/archives/rbml/Seidl/index.html</a>
1898-03-31	NY	Seidl-funeral: The pallbearers [Sargträger] were among others Richard Arnold, Carl Schurz and XS.  <b>Carl Schurz</b> , radikaldemokratischer deutscher 1849-Revolutionär, ausgewandert in die Vereinigten Staaten und dort nach 1852 Politiker, auch zeitweise „Secretary of the Interior“ (Innenminister).	Anton Seidl: a memorial by his friends, NY: Scribner, 1899, p. 90 NYT 1898-03-31 (Seidl funeral services / The programme for to-day)
1898-04-05	NY Chickering Hall	Letzte Seidl-Concert (am Dienstag); Solist XS: Hummel's Hmoll-Concert (1. Satz), Chopin's Andante spinanto u. Polonaise op. 22, Liszt's erster Mephisto-Walzer, Trauermarsch von Chopin ( <i>Tribut an den heimgegangenen A. Seidl</i> ).	Signale 1898-05-16, No. 32, S. 502 MC 1898-04-13 - p 9 (Last Chickering Concert)
1898-04-07	NY	The Scharwenka Conservatory students' concert of last Thursday evening was a most successful affair, [the following participating: ...]	MC 1898-04-13 - p 13
1898-04-13	NY	There has been some discussion among the powers within the closed circle of the Philharmonic Society pointing toward the selection of XS, as director of that society to succeed late Anton Seidl. [...] These are some of the numerous orchestral experiences that have devolved upon XS, who is known as one of the most accomplished musicians and musical scholars in the United States.	MC 1898-04-13 - p 21
1898-04-29	Mexiko/ Miss.	Music at Hardin College, Mexiko (Short biography and recital-programm); <u>Anzeige</u> : Hardin College for ladies / German-American Conservatory of Music. "Hardin is the only Cons. in America, outside of N.Y. City with which I have any connection." Xaver Scharwenka, Director General.American Branch of Scharwenka's Berlin Cons., [...] Diplomas are signed by Scharwenka. [...]	The Musical News, a monthly musical journal, Vol.1, No. 11, St. Louis, July, 1898, p. 285
1898-05-04	NY	The Scharwenka Conservatory of Music announces a Summer Course during the months of July and August. Most of the members of the Conservatory Faculty, including Prof. XS, will assist in conducting this course. For particulars and terms address Emil Gramm / 35 East 62d Street, NY. N.B. - A limited number of students could also BOARD at the Conservatory.	MC 1898-05-04 - p 33 (announce)

		For the first time in several years XS will remain in America during the summer, within easy reach of NY, and this fact makes possible a complete summer course with the entire faculty. Richard Arnold, violin, and Mr. Gramm will also be here [...]	MC 1898-05-04 - p 34 (Scharwenka Summer Term.)
1898-05-24	Albion/ Michigan	May music festival (23.-25): On Tuesday afternoon a piano recital by XS.	The Musical Critic, publ. monthly at Steinway Hall, Chicago, Illinois, Jan. 21 <sup>st</sup> , 1898, p. 7 / Music, a monthly magazine 1898 (May-Oct - Vol. 14), p. 322/323)
1898-08-24	Newport/ Rhode Island ↓	Mrs. Cornelius Vanderbilt give at The Breakers a musicale. Among others Mr. XS played compositions of his own.	NYT 1898-08-24
1898	NY	Übergabe des NY-Konservatoriums an Gramm (kurz vorher Tod seiner Freunde William Steinway [30.11.1896] und Anton Seidl [siehe "1898-03]). Richard Burmeister has succeeded XS as head of the Scharwenka-Conservatory of Music of this city, of which Emil Gramm is manager. Mr. Scharwenka, who has gone to Europe, will not return to this country.	Klänge, S. 118  The Musical Critic, Chicago, 1898-11 (Vol. II), No. 1, p. 10
1898	NY	<u>Anzeige:</u> Scharwenka Conservatory of Music, No. 35 East 62d Street, New York Under the management of EMIL GRAM. RICHARD BURMEISTER, Musical Director. Among the faculty are such distinguished artists an musicians as Richard Burmeister, Alfred Veit, Victor A Benham, Emil Gramm, Bruno O. Klein, Richard Arnold, Will C. Macfarlane, Mrs. Marie Gramm, Dr. Carl Martin, E. C. Banck, Leo Tausig, Miss Klara Leeb, Gustav Saenger, and others. [...]	Boston Symphony Orchestra concert programmes, seasons 18,1898/99
		Richard Burmeister (1860/Hamburg - 1944/Berlin), Komponist, Pianist, Musikpädagoge, studierte bei Liszt (1881-84), Direktion am Scharwenka-Conservatory in New York (1897-1903).	<a href="http://burmeister_richard.php?aktiv_sub=58&amp;&amp;aktiv=50">http://burmeister_richard.php?aktiv_sub=58&amp;&amp;aktiv=50</a>
1898-10	Newport/ Rhode Island ↑	<i>It was in October [?] that XS appaeared at a musical evening at The Breakers, alongside (among others) American conductor Nahan Franko's orchestra - the musicians of which were dressed, in a jingoistic nod to the Spanish-American War, like Theodore Roosevelt' Rough Riders. A month later Scharwenka moved back, for good, to Berlin.</i>	Matthew Guerrieri, Globe Correspondent July 07, 2017: Once upon a time, a musical celebrity in America ( <a href="https://www.bostonglobe.com/arts/music/2017/07/06/once-upon-time...">https://www.bostonglobe.com/arts/music/2017/07/06/once-upon-time...</a> )
1898-11-05		Boston Symphony Orchestra, 18th Season, 1898-99, Fourth Rehearsal and Concert: Soloist: Mr. Rosenthal; Brahms, XS (op. 32), R. Strauss, R. Wagner.	Programme, Boston Symphony Orchestra
1898-?? ↓	NY ↓ Berlin	Xaver kehrt von New York nach Berlin zurück (vergl. „1891-1898“), vorerst ohne Familie, die erst Ende Dezember nachfolgt. Das Scharwenka-Konservatorium für Musik in New York ist in den Besitz des bekannten Pianisten und Komponisten Richard Burmeister übergegangen.	NDB Klänge, S. 118 Der Klavier-Lehrer 1899-01-15, No_2, S_22 (NY)
1898- Wintersemester	Berlin	XS tritt mit dem Wintersemester 1898 wieder in die Direction seines Conservatoriums ein und übernimmt die Leitung der Clavierklassen und des Seminars.	Neue Freie Presse 1898-09-25, S. 9
1898-11-23 24	Berlin	Wilhelm Kienzl [1857-1941, österr. Komp.] schreibt - am 23.11. - an XS wegen Verabredung für morgen, Donnerstag, im „Lindencafe (Unter den Linden)“	<a href="#">kinzl_wilhelm/23_11_1898_bln_kienzl_an_xaver.pdf</a>

<b>1899-01-26</b>	Berlin Saal Beethoven	Erstes Wiederauftreten in Berlin sowohl als Pianist als auch Komponist mit dem Philharmonischem Orchester unter der Leitung von Josef Rebicek; u. a. <i>sein beliebtes Klavier-Konzert op. 32, das wohl zu den meist gespielten Klavier-Konzerten der neueren Zeit gehört</i> , ferner Uraufführung seines Klavier-Konzertes in Cis-moll op. 80. [Programm: <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/26_01_1899_konzert_beethovensaal.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/26_01_1899_konzert_beethovensaal.pdf</a> ]	Klänge, S. 119 NZfM 1899-02-22, No. 8, S. 88 Signale 1899-02, No. 11, S. 167 Der Klavier-Lehrer 1899-02-01, No. 3, S. 35 f. (E. Breslaur) 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 73.
<b>1899-02</b>	Finnland	Konzertreise	Klänge, S. 119
<b>1899-02</b>	Berlin	The pianist reported to have suffered a paralytic stroke. Mr. Gramm (NY) last received a letter from XS on Saturday (19.02.). Miss Catherine Cornils, one of the teachers of the conservatory, received a letter on Monday from the daughter, Lucile Scharwenka, in which she said her father was quite ill.	<a href="#">22.02.1899 New York Times / Music News</a> (XS ill)
<b>1899-02-17</b>	Berlin Singakademie	Abonn.concert von Florian Zajic und Heinr. Grünfeld unter Mitwirkung von XS (eig. Amoll-Trio, Beeth. Bdur-Trio sowie als Componist seines <i>Andante religioso</i> ) und Baritonist Arthur von Eweyk	Signale 1899-02-27, No. 17, S. 263  <a href="#">konservatorien/berlin/1931_leichtentritt_konservator.pdf</a> [S. 17 = Zajic-Grünfeld]
<b>1899-02-22</b> <b>-23</b>	Helsinki St. Petersburg	Gestern concertierte XS in Helsingfors und am Donnerstag in St. Petersburg. [Der Klavier-Lehrer 1899-04-15, No.8, S. 109]	Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1899-02-23
<b>1899-03-15</b> <b>-16</b> <b>-19</b>	Berlin Saal der Gesellschaft der Freunde (15.) Beethovensaal	Drei öffentliche Schülerprüfungen des Konservatoriums der Musik Klindwort-Scharwenka, u.a. mit den Klavierklassen der Herren PS und XS.	Der Klavier-Lehrer 1899-04-01, No_7, S_97
<b>1899-04-20</b>	Berlin	Brief von XS an [den Komp./Dirigenten] Jean Louis Nicode (1853-1919)	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek <Dresden> ; Signatur: Mscr.Dresd.App.1375,773
<b>1899-04-29</b>	London	XS is engaged to play his new concerto in C minor at the Crystal Palace, London [= 14 <sup>th</sup> Saturday Concert: op. 80 first time in England]  He then intends to come to this country, to hold his annual examinations at Hardin College/Mexico; the pianist then returning to Berlin. ↓	NYT 1899-02-22 (XS ill) <a href="#">29_04_1899_xs_konzert_crystal_palace.pdf</a>
<b>1899</b> Frühjahr	NY ⇒ Mexiko/Miss. ⇒ Berlin	Rückkehr ans Hardin College wegen kontraktlicher Verpflichtung.	Klänge, S. 118 / 120 Annals of „Hardin College“ 1909-10, 1910-11, 1911-12
<b>(1899-07-17)</b>	Mexico/ Missouri	Hardin College and Conservatory of Music for Ladies [...] The Conservatory presided over by Scharwenka, of Berlin.	The Kansas City Journal 1899-07-17, p. 6 (advertisement “Schools & Colleges”)
<b>1899-05</b>	---	Asheville Summer School and Conservatory (the second session of which will be held July 19 <sup>th</sup> to August 29 <sup>th</sup> **). Mr. Emil Gramm, manager and proprietor of the Scharwenka Conservatory of NY, will be the director of the School of Music this season. He will be assisted by the leading teachers of the Scharwenka Conservatory and also by some of the most prominent	(unknown newspaper 1899-05-06) The Henderson Gold Leaf 1899-05-11, p_3 (**)

		Artists of NY. [...] Asheville ist eine Stadt im Buncombe County im US-Bundesstaat North Carolina. [Luftlinie nach NY ungefähr 938 km]	
1899-06 Anfang	London England	XS kreuzt wieder den Ozean - zum 22. Mal - und geht zunächst nach London; Konzert im Crystal-Palace sowie Recitals in London und in den Provinzen.	Klänge, S. 120
1899-(08 ?) 2. Hälfte d. Saison	Hannover	In eigenen Concerten erschienen von fremden Virtuosen unter Anderen ... , in einem Concert des Steinmann'schen Damenchors Prof. XS.	Signale, No. 39, 1899-08-12, S. 613 (Dur & Moll)
1899 Sommer	Tarasp/ Schweiz (alljährl. bis 1915)	Kuraufenthalt Tarasp ist der Gesamtname einer um das Schloss Tarasp liegenden Gruppe von Weilern in der Gemeinde Scuol im Schweizer Kanton Graubünden.	Klänge, S. 120
1899-12-04	Köln	Gästebuch von Vika und Viktor Schnitzler mit u. a. Eintrag von XS (mit einer Notenzeile)	Kotte Autographs GmbH, Deutschland, Artikel 24274 <a href="http://www.zvab.com/quickSearch.do?cat=9210%2C9220%2C9299&amp;anyWords=scha...02.05.2015">http://www.zvab.com/quickSearch.do?cat=9210%2C9220%2C9299&amp;anyWords=scha...02.05.2015</a>
1899-12-05	Köln	4. Gürzenichconcert mit u. a. XS mit seinem neuen Clavierconcert in Cis-moll.	Signale, 1899-12-09, No. 64, S. 1016
1900-01-03 (Mittwoch)	Loschwitz/ Dresden	XS schreibt an seine Kinder [u. a. keine Briefe mehr nach Loschwitz; ab Freitag (5.01.) wieder Klavierunterricht in Berlin]	<a href="#">1900_01_03_dresden_bln_kinder_tran skriot.pdf</a>
1900-01-31	Loschwitz/ Dresden	XS schreibt an seine Tochter Lucie.	<a href="#">1900_01_31_scharwenka_lucie_dresden_post card.pdf</a>
1900-02	Berlin Lutherkirche	Das im Februar stattgehabte geistliche Concert gestaltete sich wiederum zu einem genussreichen. Unter den vorgeführten Gesang- und Instrumental-Werken verdienten besondere Beachtung die Orgelvorträge des Herrn Walter Scharwenka, eines aus der bewährten Schule des Orgelmeisters Franz Grunicke [1841-1913] hervorgegangenen Musikers. Er spielte op. 98 Sonate a-moll von Rheinberger und 2 grössere Werke von S. Bach: Tripel-Fuge Es-dur und Toccata und Fuge d-moll.	Der Klavier-Lehrer 1900-03-15, No. 6, S. 78 (J.)
1900-03	Berlin	XS wird Mitglied der kgl. Akademie der Künste	NDB / Klänge, S. 121 <a href="#">Hamburger Nachrichten / 10 Mar 1900/ Page 15</a> NYT 1900-03-12 Signale 1900-03, No. 25, S. 392
1900-03-20	Danzig	XS schreibt an seine Tochter Lucie (Ich fahre eben ins Concert). [Potsdamer Str. 83c = Adresse seiner Schwiegermutter ( siehe 1896)]	<a href="#">1900_03_20_poka_danzig_bln_kompl.pdf</a>
1900-04-26	Wiesbaden	XS schreibt an seine Tochter Lucie in Berlin wegen deren Londoner Adresse.	<a href="#">1900_04_26_poka_wiesbaden_bln_komplett.p df</a> <a href="#">1900_04_27_vk_poka_wiesbaden_berlin.pdf</a>

-27		XS schreibt eine Bildpostkarte (Der Kursaal) an seine Tochter Lucie mit Grüßen „von Papa und Mama“.	
1900-05-07	Wiesbaden	Bruder Philipp schreibt an XS (im Dr.-Abends-Sanatorium, Parkstr.).	<a href="#">1900_05_07_pk_an_xs_charlottenburg_wiesbaden.pdf</a>
1900-05-15	Wiesbaden Wiesbadener Parkstr. 28	XS an Breitkopf & Härtel, Leipzig, wg. Klavierauszug für Mataswintha.	<a href="#">1900_05_15_xs_an_buh_staatsbibliothek_berlin.pdf</a>
1900-05 (24. - 27.)	Bremen	36. Tonkünstler-Versammlung des Allgemeinen Deutschen Musik-Vereins. <i>An dritter Stelle wäre die „Dramatische Fantasie“, ein preisgekröntes Werk von PS zu nennen. Es ist eine dreisätzige Sinfonie (in B-moll), deren Mittelsatz allerdings ganz frei gestaltet ist. [...] Nicht Originalität, aber innere Lebendigkeit und eine natürliche und wohlklingende Instrumentation sichern dieser Musik eine erfreuliche Wirkung.</i>	Der Klavier-Lehrer 1900-06-15, No. 12, S. 175 (Dr. Leopold Schmidt)
1900-05-31	Hardin	An enthusiastic audience greeted the senior and junior classes of Hardin College conservatory of music for the Scharwenka medals last Thursday night (Senior medal: Miss Flora Thomas; Juior medal: Miss Leah Kendall).	Mexico Missouri message (Mexico, Audrain County, Mo.) 1900-05-31, p_1
1900-05 1900-06-02	Harzburg Loschwitz b/Dresden	Bruder Philipp schreibt am 31.05. an XS nach Harzburg a/Harz (Hotel Amstel); Postkarte wird nach Loschwitz (Lahmanns Sanatorium) weitergeleitet.	<a href="#">1900_05_31_poka_bln_dresd_kompl.pdf</a>
1900-??	Amerika ?	XS was to have been here five weeks this year (April 20 until June 1). In a letter recently received from XS to President Milliou of Hardin College he states that he has been ill and will not be able to come before the first of May.	Mexico weekly ledger (Mexico, Mo.) 1900-05-03
1900-09-01	Berlin Philharmonie	Commerz der „Kaiser-Delegaten“. Am nächsten Tag empfing Arthur Claassen von der amerikanischen Sängerdeputation den Besuch XS.	Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1900-09-15
1900-10-15	Berlin	XS wieder genesen. Der beste Beweis hierfür ist, das XS im Auftrage der kgl. Akademie der Künste für Kaisers-Geburtstag eine Composition für Chor und Orchester vollendete, die in der kgl. Oper für Musik unter Joseph Joachim's Leitung zur Aufführung kommen wird, und daß er für die Feier des 70. Geb. des Kapellmeisters Radecke (31.10.) persönlich das Menu zusammenstellte und die Weine aussuchte.	Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1900-10-15
1900-12-05	Berlin	Dirigenten: Josef Rebecsek, Wilhelm Berger und XS (eig. Werk); Klavier: Bessie Silberfeld; XS: Vorspiel zu Mataswintha - Klavierkonzert c-moll.  Little <b>Bessie Silberfeld</b> , who achieved such a success as piano soloist at the series of concerts in connection with the Musical Festival given in the prominent cities of Maine, left for Europe on Saturday with her sister Mamie, who also possesses unusual musical talent. They will probably remain in Berlin for a few years where they will further pursue their musical studies. [...] The following excerpt from the Daily Star of Rockland, Me., is a sample of the many criticisms which have reached this office: <i>Miss Bessie Silberfeld is as dainty and talented a little Miss of fourteen years as the world has ever seen. [...]</i>	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 80.  <a href="https://mtr.arcade-museum.com/MTR-1899-28-22/index.php?page_no=07">https://mtr.arcade-museum.com/MTR-1899-28-22/index.php?page_no=07</a> [= Music Trade Review (NY): MTR-1899-28-22-07, p_9]



1900-12-10	Berlin	<i>Dramatische Phantasie</i> von PS wird zum ersten Mal bei den Berliner Philharmonikern aufgeführt. Im Rahmen der 37. Tonkünstler-Versammlung im Jahre 1900 wurde die vom <i>Allgemeinen Deutschen Musikverein</i> preisgekrönte <i>Dramatische Fantasie</i> für Orchester op. 108 in Bremen aufgeführt.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 80.
1901	---	Philipp, sein Bruder, wird Mitglied der kgl. Akademie der Künste	NDB
1901	Berlin	XS Berufung in den Senat der kgl. Akademie der Künste	NDB / Klänge, S. 121 <a href="#">00.01.1901 Zeitschrift der internationalen Musikgesellschaft, Leipzig Jg. 3 Heft 1 S. 23 Hrsg. Breitkopf &amp; Härtel.</a>
1901	---	„Kaiser-Kantate“ [ScharWV 146 ] zur Geburtstagsfeier des Kaisers geschrieben.	Klänge, S. 124
1901-01-17	Berlin	<b>Zweihundertjähriges Jubiläum des Krönung- und Ordensfestes des Königreichs Preußen:</b> Feierliche Reden und Musik bildeten den Kern der Festakte der Berliner Hochschulen und Akademien. Im Namen der Königlichen Akademie der Künste lud Hermann Ende für den 17. Januar zur mittäglichen Vorgeier in den großen Saal der Sing-Akademie ein. Der Einladung war das Programm angefügt, u. a. eine Cantate für Chor, Soli und Orchester nach Worten der Heiligen Schrift, verfaßt von Professor Xaver Scharwenka. [67] Alle an der Gestaltung der Feier Beteiligten waren Mitglieder der Akademie, auch der Kapellmeister, Joseph Joachim, der Chor und Orchester der akademischen Hochschule für Musik an diesem Tag dirigierte. Die Cantate hatte Scharwenka eigens für das Kronjubiläumsfest komponiert. [68] 67 LAB A Rep. 000-02-01, Nr. 1619 (wie Anm. 2): Einladungsschreiben vom 10.1.1901. Vgl. zur Biographie Scharwenkas: Christoph Rueger, Berliner Initiativen - Xaver Scharwenka, in: Der Bär von Berlin 34, 1985, S. 99-115 und ders., „Ohne erhebliche Stürme ...“ Xaver Scharwenka, in: Der Bär von Berlin 36, 1987, S. 227-242. 68 Stiftung Archiv der Akademie der Künste, Berlin, Chronik der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin. 1. Okt. 1900 bis 1. Okt 1901, Berlin 1901, S. 49.	<a href="http://www.gerhildkomander.de/themen-brandenburg-preussen/136-brandenburg-kroenungsfeier-1901.html?showall=1&amp;limitstart=">http://www.gerhildkomander.de/themen-brandenburg-preussen/136-brandenburg-kroenungsfeier-1901.html?showall=1&amp;limitstart=</a> © 2012 Gerhild Komander - Stadtführungen Vorträge Kunstgespräche - Berlin & Potsdam Gerhild H. M. Komander 2001: Der Text erschien zuerst im Jahrbuch des Landesarchivs Berlin.
1901-04-22	Mexico/ Missouri	[...] I have also tried my best for Mr. Levy. I have now find a fine position prospect for a good position for him at Hardin College, Mexico. Mo. [sic] Scharwenka [14] used to come there [= Hardin College] for one month every year direct from Europe. [...] They wanted me to replace Scharwenka, but it is not for me now. - [...] [14 ...] „Mo“ is most likely an abbreviation for „Maestro“, which is the honorofic that would have been used for Scharwenka in Mexiko; [Leopold] Godowsky is probably using it in a sarcastic way. [Anm. des Itinerar.-Verfassers.: Vielmehr dürfte es sich um die übliche, amerikanische Abkürzung „Mo.“ für Missouri handeln !]	<a href="https://www.lib.umd.edu/binaries/content/assets/public/ipam/resources-reviews-and-links/godowskyletter.pdf">https://www.lib.umd.edu/binaries/content/assets/public/ipam/resources-reviews-and-links/godowskyletter.pdf</a>
1901-05 (22.-25.)	Berlin Singakademie bzw. am 23./24.5.: Saal Bechstein	Öffentliche Prüfungen des Klindworth-Scharwenka-Konservatoriums; u. a. Mr. Baermann mit der Ausführung des B-moll-Konzertes seines Lehrers XS.	Der Klavier-Lehrer 1901-06-01, No. 12, S. 195

<b>1901-06-03</b>	Heidelberg Städt. Saalbau	XXXVII. Tonkünstler-Versammlung (31.05. - 05.06.) veranstaltet vom ADM. 4. Konzert: XS spielt sein drittes Klavierkonzert (Dirigent Ph. Wolfrum)  <i>Die Stimmung der Zuhörer erreichte ihren Höhepunkt am dritten Tage. Einem flotten Orchesterschizzo von Otto Naumann und dem bekannten Cis-moll-Konzert von XS, das der Verfasser meisterhaft vortrug, folgte eine neue Suite von Josef Suk.</i>  Auf der 37. Tonkünstlerversammlung in Heidelberg wird Richard Strauss zum 1. Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Musikvereins gewählt.	Klänge, S. 121 <a href="#">1901_06_03_4konz_tonkuensler_ers.pdf</a>  <i>Die Musik 1901 (1. Q/Okt) I.1, S. 72 ff. hier: S. 74</i>
<b>1901-06-17</b>	Berlin	Brief von XS an J. L. Nicode	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek <Dresden> ; Signatur: Mscr.Dresd.App.1375,774
<b>1901-07-10</b>	Dresden	Postkarte von XS an Walter Petzet (1866-1941)	Bayerische Staatsbibliothek ; Signatur: Autogr. Scharwenka, Xaver
<b>1901-09-08</b>	Berlin	74. Eigenh. Brief m. U. an "Mr. Henderson" (wohl in Glasgow) mit einem vierseitigen Werkverzeichnis (Op. 1-80, dav. op. 77-79 in Arbeit).  [Vermutl. A.M. Henderson (1879-1957) , professor of music at Glasgow University]	Druener-Katalog 67, S. 55  <a href="http://www.reidconcerts.music.ed.ac.uk/performer/henderson-m-1879-1957">http://www.reidconcerts.music.ed.ac.uk/performer/henderson-m-1879-1957</a>
<b>1901-09</b>	Berlin	Der Jahresbericht des Konservatoriums ist mit einem Bild von Prof. Klindworth geschmückt, der im September 1900 seinen 70. Geburtstag gefeiert hat; auch XS's Bild ziert den Bericht; es werden im Oktober 20 Jahre, dass das Konservatorium begründet wurde. Die Frequenz der Schüler betrug 372, wovon allein 281 auf die Klavierklassen entfallen. Neu hinzugefügt wird dem Konservatorium im nächsten Schuljahr eine Schauspielschule und eine Abteilung für Musikwissenschaft. <i>„Der Direktor, unter Zustimmung der künstlerischen Leiter der Instrumentalklassen, der Herren PS und XS, haben sich dahin schlüssig gemacht, die Anzahl der öffentlichen Schüler-Konzerte herabzusetzen. Sie sind der Ansicht, dass ein zu häufiges Auftreten der Schüler in der Oeffentlichkeit mehr geeignet ist, den Glanz der Schule nach aussen zu tragen, als dem Fortschreiten des Schülers zu dienen. Sie wünschen den Lehrgang nicht durch das Ausarbeiten eines für den öffentlichen Vortrag bestimmten Stückes allzuhäufig zu unterbrechen.“ Dieses vortreffliche Prinzip verdiente in weiten Kreisen Nachahmung zu finden. -</i>	Der Klavier-Lehrer 1901-09-15, No. 18, S. 291
<b>1901-09-28</b>	(NY, 1.771 Madison Av.)	Mrs. Marie Gramm [wife of Emil Gramm], who for twenty years was the soprano of St. Thomas's Protestant Episcopal Church, Fifth Avenue, died yesterday at her home. She studied in Berlin from 1877 to 1881.	NYT 1901-09-29 (Death list of a day)
<b>1901-10</b>	Göttingen	Hier konzertierten dreimal das Trio Zajic, Grünfeld und XS.	Die Musik 1901 (1. Q/Okt), I.2, S. 177
<b>1901-11-05r</b>	Kiel	Beim 1. Kammermusikabend des Hamburger Streichquartetts wurde ausnahmsweise auch ein Clavierquartett von XS (op. 37) eingefügt, bei dem der Componist den Clavierpart ausführte.	Musik. Wochenblatt 1902-08-28, No. 36, S_516 (Musikbriefe. / Kiel)

1901-11-17	Wien	II. Philharmon. Concert: Abonnement-Concert der Gesellschaft der Musikfreunde mit XS als Solist (op. 80).	<a href="#">1901_11_17_wien_abo_concert.pdf</a> Deutsches Volksblatt 1901-11-18, Nr. 4625, S. 5 (Theater, Kunst u. Literatur) Pester Lloyd 1901-11-27, Nr. 285, (Feuill./Wiener Musikbrief)
1901-12	Berlin	XS und die amerikanische Sängerin Colden-Track gaben ein künstlerisch wie finanziell höchst erfolgreiches Concert zum Besten des Charlotten-Heims und erhielten vom enthusiastischen Publikum große Ovationen.	Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1901-12-15
1901-12	Berlin- Charlottenburg Luisenkirche/	Von den zahlreichen Kirchenkonzerten der letzten Wochen verdient das von Prof. Wangemann veranstaltete seiner aussergewöhnlichen Reichhaltigkeit und nicht zuletzt seiner guten Ausführung wegen besondere Erwähnung. [...] Von den Solisten, welche durchweg Gutes leisteten, müssen vor allem Frll. Nechanitzky (Gesang) und Herr W. Scharwenka (Orgel) hervorgehoben werden. Letzterer führte auch mit feinem Verständnis sämtliche Begleitungen durch.	Der Klavier-Lehrer 1902-01-01, No. 1, S. 13 f. (K. Th.)
1902-01-25	Berlin	Brief von XS an „Hochgeehrter Herr Professor“	<a href="https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN1027956653&amp;PHYSID=PHYS_0001&amp;DMD1D=DMDLOG_0001">https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN1027956653&amp;PHYSID=PHYS_0001&amp;DMD1D=DMDLOG_0001</a>
1902-02-14	Frankf./Oder Gesellschaftshaus	Konzert von XS [vorher in Frf./O. 22.02.1884 und ??/1885] mit Florian Zajic und Isolde Scharwenka (18. Geburtstag ! / erstmaliges öffentl. Auftreten / <i>Variationen für 2 Klaviere über ein Beethoven-Thema</i> [Saint Saens op. 35]).	<a href="#">1902_02_14_konz_frankfurt_oder.pdf</a> <a href="#">1902_02_15_frankfurter_oder_zeitung_92jg_nr_29_konzert.pdf</a>
1902-02	---	Der Streit um die Briefe an Johannes Brahms. Wie bekannt haben 100 Persönlichkeiten auf Grund einer letztwilligen Anordnung des verstorbenen Tonkünstlers eine einstweilige Verfügung erwirkt, daß ihre Briefe an den Meister nicht den gesetzlichen Erben auszufolgen sind. [...] Der Erbenvertreter hat beim Wiener Landgericht gegen 109 Briefschreiber, darunter XS, eine Feststellungsklage überreicht, in welcher begehrt wird, daß das Gericht feststelle, daß die Erben n i c h t verpflichtet sind, die im Nachlasse befindlichen Briefe (ca. 4000) den Absendern zurückzustellen.	Neues Wiener Tagblatt 1902-02-19, Nr. 49, S. 9
1902-02	Berlin Lutherkirche	Das Orgel-Konzert, welches Herr Walter Scharwenka kürzlich in der Lutherkirche gab, nahm einen sehr befriedigenden Verlauf. Würdig eingeleitet wurde dasselbe mit der dorischen Toccata von Bach, in welcher Herr Scharwenka allseitig überraschende Fertigkeiten und dynamische Feinheiten entfaltete, welche selbst den verwöhntesten Anforderungen entsprachen. [...] Seinen ausserordentlich anerkanntswerten Leistungen setzte Herr Scharwenka die Krone auf durch die Sonaten G-moll von Rüber und F-moll von Mendelssohn.	Der Klavier-Lehrer 1902-03-02, No. 6, S. 99 f. (Dr. H. Guttmann)

1902-03-08	Berlin Beethoven-Saal	XS spielt mit Isolde Scharwenka <i>Variationen für 2 Klaviere über ein Beethoven-Thema</i> . Es war ein interessantes Schülerkonzert veranstaltet von XS, der mit sichtbarem Behagen das Philharmonische Orchester dirigierte.	<a href="#">Berliner Tageblatt / 13 Mar 1902/ Page 7</a> Die Musik 1902 (3. Q/April) I.13, S. 1226f Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1902-03-10
		XS (Dir.); Isolde Scharwenka, Hermann Monich, XS (Klavier); u. a.: Tschaikowsky's Klavierkonzert b-moll, Saint Saens' Variationen für zwei Klaviere.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 85.
1902-03-21	Berlin Singakademie	Concert von XS mit dem Berliner Tonkünstler-Orchester und unter Mitwirkung von Pauline Schöller (Hofoper, München), Else Schünemann (Gesang), Prof. Friedr. Gernsheim (Pfte.) und dem Frauenchor des Klindworth-Scharwenka Conservatoriums.	<a href="#">21.03.1902 xs konzert singakademie berlin.pdf</a> Die Musik 1902 (3. Q/April) I.14, S. 1330
1902-04-12	Dresden	Die „Dresdner Liedertafel“ gab gestern ein Konzert zum Besten der Errichtung einer Bismarck-Säule. Dirigent Werschinger und die mitwirkenden Künstler, vor Allen Xaver und Isolde Scharwenka, wurden durch stürmischen Applaus ausgezeichnet.	Der Deutsche correspondent (Baltimore, Md.) 1902-04-14 Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden 1902 - S_233 (Theater & Musik)
1902(-05?)	Berlin	Einen Kompositionsabend veranstaltete auch XS; vielversprechend führte sich bei dieser Gelegenheit einer seiner Schüler, H. Cleve, ein und zwar sowohl als Pianist wie auch Komponist.	Der Klavier-Lehrer 1902-05-02, No. 10, S. 161 (Dr. Karl Storck)
1902(- 06 ?)	---	Philipp Scharwenka's Ernennung zum Professor	Klänge, S. 121 / NDB <a href="#">Volkszeitung (1890-1904) / 21 Jun 1902/ Page 1</a>
1902-07-12	Bad Homburg	XS-Autograph (Photo: „Seinem lieben Schüler Laufmann zur Erinnerung“ & Letter: „I have just received your letter ...“)	<a href="http://www.worthpoint.com/worthopedia/xaver-scharwenka-autograph-photo-letter-19...11.03.2015">http://www.worthpoint.com/worthopedia/xaver-scharwenka-autograph-photo-letter-19...11.03.2015</a>
1902-08-24	---	Emil Gramm (55) died yesterday morning; Mr. Gramm was director of the XS-Conservatory of Music for many years. He was a member of the original Philharmonic Quartet of NY and Boston, and was with Thomas's Orchestra for several years.	NYT 1902-08-25
1902-10-26	Berlin Lutherkirche	Konzert zum Besten des Kinderhorts; Walter Scharwenka spielte „Tocatta und Fuge“ (S. Bach) mit einer bewundernswerten Sorgfalt hinsichtlich der Klarlegung ihrer kontrapunktischen Architektonik und begleitete vortrefflich Frä. Helene Fürst (Viol.).	Der Klavier-Lehrer 1902-11-02, No. 22, S. 381 (Dr. H. Guttmann)
1902	Berlin	Erster „Musikpädagogischer Kongreß“, geleitet von A. Göttmann, den Brüdern Scharwenka und Anna Morsch.	<a href="https://www.dtkv-berlin.de/verband/geschichte/zeittafel.html">https://www.dtkv-berlin.de/verband/geschichte/zeittafel.html</a>
1902 / 1903 Saison	Breslau	Von Berliner Gästen erwähne ich noch XS.	Zeitschrift der intern. Musikgesellschaft 1903 (V.Jg-No.2) S_72 f
1902 / 1903	Williamsport/ Pennsylvania	Faculty of Williamsport Dickinson Seminary: Agnes Louis Miles, <i>Piano</i> . XS - NY; Moritz Moszkowski, Berlin.	55 <sup>th</sup> annual catalogue: Williamsport Dickinson Seminary 1902-03
1902-12	Berlin	Regarding the international music festival to be held here in connection with the unveiling of the Berlin Richard Wagner monument, in October 1903, nothing definite	MC 1902-12-24 - p 7 [see also: MC 1903-06-03 - p 6]

		has at yet published as to the musical side of the proceeding. [...] XS and PS have all become members of the honorary committee.	
<b>1903-01-22</b>	Berlin	Der Schüler-Vortragsabend des Konservatoriums zum Besten seines Fonds für unbemittelte Schüler bot ein äusserst interessantes Programm	Der Klavier-Lehrer 1903-02-03, No. 4, S. 55
<b>1903-02-11</b>	Berlin Singakademie	Concert von XS unter Mitwirkung vom niederländischen Violoncellisten Jaques van Lier (1875-1951).  [From 1899 to 1915 Lier was a cello instructor at the Klindworth-Scharwenka Cons. in Berlin]	<a href="#">11_02_1903_konzert_singakademie_berlin</a>  <a href="http://www.encyclopedia.com/arts/dictionaries-thesauruses-pictures-and-press-releases/van-lier-jacques">http://www.encyclopedia.com/arts/dictionaries-thesauruses-pictures-and-press-releases/van-lier-jacques</a>
<b>1903-02</b>	Brünn/ Mähren (Tschechien)	Musikvereinskonzerte: In einem dieser Konzerte spielte XS sein B-moll-Konzert mit schönem Erfolg.	Die Musik 1903 (6, 2. Q/Febr) II.8, S. 144
<b>1903-03-04</b>	Berlin Singakademie	At a concert XS gave last Wednesday night he proved his versatility in works of the most divergent character. (XS: op. 46 revised edition; Chopin: F minor Fantasia; Schumann: Kreisleriana 1.+4.+5.; Mendelss.: op. 16; Schubert: Impromptu "a l'Hongroise"; Beeth.: E minor & Appassionata Sonatas.	MC 1903-03-11 - p 5
<b>1903-05-06</b>	Berlin	Julius Dunston, a young colored pianist from California and one of the best pupils of Prof. XS died here on the 6 <sup>th</sup> inst., of typhoid fever, to which during the last stages of the maldy was added hasty consumption. He was buried day before yesterday at the Cemetery of the Twelve Apostles. [...] XS, who attended the funeral with his entire family, was deeply affected by Dunston's death.	MC 1903-05-06 - p 7 (O.F. = Otto Floersheim)
<b>1903-05</b> (letzte Mon.-woche)	Berlin	XS this week gave an address here on the splendid endeavors made in the United States for the advancement of music.	NYT 1903-05-31
<b>1903-07-23</b>	Tarasp Kurhaus	Concert von Professor XS zum Besten des Hilfsfonds für arme Kurgäste.	<a href="#">1903_07_23_konzert_kurhaus_tarasp.pdf</a>
<b>1903-08</b>	Berlin	Der Jahresbericht des Konservatoriums weist eine Frequenz von 379 Schülern nach. Die direktorialen Geschäfte wurden, da der Direktor Dr. Goldschmidt aus Gesundheitsrücksichten seit dem Beginn des Schuljahres im Süden weilt, von den Herren Professoren XS und PS geleitet. Aus dem Lehrpersonal schied nach 12jähriger Tätigkeit am 1. Juli Prof. Wilhelm Berger aus, welcher einem Rufe als Hofkapellmeister nach Meiningen folgte. Für den Sologesang wurde Frau Prof. Blanck-Peters neu gewonnen. An Vorträgen fand u. a. statt: „Methodik des Klavierspiels“ (XS).	Der Klavier-Lehrer 1903-09-03, No. 17, S. 264 f.
<b>1903</b> <b>jeweils</b> 30.09. - 5.10.	Berlin  Reichstagsgebäude	Fest-Programm der Enthüllungs-Feier des Denkmals für Richard Wagner: Vereinigtes Denkmal- und Fest-Komitee. Ehren-Präsidium: [u.a.] Prof. XS, Senator und Mitglied der Königl. Akademie der Künste. Programm am Mittwoch, 30.09., 8 Uhr abends: Empfang des Ehren-Präsidiums ... im Reichstagsgebäude. Gesellschafts-Konzert berühmter Künstler, Promenaden-Konzert des Berliner Tonkünstler-Orchesters und des Grossen Trompeter-Korps.	Fest-Programm ... S. 3 und S. 5

	Berlin	Internationaler Musik-Congreß, Gruppe IIIc (Unterricht für den Musiklehrerberuf) unter Vorsitz von XS bringt es behuf Einführung gewisser Reformen zu einem einmütigen Zusammenschluß von fast allen Conservatoriumsleitern in Deutschland	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 01 Aug 1903/ Page 5</a> Siehe auch: <a href="#">07.05.1903 Volkszeitung Berlin. Kommission zur Vorbereitung des Musikpädagogischen Kongress in Berlin gegründet. 51. Jg. Nr. 211 Morgenblatt</a>
1903-10-17	Berlin	Konzert zum Besten des Vereins „Frauenhülfe“ mit XS und u. a. Frau Johanna Gadski (Prima Donna der Metropolitan Opera, NY).	<a href="#">1903_10_17_konz_besten_veins_frauenhuel fe_bln.pdf</a>
1903-10-19 -20	Berlin Philharmonie	XS gründet den Musikpädagogischen Verein und wird 1. Vorsitzender. Der 1. „Musikpädagogische Kongreß“ findet in der Philharmonie, die folgenden im großen Sitzungssaale des Reichstagsgebäudes statt. Dieses Amt legte er nach „einigen Jahren“ wegen Differenzen nieder.	NDB / Klänge, S. 121 f. <a href="#">Volkszeitung (1890-1904) / 07 May 1903/ Page 2</a> NZfM 1903-10-28, No. 44, S. 558 ff.
1903-10/11	Breslau	Registriert sei ein Konzert des Baritonisten Eugen Brieger [Berlin] unter Mitwirkung von XS.	Die Musik 1903 (9, 1. Q/Nov) III.4, S. 310
1903-11/12	Berlin	Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Abonnementskonzerte Grünfelds war ganz Berlin herbeigeeilt und überschüttete seinen erklärten Liebling mit Huldigungen. An den Ehren des Abends hatten auch XS und Gustav Holländer, die Mitbegründer dieser Konzerte, und Grünfelds jetziger Partner Florian Zajic reichen Anteil.	Die Musik 1903 (9, 1. Q/Dez) III.5, S. 386 f. (von Dr. Wilh. Altmann)
1903 (bis ?)	Berlin	Redakteur für die New Yorker Staatszeitung über das Berliner Musikleben; auch Berichte für den Londoner „Monthly musical Record“ [MMR 1871-1960]	Klänge S. 123
		Die <a href="#">New Yorker Staats-Zeitung</a> (auch „The Staats“) ist eine deutschsprachige Auslandspublikation und eine der ältesten Zeitungen in den Vereinigten Staaten von Amerika.	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/New_Yorker_Staats-Zeitung">https://de.wikipedia.org/wiki/New_Yorker_Staats-Zeitung</a> [12. Juli 2017 um 21:37]
1903-12	Holland Leyden  [s. Text]	XS hat kürzlich auf einer Konzertreise in Holland glänzende Erfolge erzielt; in Leyden (C moll-Konzert, Vorsp. zu Mataswintha) wurde ihm das Diplom als „Ehrenmitglied“ des konzertgebenden Vereins „sempre crescendo“ überreicht. Der Künstler wird <i>in diesem Winter</i> demnächst in Meiningen [vgl. 1904-01], Hamburg [vergl. 21.1.] u. Warschau konzertieren.	Der Klavierlehrer, 1904-01-01, No. 1, S. 9 (Vermischte Nachrichten)
1903/1904 Wintersaison	Potsdam	In denn Konzerten der „Philharmonischen Gesellschaft“ (Ltg. Gustav Kulenkampff) kamen im vergangenen Winter zur Aufführung u. a.: Vorspiel zu „Mataswintha“ von XS, vom Komponisten persönlich dirigiert.	Die Musik 1904 (XI, 3. Q/Mai) III.15, S. 222 (von H.E.)
1904-01	Berlin	Mit Glück debütierte die Altistin Else Schünemann; in ihrem Konzert spielte XS mit Florian Zajic und Heinr. Grünfeld sein a-moll-Trio, an dem der selige Mendelssohn seine Freude gehabt hätte.	Die Musik 1904 (10, 2. Q/Febr.) III.9, S. 220 f. (von Dr. Will. Altmann)
1904-01-18	Berlin	XS erhält Roten Adlerorden der Vierten Klasse. [Königliche Generals-Ordens-Kommission (Hrsg.): Königlich Preußische Ordensliste 1905. Königliche Hofdruckerei E.S. Mittler & Sohn, Berlin 1905, zzgl. Nachträge.]	Der Klavier-Lehrer 1904-02-15, No.4, S. 55

<b>1904-01-21</b>	Hamburg Hamburger Hof	Liederabend von Fr. Else Schünemann unter Mitwirkung von XS, der gemeinsam mit ihr sein Scherzo für 2 Klaviere sowie einige Soli von Chopin, Liszt und Mendelssohn vorträgt.	<a href="#">Neue Hamburger Zeitung / 16 Jan 1904/ Page 25</a>
<b>1904-01</b>	Meinigen ↓	Wilhelm Berger (1861-1911) stimmt - als Intendantz der Herzogl. Sächs. Meiningschen Hofkapelle - mit XS in mehreren Schreiben eine Konzert-Vorführung von Mataswintha ohne Honoraranspruch ab (11.09.1903; 06./14./17.01.1904 u. 03.02.1904 Dankbrief). Anwesenheit XS, auch als Solist, geht aus Dankbrief hervor.	<a href="#">autographen_xaver_andere.php?aktiv_sub2=522&amp;aktiv_sub=52&amp;aktiv=50</a> [Siehe auch: Capelle/Goltz (Hg.), Wilhelm Berger (1861-1911), S. 26].
<b>1904-02-02</b>	Meinigen	Abonnements-Konzert im Hoftheater mit der Herzogl. Kapelle; XS als Solist (XS: op. 32 und Vorspiel zu Mataswintha; ferner Werke von Sibelius, Chopin und Beethoven).	<a href="#">1904_02_02_abo_hoftheater_meinigen.pdf</a> <a href="#">1906_09_01_konzertkalender.pdf</a>
<b>1904-02</b>	Berlin	In der letzten Vorstandssitzung konnte der Vorsitzende, Prof. XS, wieder eine grössere Zahl von Neumeldungen zum Musikpädagogischen Verband zu Kenntnis nehmen. [...] XS und Hr. Musikdirektor Mengewein übernahmen die Ausarbeitung der Prüfungsordnung, Prof. Hollaender und Fr. Morsch die Aufstellung der Satzungen.	Der Klavier-Lehrer 1904-02-15, No_4, S_61
<b>1904-02/03</b>	Berlin	Minnie Coons, die mit Begleitung des von XS geleiteten Orchesters Weber's Konzertstück, Beethoven's G-dur-Konzert und Chopin's op. 22 spielte, offenbarte eine recht vorgeschrittenes Können, das jedoch naturgemäss nicht zureichte, um der etwa Fünfzehnjährigen die volle pianistische und geistige Bewältigung der zu hoch gestellten Aufgaben zu ermöglichen.	Die Musik 1904 (10, 2. Qu/März) III.12, S. 468
		America will soon have an opportunity to hear Miss Minnie Coons, who is said by critics in Germany to be one of the most marvelous pianists of recent years.	The Saint Paul globe (St. Paul, Minn.) 1904-08-07 (mit Foto: An American's girl's wonderful hand reveals her ability)
<b>1904-03</b>	Berlin	XS: Beiträge zur Fingerbildung. Heft 1. Verlag B & H, Leipzig. Es ist wohl die vollständigste und reichhaltigste Sammlung der Fingerstütztechnik, die mir bekannt ist.	Die Musik 1904 (10, 2. Qu. / März) III.12, S. 441
<b>1904-05-09</b>	Berlin Steglitzer Str. 19	Lehrer-Vortragsabend im Klindworth-Scharwenka-Conservatorium, u. a. mit XS und u. a. Mayer-Mahr, J. van Lier und Prof. Blanck-Peters.	<a href="#">1904_05_09_lehrer_vortragsabend_cons.pdf</a>
<b>1904-06-01</b>	Berlin Beethoven-Saal	Die Konservatoriums-Aufführung verdient besondere Anerkennung, weil sie sich über den Rahmen der üblichen Schülerproduktionen erhob und ein Programm darbot, das auch den erfahrenen Konzertbesucher wohl locken konnte. [...] Prof. XS führte seine eigene Kantate nach Worten der heiligen Schrift für Chor, Soli und Orchester (Ltg. Max Grünberg) auf, ein klangschönes, wirksames Werk mit den Solopartien besetzt mit Frau Blanck-Peters, Fr. Palm, Herren Dr. Kuhn, Brieger und Harzen-Müller.	Der Klavier-Lehrer 1904-07-01, No. 13, S. 200 f. <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/xaver/1904_06_01_auffuehrung_chor_orch_konserv_bln.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/xaver/1904_06_01_auffuehrung_chor_orch_konserv_bln.pdf</a>
<b>1904-06</b> Saison	Meinigen	Die Hofkapelle unter ihrem Dirigenten Prof. Wilhelm Berger) veranstaltete in dieser Saison 18 Konzerte; unter den Solisten war XS.	Die Musik 1904 (XI, 3. Q/Juni) III.17, S. 380
<b>1904-07-12</b>	Tarasp (Graubünden/ Schweiz)	XS schreibt an seine Tochter Lucie mit Gruß an Zina (Die Kur scheint famos anzuschlagen.)	<a href="#">1904_07_12_brif_tarasp_berl_transskr.pdf</a>

<b>1904-08</b>	Berlin	Gemäß Jahresbericht des Konservatoriums war die Anstalt im abgelaufenen Schuljahre von 389 Schülern besucht; unter den gehaltenen Vorträgen befand sich u. a. die „Methodik des Klavierspiels“ (XS). Der Direktor Dr. Golschmidt hatte in diesem Schuljahr einen Preis von 200 Mk. für die beste Leistung im Klavierspiel ausgesetzt, der von einer Jury einstimmig Hrn. Otto Klemperer, einem Schüler von Prof. James Kwast, zuerkannt wurde.	Der Klavier-Lehrer 1904-09-15, No. 18, S. 279
<b>1904-08-03</b>	Schevenningen/ Den Haag	Concert de l'Orchestre philharmonique de Berlin et avec le concours du XS. [Siehe auch: Der Klavier-Lehrer 1904-09-01, No_17, S_266]	<a href="#">03_08_1904_berlin_philharmonie_bad_schevenningen.pdf</a> <a href="#">1904_08_03_badeanzeiger_schevenningen.pdf</a>
<b>1904-08-14</b>	Innsbruck	XS schreibt an seine Tochter Lucie wegen deren Reise nach Müritz oder Sassnitz. ( <i>Ich werde wohl auch nicht mehr gar zu lange hierbleiben.</i> )	<a href="#">1904_08_14_brf_innsbruck_mueritz_transskr.pdf</a>
<b>1904-08-16</b>	Innsbruck	Brief von XS an Unbekannt	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: N.Mus.ep. 3445
<b>1904-08-23</b>	Innsbruck	XS schreibt an seine Tochter Lucie [Will morgen/Mittwoch das Land Tirol verlassen; Zina ist (noch ?) in Bad Elster].	<a href="#">1904_08_23_brf_innsbruck_ahrenshoop_transskr.pdf</a>
<b>1904-09-14</b>	Berlin	Brief von XS an [den italienischen Pianisten/Komponisten] Ferruccio Busoni (1866-1924). [Nach Boston (1891 bis 1894) ließ er sich 1894 endgültig in Berlin nieder. Von 1920 bis zu seinem Tod unterrichtete er an der Berliner Akademie der Künste eine Meisterklasse in Komposition.]	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Mus.Nachl. F. Busoni ; Signatur: Mus.Nachl. F. Busoni B II, 4407 <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ferruccio_Busoni">https://de.wikipedia.org/wiki/Ferruccio_Busoni</a>
<b>1904-09-24</b>	Berlin	Brief von XS an Ferruccio Busoni)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Mus.Nachl. F. Busoni ; Signatur: Mus.Nachl. F. Busoni B II, 4408
<b>1904-10-05</b>	Berlin <i>Schlaraffia</i> (Hotel Imperial, Encke-Platz)	Begrüßungs-Abend für die Teilnehmer des 2. Musikpädagogischen Kongresses; im Programm u.a. „3. Drei Stücke für Violoncell: a) Adagio aus der Sonate für Klavier und Violoncell, op. 46 von XS“ gespielt von Jacques Lier und „4. Fantasie, op. 49 von Chopin“ gespielt von XS.	<a href="#">1904_10_05_begruess_konzert_2mpk.pdf</a>
<b>1904-10-06 bis -08</b>	Berlin	2 <sup>nd</sup> congress of Music Professors now sitting in Berlin under the Presedency of XS. [= 2. Musikpädagogischer Kongress in Berlin] Siehe auch: Vorträge u. Referate, Berlin: Verlag "Der Klavier-Lehrer" 1904, S. 3 (Eröffnungsrede XS)	NYT 1904-10-09 / NZfM 1904-10-19, No. 43, S. 737 f. / Der Klavier-Lehrer 1904-09-01, No. 17, S. 257 ff. (Kongress) und 1904-10-05, No. 19, S. 290 ff. (Tagesordnung)
<b>1904-10-07</b>	Berlin	XS schreibt an den Redakteur Holzbock: Einladung für das Beisammensein der Delegierten des Musikpädagogischen Kongresses in seiner Wohnung.	<a href="#">div_briefe_xs_an_holzbock.pdf</a>
<b>1904-11</b>	--	<i>Album preisgekrönter Tänze</i> (hervorgegangen aus einem Preisausschreiben), beurteilt von den Preisrichtern L. Ganne (Paris), XS (Berlin) und Johann Strauß (Wien).	Innsbrucker Nachrichten 1904-11-12, Nr. 259, S. 19




<b>1904-12</b>	---	Das blühende Musikgeschäft (hier der amerik. Agent) mit Erwähnung Xs. <i>Es mag nur an die Fälle von Künstlern erinnert werden, die, von Europa herüber gebracht, jubelnd aufgenommen wurden, um von den Agenten in demselben Augenblick, in dem sie sich in Amerika niederließen, wie heiße Eisen fallen gelassen werden: Scharwenka, Burmeister, Godowsky, Friedheim, Künstler, die heute wieder in der alten Welt mit Ehren überhäuft werden.</i>	Neues Wiener Journal, 1904-12-12, Nr. 4000, S. 2
<b>1904/1905</b>	Berlin	Scharwenka, Ph., Kgl. Prof., Komponist, W 15, Fasanenstr. 97 pt. [1908 = Nr. 73 pt.] Xaver, Kgl. Prof. u. Hofpianist, Mitglied u. Seantor d. Kgl. Akademie d. Künste, W 57, Blumenthalstr. 17.	Berliner Adressbuch 1905, S. 1796 [1908, S. 2204]
<b>1905</b> Winter	Berlin Tiergarten	Postkarte von „ca. 1905“ mit der Ansicht von Spaziergängern im verschneiten Tiergarten, davon einer mit der Physionomie XS mit Schlittschuhen.	Neuigkeitsdienst 2017-08-11 (45)
<b>1905-01</b>	(Berlin)	Bruder Philipp erhält den Roten Adlerorden 4. Klasse	<a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 23 Jan 1905/ Page 3</a>
<b>1905-02-11</b>	Berlin Philharmonie	Festabend zum Besten der Pensions-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger; im Programm u.a. „3. Prof. Josef Joachim mit Drei eigenen Romanzen“ und „4. Prof. XS und Frl. Sofia v. Götz mit Variationen für 2 Klaviere über ein Thema von Beethoven von C. Saint-Saens“	<a href="#">1905_02_11_fest_buehningengenossen.pdf</a>
<b>1905-02-17</b>	Berlin Philharmonie	IV. Elite-Konzert (in Folge schwerer Erkrankung Jan Kubeliks mit geändertem Programm): u.a. „5. Fantasie F-moll von Chopin gespielt von XS“.	<a href="#">1905_02_17_elite_konz_berl_philh.pdf</a>
<b>1905-03-02</b>	Bromberg / Posen (heute: Polen)	IV. Abonnements-Künstler-Konzert im Saale des Zivil-Kasinos; XS mit Frl. Rosa Olitzka (Altistin, Mailand).	<a href="#">02_03_1905_kasino_bromberg.pdf</a>
<b>1905-03-08</b>	Leipzig ↓	Solistenbuch der Firma Welte-Mignon; Welte Aufnahmesalon; Geniale Erfindung. (Augustiner Museum Freiburg /Br.) Siehe auch: Zeitschrift für Instrumentenbau, hier: Künstleraufnahmen im Musiksalon Popper & Co. in Leipzig [ <a href="#">1905_03_11_nr17_blat_1_bis_4_zeitschr_fuer_instrumentenbau.pdf</a> ]	<a href="#">1905_03_08_widmung_an_welte_mignon.pdf</a>
<b>1905-03-17</b>	Leipzig ↑	XS nahm vierzehn Klavierstücke für das Welte-Mignon-Reproduktionsklavier in Leipzig auf, darunter auch seinen populären Polnischen Tanz op. 3 Nr. 1.  <u>Ergänzende Literatur:</u> Hermann Gottschewski, Die Interpretation als Kunstwerk: musikalische Zeitgestaltung und ihre Analyse am Beispiel von Welte-Mignon-Klavieraufnahmen aus dem Jahre 1905, Laaber: Laaber 1996; hier insbes.: Die vier Welte-Mignon-Aufnahmen des Nocturnes op. 15,2 von Chopin [XS; Roll Nr. 242].	List of artists recorded rolls for the Welte-Mignon autograph piano, NY: Welte-Mignon Co., p. 99/100 E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 29 f. <a href="#">tontraeger/081_archiv_pianorollen_klaviere_flu_ege.pdf</a>
<b>1905-03-24</b>	Berlin Singakademie	Schüler-Vortragsabend des Konservatoriums; auf dem Programm u.a. Klavierkonzerte von Bach und XS.	Der Klavier-Lehrer 1905-04-15, No. 8, S. 123 f.

1905-03-30	Berlin	Brief von XS an [den Theaterjournalisten] Heinrich Stümcke (1873-1923)	Theaterwissenschaftliche Sammlung / Institut für Medienkultur und Theater, Universität zu <Köln> ; Signatur: Au 10 312
1905-04-24	Dresden (Loschwitz)	Ostergruß an Fr. Lucie Kallmann (verh. Baumann / 1867 -1942 [?]) in Charlottenburg.	<a href="#">1905_04_24_ostergruß_von_xs.pdf</a>
1905-05-30	Berlin	Im Kleinen Musikvereinssaal fand diesen Dienstag eine Konzert-Vorführung auf dem Reproduktionsklavier „Mignon“ mit folgendem Programm statt: 1. Liszt: Ricordanza, gespielt von XS. <i>In der Tat ist ist „Mignon“ das Klavier der Zukunft</i> (Sport & Salon).	Sport & Salon, Illustr. Ztg. für die vornehme Welt, Wien, 1905-06-03, Nr. 22, S. 17 Max Kalbeck, Feuilleton, in: <i>Neues Wiener Tagblatt</i> 1905-06-06, S 1 ff.
1905-06-08	Berlin Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche	Das Konservatorium veranstaltete ein Konzert zum Besten des Zweigvereins vom Roten Kreuz Niederbarnim, das von XS und Max Grünberg geleitet wurde und an dem u. a. Chor und Orchester des Konservatoriums mitwirkten. Bei dem erlesenen Programm kamen u. a. folgende XS-Werke zur Aufführung: „Domine Jesu“ für Doppelchor Streichorchester und Orgel und „Andante religioso“ für Streichorchester, Harfe und Orgel.	Der Klavier-Lehrer 1905-07-01, No. 13, S. 204
1905-06-10	Teplitz	Tod der Schwiegermutter (*18.12.1825/Fredrichsham)	Klänge, S. 80 <a href="http://www.grabpatenschaften-berlin.de/gousseff-alexander/">http://www.grabpatenschaften-berlin.de/gousseff-alexander/</a>
1905-07-16	Scuol-Tarasp-Vulpera / Schweiz	Benefiz-Konzert der Kurkapelle unter Mitwirkung von XS und Miss Minnie Coons aus NY im Waldhaus Vulpera. [Fr. Coons war eine Scharwenka-Schülerin (vergl. NZfM No. 9 vom 24.02.1904, S. 157) die später auch in Amerika auftrat (The New Music Review and Church Music Review, 1905, p. 579)] Das im Neorenaissance-Stil erbaute Kurgelände und Grandhotel <b>Hotel Waldhaus Vulpera</b> (mit 270 Betten) mit kunstvollen Sgraffito-Elementen galt europaweit lange Zeit als erste Adresse im Bädertourismus der Alpen und Wahrzeichen der Belle Époque.	<a href="#">1905_07_16_konz_waldhaus_vulpera.pdf</a> <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Hotel_Waldhaus_Vulpera">https://de.wikipedia.org/wiki/Hotel_Waldhaus_Vulpera</a>
1905-07-22	Tarasp Kurhaus	Concert zum Besten des Unter-Engadiner Spitalfonds gegeben von XS unter Mitwirkung von Miss Minnie Coons aus NY.	<a href="#">1905_07_22_kurhaus_tarasp_schw.pdf</a>
1905-09	Berlin Steglitzer Str. 19	Anzeige des Konservatoriums mit Sitz Berlin, Steglitzerstr. 19, und Zweiganstalten in Uhlandstr. 53 und Lessingstr. 31, sowie Angabe des Lehrkörpers.  In den letzten Jahren hatte sich das Bedürfnis eingestellt, Zweiganstalten zu errichten, die den besonderen Zweck hatten, jüngeren Schülern den Besuch der Anstalt in der Nähe ihrer Wohnung zu erleichtern. Die Leitung dieser Zweiganstalten hatte 1903 ein junger Musiker, Kapellmeister Robert Robitschek übernommen. ↓	<a href="#">Berliner Tageblatt / 10 Sep 1905/ Page 18</a>  H. Leichentritt, Konservatorium der Musik Klindw.-S., Denkschrift 25j. Bestehen 1881-1906, S. 18 (⇒ Zweiganstalten) <a href="#">konservatorien/berlin/1931_leichentritt_konservator.pdf</a> [S. 18f. = Robitschek]

1905-10	Berlin	<p>↑ Dr. Hugo Goldschmidt scheidet als Leiter aus dem Konservatorium aus, an seine Stelle tritt Kapellmeister Robert Robitschek (bisher Leiter der Zweiganstalten).</p> <p>[Ergänzend hierzu: H. Leichentritt, Konservatorium der Musik Klindw.-S., Denkschrift 25j. Bestehen 1881-1906, S. 23, Verzeichnis Lehrerkollegium.]</p>	<p><a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 28 Jul 1905/ Page 2</a> Der Klavier-Lehrer 1905-08-25, No. 16, S. 253 f.</p>
1905-10-02	---	Ferruccio Busoni (1866-1924) teilt XS (am 30.09.) mit, daß er dessen Konzert am 2.10. dirigieren kann.	<a href="#">1905_09_30_busoni_an_xaver.pdf</a>
1905-10	Berlin Singakademie	<p>Halfdan Cleve spielte mit Begleitung der von XS dirigierten Philharmoniker zwei seiner Klavierkonzert (op. 3 und 6).</p> <p><b>Halfdan Cleve</b> (1879-1951), norwegischer Komponist (u. a. 5 Klav.konzerte); studierte u. a. seit 1898 in Berlin bei Philipp und Xaver Scharwenka und lebte ab 1909 als Pianist und Musiklehrer in Oslo.</p>	<p>Die Musik 1905 (XVII, 1 Q/Nov) V.3, S. 213</p> <p><a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Halfdan_Cleve">https://de.wikipedia.org/wiki/Halfdan_Cleve</a></p>
1905-10	Berlin	Laut Jahresbericht des Konservatoriums betrug die Schülerfrequenz im abgelaufenen Schuljahr 391; u. a. fand ein Kirchenkonzert statt zu wohlthätigen Zwecken (Ltg. XS). Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Umgestaltung des Seminars nach den Grundprinzipien des Musikpädagogischen Verbandes vollzogen worden. Diesem Vorgehen hat sich das Stern'sche Konservatorium (Dir. Prof. Gustav Hollaender) in allen Punkten angeschlossen. Beide Konservatorien haben sich solidarisch erklärt, Lehrpläne, Bildungsziele, Preise usw. sind völlig übereinstimmend.	Der Klavier-Lehrer 1905-11-01, No. 21, S. 332 f.
1905-10-31	Berlin / Aula des Akadem. Instituts für Kirchenmusik	Zum Festakt zur Feier des 75. Geburtstages von Robert Radecke waren u. a. anwesend: Vertreter des Ministeriums, die Direktoren der kgl. Hochschule für Musik, Prof. Joachim und Max Bruch, die Senatsmitglieder Professoren XS, Gernsheim, Rüfer und Krebs.	Der Klavier-Lehrer 1905-11-15, No_22, S_350
1905-11	Berlin Singakademie	<p>Philharmonische Orchester unter Leitung von XS (Solist Frl. Buchanan mit XS's B-moll-Konzert).</p> <p>[Miss Jeanny Buchanan, an auburn haired young Scotch beauty.]</p>	<p><a href="#">1905_11_18_konzet_singakade_bln.pdf</a> <a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 26 Nov 1905/ Page 2</a> [MC 1903-04-08 p. 5 (Public performance by Kl.-Sch. Conservatory) Die Musik 1905 (XVII, 1. Q/Dez) V.6, S. 436</p>
1905-12-12	Berlin Berliner Frauenclub von 1900	<p>Der Kompositionsabend von Frl. Margarete Danziger [Pfte.] wurde unterstützt durch die Meisterin des Tons, Frau Prof. Scharwenka-Stresow.</p> <p><i>Wer singt mit? Liedersammlung fürs junge Volk.</i> Gesammelt von Helene Niehusen unter Mitarbeit von Margarete Danziger, die die Lieder „dem Tonumfang der kindlichen Stimme angepaßt“ hat, hg. vom Pestalozzi-Fröbel-Haus I (Berliner Verein für Volkserziehung). Leipzig: Teubner 1914, 137 S. Noten.</p>	<p>Der Klavier-Lehrer 1906-01-01, No. 1, S. 9</p> <p>Barbara Boock, Kinderliederbücher 1770-2000 (Volksliedstudien Bd. 8), München: Waxmann 2007, S. 131 f.</p>

<b>1906-01-01</b>	Berlin Blumenthalstr. 17	Postkarte von PS an XS (Kohlhasenbrück 1.1. 06 - Karte gestempelt in Neubabelsberg 2.1.06): Zum Neuen Jahre sendet Dir und Deinem ganzen Hause die herzlichsten Glückwünsche Dein Bruder Philipp.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/philipp/1906_01_01_neujahrswunsch.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/philipp/1906_01_01_neujahrswunsch.pdf</a>
<b>1906-01-02</b>	Leipzig	Eintrag im Autogrammbuch [vgl.: Autogramme berühmter Meister der Tonkunst, M. Welte & Söhne GmbH, Fabrik pneumatischer Musikwerke, Freiburg i.Br., 1913, S. 50 (... <i>Schattierungen kommen mit verblüffender Exaktheit zur Geltung</i> )].	<a href="#">1906_01_02_statment zu welte.pdf</a>
<b>1906-01-10</b>	Berlin Neue Kgl. Opern-Theater	Wohlthätigkeitsfest eines Zweigvereins vom Rothen Kreuz in den Festräumen (u. a. XS bzw. XS mit Tochter Isolde).	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 11 Jan 1906/ Page 6</a> <a href="#">10_01_1906_festprogramm_rotkreuz_niederbarrim_berlin.pdf</a>
<b>1906-01-31</b>	Berlin Saal des Klindw.-Scharw. Konserv.	Compositionen von und mit XS; ferner mitwirkend J. van Lier, Prof. Blanck-Peters.	<a href="#">1906_01_31_xs_konzert_konserv_bln.pdf</a>
<b>1906-02-10</b>	Berlin	Brief von XS an "Sehr geehrte Frau. ... , ich gehe Mittwoch Nachm. 5 Uhr auf die Reise und komme erst am 21.Febr. wieder. Es wäre mir sehr erwünscht, mit Ihnen vor meiner Abreise noch Rücksprache nehmen zu können. Ich schlage als Anfangsnummer vor: Eine Faust Ouvertüre von Rich. Wagner und dann als Zwischennummer Les Préludes kompositorische Dichtung, F. Liszt. ..."	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1906_02_10_brf_an_unbekannt.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1906_02_10_brf_an_unbekannt.pdf</a>
<b>1906-02-10</b>	Berlin Beethoven Saal	Concert von Wanda de Zaremska (Klavier) mit dem Philharm. Orchester unter Leitung von XS.  — Eine musikalisch-geistige Anfängerin ist Wanda de Zaremska, die unter der vorzüglichen Direktion von Xaver Scharwenka das e-moll Konzert von Chopin und Liszts „Totentanz“ vortrug. Chopinsche Sentimentalität liegt ihr fern, von Auffassung kann man nicht sprechen. Das Spiel war zu mechanisch. Technisch hat sie viel gelernt. —	<a href="#">10_02_1906_beethovensaal.pdf</a> 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 103.  Die Musik 1905/1906 (V. Jahr), Heft 11 / 1. Märzheft, S. 353 (Kritik : Konzert)
<b>1906-02-15</b>	Flensburg / Schleswig-Holstein	10. Künstler-Konzert im Abonn. mit Otilie Metzger-Froitzheim (Alt, Hambg.) u. XS (Klavier).	<a href="#">15_02_1906_xs_flensburg.pdf</a> Die Musik 1906 (XX, 4. Q/Okt) V.22, S. 267
<b>1906-02-16</b>	Schleswig / Schleswig-Holstein	Konzert von XS unter Mitwirkung von Marie Blanck-Peters im Theatersaal.	<a href="#">1906_02_16_konz_theater_schleswig.pdf</a>
<b>1906-03-02</b>	Berlin Sing-Akademie	Concert von Karl Klein (Viol.) mit dem Philharm. Orchester unter Leitung von XS.	<a href="#">1906_03_02_konz_klein_ltg_xs_bln.pdf</a>
<b>1906-03-08</b>	Potsdam	Konzert der Philharm. Gesellschaft Potsdam; u. a. Beeth. op. 73 (Frl. Jeanie Buchanan / Orch.ltg. XS).	
<b>1906-03-13</b>	Berlin	Compositions-Abend mit Werken von Philipp Scharwenka; an der Ausführung waren beteiligt Prof. Marianne Scharwenka-Stresow, Frl. Isolde Scharwenka, XS, Mayer-Mahr, M v. Zadora, Ruynen.	NZfM 1906-03-21, No. 12, S. 268 <a href="#">13_03_1906_konzert_klindw_scharw_kons_werke_ps.pdf</a>

<b>1906-03-16</b>	Berlin Philharmonie	Ausschuss zur Veranstaltung von Volksaufführungen: 71. Konzert (unentgeltlich) unter Mitwirkung von u. a. XS.	<a href="#">16_03_1906_wohlfahrtskonzert_philharmonie_berlin.pdf</a>
<b>1906-04 ?</b>	Kiel	Als vorzüglicher Pianist erwies sich XS.	NZfM 1906-04-04, No. 14, S. 321
<b>1906-04-09</b> (bis -11)	Berlin Reichstagsgebäude Königsplatz	3. Musikpädagog. Kongress; Programm, u. a.: 09.04. / 10:00: Eröffnung (XS); 16:00: Sitzg. (XS - Diplome u. Zeugnisse).	Der Klavierlehrer, No. 7, 1.4.1906, S. 114 ff. (Progr. / S. 117 Referat von A. Morsch, verantw. Redakteur) Der Klavier-Lehrer 1906-04, No. 8, S. 113 ff. (Programm)
<b>1906-06-14</b>	Gardasee/ Italien	Postkarte an Frl. Lucie Kallmann (verh. Baumann), Berlin.	<a href="#">1906_06_14_grusskarte_von_xs.pdf</a>
<b>1906-07</b>	Berlin	Petition an [Kultus-] Minister Dr. von Studt von XS als I. Vors. des Musikpädagog. Verbandes um einzuführende Reformen auf dem Gebiete des Schulgesanges.	Der Klavierlehrer, No. 21, 1.11.1906, S. 344 f. (Zur Schulgesangreform)
<b>1906-09 ?</b>  Saison	Kiel	Auswärtige Solisten kehren nur ungern bei uns ein, um auf eigenes Risiko zu konzertieren. XS (Berlin), wenig glücklich assistiert von der Sängerin Blanck-Peters, gab einen wertvollen Klavierabend.	Die Musik 1906 (XX 4.Q/Okt), V.21, S. 195 Die Musik 1907 (XXII, 2. Qu/März) VI.11, S. 321 (Saison)
<b>1906-12-12</b>	Berlin	Brief von XS an [den Juristen/Politiker] Friedrich Schmidt-Ott (1860-1956). [Zu dieser Zeit wohl Mitarbeiter im Kultusministerium und später 1917/18 preuß. Kultusminister.]	Universitätsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek ; Signatur: 4 <sup>n</sup> Ms. hist. litt. 46 (93)
<b>1906-12-13</b> ↓	---	Joseph Joachim teilt XS mit: <i>Ich werde jedenfalls das Vergnügen haben am 18. zuzuhören.</i>	<a href="#">joachim_joseph/13_12_1906_j_joachim_an_x_scharwenka.pdf</a>
<b>1906-12</b>  <b>1906-12-18</b> -19 ↑	Berlin Philharmonie	25-Jahr-Feier des Konservatoriums (mit 45 Lehrern und über 1000 Schülern).  Festkonzert: Eröffnung mit R. Wagner's „Kaisermarsch“, außerdem PS's Symphonie op. 96 und das Klavierkonzert in Cis-moll von XS; Kap.meister Robert Robitschek); Solist XS (18.12.). 19.12.: Beethoven Hall.  Denkschrift zum 25jähr. Bestehen (NZfM 1907-02-21, No. 8, S. 209).	Klänge, S. 124 <a href="#">Volkszeitung (1890-1904) /Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 19 Dec 1906/ Page 2</a> Musik. Wochenblatt / NZfM, 13-12-1906, No. 50 (Festkonz.) und 1907-02-21, No. 8, S. 209 (Jubil.) MC 1907-01-09, p. 5 (Anniversary - incl. pictures) and p. 8 (programme) Der Klavier-Lehrer 1907-01-01, No. 1, S. 10
		Bei Gelegenheit des 25jährigen Jubiläums wurden verschiedene Stiftungen gemacht: Kommerzienrath Blüthner wird jedes Jahr dem aus einem Preisspiel hervorgegangenen besten Klavierspieler einen Konzertflügel stiften, die Bücherei Weissenturm einem sich durch Fleiss und Talent auszeichnendem Schüler ihre gesamten Neuerscheinungen, ebenso wird die Universal-Edition, Wien, zu gleichem Zweck ihre neuen Klavierwerke als Geschenk überreichen. Alwin Schumann (1866-1906), der seit 14 Jahren Lehrer am Konservatorium war (Klavier, Theorie u. Musik-Diktat) verstarb plötzlich am 22.12.1906.	Der Klavier-Lehrer 1907--01-15, No. 2, S. 28

1906-12-20	Berlin	Dankadresse an Presse, Partner und Freunde zum 25-jährigen Bestehens des Klindworth-Scharwenka Konservatoriums in Berlin.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1906_12_20_dankadresse_presse_etc.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/fachpresse/xaver/1906_12_20_dankadresse_presse_etc.pdf</a>
1906-12-20 	Berlin	Postkarte von XS an R. Robitschek	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; N.Mus.Nachl. 133 (Briefe an Robert Robitschek) ; Signatur: N.Mus.Nachl. 133,41
1906	Berlin	Plate IX with XS and Mme. Scharwenka: <i>Reception given in honor of Humperdinck, the composer of Hansel [!] and Gretel, by Arthur Abell at his Berlin home.</i> [Vielleicht anlässlich der UA am 30.12.06 von Humperdincks Krippenspiel <i>Bübchens Weihnachtstraum</i> in Berlin, Zirkus Busch.]	Arthur M. Abell, Talks with great composers, Pickle Partners Publishing 2016 <a href="https://books.google.de/books?snippet&amp;q=scharwenka&amp;f=false">https://books.google.de/books?snippet&amp;q=scharwenka&amp;f=false</a> [Plate IX]
1907-01-17	Potsdam	Konzert der Philharm. Gesellschaft Potsdam, u. a. op. 56 gespielt von Martha Siebold unter Ltg. von XS.	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/philharm_ges_potsdam.pdf">1907_01_17_philharm_ges_potsdam.pdf</a>
1907-02-	Berlin	The postal card (from Cassel to Berlin) on page 5 with Scharwenka's picture, which is a pen and ink sketch by one Wolff, is an interesting little document. Yet it reached XS.	MC 1907-02-06, p. 5 (photo) and p. 7 (text)
1907-02-12	Berlin Singakademie	Some of the ten pianists who were heard during the week included Busoni, Richard Burmeister, XS, Ignaz Friedmann. Mrs. Aubi Pearl (vocal), of NY, and XS assisted at the fifth concert of the Waldemar Meyer Quartet, which was devoted to Brahms. XS gave an admirable performance of the difficult piano part in the F minor piano quintet.	MC 1907-03-06, p. 5/6 (Berlin) MC 1907-03-06, p. 9 (Concert list)
1907-02-24	Berlin Saal der kgl. Hochschule	Philipp Scharwenka's 60 <sup>th</sup> birthday [* 16.2.] was celebrated on Sunday with a big concert given in the large hall of the Royal High School by the pupils and orchestra of the Klindworth-Scharwenka Conservatory under the direction of Robert Robitschek. The program was made up entirely of compositions by PS [op. 16, 19, 24, 76, 82, 86]. After the concert a banquet was given in his honor at the restaurant of the Theatre des Westens, in which some fifty guests participated.	MC 1907-03-20, p. 5 (incl. photo an music program) [Der Klavierlehrer, No. 5, 1907-03-01, S. 76 (Mitteilungen = 24.02.)] <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/der_klavierlehrer_nr_9_xxx_jahrgang_s_133-135.pdf">01.05.1907 Der Klavierlehrer Nr. 9, XXX. Jahrgang S. 133-135</a> (PS von Prof. Arno Kleffel]
1907-04-01	NY	„Mataswintha“ opera stage performance New York	Annals, p. 260
1907-04/05 ?	Lemberg (k.k. Österreich)	Eine lange Reihe Solisten hörten wir in letzter Zeit, u. a.: XS.	Die Musik 1907 (XXIII, 3. Qu/Mai) VI.16, S. 251
1907-04-19	Berlin	Am Konservatorium fand die 2. Prüfung für das musikalische Lehrfach nach den Prinzipien des "Musikpädagogischen Verbandes" statt (Prüflinge: Elisabeth Steinbach, Johanna Lohff u. Cyla Beckmann).	Der Klavier-Lehrer 1907-06-01, No. 11, S. 171
1907-05	Berlin	The accompanying post card, with portrait of Miss Zuckerman, the pianiste, was received by The Musical Courier from Berlin bearing the signatures of Johanna Gadski, Leopold Godowsky, Augusta Zuckerman, Alexander Lambert and XS.	MC 1907-05-15, p. 13 (A musical postcard) <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/archiv/neuigkeitsdienst_2016_03_09.pdf">neuigkeitsdienst_2016_03_09.pdf</a>

<b>1907-05-28 bis 1907-06-14</b>	Berlin	Am Konservatorium fanden die öffentlichen Prüfungen statt (am 01.06. PS-Klasse und am 13./14.6. XS-Klasse).	Der Klavier-Lehrer 1907-06-15, No. 14, S. 187 f.
<b>1907-06-08</b>	Berlin	An American Baireuth an impossibility declare Scharwenka and Godowsky. I interviewed to-day XS. "The Baireuth idea is admirable if Mme. Nordica were really qualified to carry it out on a scale of sufficient bigness.", said XS.  <u>Lillian Nordica</u> (1857 – 1914) was an American opera singer who had a major stage career in Europe and her native country (Elsa in Lohengrin at Bayreuth Festival 1894; Brünnhilde in Ring Cycle, Tristan and Isolde etc.)	NYT 1907-06-09  <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Lillian_Nordica">https://en.wikipedia.org/wiki/Lillian_Nordica</a> [1 May 2017, at 13:22.]
<b>1907-06-24 1907-06-25</b>	Berlin	Am Konservatorium fand der Wettbewerb um eine von der Firma Oswald Möckel gestiftete wertvolle Geige statt; Gewinner war J. Mitnitzky, Kiew. Zwei Tage später gewann Frl. Hedwig Klimek, Glogau, den Wettbewerb um den von Julius Blüthner, Leipzig, gestifteten Flügel.	Der Klavier-Lehrer 1907-07-15, No. 14, S. 220
<b>1907-08-14</b>	Stuttgart ⇒ Rottenburg	XS schreibt eine Postkarte an seine Frau in Berlin (u. a. <i>Morgen gehts nach Rottenburg</i> ).	<a href="#">1907_poka_mit_transskr.pdf</a>
<b>1907-08</b>	---	Im Kunstverlag von J. Spiro in Berlin ist eine hübsche Serie von Künstler-Postkarten erschienen, welche in trefflicher Ausführung Porträts und je ein Noten-Autogramm vom Komponisten enthalten; uns lagen u. a. vor PS. und XS.	Musik. Wochenblatt 1907-08-29, No. 35/36, S. 719
<b>1907-09-04</b>	Berlin	Brief von XS an J.L. Nicode	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek <Dresden> ; Signatur: Mscr.Dresd.App.1375,775
<b>1907-09-30</b>	Berlin	Brief von XS an J.L. Nicode	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek <Dresden> ; Signatur: Mscr.Dresd.App.1375,776
<b>1907-10 1907-10-05 1907-10-06</b>	Berlin	Grundstückserwerb Lützowstraße (03/1906); den Musiksaal des Neubaus hatte die Firma Blüthner schon auf 20 Jahre gemietet.  Umzug des Konservatorium (nach Erbauung des Blüthner- u. Klindworth-Scharwenka-Saales)  Eröffnung Blüthner-Saal (5.10.) mit einem großen Konzert in Anwesenheit einer zum großen Teil aus Musikern bestehenden Zuhörerschaft. Eröffnung am 6.10. des Klindworth-Scharwenka-Saales (Lützowstr. 76); Festkonzert unter Mitwirkung von XS.	<a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 23 Mar 1906/ Page 2</a> Klänge, S. 124 <a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 07 Oct 1907/ Page 2</a> Musik. Wochenblatt 1907-10-17, No. 42, S. 840 (05./06.10.) Die Musik 1908 (XXVII, 3. Q/2. April- heft) VII.14, S. VIII (Bl.-Saal) Die Musik 1907 (XXV, 1. Qu/Nov) VII.3, S. 184 (Kl.-Sch.-Saal) & S. 197 (Fotos von beiden Sälen)
		[...] Oscar Schwalm (geb. 1856), Bruder von Robert Schwalm, der jedoch nach kurzer	Alfred Richter / Doris Mundus (Hg.),

		Tätigkeit als Kritiker schon 1886 den Kahntschen Musikverlag übernahm und kurze Zeit darauf als Vertreter seines Schwiegervaters, des geh. Kommerzienrats Julius Blüthner, nach Berlin ging. Schwalm ist Besitzer des großen 1400 Personen fassenden „Blüthner-“, und des kleineren 600 Personen fassenden „Klindworth-Scharwenka“-Konzertsaals in Berlin.	Aus Leipzigs musikalischer Glanzzeit : Erinnerungen eines Musikers, Leipzig: Lemstedt, 2004, S. 387
		Die Gesangspädagogin Frl. Anna Wüllner[-Hoffmann] (1832-1907) [die Tochter des Komponisten u. Dirigenten Franz Wüllner (1832-1902)] wurde als Lehrerin der Gesangsausbildungsklassen zum 1.10. an das Konservatorium verpflichtet.	Der Klavier-Lehrer 1907-09-15, No. 18, S. 284
1907-10-02	Berlin	XS arbeitet derzeit eifrig an einem vierten Klavierkonzert. Wer in die Komponistenwerkstatt hineinschauen durfte, versichert, daß der zweite Satz eine Krakowiak-Melodie [*] enthält, die man nicht wieder aus dem Ohr los wird. [* Auch <i>Krakauer</i> genannt, bezeichnet einen polnischen Volkstanz.]	Signale f. d. musik. Welt 1907-10-02, No. 56, S. 1010
1907-10-07	Berlin	Brief von XS an Alfred Holzbock	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 23
1907-10-12	Berlin	Der Musikpädagogische Verband e.V. (1. Vors. = XS) hielt seine 4. satzungsgemäße Versammlung ab.	Musik. Wochenblatt, 1907-11-28, No. 48, S. 991
	Berlin	Am Konservatorium fand eine Prüfung nach den Prinzipien des Musikpädagogischen Verbandes statt	Der Klavier-Lehrer 1907-11-01, No. 21, S. 336
1907-11-22	---	Musikverleger H. Hinrichsen schreibt an XS.	StAL 5033/826 (zitiert in: E. Buchholtz, Henri Hinrichsen und der Musikverlag C.F. Petersen, S. 163, Fußn. 336)
1907-12-02	Berlin	<i>Opening measures of Scharwenka's First Concerto from an albumleaf autograph inscribed by the composer in Berlin, December 2, 1907. (Collection of Robert Commagere, Los Angeles.)</i>	<a href="#">1907_12_02_an_unbekannt_eroeffnungszeichnung.pdf</a>
1907 - 1915	---	Herausgeber der "Handbücher der Musiklehre: auf Anregung des Musikpädagog. Verbandes zum Gebrauch an Musiklehrer-Seminaren u. f.d. Privatunterricht": 13 Bände mit namhaften Autoren im Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig, darunter sein eigenes Werk als Band 3 "Methodik des Klavierspiels : Syst, Darstellung d. techn. u. ästhet. Erfordernisse f.e. rationellen Lehrgang"	
1908-01 (02.-10. ?)	Rom	Max Bruch (1838-1920) schreibt - am 14. und 19.12. -an XS wegen Sitzung der <i>Genossenschaft</i> [Musikpädagog. Verband]; da fällt mir ein, daß Sie um diese Zeit in Tirol oder Rom sind; merkt an: ich weiß was ich <i>zu thun habe, falls ... Richard Strauß gewählt würde. Wir sind eine Vereinigung von Musikern und können Einen, dessen jetzige „Musik“ überhaupt gar keine Aehnlichkeit mit ernster Musik hat, nicht unter uns dulden.</i>	<a href="#">1907_12_14_max_bruch_an_xaver.pdf</a>



		Aus dem zweiten Schreiben läßt sich ein Romaufenthalt schließen, da er bei den mitgeteilten Terminveränderungen ergänzt: <i>Sie können also Ihre Unterhaltungen mit Sr. Heiligkeit unbedenklich verlängern!</i>	
1908-03-07	Hamburg	Prüfungen des Musikpädagogischen Verbandes e.V. am Vogt'schen Konservatorium: Als Prüfungskommissare fungierten XS und Frl. Anna Morsch aus Berlin.	Der Klavier-Lehrer 1908-05-01, No. 9, S. 136 (Mitteilungen von Hochschulen u. Konserv.)
1908-04-01	Berlin Lützow-/Ghentiner Str.	The Klindworth-Scharwenka Conservatory has now moved into its sumptuous new home. A big festival concert was given in commemoration of the event on April 1, under the leadership of Robert Robitschek, director of the institution, at Blüthner Hall, which is a part of the conservatory building. [... / program / soloists Sistermans & Foerster / audience of 1.600 people / ...] After the concert a big banquet was given in the neighboring Klindworth-Scharwenka-Hall [with 200 guests / ...]. There were speeches by Robert Robitschek, XS and PS. [...] The Conservatory has now entered upon a new era of its existence.	MC 1908-04-22 (Vol. LVI-No. 17), p. 5 (with pictures of Robitschek & PS & XS).
		Aus dem Jahresbericht ist zu erwähnen: Der Umzug zur Genthiner Str. 11 mit vier Stockwerken, mit 40 Unterrichtszimmern, grossem Saal, Aula, akustischem Kabinett und mit dem Blüthner- und Klindworth-Scharwenka-Saal zu einem Riesenbau vereinigt. Die Schülerfrequenz betrug im abgelaufenen Schuljahr 562, denen ein Kolleg von 75 Lehrern gegenüberstand.	Der Klavier-Lehrer 1908-09-15, No. 18, S. 297
1908-04-10	Berlin Beethovensaal	Concert der Pianistin Byrd Jourdan-Gutsinger unter Ltg. von XS (u. a. sein Clavierconcert Nr. 3 in cis-moll).	Musik. Wochenblatt, 1908-04-30, S. 396 MC 1908-01-01 (Vol. LVI-No. 1), p. 6 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 114.
		— Die Pianistin Byrd Jourdan-Gutsinger [XS-Schülerin] leidet an einem unüberwindlichen Hange zu unrhythmischen Vorträgen. Selbst das Philharmonische Orchester unter Xaver Scharwenka war dieser Eigenwilligkeit gegenüber nicht gewachsen. Im übrigen spielt die Dame recht virtuos, und so wie es aufs Publikum wirkt, das Mangel an Rhythmus und Wärme kaum jemals übel vermerkt. —	Die Musik 1907/08 (VII. Jahr), Heft 15/ 1. Maiheft, S. 188 (Kritik: Konzert) <a href="http://www.scharwenka-stiftung/tarnow_xs_berl_philh.pdf">www.scharwenka-stiftung/tarnow_xs_berl_philh.pdf</a> [hier: S. 2, ltzt. Absatz lks.] <a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/2009_geiger.pdf">www.scharwenka-stiftung.de/2009_geiger.pdf</a> [hier: S. 6 ltzt. Absatz]
1908-04-17	Berlin Blüthner Hall	A concert was given in aid of Red Cross Society on Good Friday [Karfreitag] by XS who had the assistance of Marie Blanck-Peters, Emil Sauret, Anton Sistermans, Walter Scharwenka [Bach: Toccata & Fugue for organ in D minor; Mendelssohn: Sonata with choral for organ, F minor 1 <sup>st</sup> movement], Anna Wüllner's female chorus. The accompaniments were played by the orchestra of the Conservatory, under the direction of Robert Robitschek. [... / program / ...] Walter Sch. gave an excellent rendition of the two organ numbers [...], but the biggest successes were scored by Emile Sauret and XS in the Handel sonata and by Sauret with his magnificent performance of the "Parsifal" excerpt.	MC 1908-05-06 (Vol. LVI-No. 19) [> Selbstauskunft Walter Scharwenka (1881-02-21 - 1960) incl. ausführlichem Verzeichnis seiner Compositionen, in: H. und Erich H. Mueller von Asow: <i>Kürschners Deutscher Musiker-Kalender 1954</i> . Berlin: de Gruyter 1954.]

<b>1908-05-03</b>	Berlin	Practically the entire musical fraternity of Berlin assembled on Sunday at the Home of Arthur M. Abell, representative for Germany of THE MUSICAL COURIER, to be present at what was probably the finest informal musicale that has been given in the American colony. [... / about 150 guests / Boston Quartet / ...] Among the guests were ... Alexander Petschnikoff [russ. violinist (1873-1949)], Mrs. Godowsky, Mme. Gustav Holländer, Mme. Xaver Scharwenka and two daughters, Anton Hekking, ...	MC 1898-05-07 (Vol LVI-No. 22), p. 7 (From the Berlin Continental Times, May 9)
<b>1908-06</b>	Berlin	4. Musikpädagogischer Kongreß mit dem Vorsitzenden Xaver Scharwenka und dem Kommissionsleiter PS (09.06.).  Bericht über die Sitzungen in: Der Klavierlehrer 1908-06-20, No. 12, S. 193 f. Nach Schluß des IV. Kongresses ging dem I. Vorsitzenden, XS, folgendes Telegramm zu: „Seine Majestät der Kaiser und König haben den freundlichen Huldigungsgruss der Mitglieder des IV Musikpäd. Kongresses in Berlin gern entgegengenommen und lassen bestens danken. Auf allerhöchsten Befehl / Der geheime Kabinettsrat / von Lucanus. [Der Klavier-Lehrer 1908-06-20, No. 12, S. 203]	<a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 11 Jun 1908/ Page 2</a> Der Klavierlehrer 1908-06-07, No. 11, S. 162 ff. (Tages-Ordnung)
<b>1908-06-13 bis 1908-06-29</b>	Berlin Blüthner-Saal	Prüfungs-Aufführungen (7) am Konservatorium;	Der Klavier-Lehrer 1908-07-01, No. 13, S. 216
<b>1908-06-22</b>	Berlin	Das Wettspiel der Konservatoriums-Schüler um den von Julius Blüthner, Lpz., alljährlich gestifteten Konzertflügel gewann eine XS-Schülerin, FrI. Sylvia de Figueiredo; die von W. H. Hammig, Berlin, gestiftete Konzertgeige ging an Samuel Fidelmann.	Der Klavier-Lehrer 1908-07-15, No. 14, S. 233 f. und 1908-09-15, No. 18, S. 297
<b>1908-06-28</b>	Berlin	Franz Scharwenka berichtet in dem Aufsatz „Der Musiklehrer“ (28. VI) über die Bestrebungen des Musikpädagog. Verbandes, den Staat zur Einführung obligatorischer Musiklehrerprüfungen zu veranlassen.	Die Musik 1908 (XXVII, 3. Q/Aug) VII.22, S 242 (zitiert: Berliner Tagblatt 1908-06-28)
<b>1908-09-17</b>	Berlin	Sitzung des Musikpädagog. Verbands e.V. mit Bericht von XS.	Der Klavierlehrer 1908-10-01, No. 19, S. 314 f. (Vereine)
<b>1908-10-17</b>	Berlin	General-Versammlung des Musikpädagog. Verbands e.V. [Bericht über die Versammlung in: Der Klavierlehrer 1908-11-01, No. 21, S. 347.]	Der Klavierlehrer 1908-10-01, No. 19, S. 315
<b>1908-10-31</b>	Berlin Beethoven Hall	Op. 82: This concerto, composed in the summer of 1907, was played for the first time by Martha Siebold at a concert given by her in Berlin; XS conducted.  XS's new piano concerto (No. 4 in F minor) scored an enormous success at its first public rendition, when the composer's pupil, Martha Siebold, played it [MC].  [Siehe auch: 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 117 bzw. 504.]	Boston Symphony Orchestra, 30 <sup>th</sup> season 1910/11, Programme of the 1 <sup>st</sup> rehearsal and concert with historical and descriptive notes by Philip Hale, p. 1114 E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 31 [zitiert London Musical Times]

<b>1908</b>	Berlin Bukarest (Winter ? - siehe „1909-03-20“)	Komposition des 4. Klavierkonzerts (F-Moll, op. 82), gewidmet der Königin Elisabeth von Rumänien (Urauff. in Berlin); Kgl. Einladung zu einem Besuch in Bukarest; Ehrung durch Verleihung des Kommandeurkreuzes der Rumänischen Krone; Bericht zu seiner Bukarest-Reise im „Berliner Lokalanzeiger“.	Klänge, S. 125 ff.
<b>1909-01-22</b>	---	Eugen d'Albert, Berlin, dankt XS für dessen Buchwidmung*.  * „Das Problem der Modernen Klaviertechnik“ verfaßt von Eugen Tetzl unter Beratung von Xaver Scharwenka, Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1909 [Staatsbibliothek zu Berlin, Sign.: Mus. Fk 203].	<a href="#">1909_01_22_eugen_albert.pdf</a>
<b>1909-01-31</b>	Eisenach	Aus dem Schriftverkehr (19./22.09.1908) mit Wilhelm Berger) (Intendanz der Herzogl. Hofkapelle Meinigen) ergibt sich eine Vormittags-Probe im Hotel Kaiserhof, Eisenach u. der <i>Konzertbeginn für 5 Uhr Nachm.</i>	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/andere/1908_09_22_berger.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/andere/1908_09_22_berger.pdf</a>
<b>1909-02-20</b>		Mitteilungen: Musikpädagogische Bildungsziele von XS, in: Allgemeine Zeitung, München, Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Technik und Kunst, 20. Februar 1909, Nummer 8, S. 179 f.	<a href="#">1909_02_20_xs_beitrag_musikpaed_bildungsziele.pdf</a>
<b>1909-03-01</b>	Berlin	Carmen-Sylva-Abend im Blüthner-Saale zum Besten der Internationalen Blindenstiftung der Königin von Rumänien mit Tombola und Festkonzert unter Leitung von XS.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 23 Feb 1909/ Page 8</a>
<b>1909-02-15 -03-13</b> ↓	Bukarest	Königliche Einladungen für Montag (15.02.) und Samstag (13.03.).  [Siehe auch Dankschreiben 03/1909 der Königin: <a href="#">wied_elisabeth/03_1909_autograph_carmen_silva_an_xs_transsk.pdf</a> ]	<a href="#">wied_elisabeth/15_02_1909_einladungsbillet_v_s_u_rs.pdf</a> <a href="#">wied_elisabeth/13_03_1909_einladungsbillet_t_ransskript.pdf</a>
<b>1909-03-05</b> ↑	Berlin	Brief von XS an J.L. Nicode	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek <Dresden> ; Signatur: Mscr.Dresd.App.1375,777
<b>1909-03-18 -19 -20 -21 -23 -24</b>	Bukarest	XS schreibt (19.03.) an seine Tochter Lucie: Ordenbeschreibung (vgl. 1908/09 Winter); gestern Orchesterprobe; heute wieder bei der Königin (5. Male); morgen Diner mit Orden; Sonntag (21.03.) Konzert mit Orden (Variationen von Saint-Saens mit Emil Frey [1889-1946, Pianist u. Dirigent am Bukarester Hof (1909-1912)], ansonsten Konzertdirigent, u. a. Beeth. VII. Symph.); Dienstag Abfahrt u. Mittwoch (24.03.) Ankunft in Berlin.	<a href="#">1909_03_19_bukarest.pdf</a>  Der Klavier-Lehrer 1909-05-01, No_9, S_137 („Croix du Commandeur de la Couronne Roumaine“)
<b>1909-03-20</b>	Bukarest	Eigh. musikalisches Albumblatt (Anfangstakte op.82)	<a href="http://www.musikantiquariat-neugebauer.de/autographen/s-v/20.01.2014">http://www.musikantiquariat-neugebauer.de/autographen/s-v/20.01.2014</a> [dito: Katalog 01/2013, Nr. 76]
<b>1909-04-06</b>	Berlin	Statement von XS an Ludwig Hupfeld [1864-1949, Musikinstrumentenbauer zu Leipzig] zum [Reproduktionsklavier] DEA.	<a href="#">1909_statement_xs_an_hupfeld_zu_dea_mit_transskript.pdf</a>
<b>1909-06-09</b>	Berlin	Prüfung des Musikpädagogischen Verbandes: Dem Prüfungskollegium gehörten an Prof. XS, Dr. W. Kleefeld, Musikdirektor Gambke und Fr. Dr. Stieglitz. Sämtliche 4 Damen bestanden die Prüfung.	Der Klavier-Lehrer 1909-07-01, No_13, S_200

1909-06-16	Berlin	Brief von XS an R. Robitschek	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; N.Mus.Nachl. 133 (Briefe an Robert Robitschek) ; Signatur: N.Mus.Nachl. 133,44
1909-06-25	Karlsruhe	Grossherzogliches Konservatorium der Musik zu Karlsruhe, Feier des 25jährigen Bestehens der Anstalt 1. Fest-Konzert unter Mitwirkung von XS (op. 82 zum 1. Male in Karlsruhe).	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/1909_06_25u28_jub25_j_grz_kons.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis_1925/xaver/1909_06_25u28_jub25_j_grz_kons.pdf</a> Musik. Wochenblatt + NZfM 1909-08-05, No. 19-20, S_275 (Karlsruhe)
1909-06-26	Karlsruhe	Brief von XS an Robert Robitschek	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; N.Mus.Nachl. 133 (Briefe an Robert Robitschek) ; Signatur: N.Mus.Nachl. 133,43
1909-09	Berlin	Aus dem kürzlich versandten Jahresbericht ist zu ersehen, dass die Schülerfrequenz im abgelaufenen Schuljahr bei 659 lag, denen ein Lehrkörper von 75 Personen gegenüberstand. Im Laufe des Schuljahres fanden u. a. statt ein Festkonzert (Kaiser-Geburtstag), 14 Prüfungskonzerte und sechs öffentliche Matineen. Im Konkurrenzspiel um den Preis der Blüthner-Stiftung ging Felix Dyck, um den der Firma E. Kessler, Charlottenburg, Daniel Mehlsa als Sieger hervor.	Der Klavier-Lehrer 1909-10-01, No. 19, S. 297
1909 - 1911 1910-02	Berlin	Two printed invitations from XS and his wife to Helen Sadilek to attend musical events, Nov. 1909 to Febr. 1910. Helen Sadilek is listed as pupil no. 512 in the Bulletin of the <i>Konservatorium</i> as a piano student of XS ("Prospect 1910/11 u. Jahresbericht 1909/10", p. 38).  Memoir, Winter 1909-1910 (description of a "musical tea" held at the home of Xaver Scharwenka. This typescript account appears to have been written years after the event, perhaps as a newspaper interview). The memoir describes Marie Wieck, 1832-1916, the younger sister of Clara Schumann, as the guest of honor. Scharwenka's Fourth Piano Concerto was played by Emil Frey, with the composer playing the orchestra part. Several evenings later Marie Wieck performed.  <b>Helen Sadilek-Kyhl (1883-?)</b> , pianiste, studied 1909-11 in Berlin under XS and Hugo Leichentritt; after her return home she opened a studio in Omaha.	Sadilek, item 2-3, (Prospect = 1) <a href="http://www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf4w1004sf/entire_text/">http://www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf4w1004sf/entire_text/</a> [OAC = Online Archive of California]  Sadilek, item 16 <a href="http://www.konservatorien/persoenlichkeiten/sadilek_helen_viva/verzeichnis_collektion_sadilek_uni_california.pdf">konservatorien/persoenlichkeiten/sadilek_helen_viva/verzeichnis_collektion_sadilek_uni_california.pdf</a>  <a href="http://www.usgennet.org/usa/ne/topic/ethnic/czechs/cz-pg463.html">http://www.usgennet.org/usa/ne/topic/ethnic/czechs/cz-pg463.html</a>
1909-12-06	Berlin Philharmonie	XS dirigiert Bruchstücke (3 Szenen) seiner Oper „Mataswintha“.  XS (Dir.); Walter Scharwenka (Orgel); Emil Frey (Klavier); Chor des Klindworth-Scharwenka-Konservatoriums; Rita Kury, Marie Berg, Fritz Vogelstrom, Hans Baron (Gesang); XS: Vorspiel u. Szenen aus dem II., II. u. IV Akt der Oper Mataswintha - Klavierkonzert f-moll op. 82.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 08 Dec 1909/ Page 9 1909_12_06_konz_pp_xs_berlin.pdf</a> <a href="#">00.11.1909 Breitkopf &amp; Härtel(Hrsg): In Nachrichten Breitkopf &amp; Härtel Leipzig, Nr. 98 S. 3997</a>  100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 124. Der Klavier-Lehrer 1910-01-01, No. 1, S. 6 f. (Paul Bekker)

1909-12-12	Berlin Schiller-Theater	5. Konzert (1. Zyklus): <i>Werke von Johann Sebastian Bach</i> . Konzert in D-dur (Brandenburgisches No. 5) (im Programm irrtümlich als "Brandenburgisches No. 6" angekündigt). Beteiligte: XS (Dirigent), Jose Viana da Motta (Klavier), Emil Prill (Flöte), Florian Zajic (Violine), N.N. (Orchester).	Staatliches Institut für Musikforschung, Archiv des Konzertlebens, APK-ID 00206846X
		<u>Emil Prill</u> (1867-1940), Flötist und Komponist, Prof. an der Berliner Hochschule für Musik; veröffentlichte u. a. eine „Schule für Böhmflöte“.	u.a.: <a href="http://www.flutepage.de">http://www.flutepage.de</a>
1909-12-15	Berlin	Musikpädagog. Verband e.V.: Nach Eröffnung der Generalversammlung teilte Prof. Kulenkampff die Amtsniederlegung des bisherigen Vorstandes XS und die Gründe mit, die ihn zum Rücktritt gezwungen: „[...] Der Grund liegt darin, dass das Direktorium des Konservatoriums Klindworth-Scharwenka dem Vorstände vor einiger Zeit seinen Austritt anzeigte. Das Direktorium dieses Instituts besteht aus drei Herren, von denen zwei: Prof. PS und Kapellmeister Robitschek auf den Austritt bestanden. [...] Über diesen [Austritt] selbst möchte ich folgendes sagen: Die Herren wollten in mannigfachen Fällen eine Praxis ausgeübt sehen, die sich nach unserer Überzeugung nicht mit den Satzungen vereinigen liess, da sie auf Gewährung von Sondervorrechten hinausgelaufen wäre. Die Herren beanspruchten, wie sie sich selbst ausdrückten, „gewissermassen einen Staat im Staate zu bilden“, und als der Vorstand diesen Ansprüchen entgegentrat, erklärten sie sofort ihren Austritt.	Der Klavier-Lehrer 1909-08-01, No. 15, S. 346 f.
1909-12-23	Berlin	Brief von XS an R. Robitschek	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; N.Mus.Nachl. 133 (Briefe an Robert Robitschek) ; Signatur: N.Mus.Nachl. 133,45
1910	Saarow	Grundstückskauf und Errichtung eines „villenartigen Bau's im ‚Gebirgsstil‘, aus amerikanischem Pitchpineholz [Sammelbegriff der Holzwirtschaft für die beste Qualität an Nadelholz („das härteste Nadelholz der Welt“)].	Klänge, S. 128
1910-01-05	Berlin	Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters: Fr. Martha Siebold, trägt unter Leitung des Komponisten sein 2. Klavierkonzert c-moll vor. [Siehe auch: 100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 124.]	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 05 Jan 1910/ Page 7</a>
1910-01-06		XS 60. Geburtstag.	<a href="#">Hamburgischer Correspondent und neue hamburgische Börsen-Halle / 05 Jan 1910/ Page 31</a> <a href="#">1910 02 00 buh 60 geb xs bearb.pdf</a> Der Deutsche correspondent. (Baltimore, Md.), 08 Jan. 1910 (60. Geb.)
1910-01-28	Berlin	Dirigenten: Ch. M. Widor und XS (eig. Werk); Klavier: Emil Frey; u. a. XS's Klavierkonzert f-moll op. 82.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 125.
1910-02--23	Berlin Blüthnersaal (Lützow Str. 76)	Nachfeier zum 60. Geburtstag von XS im Konservatorium (Konserv.-Orchester unter Ltg. von Robert Robitschek). Programm: <a href="#">23 02 1910 konzert 60 geburtstag xs konserv berlin.pdf</a>	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 22 Feb 1910/ Page 6</a> <a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 04 Mar 1910/ Page 2</a>
		[Anmerkung zu den abschließenden Hinweisen in obigem Programm:	

		<p>1) <i>Statt des erkrankten Prof. Stern hat Herrn Janke die Direction übernommen ! / vgl. <a href="#">14_04_1875_vocal_instrumental_concert_ltg_jahnke_berlin.pdf</a> ]</i></p> <p>2) Die weitere Aussage, daß die Uraufführung der Symphonie op. 60 am 3.03.1884 mit Solist Bülow gewesen sein soll, ist nicht nachvollziehbar; siehe dazu auch unter „1884-03-11“, wo XS sein Werk selbst aufführte !</p>	
1910-04-28	Berlin	<p>Brief von XS an [den Komponisten] Dr. Jean Paul Ertel (1865 / Posen - 1933 / Berlin), dankend für eine Einladung. [Der Liszt-Schüler lebte als Musikkritiker u. - lehrer in Berlin]</p>	<p>Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 24 <a href="#">1910_10_28_xs_an_ertel.pdf</a></p>
1910-07	?	<p>Postcard containing the autograph signatures of: Zenaide, Toulde, Lucie and Xaver Scharwenka, and others</p>	<p>Sadilek, item 15</p>
1910-09	Berlin	<p>XS ist in den musikalischen Beirat des neuen „Volks-Lieder-Saal“ (Unternehmer Ludwig Renner) am Bahnhof Tiergarten eingetreten.</p>	<p><a href="#">Berliner Börsenzeitung / 25 Sep 1910/ Page 9</a></p>
1910-08	---	<p>Some New Yorker Forecasts; NY, Aug. 20, 1910: [...] Among the pianist who will make tours during the coming season are XS.</p>	<p>Musical Canada, Toronto, 1910-09, (Vol. V-No. 5), p. 129</p>
1910-10-17	(Los Angeles)	<p>Miss Olga Steeb, the talented pianist of Los Angeles, has been selected as soloist for the great musical event of the year in San Francisco, the Schumann festival to be held in the northern city the latter part of November. [...] Early in the new year Miss Steeb will return to Germany, where she is engaged for a two years' course of concerts. She received word last week that Xavier Scharwenka will direct a concert for her in Berlin in March [vgl. "1911-03-18"], when she is to play his F minor concerto. [...]</p>	<p>Los Angeles herald 1910-10-17, p_12</p>
1910-10 (bis 1911-03)	NY ⇒ Amerika (s. Text)	<p>Fünfmonatige Konzertreise, vorzugsweise durch den Süden; beginnend in New York; seine Geburtstagsfeier an einem großen College bei New Orleans [? / laut NZfM war er in Providence/Rhode Island (⇒ 6.01.1911), also ca. 1.500 Meilen von New Orleans entfernt]. <u>The Salt Lake herald-Republican (Salt Lake City, Utah) 1910-09-18, p III-6:</u> Fred C. Graham will undertake the management of the proposed concert to be given in this city by XS. He has already opened correspondence with R. E. Johnston of New York, manager of Scharwenka's American tour, but the result will not be known for some days.</p>	<p>Klänge, S. 127 ff. Musik. Wochenblatt 19010-09-29, No. 26, S. 280 NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)</p>
1910-11-13	Chicago	<p>Klavierabend</p>	<p>NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)</p>
1910-11-15	Appleton/ Wisconsin	<p>Klavierabend</p>	<p>NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)</p>
1910-11-21	Louisville/ Kentucky	<p><i>Klavierabend</i> [4 p.m.] at Masonic Theatre</p>	<p>NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) <a href="#">1910_11_21_conc_op82_new_york.pdf</a></p>

<b>1910-11-27</b> (Sunday)	NY Carnegie Hall	The Philharmonic Society: XS playing his own concerto No. 4 in F minor (Dirigent G. Mahler [siehe hierzu auch: Z. Roman, Gustav Mahler's American years, NY: Pendragon 1989, p. 475]. This appearance of XS will be his first in America in several years. Am Abend desselben Tages spielte er sein b moll-Konzert.	NYT 1910-11-27 (News of the music world) NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 32 [zitiert Musical Courier] <a href="#">27 11 1910 konzert philh gesellschaft new york ltg mahler.pdf</a> New-York tribune (N.Y.) 1910-11-27 New-York tribune (N.Y.) 1910-11-28
<b>1910-11-30</b>	New York	XS schreibt an seine Tochter Isolde in Berlin, in dem u. a. von einem gemeinsamen Essen mit Mahlers die Rede ist.	<a href="#">neugkeitsdienst/neugkeitsdienst_2018_01_09.pdf</a>
<b>1910-12-03</b>	NY Mendelssohn Hall	XS made his first appearance in NY upon his present visit last Sunday (27.11.). He gave his first recital yesterday afternoon (at 3 o'clock). On his programme his theme and variations, op. 48; a novollette, Spanish serenade, two Polish dances, and a staccato etude. He played before them Chopin's Fantasie in F minor; Liszt's "Ricordanza" and "Mephisto Valse", Beethoven's Appassionata Sonata and Schumann's "Nachtstück" in F, which he gave in response to several recalls after the sonata. [... / heavy snow storm on the following day ! / ...]	<a href="#">1910 12 03 recital mendelss hall ny.pdf</a> NYT 1910-12-04 R. Aldruch, Concert life in NY 1902-1923, NY: Putnam, 1941, p. 299/300.
<b>1910-12-03</b>	NY	Klavierabend im Liederkranz.	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1910-12-07</b> <b>6.- 8.</b>	Washington, D.C.	The unveiling of the Steuben Monument [Enthüllung] in Washington brought 140 members and ladies of the [Liederkranz] society by special train to the national capitol. With top hats and rubber shoes the men waded bravely through slush and snow to the unveiling ceremonies. After a cordial reception by President Taft, the [Liederkranz] chorus gave a concert in the East Room of the White House, with XS as piano soloist. Banquet in the New Willard. Hotel.	History of the Liederkranz of the City of NY 1847 to 1947 ..., NY: Drechsel 1948, p. 42/43 + 152 NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) The Washington herald (Washington, D.C.) 1910-12-08
<b>1910-12-09</b>	Baltimore/ Maryland	Recitals. [...] the seventh [4 Uhr Nachmittags] was given by Mr. XS, pianist.	44th Annual report of the Peabody Institute of the City of Baltimore, 1911-06-01, p. 14. Der deutsche correspondent 1910-10-23, p_5 and 1910-12-08, p 4.
<b>1910-12-10</b>	NY Astor Gallery, Waldorf-Astoria	Klavierabend im Rubinstein-Club	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) <a href="#">1910 12 10 rubinstein waldorf ny.pdf</a>
<b>1910-12-13</b>	NY Carnegie Hall	The Philharmonic Society devotes last night an evening to Beethoven. Mr. Mahler conducted his band. XS the soloist of the occasion played the fifth piano concert.	NYT and NY-Tribune 1910-12-14. NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)

1910-12-14	Amhorst/ Massachusetts		NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
1910-12-16	NY	XS spielt in der Philharmonie mit Mahler.	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
1910-12-17	NY Lecture Hall, Academy of Music	The Brooklyn Institute of Arts and Sciences: Philharmonic Trio [Alex. Rihm (Piano), Hermann Martonne (Viol) and Gustav O. Hornberger (Cellist)]; 2 <sup>nd</sup> Concert in honor of Prof. XS, who will honor the Trio with his presence and will play the accompaniments to his own songs.	<a href="#">17 12 1910 konzert brooklyn institute of art .pdf</a>
1910-12-19	NY Assembly Hall	In honour of Prof. XS: 1) XS and Mr. Horace Britt (op. 46), 2) Songs for Soprano, the composer at the piano and Mme. Theresa Rihm. (op. 10/ 1, 2, 3 + op. 15/ 1, 3 + Rauthgundis Entsaugung from opera Mataswintha), 3) Op. 37: The composer (Piano), Richard Arnold (Violine), Ernst H. Bauer (Viola) and Horace Britt (Violoncello) op. 37	Programmes and List of members and officers of the Tonkünstler Society, New York, 1910, p. 19 NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
1910-12	NY	Weihnachtsgruß an Tochter Lucie auf Postkarte mit persönlichem Foto	<a href="#">1910 weihnachtskarte.pdf</a>
1910-12-25	NY Metropolitan	At the concert next Sunday night XS will play his own F minor concert for piano with orchestra.	NYT 1910-12-21
1910-12-25	NY	Brief von XS an R. Robitschek	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; N.Mus.Nachl. 133 (Briefe an Robert Robitschek) ; Signatur: N.Mus.Nachl. 133,46
1910-12-27	Amerika	Columbia 3060/30611: XS (Piano solo) with Polish dance and Spanish serenade No. 1.	DAHR (Discography of American historical recordings) <a href="http://adp.library.ucsb.edu/index.php/talent/detail/49764/Scharwenka_Xaver_composer">http://adp.library.ucsb.edu/index.php/talent/detail/49764/Scharwenka_Xaver_composer</a>
1910-12-30 -31	Saint Louis Odeon	Sein 4. Klavierkonzert	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) <a href="#">1910 12 31 ovation scharwenka globe dem okrat.pdf</a>
1911	---	Philipp's Berufung in den Senat der kgl. Akademie der Künste	NDB
1911-01-05	Indianapolis/ Indiana	Konzert	<a href="#">06.04.1911 Neue Zeitschrift für Musik, Leipzig, 78. Jahrgang . Heft 14, S. 205-207</a> (XS's Amerikafahrt)
1911-01-06	Providence/ Rhode Island	XS's Geburtstag. Klavierabend	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
1911-01-07	NY Carnegie Hall	Im Philharmonischer Club	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)



<b>1911-01-09</b>	NY Waldorf-Saal	Sein b moll-Konzert.	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-01-10</b>	Kolumbus/ Ohio	Konzert in Memorial Hall [The Women's Music Club of Columbus/Ohio]	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) <a href="#">1911_01_10_womensclub_ohio_usa.pdf</a>
<b>1911-01-15</b>	NY Waldorf-Astoria	Mr. Bagby's 185 <sup>th</sup> Musical Morning with XS und Dimitri Smirnoff [1882-1944, berühmter russ. Tenor] and Victor Herbert and his orchestra.	<a href="#">1910_01_09_185_musical_morning_ny.pdf</a>
<b>1911-01-17</b>	NY Institute of musical art	Empfangsabend und Konzert zu Ehren XS	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-01-19</b>	NY Carnegie Hall	XS spielt sein b moll-Konzert bei der „Russischen Musikgesellschaft“ [= <i>Russian Symphony Society of NY - 3rd Subscription Concert</i> ].	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt) <a href="#">1911_01_19_russia_carnegie_hall_ny.pdf</a> New-York tribune (N.Y.) 1910-09-04 & 1911-01-15, p_7 The sun (N.Y.) 1911-01-20, p_7
<b>1911-01-22</b>	Brooklyn	Klavierabend	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-01-27 -28</b>	Chicago	16 <sup>th</sup> Program (27/28.01): Soloist XS (* op. 82: Concerto for Pfte. No. 4, F Minor) * Indicates works performed for the first time at these concerts.	The Theodore Thomas Orchestra, 20 <sup>th</sup> season 1910-11, Program notes, p. 181 (* p. 7) NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-01-31</b>	Terre Haute/ Indiana	Konzert	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-(01/02)</b>	Cleveland am Eric-See	Konzert.	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-02-06</b>	Wellesley/ Mass. (ca. 27 km westlich von Boston)	At 7.30 p.m., in College Hall Chapel, a pianoforte recital by Mr. XS (Beeth. op. 57, Chopin op. 49, 2 x Liszt & a group of the pianist's own works).	College News, Wellesley, Mass. 1910-11-02 (Vol. 10-No. 5) - p 4 (Announ- cement) and 1911-02-01 (Vol. 10-No. 15), p. 3 (College Calendar + Music Notes) and 1911-02-15 (No. 17), p. 1 (Third artist recital)
<b>1911-02-10 -11</b> (Abends) ↓	Boston/ Mass.	15 <sup>th</sup> Rehearsal and Concert: Fourth Pianoforte Concerto (F minor). Soloist XS: inter alia Op. 82 first time in Boston [Programm: <a href="#">10_u_11_10_1911_boston_symph.pdf</a> ]	Annals, p. 261 / Boston Symphony Orchestra, 30 <sup>th</sup> season 1910/11, Programme of the 1 <sup>st</sup> rehearsal and concert with historical and descriptive notes by Philip Hale, p. 1075 NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)

<b>1911-02-11</b> ↑ (Mittags / 1Uhr)	Norfolk/ Connecticut	Mittags-Klaviermatinee [ <i>nach 6 Stunden Eisenbahnfahrt / Entfernung ca. 140 Meilen</i> ]	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-02-17</b> -18	Cincinnati/ Ohio	Sein 4. Klavierkonzert; insges. 3 Konzerte in der Sinfonischen Gesellschaft [Freitag, 2:15 Nachmittags & Samstag 8:15 Abends - Baldwin Piano] im College of music und im Musicians Club.	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt). Tägliches Cincinnatier Volksblatt 1910-11-09, p_5 & 1911-02-17, p_2 + 5
<b>1911-02-22</b>	Brooklyn/ Academy of Music	Piano recital of XS last night was attended by a large number of professional musicians, teachers and performers of prominence in this city. Their presence of course indicated a very worthy desire to obtain a more intimate view of a composer who has done much for his art. XS and Louis Mollenhauer, a violinist, performed XS own sonata for piano and violin. [XS in addition: Beethoven's Apassionata, Polish dance No. 3, op. 2 (Novellete), op. 63 (Spanish Serenade), op. 7 (Staccato etude)]	Brooklyn NY Standard Union 1911-02-23 p_10
<b>1911-02-23</b>	Saint-Louis/ Miss.	Konzert	NZfM 1911-04-06, No. 14, S. 205 ff. (XS's Amerikafahrt)
<b>1911-02</b>	NY	Xaver Scharwenka recently attended the New York Institute of Musical Art, where a special recital had been arranged in his honor. He has had an extremely successful tour in America this season, and the interview with him, which commenced in the February issue of this journal, and is completed in the present one, has proved to be of exceptional interest to our many readers.	<a href="#">Etude Magazine. March, 1911</a> Departments: <a href="#">World of Music</a>
<b>1911-(02 ?)</b>	NY ?	Two of his records have been prepared for the April Columbia Co. list-No. A5261; Chopin's op. 66 and XS op.63/1; No. 5260: XS op. 3/1, Chopin's op. 34/1.	The National Magazine, an illustrated American monthly, May to Sept. 1911 (Vol. XXXIV), Nos. 1-5, p. 171
<b>1911-03-03</b>	Dampfer "George Washington"	Großes Concert in der Gesellschaftshalle zum Besten der Witwen- u. Waisenkasse der Seeleute; Comitee: XS und Consul Wackerow. Im Anschluß Tanzvergnügen auf dem oberen Promenadendeck.  Die <i>George Washington</i> („Doppelschrauben-Salonpostdampfer“ auf der Strecke Bremerhaven–New York) war mit 25.570 BRT eines der größten deutschen Passagierschiffe des Norddeutschen Lloyd vor dem Ersten Weltkrieg (1908/09 Stapellauf/Jungfernfahrt).	<a href="#">1911_03_03_konz_dampf_g_washinton.pdf</a>  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/George_Washington_(Schiff,_1909)">https://de.wikipedia.org/wiki/George_Washington_(Schiff,_1909)</a> [2. März 2017 um 12:46]
<b>1911-03-18</b>	Berlin	Dirigenten: Ernst Kunwald und XS (eig. Werk); Klavier: Olga Steeb; u. a.: XS's Klavierkonzert f-moll. [vgl. „1910-10-17“]  <i>Olga Steeb</i> (ca. 1886 - 1941), American pianist & music educator.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 132.  <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Olga_Steeb">https://en.wikipedia.org/wiki/Olga_Steeb</a>
<b>1911-03-23</b>	Flensburg	11. / letztes Künstler-Konzert i. A. mit XS „Violine“ [sic !] u. J. van Lier (Violoncello).	<a href="#">1911_03_23_gesangverein_flensburg.pdf</a>
<b>1911-04-21</b>	---	Ludwig Barnay [1842-1924], Schauspieler u. Theaterleiter], Hannover, schreibt an XS (Empfehlung für Dir. Siegfried Zelenko, Hamburg, wegen XS „neuem Opernunternehmen“).	<a href="#">1911_04_21_barnay.pdf</a>
<b>1911-06-29</b>	Frankfurt/Main	Brief von XS an J.D. Philippe Solaz	Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg <Frankfurt, Main> [ohne Sig. lt. Kalliope]

<b>1911-07-04</b>	Frankfurt/Main	Brief von XS an J.D. Philippe Solaz	
<b>1912-01-12</b>	Berlin	Brief von XS an [den Organisten/Dirigenten] Fritz Stein (1879-1961)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; 55 Nachl 67 (Briefsammlung Fritz Stein) ; Signatur: 55 Nachl 67,25
<b>1912-01-15</b>	Jena großen Volkshaussaal	Großens Konzert zu Gunsten der Unterstützungs- und Pensionskasse des Vereins Jenaer Musiker (Städt. Orchester veranstaltet vom hiesigen Lokalverein des Allgem. Deutschen Musiker-Verbandes, Berlin, unter freundlicher Mitwirkung von u.a. XS (Direktion). Zum Vortrag kommen u. a. von und mit XS (Dirigent) als 2. Nummer das Klavierkonzert Nr. 1 op. 32 und als Programmschluß bzw. 6. Nummer das Vorspiel zur Oper „Mataswintha“.	Jenaer Volksblatt 1912-01-07 / 11 / 14 (jeweils Konzertanzeige), z. B. 14.01.: <a href="http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00301799">http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00301799</a> und 1912-01-19 (Referat) <a href="http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00301803">http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00301803</a>
<b>1912-01-27</b>	Berlin Blüthner-Saal	Fest-Konzert zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers im Konservatorium Klindworth-Scharwenka, u. a. mit XS.	<a href="#">27_01_1912_konzert_kaisergeburtstag_konser v.pdf</a>
<b>1912-03-20</b>	Berlin Kaiser-Saal des Zoologischen Gartens	Wohltätigkeits-Fest (Ertrag für die Lehrerinnen-Heime in Posen u. Bromberg): Konzertleitung/Vorstand XS; Mitwirkung: H. Grünfeld, XS, Tilly Walmoden (Konz.sängerin); im II. Teil Märchenspiel „Dornröschen Afrika“ mit Musik von XS und Isolde Scharwenka (Dornröschen).	<a href="#">1912_03_20_wohltaeig_fest_zoo_bln.pdf</a>
<b>1912-04-23</b>	Posen Festsaal der kgl. Akademie	XS und der Posener Lehrgesangverein geben Konzert zum Besten des Vereins "Feierabendhaus für Lehrerinnen und Erzieherinnen der Provinz Posen".	<a href="#">1912_04_23_konz_lehrerr_prov_posen.pdf</a>
<b>1912-06-26</b>	Berlin	Postkarte von XS an Alfred Holzbock	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: Mus.ep. Scharwenka, X. 28
<b>1912-06</b>	Berlin	Deutscher Bund zur Bekämpfung der Frauenemanzipation gegründet (07.06.) mit Veröffentlichung eines Aufrufs; unterzeichnet u.a. von XS (62, Komponist); Bekämpfungsziele: Frauenarbeit, -studium, -wahlrecht.	K. J. Krenn, Krenn's Berlin-Chronik 1900 bis 1918 ... als Deutschlands Großmachtstreben im Weltkrieg endete, Berlin: Pro Universitate Verlag, 2017
<b>1912</b>	?	Persönliches Bekanntwerden mit Ihrer Hoheit der Fürstin von Albanien, Prinzessin Sophie zu Wied.	Klänge - Widmungsbrief
<b>1912-09</b>	Toronto/ Canada	The Toronto Symphony orchestra is to give a series of six concerts during the coming winter, enlisting the services of XS and others (conductor Welshman).	Manitoba Free Press, Winnipeg, 1912-09-28
<b>1912-10-05</b>	Quebec/ Canada	Scharwenka ce soir a la salle Colomb.	Le Soleil, Quebec, 1912-10-05, p_5
<b>1912-10-09</b>	Montreal/ Canada	Xavier Scharwenka au Windsor (spielte u.a.: op. 3 + 22 + 63 seiner eigenen Werke).	Le Devoir, Montreal, 1912-09-21 (Avis) & 1912-10-10 (Expose)
<b>1912-10-11</b>	Lennoxville/ Canada	A crowded audience attended the first musicale of the season last evening (accompanied by Miss Dorothea Gwyn and Mr. J.W. Bearder.	Sherbrooke Daily Record (Sherbrooke, Quebec, Canada) 1912-10-12

<b>1912-10-15</b>	Barrie/ Canada (südl. Ontario, 90 km nördl. von Toronto)	Noted pianist to give recital here next week at Grand Opera House. Of him [XS] it has been said: "He can roar with the lions and coo with the doves."	The Northern Advance (Barrie, County of Simcoe, Ontario) 1912-10-10
<b>1912-10-17</b>	Winnipeg/ Canada	By his recital in the Central Congregational church last evening XS amply proved his right to rank as one of the world's great pianists. It was his first appearance in Winnipeg, although he has already made more than one tour of America.	Manitoba Free Press, Winnipeg, 1912-10-12 / 17 (mit Foto) / 18 / 19
<b>1912-10-23</b>	Alberta/ Canada	Hear XS and Apollo male Quartette Opera House, Oct. 23. Scharwenka uses a New Scale Williams Concert Grand Piano exclusively on this tour.	Medicine Hat daily news, Alberta, Canada 1912-10-21 (Anzeige) / 22 (Programm etc.) / 23.
<b>1912-10-24</b>	> > Calgary Canada	Brief von XS an Tochter Isolde („ ... von Calgary gehe ich nach Winnipeg, wo ich in Folge meines grossen dortigen Erfolges für noch ein Konzert engagiert bin. In Calgary spiele ich am 29. October. ....“).	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1912_10_24_brf_calgary_bln.pdf">http://www.scharwenka- stiftung.de/daten/autographen/xaver/1 912_10_24_brf_calgary_bln.pdf</a>
<b>1912-10-29</b>	Calgary		
<b>1912-10-31</b>	Winnipeg/ Canada	The president of the Conservatory has been able to make arrangements with XS, whereby a free recital will be given in the Central Congregational church on Oct. 31. This recital is open to all musical students in the city, whether they are pupils of the Colombian Conservatory or not. The pianist had to finish his recital by nine o'clock in order to catch his train, so there was nothing for it but to commence soon after seven o'clock. The four works from the player's own pen struck a strongly responsive chord in the audience, and he risked taking enough time for an encore, giving a beautiful rendering of an Impromptu by Schubert.	Manitoba Free Press, Winnipeg, 1912-10-22/25/31 (free tickets)  Manitoba Free Press, Winnipeg, 1912-11-01
<b>1912-12-04</b>	Keokuk/ Iowa	Yesterday afternoon a large audience had the opportunity of listening to six of XS' numbers charmingly interpreted by the composer (among others: two Polish dances, Beethoven: Sonata Appassionata). ↓ > Monday 9.12. <	The Daily Gate City (Keokuk, Iowa) 1912-12-05, p_2.
<b>1912-12-09</b>	Keokuk/Iowa Grand opera house	His third number, the Beethoven sonata, opus 67, was a test of his technique and of his musicianship, and easily endured (further among others: Polish dance op. 3, The Nightingale).	The Daily Gate City (Keokuk, Iowa) 1912-12-08, p_2 mit Bild & 1912-12-09, p_2 & 1912-12-10, p_3.
<b>1912/1913</b>	Pittsburgh/ Pennsylvania	At the first concert of the season 1912-1913, Mr. XS, was the guest artist, here, also for his first appearance in the city [? > 1897-11-09 !].	Ernest Luni, History of the Mendelssohn Choir of Pittsburgh
<b>1912 bis 1913-03</b>	Amerika (s. Text)	Konzertreise vorzugsweise Oststaaten und Kanada, u. a. nach Calgary, Winnipeg und Toronto; Rückfahrt nach NY über die Niagarafälle und Washington; zum 26. Mal den Ozean gekreuzt.	Klänge, S. 129 <a href="#">Hamburgischer Correspondent und neue hamburgische Börsen-Halle / 06 Mar 1913/ Page 33</a>
<b>1913-01-17</b>	Washington, D. C.	Piano Recital by XS (The Friday Morning Club at the New Willard Hotel)	<a href="#">17_01_1913_piano_recital_fm_music_club_ne w_york.pdf</a> The Washington herald (Washington, D.C.) 1913-01-19, p_3
<b>1913-01-30</b>	NY	At the next concert of the Manuscript Society at the National Arts Club, XS will be the guest of honor.	NYT 1913-01-26 (News of the music world)

1913-02-07	Washington Columbia Theater	Fourth subscription concert: Mme. Namara-Toye (soprano) and XS in recital.	The Washington Herald (Washington, D.C.) 1913-02-02, p_10 & 11
1913-02-15	NY Aeolian Hall	Mr. XS appeared for the first time before the NY public in his present visit to America. This recital was also his farewell, as he returning at once to Berlin. A number of Schumann's compositions, including the "Carnival"; the three from the "Kreisleriana" are not often found on virtuosos' programmes. He also played his own "Reminiscences du Bal", op. 53 [? / "... de bal" (Ballerinnerungen), op. 54 lt. <a href="https://searchworks.stanford.edu/view/11475193">https://searchworks.stanford.edu/view/11475193</a> . XS, the celebrated Russian [!] pianist who has just completed a tour of forty concerts through Canada and the United States, will give a recital at Aeolian Hall Saturday afternoon, February 15. Immedeatly after his recital he will sail for Europe.	NYT 1913-02-16 Signale 1913-03-05, No. 10, S. 372  The Sun (N.Y.) 1913-02-09, p_8 & 1913-02-16, p_11
1913-02	NY	Signale zitiert „Evening Post“ wegen XS „letztes NY-Auftreten“ (s. o.)	Signale 1913-03-12, No. 11, S. 416 + 418
1913-03-27	Omaha/Nebraska	Musical department of the Woman's club: The program for the afternoon will be a Scharwenka program in charge of Miss Helen Sadilek, a former pupil of XS, assisted by Leon Weitmann, violinist, Mrs. J.S. Horton, soprano, and Mr. Walter Silver, pianist.	The Omaha daily bee (Omaha, Nebraska) 1913-03-23, p_3b
1913-04-04	Washington	Mary A. Cryder [vgl. Anzeige von 1913-02-07] will inaugurate a series of concerts which will include auch [!] artists as [...] XS, pianist, on April 4.	The Washington herald (Washington, D.C.) 1912-10-13, p_14 (> 1913-04-04)
1913-05-07	(Berlin?)	XS schreibt an Alfred Richter (1846-1919); bedankt sich für ein Buch und lädt den Adressaten zum Tee ein, um über das Buch zu sprechen.  [Vermutlich das von ihm 1913 verfasste unter dem Titel "Aus Leipzigs musikalischer Glanzzeit" ein Erinnerungsbuch, das 90 Jahre unveröffentlicht blieb und als Manuskript in der Bibliothek des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig lag, bis es dessen stellvertretende Direktorin Doris Mundus zu Anfang des Jahres 2004 im Leipziger Lehmsstedt Verlag herausgab.]	<a href="#">1913 briefe von%20xs uni archiv leipzig.pdf</a>
1913-05-16	Washington	Among the guests at the garen arty given by Mrs Wilson at the White House Friday afternoon were Miss Mary I. Kelly, Miss Scharwenka and Mrs. Philip X. [?] Scharwenka, of Berlin, Germany.	The Washington herald (Washington, D.C.) 1913-05-18
1913-06-05	(USA)	Miss Scharwenka of Berlin, who has been the guest of Mr. and Mrs. A. B. Kelly, sailed for Germany Thursday [= 5.6.] accompanied by Miss Kelly, who will spend the summer at the Scharwenka villa at Scharmützelsee. [vgl. "1924-10-05"]	Evening star (Washington, D.C.) 1913-05-30, p_7
1913-06-06	Berlin	Königliche Akademie der Künste zu Berlin: Festkonzert zur Feier des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers [= silbernes Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II. am 15. Juni 1913] Georg Schumann (Dir.); Chor der Sing-Akademie; u. a.: PS: An den König.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 144.
(1913-07-06?)	Berlin	Einige Gelegenheitswerke, wie PS's Ode „An den König“, [...], wurden zum Regierungsjubiläum des Kaisers gesungen.	Gg. Schünemann, Die Singakademie zu Berlin: 1791-1941, Regensburg: Bosse 1941, S. 177
1913-06-09	Saarow	XS schreibt an Lucie; erwähnt Rosenthal's Telegramm, der sein B-moll-Konzert auf dem Straßburger Musikfest gespielt hat und Vollendung seines op. 83.	<a href="#">1913_06_09_saarow_washington_komp.pdf</a>

<b>1913-06-12</b>	---	Letter from XS to Helen Scharwenka to Helen Sadilek	Sadilek, item 5
<b>1913-09</b>	Berlin	Brahm'schen B-dur-Konzert der Philharmoniker unter Ltg. von XS (Concert mit dem blinden Pianisten Hugo Kander).	Signale 1913-10-01, No. 40, S. 1421. Der Klavier-Lehrer 1913-10-15, No. 20, S. 446.
<b>1913-10</b>	Berlin	Gründung des Verbandes der konzertierenden Künstler e.V. am 16.04.1912 in Düsseldorf; Verlegung des Verbandes nach Berlin (10/1913) und Fusion (15.09.1914) mit dem „Berufsverein ausübender Künstler“ mit dem Vorsitzenden Xaver Scharwenka.	Klänge, S. 130 ff.
<b>1913-11 (17.-23. ?)</b>	Posen	XS dirigierte letzte Woche seine c-moll-Symphonie und spielte darauf noch sein b-moll-Konzert. Anderntags brachten die Militärmusiker dem Komponisten als besondere Ehre ein Ständchen, bei dem u. a. auch zwei Militärmärsche, die XS dem künftigen Fürsten von Albanien u. seiner Gemahlin gewidmet hat, zur ersten Aufführung gelangten.	Signale 1913-11-26, No. 48, S. 1798 (Frisch gepflückte Lorbeer) Die Musik 1914 (XIII.8-2. Jan.heft), S. 123 <a href="#">1913_11_21_militaerkonz_posen%20.pdf</a>
<b>1913-12-08</b>	Berlin Blüthnersaal	2. Symphoniekonzert des Blüthnerorchesters (Dir. Siegmund von Hausegger) unter Mitwirkung von XS als 2. Programmnummer (4. Klavierkonzert vom Komponisten selbst gespielt).	Signale 1913-12-10, No. 50, S. 1878 f.
<b>1913-12-16</b>	Fürstenwalde/ Brandenburg	Benefizkonzert im Gesellschaftshaus von XS und Prof. Marie Blanck-Peters zu Gunsten des Heimatkundevereins und zum Aufbau eines Heimatmuseums.	<a href="#">1913_12_16_fuerstenwalder_zeitung_konzertbericht.pdf</a>
<b>1913</b>	--	Reversing the opera glass : A study of Lucie Scharwenka (by Jean Mahan Plan)	<a href="#">00.00.1913 The Musicalmonitor, Official Organ National Federation Music Clubs, Cleveland, USA</a>
<b>1914 (1914-09)</b>	Berlin Blumenthalstr. 17	XS scheidet aus „seiner Stellung“ im Konservatorium aus gründet eine Klavierschule [Masterschool of piano playing] (Stellvertr.: Prof. Walter Petzet, Assistenzlehrerin: Frl. Isolde Scharwenka). Eröffnung soll im September sein.  Etude: [...] He holds one of the most prominent positions in the musical educational world to-day, and we wish him every success in his new venture.	NDB / Klänge, S. 124 / <a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 01 Jul 1914/ Page 2</a> <a href="#">Etude Magazine. August, 1910</a> Departments: World of Music Signale 1914-07-01, No. 26, S. 1066 (Anzeige); dto. 1914-07, No. 26, S. 1067 (Kleinere Mitteilungen) Musical Courier 1914-07-22, p 27 Musical Courier 1914-07-29, p 12 (Petzet)
<b>1914 - 1918</b>	div. (s. Text)	Wohltätigkeitskonzerte; Reisen an die Ost- u. Westfront; XS spielt seine Klavierkonzerte in Dessau, Rostock, Schwerin, Oldenburg (Erhalt der Medaille für Kunst u. Wissenschaft) und im Berliner Opernhaus mit der kgl. Kapelle (1918).	Klänge, S. 134

1914-01	---	Anlässlich des Ordensfestes in Berlin wurden, wie alljährlich, zahlreiche Auszeichnungen verliehen. Es erhielt unter anderem XS den Kronenorden III. Klasse.	Deutsches Volksblatt, Wien, Montag 19. Jan. 1914 (26. Jg.) , Nr. 8994, Titelblatt Signale 1914-02, No. 5, S. 198
1914-01	Berlin	Public meeting of the American colony; letters were read among others from Prof. XS.	NYT 1914-01-29 (Defends our girls who study abroad)
1914-01-21	Berlin Blüthnersaal	III. Konzert von Isolde Menges mit dem Blüthner-Orchester und unter Mitwirkung von XS sowie Walter Petzet.	Signale 1914-01-14, No. 2, S. 80 (Anzeige)
1914-02 (?)	Berlin	Das achte Philharmonische Konzert unter der Leitung von Arthur Nikisch brachte u. a. die sinfonische Dichtung „Frühlingswogen“ von PS, <i>ein schönes, gutklingendes Werk, getragen von feinem edlen Geschmack und mit jener vollendeten Satzkunst gefügt, die ja zu den charakteristischen Eigenschaften und der künstlerischen Wesensart Scharwenkas gehören.</i>	Der Klavier-Lehrer 1914-03-01, No. 5, S. 98 (J. C. Lusztyg)
1914-04-24	Berlin	Brief von XS an Gustav Trautmann (1866-1926)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: 55 Ep 1100
1914-04-25	Berlin	Brief von XS an Fritz Stein)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; 55 Nachl 67 (Briefsammlung Fritz Stein) ; Signatur: 55 Nachl 67,26
1914-07-02	Berlin	Brief von XS an Tochter Lucie [siehe auch 1914-09-01 Neugründung der Meisterschule XS]. [Siehe hierzu auch „Rätsel um die Neugründung XS's Meisterschule 1914: <a href="http://neugkeitsdienst_2019_01_06.pdf">http://neugkeitsdienst_2019_01_06.pdf</a> ]	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1914_07_02_brf_saarow.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1914_07_02_brf_saarow.pdf</a>
1914-07-08	Saarow Kurhaus Saarow	1. Geselliger Abend: XS-Abend mit Stücken von Chopin, Liszt, Mendelssohn und Schubert sowie Werken von XS selbst (op. 22 + 54). <a href="http://daten/neugkeitsdienst/neugkeitsdienst_2018_11_15.pdf">http://daten/neugkeitsdienst/neugkeitsdienst_2018_11_15.pdf</a>	<a href="http://08_07_1915_konz_ortverein_saarow.pdf">http://08_07_1915_konz_ortverein_saarow.p df</a>
1914-07-11	Saarow	Brief von XS an Ferruccio Busoni	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Mus.Nachl. F. Busoni ; Signatur: Mus.Nachl. F. Busoni B II, 4409
1914-07-27 -28 -29 -30	Haag Scheveningen  ⇒ Innsbruck	XS schreibt an eines seiner Kinder, das mit der Mutter in Elster ist (bin vorgestern in Haag angekommen u. gestern in Scheveningen (im Kurhaus einlogiert); am Mittwoch (29.) großes Konzert (B-moll-Conc., Mataswintha-Vorspiel, Schubert's Impromptu, Liszt's Ricordanza, Mendelss. Scherzo); am Donnerstag weiter nach Innsbruck.	<a href="http://autographen_xaver.php?aktiv_sub2=521&amp;&amp;aktiv_sub=52&amp;&amp;aktiv=50">autographen_xaver.php?aktiv_sub2=521&amp;&amp;aktiv_sub=52&amp;&amp;aktiv=50</a>
1914-09-01 -03	Berlin ⇒ Saarow	XS schreibt an Tochter Lucie wegen „voraussichtlicher Ankunft am Donnerstag“ in Saarow.	<a href="http://1914_09_01_poka_bln_saarow_trasskr.pdf">1914_09_01_poka_bln_saarow_trasskr.pdf</a>
1914-09-10 ↓	--	Feruccio Busoni an Xaver Scharwenka wegen Wohltätigkeitsconcert [1914-10-13]; er will statt der „Hunnenschlacht“ lieber seine Suite dirigieren (mit den Sätzen: Kriegstanz, Grabdenkmal, Ansturm).	<a href="http://2014_09_10_brief_busoni.pdf">2014_09_10_brief_busoni.pdf</a>

1914-09-30 ↑↓	Berlin	Brief von XS an F. Busoni	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Mus.Nachl. F. Busoni ; Signatur: Mus.Nachl. F. Busoni B II, 4410
1914-10-13 ↑	Berlin	Wohltätigkeitskonzert (Hilfsvereinigung für Musiker u. Vortragskünstler): XS spielt sein b-moll-Konzert (Dir. Busoni - Blüthner-Orchester)	Signale 1914-10-21, No. 42, S. 1356 Österreichs Illustrierte Ztg., Wien, 1914-10-25, Heft 4, S. 100 MC 1914-09-30 (Vol. LXIX-No. 13), cover MC 1914-11-04 (Vol. LXIX-No. 18), cover <a href="#">1914_10_13_benefitkonz_bluethner.pdf</a>
1914-10-18	Berlin Theater d. Westens	(Wohltätiger) <i>Patriotischer Kunstabend</i> , u. a. mit XS.	<a href="#">18_10_1914_patriotischer_kunstabend_berlin_theater_des_westens.pdf</a>
1914-11-15	Berlin Blüthnersaal	7. Sonntags-Konzert: XS als Komponist, Dirigent, Pianist u. Lehrer (Schülerin Martha Siebold spielt sein c-moll-Concert unter seiner Ltg.); Exzerpte aus Mataswintha (Frll. Maria Mora v. Goetz), Vortrag Chopin'scher Stücke.	<a href="#">14_11_1914_konzert_bluethnersaal.pdf</a> Signale 1914-11-21, No. 46, S. 1410 MC 1914-12-23 (Vol. LXIX-No. 25), cover
1914-11-22	Berlin Theater d. Westens	Musikalische Leitung der <i>Künstlerischen Gedenkfeier</i> am Totensonntag (u. a. Raff: Eine feste Burg / Trauermarsch aus Beeth. „Eroica“)	<a href="#">22_11_1914_kuenstler_gedenkfeier_theater_des_westens_berlin.pdf</a> <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 20 Nov 1914/ Page 8</a>
1914-12-05	Berlin Blüthnersaal	XS gab seinen ersten Klavierabend (Beethoven-Liszt-Abend).	Signale 1914-12-09, No. 49, S. 1443 <a href="#">05_12_1914_konzert_bluethnersaal.pdf</a>
1914-12-14	Berlin Emser Str. 12/13	Einweihungsfeier in der Provinzial-Großloge von Berlin für die Künstlerküche der konzertierenden Künstler. mit Musikvorträgen von u. a. Xaver	<a href="#">Berliner Tageblatt / 15 Dec 1914/ Page 5</a> Signale 1914-12-16, No. 50, S. 1474
1915-01-18	Berlin	XS schreibt an Herrn Holzbock.	<a href="#">div_briefe_xs_an_holzbock.pdf</a>
1915-02-06	Berlin	Sonder-Konzert des Blüthner-Orchester (Dir. Max Fiedler) unter Mitwirkung von XS [s. a.: Signale 1915-02-10, No. 6, S. 86 + 89].	<a href="#">06_02_1915_konzert_bluethnersaal.pdf</a>
1915-03-18	Berlin Blüthner-Saal	Klavier-Abend von XS unter Mitwirkung von Marta Siebold.	<a href="#">18_03_1915_konzert_im_bluethner_saal_konserv_berlin.pdf</a>
1915-04-16	Berlin K.-Scharw.-Saal	Xaver-Scharwenka-Abend veranstaltet von Martha Siebold unter Mitwirkung von XS [s. a.: Signale 1915-04-21, S. 250].	<a href="#">1915_04_16_konzert_klindw_scharwenka_konserv_berlin.pdf</a>
1915-04-18	Berlin	Konzert zum 4. Jahresfest des <i>Jugendbund der Christusgemeinde</i> mit u. a. XS und Frau Prof. Blanck-Peters.	<a href="#">18_04_1915_jahresfest_jugendbund_christusgemeinde_berlin.pdf</a>
1915-04-25	Saarow Kurhaus	Kaffee-Konzert zur Ehren unserer feldgrauen Gäste, veranstaltet von den Damen der Kolonie Saarow-Pieskow mit XS und Frau Blanck-Peters.	<a href="#">25_04_1915_kaffee_konzert_kurhaus_saarow_pieskow.pdf</a>
1915-05-08 -10	Saarow b/Fürstenwalde ⇒Berlin	XS schreibt an Tochter Lucie in Berlin (u. a. <i>komme Montag</i> .)	<a href="#">1915_05_08_postkarte_mit_transskript.pdf</a>



<b>1915-06-15</b>	Berlin Elisabeth-Krankenh.	Konzert von XS und Frau Blanck-Peters	<a href="#">15_06_1915_konzert_elisabeth_krank_enhs_berlin.pdf</a>
<b>1915-07</b>	Berlin	Der Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands. hat kürzlich in Berlin seine Jahresversammlung abgehalten; XS, der Vorsitzende, erstattete den Jahresbericht. XS zum präs. Vorsitzenden wiedergewählt.	NZfM 1915-07-08, No. 27, S. 239 (Kreuz & Quer) Prager Tagblatt 1915-07-06, S. 6
<b>1915-07-07</b>	Saarow (Mark)	Briefe/Karten von XS an den Musikwissenschaftler Prof. Dr. Wilhelm Albrecht Altmann (1862-1951).	<a href="#">1915_07_07_xs_an_altman.pdf</a>
<b>1915-09-05</b>	Berlin gr. Saal der Philharmonie	1. Konzert der Berliner Fach- u. Fortbildungsschulen unter Mitwirkung von u. a. XS, Maria Mora von Götz und Walter Scharwenka [1881-1960 / jew. Berlin, der Sohn von PS war Organist u. Komponist].	<a href="#">05_09_1915_konzert_fach_fortb_schulen_berlin.pdf</a> <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Scharwenka">https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Scharwenka</a>
<b>1915-09-13</b> <b>-24</b> <b>-28</b> <b>-30</b>	Berlin	XS schreibt an den Schriftsteller Wilhelm Spohr (1868-1959) wegen des Konzertes (vgl. 5.10.) u. unterrichtet ihn über die Sängerin (28.09.).	<a href="#">div_briefe_xs_an_spohr.pdf</a>  Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: N.Mus.ep. 1077 [= 30.09.]
<b>1915-10-05</b>	Friedrichshagen / Berlin	Kunstgemeinde Friedrichshagen: Konzert von XS u. Frau Prof. Marie Blanck-Peters (Mezzosopran) in der Aula der König-Friedrich-Schule.	<a href="#">div_briefe_xs_an_spohr.pdf</a>
<b>1915-10-08</b>	Berlin	Briefe/Karten von XS an Dr. Wilhelm Albrecht Altmann). Incipit: „Nun sind wir wieder nach Berlin übergesiedelt“	<a href="#">1915_07_07_xs_an_altman.pdf</a>
<b>1915-10-16</b>	Wilmersdorf/ Berlin	Wohltätigkeits-Abend in den Festsälen der Provinzial-Großloge von Hamburg in Berlin zum Besten der Liebesgabenkasse der Kgl. Reservelazarets „Motivhaus“ und der „Künstlerküche“ des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands. mit u. a. XS.	<a href="#">16_10_1915_wohlaetigkeitsabend_berlin_festsaele_grossloge_hamburg.pdf</a>
<b>1915-10-18</b>	Berlin	Wohltätiger Vortragsabend zum Besten des Roten Kreuzes in der Privatwohnung des Kgl. Sängers Cornels Bronsgeest unter Mitwirkung von u. a. XS.	<a href="#">18_10_1915_benefiz-vortragsabend_berlin_bei_c_bonsgeest.pdf</a>
<b>1915-10-21</b>	Dahlem/Berlin	Wohltätige <i>Festfeier zum Jubiläum des Hohenzollernhauses</i> im Festsaale des Arndt-Gymnasiums unter Mitwirkung von u. a. FrI. Maria Ekeblad (Gesang), XS und Walter Scharwenka (Orgel).	<a href="#">21_10_2015_hohenzollern_festfeier_arndt_gymn_berlin.pdf</a>
<b>1915-Herbst</b>	München Saal im Konzerthaus Wagner, vormals Treffer	Orchesterkonzert von Hofkapellmeister Prill (Neues Münchener Konzertorchester) <i>in diesem Herbst</i> , dem die Mitwirkung von Prof. XS (u. a. op. 32) als in München ganz bedauerlich seltenen Solisten einen speziellen Glanz verlieh.	NZfM 1917-03-29, No. 13, S. 108 (S. 107: Aus München - Mitte Januar)
<b>1915-10/11</b>	Berlin	Am zweiten von Waldemeyer veranstalteten Beethovenabend unterstützten Frieda Langendorff sowie XS und Fritz Becker den Konzertgeber.	Signale 1915-11-03, No. 44, S. 596

<b>1915-11-13 -14</b>	Saarow (Mark) ⇒ Berlin	XS schreibt Postkarte (Motiv: Landschaft am Scharmützelsee) an Tochter Lucie in Berlin ( <i>komme Sonntag</i> ).	<a href="#">1915_11_13_postkarte_mit_transskript.pdf</a>
<b>1915-11-17</b>	Berlin	Brief von XS an Wilh. Spohr	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: N.Mus.ep. 1078
<b>1915-11-18</b>	Berlin	Postkarte von XS an Spohr	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: 55 Ep 301
<b>1915-12-05</b>	Berlin	Prof. Gustav Holländer, Direktor des Stern'schen Konservatoriums, ist gestern in Grunewald bei Berlin gestorben. Holländer, ein Schüler Joachims, veranstaltete seinerzeit mit XS und H. Grünfeld oft Kammermusikkonzerte.	Salzburger Volksblatt 1915-12-06, (Nr. 278), S. 7
<b>1915-12-07</b>	(Brooklyn, NY Memorial Hall)	Part II in honour of Philipp Scharwenka: 1. Trio for Piano, Violin and Viola (E minor, Op. 121). New; first performance. Dedicated to the Tonkünstler Society. (Alex. Rihm: Piano - Richard Arnold: Violin - Carl Binhak: Viola)	Programmes, names of members and officers of The Tonkünstler Society 1915, p. 10
<b>1915-12-09</b>	Berlin	XS begrüßte gestern abend im Eden-Hotel Hr. Giradi, der heute im Theater des Westens den „Zsupan“ [Zigeunerbaron] spielte, zu dessen Begrüßungsbankett im Namen des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands..	Teplitz-Schönauer Anzeiger 1915-12-10, S. 4
<b>1915-12-19</b>	Berlin Heilbronner Str. 5/III	Fünf-Uhr-Tee mit XS und Victor v. Woikowsky-Biedau [Komponist und Oberregierungsrat beim Preußischen Statistischen Landesamt in Berlin].	<a href="#">1915_12_19_tee_konzert_gasthof_heilbronner_str5.pdf</a>
<b>1915-12-27 1915-12-28</b>	Saarow ⇒ Berlin	XS schreibt an Wilhelm Spohr (Morgen will er in Berlin sein und hofft auf ein Zusammentreffen oder Telefonat).	<a href="#">div_briefe_xs_an_spohr.pdf</a>
<b>1916-01-23</b>	Berlin	III. Konzert der Berliner Fach- u. Fortbildungsschulen im Blüthnersaal mit u. a. XS und Prof. Marie Blanck-Peters.	<a href="#">1916_01_23_konz_bln_fach_u_fortb.pdf</a>
<b>1916-01-05</b>	Friedrichs- hagen	Konzert der Kunstgemeinde Friedrichshagen in der Aula des Gymnasiums unter Mitwirkung von u. a. XS, H. Grünfeld und Maria Mora von Goetz.	<a href="#">1916_01_05_kunst_gemeinde_frhg.pdf</a>
<b>1916-01</b>	Berlin	Das neueste Streichquartett op. 122 von PS, das er aus dem Manuskript durch die Damen Marianne Scharwenka-Stresow, Edith Krengel, Helene Croner und Gottfried Zeelander aufführen liess, <i>ist ein meisterlich gediegenes Werk, das zu allen seinen Vorzügen auch den der Popularität hat, soweit ein viersätziges, mit allen Mitteln der Satztechnik aufgebautes Sonatenwerk eben volkstümlich sein kann.</i>	Der Klavier-Lehrer 1916-02-01, No. 3, S. 41 (Dr. Hermann Wetzel)
<b>1916-01-30</b>	Charlottenburg	2. Sonntagskonzert des Schiller-Theaters (im 2. Zyklus) unter Mitwirkung von u. a. XS und Maria Ekeblad.	<a href="#">1916_01_30_konzert_schiller_th_bln.pdf</a>
<b>1916-02-02</b>	Berlin Blüthner-Saal	Xaver-Scharwenka-Abend veranstaltet von Marta Siebold und Maria Mora von Goetz. unter Mitwirkung von XS (Begleiter bei der Sängerin und dem Cellisten) und H. Grünfeld; u. a. op. 27, 46, 48, 54, 63, 64, 70, 87, 88.	<a href="#">1916_02_02_xs_konzertabend_bln.pdf</a> Signale 1916-02-09, No. 6, S. 99. Der Klavier-Lehrer 1916-02-15, No. 4, S. 58 (W. Piotrowski)

<b>1916-02-18</b>	Berlin Reichshallen	Konzert von XS und Prof. Marie Blanck-Peters mit Erlös zum Besten der Jugendkompagnie 519 *.  [* Jugendkompagnie: vormilitärischen Ausbildung während des I. Weltkrieges].	<a href="#">18_02_1916_xs_konzert_reichshallen_fuerstewalde.pdf</a> <a href="#">neuigkeitsdienst_2016_02_08.pdf</a>
<b>1916-02-20</b>	Berlin Kriegsministerium	Hauskonzerte zum Besten der „Hilfsvereinigung für Musiker u. Vortragskünstler“, IX. Konzert (nach den Anordnungen des Herrn Prof. XS), unter Mitwirkung von u. a. XS, in der Wohnung Sr. Excellenz des Generals der Infanterie von Falkenhayn	<a href="#">20_02_1916_kuenstler_benefizkonzert_berlin.pdf</a>
<b>1916-02-26</b>	Wien kl. Konzerthausaal	Pianistin Martha Siebold veranstaltet einen XS-Abend (XS - Klavier, Marie Mora von Goetz. - Konz.sängerin, Prof. Friedr. Buxbaum - Cello). [vergl. 1916-04]	Neue Freie Presse, Wien, 1916-02-04, (S. ? / Theater- u. KunstmNachrichten) dito 1916-02-12, S. 13 f. (Programm)
<b>1916-02</b>	Berlin Lessingmuseum	Kammermusikabend des Steiner-Rothsteinquartetts, mit einem „Streichtrio in d-moll“ von Max Reger (als Neuheit für Berlin) und das schöne „cis-moll-Trio“ von PS, unter der trefflichen Beihilfe von von Erna Klein am Flügel. [...] Dagegen sprüht aus PS's Kammermusik ungleich mehr Seele. Das düstere cis-moll-Trio insbesondere hält das Gemüt des Hörers dauernd in Spannung und ermüdet es nicht durch übermäßigen Aufwand an Ausdrucksmitteln.	Der Klavier-Lehrer 1916-03-01, No_5, S_72 (Dr. Wetzel)
<b>1916-03-02</b>	Berlin	Brief von XS an J.L. Nicode	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek <Dresden> ; Signatur: Mscr.Dresd.App.1375,4535
<b>1916-03-09</b>	Hamburg Coventgarten	Wohltätigkeitskonzert „Wagner-Abend“ mit XS, Erna Denera (Sopran, Hofoper Berlin) und Kurt Boltenhagen (Heldentenor, Hoftheater München - z. Zt. bei der I. Torpedo-Devision) [siehe auch: 1916-03-29 + 1916-04-01]	<a href="#">1916_03_09_wagner_kh_wriedt_kiel.pdf</a>
<b>1916-03-16</b>	Wien	Konzert - Tonkünstlerverein: XS dirigiert sein 4. Klavierkonzert, am Flügel Moritz Rosenthal.	Fremden-Blatt, Wien, 30. März 1916, Nr. 89, S. 10 (Theater u. Kunst) NZfM 1916-04-04, No. 14, S. 120 (16.3.) Wiener Abendpost 1916-04-01, S. 4 (Konzerte) Signale 1916-04-05, No. 14, S. 245- 248 (Künstler u. Kritiker)
<b>1916-03-20</b>	Wien kl. Konzerthausaal	Konzert: XS Op. 46 (XS und am Cello Friedrich Buxbaum), 8 XS-Gesänge (Sopranistin Maria Mora von Goetz.), Liszt + Schumann (XS).  [Programm: - <a href="https://konzerthaus.at/konzert/eventid/1438">https://konzerthaus.at/konzert/eventid/1438</a> ]	Fremden-Blatt, Wien, 7. April 1916, Nr. 97, S. 11 (Theater u. Kunst) NZfM 1916-04-04, No. 14, S. 120 (20.3.) Wiener Abendpost 1916-04-01, S. 4 (Konzerte) Wiener Montagblatt 1916-03-27, S. 3 (Theater & Kunst)

1916-03-29	Hamburg Coventgarten	Wohltätigkeitsconcert zum Besten der hinterbliebenen Kinder, deren Väter als Angehörige der Torpedowaffe den Heldentod fürs Vaterland gefunden haben: <i>Wagner-Abend</i> (Orchester-Konzert) unter gütiger Mitwirkung des k. k. Kammervirtuosen XS (Klavier-Konz. B-moll op. 31).	<a href="#">Hamburgischer Correspondent und neue hamburgische Börsen-Halle / 26 Mar 1916/ Page 11</a>
1916-04-01	Kiel Konzerthaus Union	Analog 09. / 29.03.	<a href="#">1916_04_01_wagner_kh_union_kiel.pdf</a>
1916-05-19	Berlin	Brief von XS an Gustav Trautmann) (1866-1926, Prof. d. Musikwissenschaft)	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: 55 Ep 1101
1916-07-15	---	Letter from XS to Helen Scharwenka to Helen Sadilek	Sadilek, item 6
1916-07 ?	Berlin	Hauptversammlung des Verbandes der konzertierenden Künstler. (Kartell geschlossen mit den Deutschen Bühnengehörigen - Beschluß gefaßt bereits am 15.09.1914); XS zum Vorsitzenden des Vorstandes wiedergewählt.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 25 Jul 1916/ Page 5</a> <a href="#">Berliner Tageblatt / 25 Jul 1916/ Page 3</a> <a href="#">Berliner Tageblatt / 17 Sep 1914/ Page 3</a>
1916-07-27	(Stolpe b/Oranienburg)	Karl Klindworth gestorben (* 25.09.1830/Hannover).	Neues Wiener Tagblatt 1916-08-04, S. 12
1916-10-02 1916-10-05	Berlin	XS schreibt Postkarte an Spohr. XS schreibt an Spohr wegen evtl. Treffen in Friedrichshagen/Berlin	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: N.Mus.ep. 1080 [= 02.10.] <a href="#">div_briefe_xs_an_spohr.pdf</a>
1916-10-12	Berlin	Brief von „Onkel“ XS an Erich Hugo Ernst Scharwenka (1894-1948)	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1916_10_12_brf_an_scharwenka_erich_transsk.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1916_10_12_brf_an_scharwenka_erich_transsk.pdf</a>
1916-11-01	Hamburg	<i>Anzeige: Herr Professor Xaver Scharwenka tritt zum 1. November 1916 in das Lehrerkollegium des Vogt'schen Konservatoriums ein und wird Klavierunterricht in den Ober- und Ausbildungsklassen sowie in den Klavierklassen zur Ausbildung für den Lehrberuf erteilen.</i>	<a href="#">Hamburgischer Correspondent und neue hamburgische Börsen-Halle / 29 Oct 1916/ Page 12</a>
1916-11	Berlin	Bruder Philipp ist stellvertr. Vorsitzender im Senat, Sektion für Musik	<a href="#">Berliner Tageblatt / 03 Nov 1916/ Page 2</a>
1916-11-14	Schwerin Großherzogl. Hoftheater	II. Stamm-Konzert im Konzertsaal: XS mit Konzert B-moll für Klavier und Orchester op. 32; Leitung: Willibald Kaehler mit dem Orchester des Großherzogl. Hoftheaters.	Staatliches Institut für Musikforschung, Archiv des Konzertlebens / APK-ID 002114682 [ <a href="http://www.programmregister.de">http://www.programmregister.de</a> ]
1916- ?	Kiel	Im 2. Sinfoniekonzert der Kieler Liedertafel spielte XS sein F moll-Konzert	NZfM 1917-05-03, No. 18, S. 155 <a href="#">00_00_1916_konzert_xs_kiel_auszug_festschrift_2001.pdf</a>

1916-12-15	Berlin	Brief von XS an Spohr	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: 55 Ep 299
1916-12-22	Berlin	Brief von XS an Spohr	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: N.Mus.ep. 1083
1917-02-16	---	70. Geburtstag von Bruder Philipp.	<a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 16 Feb 1917/ Page 2</a>
1917-02-20	Berlin	Musikalische Geburtstagsfeier am Freitag durch Lehrer u. Schüler des Konservatoriums.	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 18 Jul 1917/ Page 3</a> <a href="#">Berliner Tageblatt / 20 Feb 1917/ Page 2</a> Signale 1917-02, No. 7, S. 133 ff. Der Klavier-Lehrer 1917-03-01, No. 5/6, S. 39
1917-02/03 (?)	Berlin Singakademie	PS ist zu seinem 70. Geburtstag von unseren Künstlern öfter gedacht worden. Einen schönen Abend mit Werken des Meisters veranstaltete Erna Klein und spielte mit Julius Thornberg sowie Heinrich Grünfeld die h-moll Violinsonate und das G-dur Trio sowie einige Klavierstücke. Sydney Biden sang ein paar Lieder des Meisters.	Der Klavier-Lehrer 1917-04-01, No. 7/8, S. 55 (Dr. Hermann Wetzel)
1917-04-09	Berlin Blumenthalstr. 17	XS schreibt an Otto Leßmann [1844-1918, Komp. u. Musikkritiker] wegen Bild für Album. [Am Klindworth- Scharwenka Konservatorium war Leßmann ab 1881 für lange Zeit als Dozent für Musikwissenschaft tätig und leitete die Klavierklassen.]	<a href="#">1917_04_09_brf_an_o_lessmann_bearb.pdf</a>
1917-04	München Rostock Halle Oldenburg	Konzertreise, die ihn von München, u. a. nach Rostock, Halle, Oldenburg führte. Er erhielt die Rote-Kreuz-Medaille und vom Großherzog von Oldenburg die Goldene Medaille für Kunst.	NZfM 1917-04-26, No. 17, S. 148
1917-05-05	---	Gratulation an Franz Scharwenka zur Vermählung, [...]  [Franz, geb. 1882, Sohn von PS, Schauspieler, Mitglied Münchner Schauspielhaus] <b>Hedwig Pringsheim</b> (1855-1942, geborene Dohm), Tochter der Frauenrechtlerin Hedwig Dohm u. Ehefrau des Mathematikprofessors Alfred Pringsheim.	Chr. Herbst (Hg.), Hedwig Pringsheim Tagebücher, Bd. 6: 1917-1922, Göttingen: Wallstein 2017, S. 102 / 783
1917-07-16	(Bad Nauheim)	Tod seines Bruders Philipp  [Siehe auch: Signale 1917-08-01, No. 30/31, S. 540 f. (Nekrolog) Der Klavier-Lehrer 1917-08-01, No. 15/16, S. 113 ff. (Nekrolog)]	Klänge, S. 124 <a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 18 Jul 1917/ Page 2</a> <a href="#">Berliner Börsenzeitung / 17 Feb 1917/ Page 4</a>
1917-07-17 -07-27	---	Kondolenz an XS bzw. an Marianne Scharwenka.	Chr. Herbst (Hg.), Hedwig Pringsheim Tagebücher, Bd. 6: 1917-1922, Göttingen: Wallstein 2017, S. 118 / 120
1917-09-12	Saarow ⇒	XS schreibt an Spohr wegen Programmwurf für Anfang Januar (Will für die Dauer einer Woche an die See gehen).	<a href="#">div_briefe_xs_an_spohr.pdf</a>

<b>1917-09</b>	Berlin neuer Schubertsaal	Hekkingkonzert: Klavier-Cello-Sonate in E-moll von XS, von diesem mit Anton Hekking vorgetragen.  <b>Anton Hekking</b> (1856/Den Haag - 1935/Berlin), Cellist; 1880 Bilsle Kapelle, Berlin; 1882 Mitbegründer Berliner Philharmoniker; 1. Cellist im Boston Symphony Orchestra 1889/91 und 1895/98 im NY Philharmonic Orchestra; Initiator zur Gründung des <b>Schubert-Saals</b> .	Signale 1917-10-03, Nr. 40, S. 664  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Anton_Hekking">https://de.wikipedia.org/wiki/Anton_Hekking</a> [18. Februar 2016 um 17:40 Uhr]
<b>1917-09</b>	Saarow	Die Reichskanzlerkolonie von Robert Misch / Saarow in der Mark, im September: Georg Michaelis (1857 - 1936/Bad Saarow) zum Reichskanzler ernannt (14.07.-31.10.1917 !) / ... / <i>Im übrigen setzt sich unsere Kolonie [von etwa 60 Familien bewohnte Landhaussiedlung] aus Künstlern und Schriftstellern (XS) ... zusammen</i>	Neues Wiener Journal, 1917-09-19, S. 3
<b>1917-10-28</b>	Berlin Blüthner-Saal	Gedächtnisfeier für Philipp im Konservatorium am Sonntag-Mittag.	<a href="#">Berliner Tageblatt / 30 Oct 1917/ Page 2</a> Signale 1917-10-31, No. 44, S. 762
<b>1917-11-12</b>	Berlin ?	XS schreibt an Spohr wegen Friedrichshagener Konzert zu Anfang Januar (Datums- u. Programmabstimmung).	<a href="#">div briefe xs an spohr.pdf</a>
<b>1917-11-17</b>	Berlin	Brief von XS an Spohr	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: 55 Ep 300
<b>1917-11</b>	Berlin	Brief von XS und Helene Lina Kantorowicz an Unbekannt [Kantorowicz : Posener Familie; s. a. Mitgl.-verz. in: Goethe-Jahrbuch 22.1901]	Theaterwissenschaftliche Sammlung / Institut für Medienkultur und Theater, Universität zu <Köln> ; Signatur: Au 10 311
<b>1917-12</b>	Berlin	Prof. Mayer-Mahr kann auf eine 25jährige ununterbrochene Lehrtätigkeit am Klindworth-Scharwenka-Konservatorium zurückblicken.	Signale 1917-12-20, No. 51, S. 877
<b>1917 / 1918</b>	Berlin	Keine Adressangabe im Berliner Adressbuch 1918, S. 2405 [!?!].	---
<b>1918-01-01</b>	Berlin (ermittelt)	Brief von XS an Spohr	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: N.Mus.ep. 1086
<b>1918-01-12</b>	Berlin Blüthnersaal	XS spielt am letzten Sonnabend sein eigenes 4. Klavierkonzert (Blüthnerorchester unter Ltg. des Dessauer Generalmusikdir. Franz Mikorey, Frau Salvatini mit Gesang - als Ersatz für Ola Fides)	Signale 1918-01-16, No. 3, S. 69 <a href="#">12_01_1918_konzert_bluethner_saal_ola_fides_u_x_scharwenka.pdf</a>
<b>1918-02-13</b>	Berlin	Konzert zum Besten der deutschen Schule in Warschau unter künstlerischer Ltg. u. Mitwirkung von Xaver (1. Clav.concert).	<a href="#">Berliner Börsenzeitung / 27 Jan 1918/ Page 10</a>
<b>1918-02-14</b>	Berlin	Brief von XS an Hugo Peters [?]	Bibliothek <Lübeck> ; Signatur: Alte Allgemeine Autographensammlung
<b>1918-02-01</b>	Berlin Kgl. Opernhaus	VI. Sinfonie-Abend der Königl. Kapelle zum Besten ihres Witwen- u. Waisenfonds mit Dir. Richard Strauss und Solist XS.	<a href="#">01_02_1918_sinfonie_konzert_koenigl_oper.pdf</a> Signale 1918-02-06, No. 6, S. 125

<b>1918-02-21</b>	Hamburg Musikhalle	5. Symphonie-Konzert im großen Saal: XS mit Konzert für Klavier und Orchester op. 32 B-moll; Leitung: Jose Eibenschütz	Staatliches Institut für Musikforschung, Archiv des Konzertlebens, APK-ID 002022648
<b>1918-02-28</b>	Kiel	Klavier- u. Lieder-Abend mit XS und Kurt Boltenhagen (Tenor, Münchner Hofoper).	<a href="#">28_02_1918_klavier_liederabend_kiel.pdf</a>
<b>1918-02-28</b>	Kiel	Brief in Gedichtform an Lucie Baumann (geb. Kallmann)	<a href="#">1918_02_28_brf_von_xs_kompl.pdf</a>
<b>1918-03</b>	Berlin	6. Symphoniekonzert der Kgl. Kapelle mit XS (68) spielt sein 1. Klavierconcert.	<a href="#">1918_03_00_national_zeitg_abendblatt_konze_rte.pdf</a>
<b>1918-04-22</b>	?	Brief (in Reimform) von XS an „mein lieber, kleiner, guter Erich“	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1918_04_22_unbekannter_erich_verm_berlin.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1918_04_22_unbekannter_erich_verm_berlin.pdf</a>
<b>1918-05-30</b>	(Berlin)	Philipp-Scharwenka-Abend im Deutschen Lyzeumclub mit Marianne Scharwenka-Stresow (Viol.)	Signale 1918-06, No. 23, S. 429 (von Prof. Max Chop)
<b>1918-06</b>	Berlin	Hauptversammlung des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands; Erstattung des Jahresberichts durch XS (vorgesehene Eröffnung einer eigenen Konzertagentur); Wiederwahl XS als Vorsitzender.	<a href="#">Berliner Tageblatt / 25 Jun 1918/ Page 3_</a>
<b>1918-07</b>	Berlin Deutscher Lyzeum Klub	Konzert gewidmet Kammermusikwerken von PS: Zwischen den Instrumentalwerken - von Marianne Scharwenka-Stresow, Erna Klein und Jenny Gaedecke eindrucksvoll gespielt - hörte man von Fr. Lissi Schrader eine Gruppe Scharwenka'scher Lieder, von Fr. Erna Klein die gis-moll-Ballade.	Der Klavier-Lehrer 1918-08-01, No_15+16, S_124
<b>1918-10-23</b>	Berlin	Tod Marianne Scharwenka-Stresow (*1856), der Frau von Philipp Scharwenka; Violinistin; sie lehrte am Scharwenka-Conservatorium 1881 bis 1907 und von 1916 bis 1918 (siehe nebenstehenden LINK zum Lexikonartikel: <i>Musik und Gender im Internet</i> ).	<a href="#">Berliner Tageblatt / 27 Oct 1918/ Page 11_</a> <a href="#">lexartikel.php?id=scha1856</a> Der Klavier-Lehrer 1918-11-01, No_21/22, S_170
<b>1918-11 ?</b>	Berlin Singakademie	1. Abend der Heinrich-Grünfeld-Konzerte; Mitwirkende: Heinr. Grünfeld, Fr. Lola Artot de Padilla, XS (Cellosonate op. 46 = Grünfeld + XS), Julius Thornberg (+ XS + Grünfeld = Goldmark-Trio op. 33 u. Otto Bake.	Signale 1918-12-04, No. 49, S. 809
<b>1918-12</b>	Berlin Blüthnersaal	Claudio Arrau spielte mit dem Blüthnerorchester; eine grosse Anzahl von Musikern anwesend, u. a. auch XS, der unweit des Podiums sass.	Signale 1918-12-23, No. 51/52, S. 847
<b>1919-01-28</b>	Berlin	Klaus [Pringsheim] Liederabend findet vor leerem Saal statt: „keine 10 Billette verkauft, von Bekannten Grünfeld, Scharwenka, ...;...“ [Klaus Pringsheim (1883-1972), Sohn von Hedwig Pr., Dirigent, Komponist, Musikpädagoge.]	Chr. Herbst (Hg.), Hedwig Pringsheim Tagebücher, Bd. 6: 1917-1922, Göttingen: Wallstein 2017, S. 40 f. (S. 256)
<b>1919-05</b>	Berlin	Als Vorsitzenden des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands. wurde Prof. XS wiedergewählt.	Signale 1919-06-04No. 22/23, S. 376
<b>1919-08-03</b>	Saarow	Brief von dem zu Besuch weilenden Erich Scharwenka an seine Frau Anna [„Ännchen“ = Anna Möller, * 1895 - vgl. Brief-Transkription vom 19.02.1921] mit Unterzeichnung von Ludwig Galchmann, XS, Lucie und Zenaide Scharwenka:	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1919_08_03_brief_scharwenka_aus_bs">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1919_08_03_brief_scharwenka_aus_bs</a>

		„...Onkel Xaver spielt heute – leider werde ich nicht bleiben können, weil wir sonst keinen Anschluß mit der Bahn haben würden. ...”	<a href="#">.pdf</a>
1919-08-03	Saarow	Es ist dem Kurverein gelungen unserem Bade einen Kunstgenuss von ganz besonders hoher Bedeutung zu sichern. XS veranstaltet am 3. August abends einen Klavierabend; neben sieben anderen Komponisten steht auch sein Opus 54 (Ball-Erinnerungen) auf dem Programm. [siehe hierzu auch: <a href="http://neugkeitsdienst/neugkeitsdienst 2018 10 28.pdf">http://neugkeitsdienst/neugkeitsdienst 2018 10 28.pdf</a>	Kurzeitung Saarow-Pieskow, Nr. 4 (Sonderausgabe) vom Mittwoch, den 30. Juli 1919 <a href="http://03 08 1919 klavierkonzert scharwenka kurhaus saarow kur zeitung.pdf">http://03 08 1919 klavierkonzert scharwenka kurhaus saarow kur zeitung.pdf</a>
1919-11-26	Berlin Singakademie	Feier seines 50jährigen Künstlerjubiläums.	Klänge, S. 135 (29.11. ?) <a href="#">26 11 1919 singakademie berlin festkonz z um 50 geb xs.pdf</a> [Programm mit Fotos] Signale 1919-12-03, No. 49, S. 807
1919-12-09	Hamburg kleiner Saal der Musikhalle	Konzert mit seiner Schülerin Marga Eckart (u. a. Schumann Variationen op. 46 für 2 Pfte., zwei Celli u. Horn)	<a href="#">Hamburgischer Correspondent und neue hamburgische Börsen-Halle / 29 Nov 1919/ Page 17</a>
1920-01-06	Berlin	70. Geburtstag von XS	Klänge, S. 136
		XS' Goldjubiläum. XS, der hier in so guter Erinnerung stehende ausgezeichnete Pianist, Tonsetzer und Lehrer seiner Kunst, sah in diesen Tagen auf ein halbes Jahrhundert öffentlicher Wirksamkeit zurück. [...] Aus dem Berliner Kunstleben ist die Erscheinung XS nicht wegzudenken.	Tägliche Omaha Tribune 1920-02-18, p_4
(1914 - 1918)	Dänemark Schweden	Mrs. Louis C Kyhl-?), who before her marriage was Miss Helen Sadilek, is one of Omaha's most accomplished pianists, having completed her musical education in Berlin, where she studied two years under XS. Previous to the war Mrs. Kyhl correspondend with her former teacher and only last fall was the correspondence resumed. In his letters XS has written of the concerts he gave in the two neutral countries, Denmark and Sweden, during the period of the recent world conflict. He also wrote of the wedding of his youngest daughter, Isolde, with whom Mrs. Kyhl was intimate while abroad. She is the only one who inherited her father's talents. One daughter is a painter of note and a son is a lawyer. Last January XS was 71 [? = 70] years old and stated in his letters to Mrs. Kyhl that he still was in his prime in spite of his years. He was at that time planning a trip to Italy for the month of April.	The Bee (Omaha) 1921-07-03, p_19.
1920-01-07	Berlin	Dirigenten: Richard Hagel und XS (eig. Werk); Klavier: Martha Siebold; u. a.: XS: Klavierkonzert op. 56.	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester, Band 3, S. 185.
1921-02-04	---	Letter from XS to Helen Scharwenka to Helen Sadilek	Sadilek, item 8
1921-02-16 1921-02-19 (Samstag)	Kiel Berlin	Brief von XS an Erich Scharwenka: „...ich komme soeben aus Kiel, wo ich am Mittwoch [= 16.02.1921] einen Klavierabend gegeben habe. ...”	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1921_02_19_brf_erich_kassel_transkr.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/autographen/xaver/1921_02_19_brf_erich_kassel_transkr.pdf</a>



<b>1920-03-09</b>	Stockholm	XS an J. Hennings [Musikschritsteller; Adresse u. a.: "Richard-Wagner-Stipendienz Stiftung"]	Bibliothek <Lübeck> ; Signatur: Autographensammlung Hennings: Schwarze Kartons
<b>1920-03</b> [13.-17.03.]	Schweden Dänemark Warnemünde Berlin	Konzertreise; Rückkehr über Kopenhagen - Warnemünde -Berlin zu Zeiten des Kapp-Putsches [13.-17.03.]	Klänge, S. 136
<b>1920-05-02</b>	---	Letter from XS to Helen Scharwenka to Helen Sadilek	Sadilek, item 7
<b>1921-07</b>	---	Musikalische Erziehung in der Schule (Von Max Alt.) [...] Vor etwa 20 Jahren begann, ausgehend vom Deutschen Musikpädagog. Verbands, eine Bewegung, die kein geringeres Ziel hatte, als die musikalische Erziehung der Jugend in neue Bahnen zu lenken. Der geniale XS, an der Spitze, ihm zur Seite Persönlichkeiten wie [...] u. a., alle eins in dem Streben, dem bis dahin vernachlässigten Gebiete der Musikpädagogik aufzuhelfen und dem Musiklehrerstande die ihm gebührende Stellung zu erkämpfen. [...]	Melos 1921-07-01, Nr. 9 - S. 193
<b>1921-08-28</b>	Saarow Villa XS	Ein Wohltätigkeitskonzert fand Sonnabend nachmittags statt zu Gunsten der Saarower Schule für die Beschaffung eines Klaviers.	<a href="#">28_08_1921_wohltatigkeitskonz_in_saarow_bei_xs.pdf</a>
<b>1921/22</b>	Berlin	Scharwenka, Xaver, Professor, W 57. Blumenthalstr. 17	Berliner Adressbuch 1922, S. 2780 [dito 1925, S. 2762]
<b>1922-03-12</b>	Wien Wiener Konzerthaus	Vierter Vortrags-Abend im Mozart-Saal mit u. a. Alexander Hocke (Klavier) und im Programm u.a. XS „Polnischer Nationaltanz es-moll op. 3/1 (1869)“	<a href="http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/xaver/12_03_1922_programmblatt_vortragsabend.pdf">http://www.scharwenka-stiftung.de/daten/konzerte_bis/xaver/12_03_1922_programmblatt_vortragsabend.pdf</a>
<b>1922-05 **</b>	Reinerz (Schlesien) bei Saarow	Brief von XS an Theodore Presser (1848-1925) [In October 1883, with \$250 in cash, Theodore Presser began publishing <i>The Etude</i> music magazine in Lynchburg, Virginia.]	Staatsbibliothek zu Berlin. Musikabteilung ; Signatur: 55 Ep 544 ** [KALLIOPE datiert „ca. 1925“] S. a.: The Etude 1944-10 (Honor roll).
<b>1922-05-16 bis 1922-06-12</b>	Reinerz	XS schreibt an James Francis Cooke [1875-1960, Schriftsteller, Journalist u. Herausgeber des <i>The Etude</i> music magazine (1907-1950)]; er weilt seit 16. Mai zur Kur hier u. wird ab 12. Juni wieder in Saarow (Mark) sein.  [Siehe zum Beispiel: The Etude 1956, July-August-1 (Vol. 74-No. 06), p. 4 (Musical Oddities)]	<a href="#">1922_05_00_cooke_reinerz_transskr.pdf</a> P.R. Dennis, An index to articles published in THE ETUDE Magazine 1883-1957, Music Library Ass. 2011. p. 982, 1288
<b>1922</b> Sommer	(Berlin ?)	Brief an Ihre Hoheit die Fürstin von Albanien, Prinzessin Sophie zu Wied.	Klänge - Widmungsbrief
<b>1922-10</b>	---	Dem Ehrenausschuss der "Gesellschaft der Musik- u. Literaturfreunde e.V." (gegr. 1912 mit derzeit 18 Ortsgruppen in Gross-Berlin) gehört XS an.	Signale 1922-10-04, No. 40, S. 1109

1922-12	---	Technique and hand training. Written expressly for <b>The Etude</b> by the well-known Polish Composer-Pianist, Teacher Prof. XS.	The Etude 1922-12. p. 803/804 (with 3 XS-illustrations)
1922-12	---	Erinnerungen von XS („Klänge ...“) <i>sind reizend erzählt und aufschlußreich; sie beleuchten ein Stück „gute alte Zeit“.</i>	Musikblätter des Anbruch, Nr. 19+20, 1922-12, S. 316 (Bücher u. Zeitschr.). Neues Wiener Journal 1922-11-21, S. 4 f. („Klänge“, hier Carlotta Patti etc.). bzw. 1922-11-23, S. 6 („Klänge“, hier Brahms und XS)
1922-12	Berlin	Zu dem Artikel „ <i>Spieltalent und Rasse</i> “ von R. M. Breithaupt in XV/1 der „Musik“ ersucht Prof. XS um folgende <i>Richtigstellung</i> : „Weder bin ich Jude noch Deutsch-Pole. Mein Urahn Wenzeslaus Scharwenka, ist um 1690 aus Prag nach Deutschland eingewandert, wo er in Frankfurt a. O. als Zimmermeister tätig war und daselbst in der evangelischen Kirche mit Jungfrau Elisabeth Hüller getraut worden ist. In der ihm folgenden Ahnenreihe zeigt sich - soweit es meine direkten Vorfahren betrifft, und nur diese konnte ich kontrollieren - keine einzige Jüdin. Ich bin also Christ; väterlicherseits rein tschechischer, mütterlicherseits rein polnischer Abstammung - also nicht Deutsch-Pole - doch vollkommen deutsches Kulturprodukt.“  Zu diesem „zeitgeschichtlichen“ Zusammenhang ist ergänzend auf die Ausarbeitung von Herrn Michael Wittmann, Berlin, hinzuweisen: „Franz Xaver Scharwenka - Komponist aus Posen“	<a href="#">00.12.1922 Zeitschrift "Die Musik" XV-3 Seite 239 (Zeitgeschichte) Klarstellung zur Abstammung</a>  vgl. „Klänge“, S. 12 (Ahnentafel)  [Siehe auch: Michael Wittmann, XS - Komponist aus Posen, in: Mäkelä/Klein (Hg.), Mehrsprachigkeit und regionale Bindung in Musik u. Literatur, Ffm.: Lang 2004, S. 81 ff.]  <a href="http://doczz.nl/doc/878674/franz-xaver-scharwenka---komponist-aus-poseden-von">http://doczz.nl/doc/878674/franz-xaver-scharwenka---komponist-aus-poseden-von</a>
1923-02-02	Berlin	Konzert der Jenny Pedersen/Petersen [?] aus Christiania mit dem Philharmonischen Orchesters unter Leitung von XS. [Christiania = ehemaliger Name von Oslo, Norwegen (1624 bis 1924)]	Berliner Konzert-Zeitung, Nr. 20 mit Konzertplan vom 23.01. - 04.02.1923; Signale 1923-02-07, No. 6, S. 182
1923-07	Chemnitz	Von auswärtigen Solisten hörten wir u. a. H. Scharwenka.	Signale 1922-07-18, No. 29, S. 1085 [alle and. Seiten = Jahr 1923 !]
1924-01-18	---	Letter from XS to Helen Scharwenka to Helen Sadilek	Sadilek, item 9
1924-01-28	(Berlin ?)	Brief von XS an Carl Lachmund (1853-1928, Liszt-Schüler)	E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 36
1924-03-10	Berlin Blüthnersaal	XS (74) bestreitet allein einen ganzen öffentlichen Konzertabend und spielt Chopin, Beethoven, Mendelssohn, Schumann u. Liszt aus dem Gedächtnis.	Berliner Konzert-Zeitung mit Konzertplan vom 10.03. - 23.03.1924; Signale 1924-03-19, No. 12, S. 366
1924-05-01	Berlin	XS schreibt per Postkarte an Herrn Alfred Litkiewicz in Stettin [erwartet ihn am 9. um 12 Uhr].	<a href="#">litkiewicz_alfred/01_05_1924_poka.pdf</a>
1924-05-18	Berlin	XS schreibt per Brief an Herrn Alfred Litkiewicz [Terminverschiebung].	<a href="#">litkiewicz_alfred/18_05_1924_brif_xs_an_litkewicz_m_transscript.pdf</a>

1924-??	Berlin	Ein auserwählter Kreis namhafter Tonkünstler - u. a. XS - war kürzlich beim Oberbürgermeister von Berlin, Dr. Boeß, zu einem <i>Musikabend</i> versammelt. Das Programm brachte ausschließlich Berliner Tonsetzer zu Gehör.	Neue Musik-Zeitung 1924, Heft 5, S. 128
1924	NY	<i>XS kennt keine Jazzband.</i>	Neues Wiener Journal 1924-09-23, S. 10
1924 Frühjahr	Amerika  Chicago	<i>Xaver Scharwenka, obwohl er zweitweise als gefeierter Pianist und Lehrer in Amerika lebte - noch in diesem Frühjahr folgte er einem Rufe über den Ozean - wurzelte tief im Berliner Leben.</i> Prof. XS ist diesen Sommer für einen Meisterkursus im Klavierspiel am Musical College in Chicago gewonnen worden.	<a href="#">Berliner Tageblatt / 08 Dec 1924/ Page 4</a> (Nekrolog)  NZfM 1924-04-24 (Jg91), No. 4, S_210 (Chicago) E. Geiger, Wer war XS, Bad Saarow, 2009. S. 35 [Chicago]
1924-07	Washington/NY	Miss Mary Isabel Kelly has as her guest Miss Lucie Scharwenka, daughter of Prof. XS, who has been called to Chicago to teach in the Summer Master School of the Chicago College of Music. XS with his wife and daughter will sail for home on August 17.  Mary Isabel Kelly has returned to the city. In the early Summer Miss Kelly had as her guest, Lucie Scharwenka. Miss Kelly accompanied Miss Scharwenka to New York, where they were the guests of Mrs. Carl Fischer at her Summer home in Manuet [? / Nanuet, N.Y.?]. [vgl. "1913-05-30"]	The Evening star (Washington, D.C.) 1924-07-25, p_8  Evening star (Washington, D.C.) 1924-10-05, p_5
1924-07-20  -08-08 -08-17	Chicago Michigan Boulev.  NY NY ⇔ Berlin	XS schreibt (mit Briefumschlag vom Chicago Musical College) an Fredi Jage [1900-1981, Scharwenka-Schüler u. Lehrer am Klindworth-Sch.-Konserv.] in Erkner bei Berlin wegen Verlobungswünschen; berichtet von „stürmischer Seefahrt“ u. ihren Folgen für Lucie; Treffen in NY mit Lucie am 8. August; dann Verbleib in NY bis Dampferabgang am 17. August.  Jazz never heard by famous composer [siehe auch „1924“]. XS surprised when asked to comment on modern craze. XS sailed from Hoboken yesterday on the North German Lloyd liner Sierra Ventana [= Bremen on 31.08.] for his home in Berlin, accompanied by his wife and daughter, Lucy. XS has been conducting master classes in Chicago.	<a href="#">1924 07 20 verlobungswuesche.pdf</a>  Brooklyn NY Standard Union 1924-08-18 p_4
1924 Konzertwinter	Halberstadt	Der Konzertwinter stand unter dem Zeichen der Überwindung unserer Währungsschmerzen. Dementsprechend bot die Zeit bis Weihnachten wenig. In den 14 Sinfoniekonzerten hörten wir ..., ferner mit besonderem Beifall XS.	Die Musik 1924-09 (XVI.12), S. 932 (von W. Hermes)
1924-12	Berlin	XS im Fotoatelier Alex Binder, Berlin.	<a href="#">neuigkeitsdienst 2015 08 16.pdf</a>

1924-12-08	Berlin	Tod Xaver Scharwenkas (an den Folgen einer Blinddarmoperation)	NDB <a href="#">Berliner Tageblatt / 08 Dec 1924/ Page 4</a> <a href="#">Berliner Tageblatt / 10 Dec 1924/ Page 10</a> [Todesanzeige der Familie und des Verbandes der konzertierenden Künstler] <a href="#">Hamburgischer Correspondent und neue hamburgische Börsen-Halle / 10 Dec 1924/ Page 2</a> <a href="#">08.12.1924 Berliner Musik- Zeitung. Nachruf auf X. Scharwenka</a>
1924	Berlin St. Matthäus-Kirchhof	Muschelkalkstatue eines trauernden Sängers, P-4-9* [Ergänzend: <a href="#">neuigkeitsdienst_2016_10_10.pdf</a> ]	<a href="http://friedhofsfinder.stiftung-historische-friedhoefe.de/friedhof/sch_berg/alt_matthaeus/matt_alt.html#s">http://friedhofsfinder.stiftung-historische-friedhoefe.de/friedhof/sch_berg/alt_matthaeus/matt_alt.html#s</a>
(1905)		Sophie Gousseff, geb. Gräfin von Nylander (1825-1905), aus alter finn. Soldatenfamilie, Mutter von Zenaide verh. Scharwenka, Erb 325 Q-wl-	Partitur VA- Nr. 974 a, Stimmen VA- Nr.974 b. Verlag Prager & Meier, Bremen 1899. Gewidmet Sophie Gousseff.
1924 - 1925	---	Nekrologe  (Signale 1925: Sein Leben und Wirken von Walther Hirschberg)	<a href="#">Berliner Volkszeitung (1904-1930) / 09 Dec 1924/ Page 2</a> Neues Wiener Journal 1924-12-09, S. 7 Neues Wiener Tagblatt 1924-12-11, S. 8 [incl „Der unechte Scharwenka“] Signale für die musikalische Welt 1924-12-17, No. 51, S. 2006 f. <a href="#">00.03.1925 Signale für die musikalische Welt, Berlin. 1.Ausg.1925 S.116-123.</a> Neue Musik-Zeitung 1925, Heft 7, S. 173 (mit Foto) <a href="#">1925 01 15 die musik todesnachricht xs</a> <a href="#">1925 02 15 leichtentritt xs die musik.pdf</a>
1925	---	Selbstbiographie „XS, Klänge aus meinem Leben: Erinnerungen eines Musikers, Leipzig: Koehler“. Diese wird „wegen ihrer musikgeschichtlichen Bemerkungen und eingestreuten Kulturschilderungen einen dauernden Wert besitzen“.	W. Hastung, in: Die Stimme, Zentralblatt ... Mai 1925, Heft 8, S. 189.

1925-02		Hugo Leichtentritt: Xaver Scharwenka : Köpfe im Profil VIII Xaver Scharwenka - Ferdinand Löwe - Robert Volkner	Die Musik, Heft 5 : XVII. Jahrgang Februar 1925, S_334 - 337, mit Bild
1925-03		Obituary: Xaver Scharwenka. [...] He was universally considered one of the leading pianists of his time. [...]	The Musical Times, Vol. 66, No 985 (Mar. 1, 1925), p. 268
1925-08	Amerika	Für XS hat seine frühere Schülerin, Kelly Washington, eine Sammlung eingeleitet, um dem Meister ein Grabmal in Amerika zu setzen. Die Sammlung wird durch die deutschamerikanische Presse eifrig gefördert.	(Linzer) Tages-Post 1925-08-11, S. 3
1925-12-18	Berlin	Vladimir Horowitz (1903/Kiew - 1989/N.Y.) verließ im Herbst 1925 die Sowjetunion und reiste nach Berlin. Am 18. Dezember gab er im Blüthner-Saal des Klindworth-Scharwenka-Konservatoriums sein Debüt in Deutschland als Solist mit dem ersten Klavierkonzert von Tschaiikowski (Berliner Symphonie-Orchester unter Oskar Fried).	<a href="http://www.radioswissclassic.ch/de/musikdatenbank/musiker/263159e...">http://www.radioswissclassic.ch/de/musikdatenbank/musiker/263159e...</a> 17.02.2019, 10:20
1925	Saarow	Die Saarower Thurmstraße (benannt nach dem zu Beginn der Straße stehenden Wasserturm) wird in Scharwenkastraße umbenannt. In 1982, also zu DDR-Zeiten, wurde diese dann in Moorstraße umbenannt (ehemaliges Wohnhaus = Nr. 3).  [Ergänzend: <a href="#">neuigkeitsdienst_2016_07_31.pdf</a> <a href="#">neuigkeitsdienst_2015_01_10.pdf</a> ]	
1925	Berlin	In 1925 Hanns Eisler (1898-1962) moved to Berlin to teach at the Klindworth-Scharwenka-Conservatory.	<a href="http://holocaustmusic.org/resistance-and-exile/eisler-hanns/">http://holocaustmusic.org/resistance-and-exile/eisler-hanns/</a>
1927-10-30	Berlin	Manuskript der Rede von Gustav Ernest zur Einweihung des Grabdenkmals für XS.	<a href="#">konservatorien/persoenlichkeiten/ernest_gustav/30_10_1927_rede_denkmaleinweihung.pdf</a>
1930-02	---	Der Komponist und Pianist XS feierte am 6. Jan. seinen 80. Geburtstag.	ZfM (NZfM) 1930-02 (Jg97-No. 2) S_138
1930-03	---	<u>Berichtigung</u> : Daß wir XS seinen 80. Geburtstag auf Erden, nicht, wie es gemeint war, im Musikerhimmel feiern ließen, hat uns eine Postkarte aus dem Himmel eingebracht.	ZfM (NZfM) 1930-03 (Jg97-No. 3) S_222
1937	Berlin	Erst 1937 machte der nichtarische Direktor des Klindwoth-Scharwenka-Konservatoriums in Berlin, Robert Robitschek, als es gar nicht mehr anders ging, einem kommissarischen und bald endgültigen Leiter - Walter Scharwenka - „freiwillig“ Platz.	Fred K. Prieberg, Musik im NS-Staat, Frankfurt/Main: Fischer 2015 Signale 1937-05-12, Nr. 19 + 20, S. 315 und 1937-05-26, Nr. 21, S. 330
1938	Berlin	1938 soll Siebert [Oskar (1923-2008) Musiker/Komp.], wie seine jüdischen Mitstudierenden, aus rassistischen Gründen [von der Staatl. Hochschule für Musik] relegiert worden sein. Walter Scharwenka, der damalige Direktor des Klindworth-Scharwenka-Konservatoriums, nahm sie nach Sieberts Angaben jedoch auf und	Cl. Maurer Zenck: O. Siebert, in: Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit, Hamburg: Universität Hamburg, 2016 ( <a href="https://www.lexm.uni-">https://www.lexm.uni-</a>

		befreite sie von den Studiengebühren. So konnte vermutlich auch Siebert 1939-1941 dort weiterstudieren, und zwar in der Meisterklasse von Florizel von Reuter. Siebert belegte auch Kurse in Komposition; in den Theorieklassen saß er seinen Angaben nach neben dem jungen Leutnant Helmut Schmidt (später Bundeskanzler der BRD), der dort in seiner dienstfreien Zeit bei Scharwenka Orgel studierte.	<a href="http://hamburg.de/object/lexm_lexmperson_00005934">hamburg.de/object/lexm_lexmperson_00005934</a> ). [zu H. Schmidt siehe auch: Thomas Karlauf, Helmut Schmidt - die späten Jahre, München: Siedler Verlag 2016 (ebook ohne Seitenangabe.)]
<b>1939</b>	Berlin	Das Musiker- und Komponistengeschlecht der Scharwenka präsentierte sich in einer Veranstaltung des Klindworth-Scharwenka-Konservatoriums. Werke von Philipp, Xaver und Walter Scharwenka waren zu hören, als wertvollstes das [?] Klavierkonzert des Institutsgründers Xaver. Else Blatt vermittelte es hinreißend schwungvoll mit hoch entwickeltem Können.	Neues Wiener Tagblatt, 1939-10-04, Nr. 273, S. 7
<b>1940</b>	Berlin	Einen würdigen Verlauf nahm die Gedenkfeier für Philipp Scharwenka im Klindworth-Scharwenka-Konservatorium unter der Leitung von Walter Scharwenka.	Signale 1940-02-21, Nr. 7+8, S. 58
<b>1940</b>	Berlin Beethovensaal	2. Klindworth-Scharwenka-Woche: Die Reihe der vorzüglichen Veranstaltungen der Woche wurde mit einem Sinfonie-Konzert größeren Stils eröffnet. Als Uraufführung ließ das Adagio und Scherzo für Orchester von Walter Scharwenka aufhorchen.	Signale 1940-10-02, Nr. 39+40, S. 367 f.
<b>1941</b>	Berlin	In der Reichshauptstadt wurde eine „Musikgemeinde Scharwenka“ begründet, die die Pflege der Kompositionen von Philipp, Xaver und Walter Scharwenka bezweckt.	Zeitschrift für Musik 1941-02, S. 132
<b>1942</b>	---	Ludwig Philipp Scharwenka zum 25. Todestage (+ 16.07.1917). [...] Nachdem Xaver 1891 den Ruf als Direktor eines eigenen Konservatoriums in Neuyork [!] angenommen hatte, übernahm Ludwig Philipp, der als Kompositionslehrer seit zehn Jahren erfolgreich an dem Konservatorium seines Bruders gewirkt hatte, die Direktion, die er freilich mit dem Juden [!] Hugo Goldschmidt teilen mußte. [...]	Friedrich Baser [später Bundesverdienstkreuzträger], in: Die Musik 1942, Heft 10, S. 323. <a href="https://ka.stadtwiki.net/Friedrich_Baser">https://ka.stadtwiki.net/Friedrich_Baser</a>

**INDEX (ohne XS)**

**—A—**

Abraham, Max .....	50
Akademische Liedertafel, Berlin .....	4, 38
Albert, Eugen d' .....	99
Allgemeine Deutsche Musikverein .....	6, 12, 80, 81, 82
Alsleben (s.a. Berliner Tonkünstlerverein).....	21
Altmann, Wilhelm Albrecht (1862-1951).....	113
Alves, Carl (Mrs.).....	55
Apollo male Quartette (Canada).....	108
Arendts, Willy (Frl.).....	74
Arion Society .....	63, 73
Arnold, Richard.....	49, 52, 53, 54, 61, 65, 68, 76, 77, 104, 114
String Sextet.....	68, 76
Arrau, Claudio.....	119
Artistisch-Literarische Gesellschaft (Frau Gayette-Georgens).....	4
Artot de Padilla, Lola .....	23, 119
Aschenbrödel-(Cinderella-)Club .....	75
Asmann, Adele .....	46
Assemblee .....	4, 8
Asten, Julie v. ....	6
Auer .....	24, 34
Augener & Co. ....	18, 22
Augener, Georg.....	15

**—B—**

B & H .....	1, 7, 10, 30, 80, 96, 99
Bachverein, NY.....	68
Baermann [Carl ?] .....	81
Bagby, Albert Morris (1859-1941).....	50, 105
Baldwin, S. A. ....	49
Banck, Carl .....	11, 23
Banck, Erwin Carl .....	65
Banck, E. C. ....	68, 77
Barnay, Ludwig (1842-1924).....	11, 106
Bartlett, Homer N. ....	51
Bauer, Ernst H. ....	104
Baumann, Lucie (geb. > Kallmann).....	119
Bechstein, Carl (1826-1900).....	42
Beckel, Martha.....	59

Beckel, Martha u. Joseph.....	64
Becker, Albert.....	27
Becker, Fritz.....	113
Beckmann, Cyla .....	94
Behr Bros. ....	45, 47, 48, 49, 52, 53, 58
Behr Henry.....	54
Behr Rob.....	64
Behr's Hall .....	49, 50, 54
Behrens, Conrad .....	7
Bely (Frl.).....	30
Benham, Victor A. ....	77
Berger, Wilhelm.....	68
Berger, Wilhelm (1861-1911).....	85, 87, 99
Berkshire Musical Society .....	54
Berlin	
Konzerthaus.....	36, 37, 38, 39, 115
Philharmonie.....	38, 41, 46, 86, 93, 100
Reichshallen .....	9, 115
Schiller Theater.....	101
Singakademie .....	
.....	4, 5, 6, 7, 8, 10, 14, 15, 18, 19, 26, 27, 30, 32, 37, 44, 78, 84, 85, 91, 94, 119, 120
Berliner Philharmonisches Orchester.....	
.....	30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 54, 60, 67, 78, 80, 81, 84, 92, 97, 98, 100, 101, 106, 109, 120
Berliner Symphonie-Orchester.....	125
Berliner Tonkünstler-Orchester .....	84, 85
Berliner Tonkünstlerverein .....	4, 27, 31, 41
Berliner Tonkünstlerverein (Prof. Dr. Alsleben).....	4
Berufsverein ausübender Künstler.....	110
Biazzi.....	43
Biden, Sydney .....	117
Biene, A. van.....	18
Binhak, Carl.....	114
Bischoff, Hans.....	16
Blanck-Peters, Marie.....	85, 87, 92, 93, 97, 110, 112, 113, 114, 115
Blatt, Else.....	126
Blüthner, Julius.....	95
Blüthnerorchester.....	110, 111, 112

Blüthner-Stiftung.....	93, 95, 98, 100
Bohemian String Quartet.....	64, 69
Boltenhagen, Kurt.....	115, 119
Bonn, Alwine.....	24
Bösendorfer.....	21, 24
Bösendorfer Saal.....	20
Boston Symphony Orchestra.....	48, 49, 52, 55, 74, 77, 98, 105, 118
Bott, Jean.....	18
Bracizewska, Marie.....	6
Brahms.....	11, 20, 24
Brahms-Briefe.....	83
Brandt, Marianne.....	15, 16, 17
Breitkopf & Härtel (ff. B & H).....	4
Breslauer, Emil.....	20
Breslaur, Emil.....	21
Brieger, Eugen.....	86, 87
Britt, Horace.....	104
Bronsgeest, Cornels.....	113
Bruch, Max (1838-1920).....	37, 96
Bruckner, Anton.....	67
Brüll, Ignaz.....	22
Bruns, Dr. ....	6
Buchanan, Jeanny.....	91, 92
Büchler, Rachel.....	20
Buffalo Liedertafel.....	55
Bülow.....	13, 15, 33, 34, 36, 101
Burmeister, Richard.....	74, 77, 89, 94
Busoni.....	91, 94, 111, 112
Busoni, Feruccio (1866-1924).....	88
Buxbaum, Friedrich.....	115
<b>—C—</b>	
Cäcilien-Quartett.....	17
Calmus, Paula.....	43
Carolath, Alma von.....	10
Carolath-Beuthen, Elisabeth von.....	7, 15
Chicago Musical College.....	123
Chicago Orchestra.....	57
Claassen, Arthur.....	80
Cleve, Halfdan.....	84, 91
Cohen, Oswald.....	43
Colden-Track.....	83
Cooke, Francis (1875-1960).....	121
Coons, Minnie.....	87, 90

Cornils, Catherine.....	78
Creighton, John A. ....	64
Croner, Helene.....	114
<b>—D—</b>	
Dahl, Baldwin.....	34
Damrosch, Walter.....	54, 55, 58, 63, 68
Damrosch Co.....	68
Damrosch Orchestra.....	65
Dannreuther, Eduard.....	13
Danziger, Margarete.....	91
David, Ferdinand.....	6
Davidoff (1838-1889).....	11, 34
Dean, Frederic.....	54
Denera, Erna.....	115
Denmark-Hill-Concerte.....	17
<i>Detschy (Frl.)</i> .....	54
Deutsche Shakespeare-Verein.....	56
Deutscher Liederkrantz, NY.....	47, 54, 58, 59, 61, 103
<i>Deutscher Verein, NY</i> .....	54, 64
Donat, Josefina.....	68
Dorn, Heinrich (1804-1892).....	3
Dresdner Liedertafel.....	84
Duncker, Annie.....	27, 29
Dunston, Julius.....	85
Dupuis, Sylvain.....	43
Duysen, Jes Lewe (1820-1903).....	43
Dyck, Felix.....	100
<b>—E—</b>	
Eckart, Marga.....	120
Edelsberg, Philippine von.....	13
Eibenschütz, Jose.....	119
Eichberg, Gustav.....	24
Eichberg, Oskar (1845-1898).....	42
Eichberg, Richard.....	27
Eisler, Hanns.....	125
Ekeblad, Maria.....	113, 114
Elberfelder Instrumental-Verein.....	39
Elmblad (Frau).....	27
Elmblad (Herr & Frau).....	27
Elmblad (Hr.).....	14
Elmblad, Johannes.....	26
Elsner, Emma von.....	49
Erdmannsdörfer.....	34



Erler, Elis.....	19
Ernest, Gustav.....	125
Ernst, Fanny.....	27
Ertel, Jean Paul (1865-1933).....	102
Essipoff.....	21, 22, 36
Euterpe-Concert.....	38
Eweyk, Arthur von.....	78

—F—

Fessler, Eduard.....	75
Fidemann, Samuel.....	98
Fiedler, Max.....	112
Figueiredo, Sylvia de.....	98
Fischer, Carl (Mrs).....	123
Fish, Nicholias.....	60
Floersheim, Otto.....	73
Förster, August.....	42
Foster Brown, Gertrude.....	43
Franke, Hermann.....	15, 18
Frauenverein für die Gustav-Adolf-Stiftung.....	4
<i>Fremstadt (Miss)</i> .....	54
Frey, Emil (1889-1946).....	99, 100, 101
Fried, Oskar.....	125
Friedhelm, Arthur.....	34
Friedmann, Ignaz.....	94

—G—

Gadski, Johanna.....	86, 94
Gaedecke, Jenny.....	119
Geisler, Helene.....	16
Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.....	89
Genss, Herm.....	57
<i>German Club</i> .....	61
Germania Club.....	76
Gernsheim, Friedr.....	84
Gesellschaft der Freunde (Prof. Fabian Rehfeld).....	4
Gesellschaft der Musik- u. Literaturfreunde e.V.....	121
Gesellschaft der Musikfreunde (GdM, Wien).....	21, 23, 83
Giradi.....	114
Glee Club, NY.....	53
Godowsky, Leopold.....	81, 94, 95, 98
Goldschmidt, Hugo.....	54, 57, 85, 91, 126
Golisch, Anna, geb. von Zakulewska.....	2
Golisch, Anton.....	2
Golisch, Apollonia Emilia (1822-1894).....	2

Golisch, Ludwig.....	2, 5
Golschmidt, Hugo.....	88
Göttmann, A.....	84
Götze, Emil.....	60
<b>Gousseff</b> .....	7, 11, 67, 90
Gousseff, Sophie geb. Gräfin von Nylander (1825-1905).....	124
Gousseff, Zenaide.....	7, 9
Gramm, Emil.....	49, 50, 51, 52, 54, 59, 65, 67, 68, 71, 76, 77, 78, 84
Gramm, Emil & Marie.....	53, 77
Gramm, Marie.....	61, 82
Gregorowitsch, Charles.....	68
Grosscurth, Emma.....	39
Grünberg, Max.....	87, 90
Grünfeld, Alfred.....	5, 18
Grünfeld, Heinrich.....	15, 16, 19, 25, 26, 27, 42, 52, 63, 68, 78, 86, 107, 114, 117, 119
Grunicke, Franz.....	79
Guckenberger, Benjamin.....	53
Gudehus.....	38, 40, 44, 46
Gudehus, Heinrich Wilhelm (1842-1909).....	26
Guilmant, Felix Andre (1837-1911).....	58
Gumprecht, Otto.....	59
Gura.....	28
Gürzenichconcert.....	17, 79

—H—

Haenflein, Georg.....	14
Halevy Singing Society.....	75
Hardin College.....	64, 69, 76, 78, 80, 81
Harrison (US-Präsident).....	48
Hartdegen, Adolf.....	49, 51
Hartmann, Arthur.....	54
Hartmann, Ludwig.....	15
Harzen-Müller.....	87
Hausegger, Siegmund von.....	110
Havemeyer, T.A.....	60
Heermann, Ffm.....	39
Hegner, Anton.....	62
Hekking, Anton (1856-1935).....	98, 118
Heller, Max & Paul.....	43
Hellmesberger.....	6, 21, 24, 44
Hellmich.....	27
Henderson, A.M. (1879-1957).....	82
Hennes, Therese.....	21
Hennings, J.....	121

Henschel, Georg (1850-1934).....	11
Hermann, Eduard .....	13
Herrenburg-Tuczek.....	7
Hill, Karl (1831-1893).....	36
Hille, Gustav .....	14
Hiller, Ferdinand .....	17
Hinrichsen, H.....	96
<i>Hirschman, Carrie</i> .....	61
Hirshman, Carrie .....	65, 68
Hochmann, Arthur .....	54, 67, 68, 70
Hocke, Alexander .....	121
Hofmann, Heinrich.....	16
Holding, Claude J. ....	68
Hollaender, Adelheid .....	21
Holländer- Streichquartett.....	66
Holländer, Adelheid .....	19, 22, 24, 25, 98
Hollander, Benno .....	18, 21
Holländer, Gustav .....	15, 16, 22, 24, 25, 86, 91, 114
Holzbock.....	66, 67, 88, 96, 107, 112
Holzbock, Alfred (1857-1927).....	66
Hopekirk .....	40
Hornberger, Gustav O. ....	104
Horowitz, Vladimir.....	125
Horton, J.S. (Mrs.).....	109
Hotel de Saxe, Dresden .....	12
Hucke, Carlos (Valparaiso).....	46, 54
Hummel, Ferdinand [(1855-1928).....	32
Hummer (Prof).....	20
Hupfeld, Ludwig (1864-1949) .....	99
Huth (Clarin.) .....	22
<b>—J—</b>	
Jage, Fredi (1900-1981).....	123
Jähns, Wilhelm .....	12, 13, 16, 26, 29, 35, 43
Jakoubovitsch (Frl.) .....	16
Jeanne Franko Trio .....	73
Jeppe, Elisabeth .....	30, 36, 37, 39, 42, 54, 63
Joachim .....	22, 32, 34, 93
<i>Joachim (Frl.)</i> .....	66
Joachim, Amalie .....	6, 38, 39, 68
Jonas, Ernst.....	16
Jones, E. M.....	69
Jones (Prof. Omaha Cons.).....	64
Jones, Ed. M.....	72
Jourdan-Gutsinger, Byrd.....	97
Juch, Emma Johanna Antonia .....	70
Junge, Julius .....	72
<b>—K—</b>	
Kaehler, Willibald .....	116
Kaiser-Franz-Regiment.....	7
Kalkhof, August.....	68
Kallmann, Lucie (verh. > Baumann).....	90, 93
Kander, Hugo.....	110
Kantorowicz, Helene Lina .....	118
Kelly, Mary Isabel.....	109, 123
Kienzl, Wilhelm (1857-1941).....	77
Klafsky, Katharina .....	33
Klauwell, Marie.....	18, 23
Klein, Bruno O.....	77
Klein, Erna.....	115, 117, 119
Klein, Karl (Viol.).....	92
Klemperer, Otto.....	88
Klimek, Hedwig .....	95
<b>Kindworth, Karl</b> .....	34, 35, 73, 82, 116
Kindworth-Scharwenka-Konservatorium-Chor .....	100
Kneisel Quartet .....	52
Knüpfer, Otto.....	43
Koch, Emma.....	30, 34, 36, 38
Koch, Emma (1860-1945).....	32
Köhler, Louis .....	6
Kotek, Josef .....	23, 26, 27
Kotsch .....	27
Kramer, Leon M. ....	75
Kratz, Robert.....	39
Kraus, Ernst .....	68
Krehbiel.....	68
Krengel, Edith.....	114
Kretschmann, Theobald .....	51, 52
Kriegar.....	3
Kuhn, Paul (Dr.) .....	87
Kulenkampff, Gustav.....	86, 101
Kullak	
Neue Academie der Tonkunst .....	9
Kullak, Theodor .....	3, 5, 7, 18, 21, 32
Grabdenkmal .....	29
Neue Akademie der Tonkunst .....	3, 4, 5, 15, 16, 22
Kwast, James.....	88

<b>—L—</b>		
Lachmund	49, 53, 57, 122	
Lachmund, Carl V	51, 63	
Ladies' Trio Club	65	
<i>Lambert, Alexander</i>	64, 74, 94	
Langendorff, Frieda	113	
Langhans, Wilh.	51, 54	
Lankow, Anna	14	
Laufmann	84	
Lavine, John	59, 60, 72	
Leeb, Klara	77	
Lehman, Lili	17	
Leichtentritt, Hugo	125	
Leipziger Gewandhaus	8	
Leschetizky, Theodor	21, 61, 65, 68	
Lessmann, Otto	29, 36, 68, 117	
Liebling, Sally	35	
Lier	87, 92, 106	
Lier, Jaques van (1875-1951)	85	
Lipsius, Marie	35	
Lissner, Ernestine	43	
Liszt	5, 10, 12, 13, 19, 20, 21, 24, 25, 29, 31, 34, 36, 38	
Liszt-Verein, Leipzig	44	
Literarischer Geselligkeitsclub	20	
Lohff, Johanna	94	
Loveridge, May C.	65	
Lübeck, Louis	10	
Lucca, Pauline	21	
Lyman, Jeanie	56	
Lysell, Agda	68, 75	
Lysell, Ayda	74	
<b>—M—</b>		
Maas, Louis	42	
MacDowell, Edward A.	74	
Macfarlane, Will C.	77	
Mahler	103, 104	
Malten, Therese	38, 39, 40	
Mandolin Quartet	67	
Manecke	27	
Manns	18	
Manuscript Society of NY	58, 63, 108	
Marberg, Ida	20	
Marteanu, Henri	59	
Martin, Carl	77	
Martonne, Hermann	104	
Mayer-Mahr	87, 92, 118	
Mecklenburg, Marie von	10	
Mehlsa, Daniel	100	
Meister'sche Gesangverein	33	
Menter, Sophie	21, 38, 39	
Metzdorff, Richard	11	
Metzger-Froitzheim, Ottilie	92	
Meyder, Carl	38, 39	
Meyer, Felix	10	
Meyer-Thorn	6	
Michaelis, Georg (1857-1936)	118	
Mielke, Antonie	46	
Mikorey, Franz	118	
Mitnitzky, J. (Kiew)	95	
Mohr'scher Gesangverein	41, 42	
Möller, Anna	119	
Monich, Hermann	84	
Monthly musical Record" [MMR 1871-1960]	86	
Montieth, Zippora	61	
Montigny-Remaury	18	
Mora von Goetz, Maria	113, 114, 115	
Moran-Olden	33	
Morgan, Maud	62	
Morsch, Anna	84, 97	
Moser, Andreas	27	
Moszkowski	9	
Moszkowski, Alexander	10	
Moszkowski, Moritz	7, 16, 22, 34, 50, 57	
Motta, Vianna da	30, 34, 36	
Motta, Jose Vianna da	101	
Müller, Hedwig, verh. Blumner	10, 27	
Müller-Kamberg	38	
Müller-Swiatlowsky, Alexandrine	31	
Müller-Thomas	61	
Musikpädagogischer Kongress	84, 88, 93, 98	
Musikpädagogischer Verband	91, 93, 94, 96, 97, 98, 101	
Musikpädagogischer Verein	86	
Musiol, Robert	12, 13, 16	

—N—

Nagel, Adolph .....	54
Nashville Conservatory of Music .....	61
National Conservatory of Music of America .....	56
Neuendorff, Adolph .....	75
Nevin, Ethelbert Woodbridge .....	34
New Yorker Morgenjournal .....	70
New Yorker Staats-Zeitung (auch „The Staats“)	86
Nicode .....	22, 82, 95, 115
Nicode, Jean Louis (1853-1919) .....	78
Nikisch, Arthur .....	25, 48, 111
Nordica, Lilian (1857 – 1914) .....	95

—O—

Ochsssche Gesangverein .....	38
Olitzka, Rosa .....	89

—P—

Palm (Frl.) .....	87
<i>Panzer, Rudolf</i> .....	38
Papier, Rosa .....	44
Patti, Carlotta .....	11
Patti-Konzerte .....	11
Paul, Oscar .....	8
Paur, Emil .....	74
Payne, Albert Henry (1812-1902) .....	56, 57
Pearl, Aubi .....	94
Pedersen, Jenny .....	122
Peters, Hugo .....	118
Petersen, John .....	38
Petschnikoff, Alexander .....	98
Petzet, Mr. & Mrs .....	60
Petzet, Walter (1866-1941) .....	51, 53, 54, 60, 82, 110, 111
Philharmonic Society, London .....	24
Pick, Eugen (Dr.) .....	44
Pochhammer (Frl.) .....	29
Pohl, Richard .....	15
Popper, David .....	27, 34
Posener Lehrergesangverein .....	107
Potget, Walter .....	51
Powell, Maud .....	75
Pre, Lucile du .....	52, 53
Presser, Theodore (1848-1925) .....	121

Prill (Hofkap.meister) .....	113
Prill, Emil (Flöte) .....	101
Pringsheim, Klaus .....	119

<b>PS</b> .. 2, 3, 5, 8, 9, 10, 16, 19, 22, 26, 27, 29, 34, 35, 37, 39, 41, 42, 43, 45, 46, 50, 51, 52, 54, 57, 59, 60, 61, 63, 71, 80, 81, 82, 84, 85, 89, 92, 93, 95, 97, 101, 109, 111, 114, 119, 126	
25. Todestag .....	126
60. Geb. ....	94
70. Geb. ....	117
Akademie .....	104, 116
Gedächtnisfeier .....	118
Gedenkfeier 1940 .....	126
Orden .....	89
Professor .....	84
Tod .....	117

—R—

Rafael, Diaz Albertini (1857-1928) .....	61
Raff, Joachim .....	6
Rappoldi, Eduard .....	30
Rebicek, Josef .....	78
Rehfeld .....	6
Reinecke, Carl Heinrich Carsten .....	14
Reiss, Karl Heinrich Adolf (1829-1908) .....	25
Renner, Ludwig .....	102
Richter, Alfred (1846-1919) .....	109
Richter, Clarita .....	32
Richter, Hans .....	18, 19, 22
Riedel, Carl .....	31
Riegg-Koppler .....	50
Rihm, Alex .....	104, 114
Rihm, Theresa .....	104
<i>Ring, Emil</i> .....	57
Ritter, Hermann .....	75
Ritter, Hermann (1849-1926) .....	13, 39
Robitschek, Robert .....	90, 91, 93, 94, 97, 100, 101, 104, 125
Rölker, Xavier .....	72
Roosevelt, Frank .....	58
Roosevelt, Theodore .....	70
Rosenthal, Moritz .....	34, 109, 115
Rose-Quartett .....	44
Rubinstein, Anton .....	34, 41, 74
Rubinstein-Club .....	103
Rubinstein-Feier .....	36
Ruegger, Elsa .....	74

Rüfer, Ph. ....	31	Scharwenka-Grünfeld-Sauret.....	26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 35, 42, 44
Russische Musikgesellschaft = <i>Russian Symphony Society of NY</i> .....	66, 105	Scharwenka-Grünfeld-Zajic.....	82, 86
Ruynen .....	92	Scharwenkastraße .....	125
<b>—S—</b>		<b>Scharwenka-Stresow</b> , Marianne ..	26, 39, 50, 54, 60, 63, 64, 67, 68, 74, 75, 91, 92, 114, 119
Sachse-Hofmeister .....	33	Schauenburg (Frl.) .....	27, 28
Sacks, Woldemar .....	68	Scherhey, M. J. ....	75
Sadilek .....	102, 110, 116, 120, 121, 122	Schiller, Celia .....	44
<b>Sadilek-Kyhl, Helen (1883-?)</b> .....	100, 120	Schmidt (Viol.).....	67
Sadilek, Helen .....	109	Schmidt, Helmut.....	125
Saenger, Gustav.....	77	Schmidt-Köhne.....	32
Salvatini .....	118	Schmidt-Ott, Friedrich (1860-1956).....	93
Sanford, Gertrude.....	65	Schmitt-Csanyi, Cornelia.....	63
Sarasate .....	22	Schneider, Marie .....	27
Sauer, Emil .....	34	Schnitzler, Vika & Victor.....	79
Sauret, Emile .....	19, 20, 21, 22, 25, 31, 72, 97	Schöllner, Pauline .....	84
Sauret, Mr. & Mrs.....	64	Schousboe, Fritz .....	35
Schaefer, Cora .....	61	Schrader, Lissi .....	119
Schärnack, Louise .....	28	Schubert Glee Club.....	56
<b>Scharwenka</b> medals .....	80	Schuch-Proska.....	44
Scharwenka PS + XS + WS - Musikgemeinde Scharwenka .....	126	Schuler .....	30
Scharwenka, Anna .....	119	Schulze, Elisabeth.....	27
Scharwenka, August Wilhelm (1811-1879) .....	2, 17	Schumann, Alwin .....	93
Scharwenka, Elisabeth .....	14, 15, 16, 20, 21, 23	Schumann, Clara .....	28
Scharwenka, Emilia .....	37, 60, 63	Schünemann, Else .....	84, 86, 87
Scharwenka, Erich.....	120	Schurz, Carl .....	76
Scharwenka, Erich Hugo Ernst.....	116	Schwalm, Oscar .....	95
Scharwenka, Franz.....	22, 98, 117	Sciubro, Min(n)ja.....	25
Scharwenka, Helen .....	110, 116, 120, 121, 122	Seidl, Anton.....	45, 46, 51, 52, 53, 58, 63, 71, 73, 74, 76
Scharwenka, Isolde .....	33, 64, 83, 84, 92, 103, 107, 110, 120	Concert .....	71, 76
Scharwenka, Lucie .....	16, 51, 78, 79, 87, 88, 99, 102, 104, 109, 110, 111, 112, 114, 123	Orchestra .....	67, 74
Scharwenka, Marianne .....	117	Seidl papers.....	55, 76
Scharwenka, Marie Helmi Konstanze („Marischka“).....	23, 42	Seidl, Auguste .....	76
Scharwenka, Marlene .....	22	Seiffertschen Gesangverein.....	19
Scharwenka, Philipp (ff. PS).....	2	Sering, Alma.....	30
Scharwenka, Philipp jun. ....	38	Severn, Edmund .....	74
Scharwenka, Walter.....	22, 79, 83, 84, 97, 100, 113, 125, 126	Sieber (Frau Prof.) .....	32, 42
Scharwenka, Walter (1881-1960).....	97	Siebert, Oskar .....	125
Scharwenka, Zenaide ..	24, 33, 46, 53, 59, 62, 64, 65, 67, 74, 79, 87, 94, 95, 98, 102, 109, 111	Siebert's Orchestra .....	49
Scharwenka, Zenaide jun. ....	19, 59	Siebold, Martha .....	43, 46, 94, 98, 101, 112, 114, 115, 120
Scharwenka'schen Konservatorium - Frauenchor.....	46	Silberfeld, Bessie .....	80
Scharwenka-Familie .....	55, 77	Silver, Walter.....	109
Scharwenka-Grünfeld-Holländer .....	19, 20, 22, 23, 24	<i>Simon, Carl</i> .....	45
Scharwenka-Grünfeld-Marsick .....	29	Simonsohn, Ernst.....	30, 34, 36

Sistermans, Anton .....	97
Sivori, Camillo .....	11
Smirnoff, Dimitri (1882-1944) .....	105
Solaz, Philippe .....	106, 107
Soller'sche Musikverein .....	37
Sontheim, Heinrich .....	13
Speyer, Edward (1839-1934) .....	17, 19
Spitzer, Daniel .....	24
Spohr .....	114, 116, 117, 118
Spohr, Wilhelm (1868-1959) .....	113
Stavnhagen .....	64, 66
<i>Stavnhagen (Frau)</i> .....	66
Stavnhagen, Agnes & Bernhard .....	66
Stavnhagen, Bernhard .....	34
Steeb, Olga .....	106
Stehmann .....	68
Steiermärkische Musikverein .....	44
Stein, Fritz (1879-1961) .....	107, 111
Steinbach, Elisabeth .....	94
Steiner, Emil .....	31
Steinmann'sche Damenchor .....	79
Steinway & Sons .....	73
Steinway Diary .....	46, 47, 54, 59, 60, 61, 62, 63
Steinway Hall .....	58, 60, 63, 67, 72, 73
Steinway, William .....	54, 58, 77
Stern, Adolf .....	15
Stern, Julius .....	9
Stern, Margarete .....	45
Stern'sche Konservatorium .....	91, 114
Stewart, H.J. .....	72
Stöcker, Wilhelm Julius Theodor (1811-1878) .....	4, 5
Strauß, Ed. .....	20
Strauß, Johann .....	88
<i>Strauss, Richard</i> .....	96, 118
Stresow (Hr.) .....	3
Stresow, Carl jun. .....	5
Stresow, Carl sen. .....	5
Stresow, Marianne (verh. > Scharwenka-Stresow) .....	3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 17, 22
Struss, Wegener, Goetz, Philipsen .....	16
Studt, von .....	93
Stümcke, Heinrich (1873-1923) .....	90
Svendsen, Johann Severin .....	34

<b>—T—</b>	
Taft .....	103
Tallero, Fanny .....	40
Tappert, Wilhelm .....	41
Tausig, Carl .....	6
Taussig, Leo .....	68, 77
THE ETUDE Magazine .....	121
Theile (Frau Dr.) .....	41
Thomas, John B. .....	61
Thomas, Theodore (1835-1905) .....	37
Thornberg, Julius .....	117, 119
Thruston, Fanny D. .....	62
Tichatschek .....	15
Timanoff, Vera .....	32
Tonkünstler Society .....	114
Tonkünstlerfest .....	36
Tonkünstler-Versammlung .....	82
<i>Tosti, Teresian</i> .....	38, 44
Trautmann, Gustav (1866-1926) .....	111, 116
Tschaikowski .....	125
Tua (Frl.) .....	39
Turgenieff, Ivan .....	6
Tyson-Wolff, Gustav (1840-1907) .....	36
<b>—V—</b>	
Vanderbilt, Cornelius .....	77
Vanderbilt, William .....	70
Vassar College .....	53
Vassar Students' Aid Society .....	53
Veit, Alfred .....	77
Verband der konzertierenden Künstler .....	110, 112, 113, 114, 116, 119
Verein der Musiklehrer/innen .....	17, 18, 32
Verein der Musik-Lehrer/innen .....	21
Verhulst .....	28
Viardot-Garcia, Pauline .....	6
<i>Vogt'sche Konservatorium, Hbg.</i> .....	116
Volks-Lieder-Saal .....	102
<b>—W—</b>	
Wackerow (Consul) .....	106
Wagner, Richard .....	85
Waldemar Meyer Quartet .....	94
Walmoden, Tilly .....	107
Washington, Kelly .....	125
Wasielewski, Wilhelm Joseph von .....	28

Wegner, Johanna .....	29
Weingartner-Konzert .....	67
Weiser (Impressario) .....	11
Weisz, Josef .....	64
Weitmann, Leon .....	109
Wells College .....	62
Welte-Mignon .....	89, 92
Wendling, Carl .....	38
Westberg, Henrik .....	39
Wettengel, Martha .....	75
Wied, Sophie zu .....	107, 121
Winant, Emely .....	51
Wipplinger .....	14
Wittkowsky .....	50
Woikowsky-Biedau, Victor v. ....	114
Wolff, William .....	27
Wolfrum, Ph. ....	82
Women's Music Club of Columbus/Ohio .....	105

Wüerst, Beate .....	18, 22
Wüerst, Franziska .....	6
Wüerst, Richard (1824-1881).....	3, 5, 16
Wüllner, Anna .....	96, 97
Wüllner, Franz (1832-1902).....	15
<b>—Z—</b>	
Zadora, M. v. ....	92
Zajic, Florian.....	78, 82, 83, 86, 101
Zander.....	6
Zarembka, Wanda de.....	92
Zeelander, Gottfried .....	114
Zelenko, Siegfried .....	106
Zerbst, Therese.....	24
Zöllner .....	55, 57
Zöllner, Heinrich (1854-1941) .....	58
Zuckerman, Augusta .....	94